Bleibt	Gegen den Etat ist eingekommen		Nro. der Beläge	Erläuterungen des Mehr oder Weniger gegen den Etat und sonstige Bemerkungen.
	Mehr.	Weniger.		
	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.		

III – 117

3

1

Rechnung

III – 117

der

Kirchenkasse

126 Tkp

zu

Bischdorf

in dem Archipresbyterat

Rosenberg OS.

pro 187 3.

WBP Opole

Bleibt Rest. Thlr. Sgr. Pf.	Gegen den Etat ist eingekommen: Mehr. Thlr. Sgr. Pf.	Gegen den Etat ist eingekommen: Weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Nro. der Beläge	Erläuterungen des Mehr oder Weniger gegen den Etat und sonstige Bemerkungen.

21

3

3

		Cassenbestand ult. December 1877.			187 52.
		Tit. I. An Zinsen von angelegten Kapitalien.			
23	10	a. Von dem unter Lauer geführten Handbrief Lit. A.			
		№ 17 auf Nitgawe Kr. Wohlau zu 200 Rz.	21	00.	
		b. von dem unter Lauer geführten Handbrief Lit. A.			
		№ 67 G. Wilkau Kr. Kempitsch zu 20 Rz.	2	10.	
23.	10.				23. 10.
		Tit. II. Aus den Fundationen laut Stiftungsurkunde			
		Nichts.			
		Tit. III. Aus unbestimmten Gefällen.			
52	00.	a. aus dem Klingelbeutel	54	03.	
7	00	b. an Land- und Einsendungsgebühren	6	80.	
2	00.	c. an Einzugeldern	4	00.	
61	00.		64.	83.	
		Tit. IV. Insgemein.			

Recapitulation.

Baarbestand pro 187 7.	Mark 187 – 52 –
Tit. I.	„ 23 – 10 –
Tit. II.	„ – – –
Tit. III.	„ 64 – 83 –
Tit. IV.	„ – – –
	Sa. 272 – 45 –

Soll-Ausgabe nach dem Etat pro 1875/80 Thlr.	Sgr.	Pf.	Ausgabe.	Es ist ausgegeben: im Einzelnen. Thlr.	Sgr.	Pf.	bei jedem Titel. Thlr.	Sgr.	Pf.	Bleibt Rest. Thlr.	Sgr.	Pf.	Gegen den Etat ist ausgegeben Mehr. Thlr.	Sgr.	Pf.	Weniger. Thlr.	Sgr.	Pf.	Nro. der Beläge	Erläuterungen des Mehr oder Weniger gegen den Etat und sonstige Bemerkungen.
			Tit. I. An Besoldungen.																	
12	00		a, dem Kirchenkassen-Rendanten	12	00														4	
5	00		b. dem Organisten	5	00														5	
4	00		c, den beiden Kirchenvorstehern	4	00														6	
21	00						21	00												
			Tit. II. Auf Kirchenbedürfnisse.																	
2	00		a. Für Hostien	2	00														7	
13	00		b. " Wein	13	00														8	
23	00		c. " Wachskerzen	16	46											6	54		9	
1	50		d " Weihrauch	2	40									90					10	
1	00		e " hl. Oele	1	00														11	
40	50						34	86						90		6	54			
			Tit. III. An Bau- und Reparaturkosten.																	
			Nichts.																	
			Tit. IV. Insgemein.																	
38	00		a Für Kirchenwäsche	3	00														12	
~~25~~	~~00~~		b, Zuschuß zu Rostellitzer Kirchenkasse	25	00														13	
			c. Beihülfe für die Kirchengemeinde für angesch. neue Fahne	30	00														14	
			d, Für Paramente	129	50														15	
			e " Rechnungsformulare	1	00														16	
38	00						188	50					150	50						

Recapitulation.

Tit. I.	Mark	21 — 00 —
Tit. II.	"	34 — 86 —
Tit. III.	"	— "
Tit. IV.	"	188 — 50 —
	Sa.	244 — 36 —

Abschluß.

	Thlr.	Sgr.	Pf.
Die Einnahme beträgt Mark 272 – 45 –			
Die Ausgabe dagegen „ 274 – 36 –			
Mithin Bestand 28 – 09 –			
Abschluß somit das Einnahmemögen der Buchholzer Kirchenkasse ult. December 1875			
1, in Pfandbriefen (außer Cours)	660	00.	
2 in baarem Bestande	28	09.	
Ja.	688	09	

i. e. Reichsmark Sechshundert acht und achtzig, Pfennige zwei.

Rostelletz den 10ten Mai 1876.

Der Pfarrer und Kirchenkassen-Rendant.

Verhandelt Boroschau, d. 6. Juli 1880.

Behufs Übergabe der Kirchenrechnungen, Akten etc. wurden für heute der Kirchenvorstand und die Gemeindevertretung zu dem neumehrigen Vorsitzenden Barth. Wenciers eingeladen. Herr Anders übergiebt Rechnung über die Verwaltung des Kirchenvermögens und wird hierbei bemerkt, daß die Rechnung bis ult. Dezember 1879 mit 710 M 02 pf Kirchenvermögen abschließt. Da die Einnahmen des Jahres 1879 eine Verminderung erfahren, so daß ein Minus von 9 Mark 98 pf hervortritt, so mußten die Zinsen und laufenden Einnahmen aus Klingelbeutel etc. für ein halbes Jahr also vom 1. Januar bis ult. Juni 1880 in Verwendung genommen werden, damit der betreffende Rest, welcher als geleisteter Vorschuß von dem bisherigen Kirchenkassenverwalter verauslagt ist, gedeckt werden konnte.

Die betreffenden Einnahmen belaufen sich also für das halbe Jahr

a) aus dem Klingelbeutel 5,50 M.
b. ½ jährige Zinsen von Kap. 13,35

Sa 18,85 Mark

Die geleisteten Vorschüsse laut Bel. 1. u. 2. — 10,98 —

Mithin ergiebt sich ein Bestand bis ult. Juni 1880 von 7,87 Mark

welchen Herr Anders sofort baar erlegte und welcher von dem neumehrigen Redanten Wienciers quittirend übernommen wurde.

Ebenso übergab Herr Anders

A. 1. Pfandbrief Nro: 64,883 auf die Herrschaft Ratibor über 300 M.
2. Lit. A. 433 auf Dobrau über 300 —
3. L. A. 415 auf Alt u. Neu Wzierko 90 —
4. Antheil des Staatsschuldscheines Nro: 160,888 per 30 —

Sa 720 Mark

B. das Kirchensiegel
C. sämmtliche bisher geführten Rechnungen u. Beläge
D. das Aktenstück incl. Kircheninventar.

Der Kirchenvorstand quittirt über die richtigen Empfang sämmtlicher vorgenannten Gelder u. Inventarstücke u. unterschreibt diese Verhandlung.

Anders.

Der Kirchenvorstand

Wienciers Forytha

Wozny

Rechnung

der

Kirchencasse

zu

Bischdorf

in dem Aufsichtsbezirke

Rosenberg

pro 1881.

Soll-Einkommen nach dem Etat pro 1881. M	₰	Einnahme.	Es ist eingekommen im Einzelnen M	₰	bei jedem Titel M	₰	Bleibt Rest. M	₰	Gegen den Etat ist eingekommen Mehr M	₰	Weniger M	₰	Nr. der Belage.	Erläuterungen des Mehr oder Weniger gegen den Etat und sonstige Bemerkungen.
		Tit. I. An Zinsen von angelegten Kapitalien.												
23.	10.	a) von dem unter Lübbe gehaften Hofmeierhof Lit. A Nr. 17 auf Rigaus, Kr. Rothlau pr. 200 Mk	21	00										
		b) von dem unter Lübbe gehaften Hofmeierhof Lit. A Nr. 64 auf Groß Wilkau, Kr. Neumarkt pr. 20 Mk	2	10										
					23	10								
		Tit. II. Aus den Fundationen laut Stiftungsurkunde.												
		Nichts.												
		Tit. III. Aus unbestimmten Gefällen.												
50	.	Von dem Klingelbeutel	52	95	.	.			2	95	.	.	1	
5	.	An Land- und Leichenbegräbnissen	2	80	.	.			.	.	2	20	2	
1	.	An Kerzengeldern	2	90	.	.			1	90	.	.	3	
					58	65			4	85	2	20		
		Tit. IV. Zusgemeines.												
		Nichts.												
		Recapitulation.												
		Saarbestand pro 1880 —	14	Mk. ₰										
		Tit I. — — — —	23	— 10 —										
		Tit II. — — — —	"	— " —										
		Tit III. — — — —	58	— 65 —										
		Tit IV. — — — —	"	— " —										
		Sa.	95	— 75 —										

Soll-Ausgabe nach dem Etat pro 1881. M	₰	Ausgabe.	Es ist ausgegeben im Einzelnen M	₰	bei jedem Titel M	₰	Bleibt Rest M	₰	Gegen den Etat ist ausgegeben Mehr M	₰	Weniger M	₰	No. der Belgs.	Erläuterungen des Mehr und Weniger gegen den Etat und sonstige Bemerkungen.
		Tit I. An Besoldungen.												
18	"	dem Bezirksschulinspektor Pastor	18	.	-	-	-	-	-	-	-	-	4	
5	"	Gehalt dem Organisten	5	.	-	-	-	-	-	-	-	-	5	
4	"	" dem beiden Kirchensängern	4	.	-	-	-	-	-	-	-	-	6	
			.	.	27	.	.	.	.	.	.	.		
		Tit II. Auf Kirchenbedürfnisse												
3	"	für Schulen	3	.	-	-	-	-	-	-	-	-	7	
14	"	für Kirchen	14	.	-	-	-	-	-	-	-	-	8	
30	"	für Reparaturen	16	20	-	-	-	-	-	-	13	80	9	
1	50	für Weihrauch	1	20	-	-	-	-	-	-	-	30	10a	
1	50	für pl. Ebd.	1	50	-	-	-	-	-	-	-	-	11	
			.	.	35	90	-	-	-	-	14	10		
		Tit. II. An Bau- und Reparaturkosten.												
		Nichts.												
		Tit. IV. Insgemein.												
4	-	für Brennmaterial	4	.	-	-	-	-	-	-	-	-	12	
5	10	Unterhaltung der ewigen Lampe	3	.	-	-	-	-	-	-	2	10	10	b
-	.	für Reinigung der Kirche	3	.	-	-	-	-	3	-	-	-	13	
-	.	für Auslagen bei ausserordentlichen Kirchenfesten	2	75	-	-	-	-	2	75	-	-	14	
-	.	für Einfriedigung und Instandhaltung	10	.	-	-	-	-	10	-	-	-	15	
			.	.	22	75	-	-	15	75	2	10		
		Recapitulation.												
		Tit. I.			27 M.	-								
		Tit. II.			35	90								
		Tit. III			"	-								
		Tit. IV			22	75								
		Sa.			85	65								

Abschluß.

	M	₰
Balance		
Die Einnahme beträgt	95	75
Die Ausgabe beträgt	85	65
Mithin Bestand pro 1882	10	10

Es besteht somit das Kirchenvermögen der Bischdorfer Kirchenkasse ult. Dezember 1881:

1.) in Pfandbriefen unter Cours gesetzt	660	–
2.) in baarem Bestand von	10	10
Sa.	670	10

Geschrieben: „Sechs hundert siebenzig Mark", zehn Pfennige.

Bischdorf, den 26. Juni 1882.
Der katholische Kirchenvorstand
Maruska.

Kreu.

Rechnung

der Kirchenkasse zu Bischdorf für die Zeit vom 1. Januar bis 1. December 1883.

A. Einnahme:

a.) Barbestand ultimo December 1882 = 1 M 50 ₰
b.) Aus dem Klingelbeutel = 51 – 80 –
c.) An Läut- und Leichentuchgebühren = 2 – 10 –
d.) An Kerzengeldern = 2 – „ – = 57 M 40 ₰

B. Ausgabe

a.) Für Wachskerzen, lt. Belag v. 14 Novbr. = 17 M 60 ₰
b.) Organistengehalt und Hostien, lt. Belag vom 20. April 1883. = 2 – 40 –
c.) Für Anfertigung einer Übersicht der in den Jahren 1875–79 incl. vorgekommenen Einnahmen und Ausgaben an die Königl. Regierung, lt. Belag vom 7. Novbr. cr. = 1 – 50 – = 21 – 50 –

Mithin Mehr-Einnahme resp. Bestand ℳ 35 – 90 ₰
i.e. Fünfunddreißig Mark neunzig Pfennige.

Die Richtigkeit vorstehender Rechnung bescheinigt:
Bischdorf, den 2. December 1883.
Der katholische Kirchenvorstand.
Maruska.

Kr.

22

Rechnung

der

Kirchenkasse

zu

Bischdorf

in dem Archipresbyterat

Rosenberg O/S.

pro 1884

Soll Einnahme pro 1884/85		Einnahmen	Bis einzukommen				Gegen den Etat bis einzukommen						Anzahl Kopf	No. des Postens	Summarische Übersicht
			im Ganzen zahlen		bei jedem Titel		Mehr		Weniger						
M.	Pfg.		M.	Pfg.	M	Pfg.	M	Pf.	M	Pfg.					
		Titel I. An zinsen der ausgelosten Hypotheken.													
23	10.	a. von dem mündel-sicher gestellten Pfandbrief													
		Lit. A. No. 17. auf Nigawe, Kr. Wohlau pr. 600 M.	21	00	.	.									
		b. von dem mündel-sicher gestellten Pfandbrief													
		Lit. A. No. 64. auf Gr. Wilkau, Kr. Kempen pr. 60 M.	2	10	.	.									
			.	.	23	10	.	.	.	.	.	.	.		
		Titel II. Aus Kündigungen.													
		Nichts.													
		Titel III. Aus unbestimmten Gefällen													
48	00	Aus dem Pfandbriefdepositum	56	00	.	.			8	00			1.		
4	00	An Loos- und Lösungsgebühren	3	40	.	.					60		2.	sind mit 8 Fortfällen vorgekommen	
1	00	An Kassenbeständen	1	40	.	.				40			3.		
			.	.	60	80			8	40	60				
		Titel IV. Einnahmen Nichts													
76.	10.														
		Zusammenstellung.													
		Titel I.				23 10									
		Titel II.				. .									
		Titel III.				60 80									
		Titel IV.				. .									
		Summa				83 90									

Soll Ausgabe nach dem Etat pro 1884/86 M	Pfg.	Ausgabe	Es ist ausgegeben im Einzelnen M	Pfg.	bei jedem Titel M	Pfg.	Bleibt Rest M	Pfg.	Gegen den Etat ist ausgegeben Mehr M	Pfg.	Weniger M	Pfg.	No. der Beläge	Bemerkungen
		Tit. I. An Besoldungen.												
12	00	dem Kirchenkassenrendanten	12	00	.	.							4	
5	00	dem Organisten	5	00	.	.							5	
4	00	den beiden Kirchenvätern	4	00	.	.							6 u. 7	
			.	.	21	00								
		Tit. II. Auf Kirchenbedürfnisse.												
2	00	Für Hostien	2	00									8	
14	00	Für Meßwein	14	00									9	
30	00	Für Wachskerzen	16	80							13	20	10	
1	50	Für hl. Oele	1	50									11	
					34	30					13	20		
		Tit. III. An Bau- u. Reparaturkosten. Nichts.												
		Tit. IV. Insgemein.												
4	00	Für Kirchenwäsche	4	00									12	
2	60	Für Brennöl	2	00								60	13	
.	.	Für Bereinigung der Kirche	3	00					3	00			14	
.	.	Für die Amtsschreiberei pro 1884	10	00					10	00			15	
.	.	Für Briefporto	2	70					2	70			16	
75	10				21	70			15	70		60		

Zusammenstellung.

Tit. I.	21-00
Tit. II.	34-30
Tit. IV.	21-70
Rest pro 1883	10-00
Summa	87-00

Abschluß

	M	Pfg.
Balance.		
die Einnahme beträgt	83	90
die Ausgabe beträgt	87	00
Mithin ein Minus pro 1884	3	10

(wird pro 1885 in Ausgabe gestellt werden.

Es besteht somit das Kirchenvermögen der Bischdorfer Kirchenkasse pro 1884 ult Dezember

a in Pfandbriefen außer Cours gesetzt	660	00
Summa	660	00

Geschrieben: Sechshundert sechzig Mark

Bischdorf
Dr 7/10 89
Wolff

die Richtigkeit vorstehender Rechnung bescheinigt,

Bischdorf, den 8ten Januar 1885.

der kathl. Kirchenvorstand.

Soppa. Maruska.

Jannich

Rechnung der Kirchenkasse zu Bischdorf

in dem Archipresbyterat

Rosenberg O/S

pro 1884.

Soll Einkommen nach dem Etat pro 1884/86 m	pf.	Einnahme.	Es ist eingekommen im Einzelnen m	pf.	bei jedem Titel m	pf.	Bleibt Rest m	pf.	Gegen den Etat ist eingekommen Mehr m.	pf.	Weniger m.	pf.	No. der Beläge	Bemerkungen.
		Tit. I. An Zinsen von angelegten Kapitalien.												
23	10.	a. von dem außer Cours gesetzten Pfandbrief Lit. A. No. 17 auf Nisgawe, Kreis Wohlau pr. 600 m	21	00										
		b. von dem außer Cours gesetzten Pfandbrief Lit. A. No. 64 auf Graf. Wilken, Kreis Nimptsch pr. 60 m	2	10										
			.	.	23	10	.	.	.	.	.	.	.	
		Tit. II. Aus Fundationen. Nichts.												
		Tit. III. Aus unbestimmten Gefällen.												
48	00.	Aus dem Klingelbeutel	56	00	.	.	.	.	8	00	.	.	1.	
4	00	An Läut- und Leichentuchgebühren	3	40	.	.	.	.	.	.	.	60	2	sind nur acht Todesfälle vorgekommen.
1	00	An Kerzengeldern	1	40	.	.	.	.	.	40	.	.	3.	
			.	.	60	80	.	.	8	40	.	60		
		Tit. IV. Insgemein. Nichts.												
		Zusammenstellung.												
		Tit. I. . . . . 23 – 10												
		Tit. II. . . . . " – "												
		Tit. III. . . . . 60 – 80												
		Tit. IV. . . . . " – "												
		Summa 83 m 90 pf.												

Soll Ausgaben nach dem Etat pro 1884/86 M	Pf.	Ausgaben.	Etat ist ausgegeben im Einzelnen M	Pf.	Etat ist ausgegeben im ganzen Titel M	Pf.	Bleibt Rest M	Pf.	Mehr gegen den Etat ist ausgegeben M	Pf.	Weniger M	Pf.	No. der Beilage.	Anmerkungen.
		Tit. I. An Besoldungen.												
12	00	Dem Kirchenkassenrendanten	12	00									4.	
5	00	dem Organisten	5	00									5.	
4	00	den beiden Kirchendienern	4	00									6 u. 7.	
			.	.	21	00	.	.	.	.	.	.		
		Tit. II. Zu Kirchenbedürfnissen.												
2	00	Für Hostien	2	00									8.	
14	00	Für Messwein	14	00									9.	
30	00	Für Wachskerzen	16	80							13	20	10.	
1	50.	Für ewl. Oele	1	50									11.	
					34	30	.	.	.	.	13	20		
		Tit. III. An Bau- und Reparaturkosten.												
		Nichts.												
		Tit. IV. Insgemein.												
4	00.	Für Kirchenkasse	4	00									12.	
2	60	Für Leuchtöl	2	00								60	13.	
.	.	Für Reinigung der Kirche	3	00					3	00.			14.	
.	.	Für die Amtsschreiberei pro 1884.	10	00					10	00	.	.	15.	
.	.	Für Briefporto	2	70					2	70	.	.	16	
					21	70	.	.	15	70	.	60		

Zusammenstellung

Tit. I. . . .	21 – 00
Tit. II	34 – 30
Tit. IV.	21 – 70.
Rest pro. 1883	10 – 00
Summa	87 – 00

Abschluß.	m	pf.
Balance.		
Die Einnahme beträgt	83	90.
Die Ausgabe beträgt	87	00
Mithin ein Minus pro 1884.	3	10
(wird pro 1885 in Ausgabe gestellt werden.		
Es besteht somit das Kirchenvermögen der Bischdorfer Kirchenkasse pro 1884. ult. Dezember		
a. in Pfandbriefen außer Cours gesetzt.	660	00
Summa	660	00
Geschrieben: Sechs Hundert und sechzig Mark.		

Die Richtigkeit vorstehender Rechnung bescheinigt,

Bischdorf, den 8ten Januar 1885.

Der kath. Kirchenvorstand.

Marcuska. Wlodzyk Jarczyk

Rechnung

der

Kirchenkasse

zu

Bischdorf

in dem Archipresbyterat

Rosenberg o/s

pro 1885.

Soll Einkommen nach dem Etat pro 1884/86 M	pf.	Einnahme.	Es ist eingekommen im Einzelnen M.	pf.	bei jedem Titel M	pf.	Bleibt Rest M.	pf.	Gegen den Etat ist eingekommen Mehr M	pf.	Weniger		No. der Beläge.	Bemerkungen.
		Tit. I. An Zinsen von angelegten Kapitalien.												
23	10.	a. von dem außer Kours gesetzten Pfandbrief Lit. A. No. 17. auf Nisgawo, Kreis Wohlau pr. 600 M.	21	00										
		b. von dem außer Kours gesetzten Pfandbrief Lit. A. No. 64 auf Groß Wilkau, Kreis Nimptsch pr. 600 M.	2	10										
			.	.	23	10	.	.	.	.	.	.	.	
		Tit. II. Aus Fundationen. Nichts.												
		Tit. III. Aus unbestimmten Gefällen.												
48	00	Aus dem Klingelbeutel	62	40	.	.	.	.	14	40	.	.	1.	
4	00	An Läut und Leichentuchgebühren	7	45	.	.	.	.	3	45	.	.	2	
1	00.	An Kerzengeldern	2	40					1	40	.	.	3	
			.	.	72	25	.	.	19	25				
		Tit. IV. Insgemein. Nichts.												
		Zusammenstellung												
		Tit. I. . . . . 23 – 10 –												
		" II. . . . . " – " –												
		" III. . . . . 72 – 25 –												
		" IV. . . . . " – " –												
		Summa 95 – 35 –												

Soll Ausgabe nach dem Etat pro 1884/86 M	pf.	Ausgabe.	Es ist ausgegeben im Einzelnen M	pf.	bei jedem Titel M.	pf.	Bleibt Rest M	pf.	Gegen den Etat ist ausgegeben Mehr M	pf.	Weniger M.	pf.	Nr. der Beläge	Bemerkungen.
		Tit. I. An Besoldungen.												
12	00	dem Kirchenkassenrendanten	6	00	.	.	.	.	.	.	6	00	4.	
5	00	dem Organisten	5	00	.	.	.	.	.	.	.	.	5.	
4	00	den beiden Kirchenvätern	4	00	.	.	.	.	.	.	.	.	6 u. 7.	
					15	00					6	00		
		Tit. II. Auf Kirchenbedürfnisse.												
2	00	Für Hostien	2	00									8.	
14	00	Für Meßwein	14	00									9.	
30	00	Für Wachskerzen	15	80	.	.	.	.	.	.	14	20	10.	
1	50	Für H. Oele	1	50	.	.							11	
					33	30	.	.	.	.	14	20		
		Tit. III. An Bau und Reparaturkosten.												
		Nichts.												
		Tit. IV. Insgemein.												
4	00	Für Kirchenwäsche	5	00	.	.	.	.	1	00			12	
2	60	Für Brennöl	1	70	.	.	.	.	.	.	.	90	13	
.	.	Für Weihrauch	1	00	.	.	.	.	1	00	.	.	14	
.	.	Für Vereinigung der Kirche	3	00	.	.	.	.	3	00	.	.	15	
.	.	Für die Amtsschreiberei	10	00	.	.	.	.	10	00	.	.	16	
.	.	Für Briefporto	.	80	.	.	.	.	.	80	.	.	17	
					21	50	.	.	15	80	.	90		

Zusammenstellung.

Tit. I.	15 – 00 –
" II.	33 – 30 –
" IV.	21 – 50 –
Rest pro 1884	3 – 10
Summa	72 – 90 –

Abschluß.

	M.	Pf.
Balance.		
Die Einnahme beträgt	95	35
Die Ausgabe beträgt	72	90.
Mithin Bestand pro 1886.	22	45

Es besteht somit das Kirchenvermögen der Bischdorfer Kirchenkasse. ult. Dezember 1885.

a. aus Pfandbriefen außer Cours gesetzt.	660	00
b. in barem Bestand von	22	45
Summa	682	45

Geschrieben: Sechs Hundert zwei und achtzig Mark und fünfundvierzig Pfennige.

Die Richtigkeit vorstehender Rechnung bescheinigt,

Bischdorf, den 25ten Juli 1886.

Der kath. Kirchenvorstand.

Walentin Maruska
Jannich
Deska

Rechnung

der

Kirchenkasse

zu

Bischdorf

in dem Archipresbyteriat

Rosenberg O/S.

pro 1885.

Soll Einkommen nach dem Etat pro 1884/86 M.	Pfg.	Einnahme.	Es ist eingekommen im Einzelnen M.	Pfg.	bei jedem Titel M.	Pfg.	Bleibt Rest M.	Pfg.	Gegen den Etat ist eingekommen mehr M.	Pfg.	Weniger M.	Pfg.	No. der Beläge	Bemerkungen.
		Tit. I. An Zinsen von angelegten Kapitalien												
23.	10	a, von dem außer Cours gesetzten Pfandbrief												
		Lit. A. N. 17. auf Visgawe Kr. Wohlau pr. 600 M.	21.	00										
		b, von dem außer Cours gesetzten Pfandbrief												
		Lit. A. No 64. auf Gr. Wilkau Kr. Nimptsch pr. 600 M.	2	10										
					23	10								
		Tit. II. Aus Fundationen.												
		Nichts.												
		Tit. III. Aus unbestimmten Zufällen.												
48	00	Aus dem Klingelbeutel.	62	40					14	40			1	
4	00	An Läut- und Leichentuchgebühren	7	45					3	45			2	
1	00	An Kerzengeldern.	2	40					1	40			3	
					72	25			19	25				
		Tit. IV. Insgemein.												
		Nichts.												
		Zusammenstellung.												
76.	10.	Tit. I. . . . . 23 – 10												
		" II. . . . . " – " –												
		Tit. III. . . . . 72 – 25 –												
		Tit. IV. . . . . " – " –												
		Summa 95 – 35 –												

Voll Zubuzahlen zum Etat M	Pfg.	Zubuzahlen.	Bisher zubezahlen: im Einzelnen M	Pfg.	bei jedem Titel M	Pfg.	Bleibt Rest M	Pfg.	Gegen den Etat weniger zugezahlen: Mehr M	Pfg.	Weniger M	Pfg.	No. der Erläuterung	Erläuterungen.
		Titel I. Zu Baukosten												
12	00	dem Kirchenvorstande zu Bentau	6	00							6	00	4.	
6	00	dem Organisten	6	00									5.	
4	00	den beiden Küstern	4	00									6 u. 7.	
					15	00					6	00		
		Titel II. Zu Kirchenbedürfnissen												
2	00	für Gastien	2	00									8.	
14	00	für Neuhausen	14	00									9.	
30	00	für Muschkauen	16	80							14	20	10.	
1	60	für Fl. Öle	1	60									11.	
					33	30					14	20		
		Titel III. Zu Lehrer-Wohnungskosten.												
		Nichts.												
		Titel IV. Zu Sonstiges												
4	00	für Kirchenbücher	5	00					1	00			12.	
2	60	für Leichenmäl	1	70								90	13.	
"	.	für Botenlohn	1	00					1	00			14.	
.	.	für Instandsetzung der Kirche	3	00					3	00			15.	
.	.	für die Ausbesserarbeit	10	00					10	00			16.	
.	.	für Lichtputzen	"	80					"	80			17.	
					21	50			15	80		90		
No. 10														

Zusammenstellung.

Tit. I.	15 - 00 -
Tit. II.	33 - 30 -
Tit. IV.	21 - 50 -
Tit. III. Rest pro 1884.	3 - 10 -
Summa	72 - 90 -

Abschluß

	M	Pfg.
Balance.		
die Einnahme beträgt	95	35
die Ausgabe beträgt	72	90
Mithin Bestand pro 1886	22	45

Es besteht somit das Kirchenvermögen der Bischdorfer Kirchenkasse ult. Dezember 1885

a. aus Pfandbriefen außer Cours gesetzt	660	00
b. in baarem Bestand von	22	45
Summa	682	45

Geschrieben: Sechshundert zwei und achtzig Mark fünfundvierzig Pfg.

die Richtigkeit vorstehender Rechnung bescheinigt,

Bischdorf, den 25ten Juli 1886.

der kathl. Kirchenvorstand.
Soppa Mauersker
Jannich

Rechnung

der

Kirchenkasse

zu

Bischdorf

in dem Archipresbyterat

Rosenberg O/S

pro 1886.

Soll Einkommen nach dem Etat pro 1884/6. M	Pfg.	Einnahme	Es ist eingekommen im Einzelnen M	Pfg.	bei jedem Titel M	Pfg.	Bleibt Rest M	Pfg.	Gegen den Etat ist eingekommen Mehr M	Pfg.	Weniger M	Pfg.	No der Beläge	Bemerkungen
		Tit. I. An Zinsen von angelegten Kapitalien												
23	10	a, von dem außer Cours gesetzten Pfandbrief												
		Lit. A. No 17 auf Nisgawe Kr. Wohlau pr. 600 M.	21	00	.	.	.	.	.	.	.	.		
		b, von dem außer Cours gesetzten Pfandbr.												
		Lit. A. No 64 auf Gr. Wilkau Kr. Nimptsch pr. 600 M.	2	10	.	.	.	.	.	.	.	.		
					23	10	.	.	.	.	.	.		
		Tit. II. Aus Fundationen.												
		Nichts												
		Tit. III. Aus unbestimmten Gefällen.												
48	00	Aus dem Klingelbeutel	66	60	.	.	.	.	18	60	.	.	1	
4	00	An Läut- u. Leichentuchgebühren	6	55	.	.	.	.	2	55	.	.	2	
1	00	An Kerzengeldern	1	80	.	.	.	.	"	80	.	.	3	
					74	95	.	.	21	95	.	.		
		Tit. IV. Insgemein												
		Nichts												
		Zusammenstellung.												
		Tit. I. . . . . 23 – 10 –												
		" II. . . . . " – " –												
		" III. . . . . 74 – 95 –												
		" IV. . . . . " – " –												
		Bestand pro 1885 . . . . 22 – 45												
		Summa der Einnahme 120 – 50 –												

Soll Ausgabe nach dem Etat pro 1884/6 M	Pfg.	Ausgabe	Es ist ausgegeben im Einzelnen M	Pfg.	bei jedem Titel M	Pfg.	Bleibt Rest M	Pfg.	Gegen den Etat ist ausgegeben Mehr M	Pfg.	Weniger M	Pfg.	No. der Beläge	Bemerkungen
		Tit. I. An Besoldungen												
12	00	dem Kirchenkassenrendanten	6	00	.	.	.	.	.	.	6	00	4	
5	00	dem Organisten	5	00	.	.	.	.	.	.	.	.	5	
4	00	den beiden Kirchenvätern	4	00	.	.	.	.	.	.	.	.	6 u. 7.	
			.	.	15	00	.	.	.	.	6	00		
		Tit. II. Auf Kirchenbedürfnisse.												
2	00	Für Hostien	2	00	.	.	.	.	.	.	.	.	8	
14	00	Für Meßwein	14	00	.	.	.	.	.	.	.	.	9	
30	00	Für Wachskerzen	15	60	.	.	.	.	.	.	14	40	10	
1	50	Für hlg. Oele	1	50	.	.	.	.	.	.	.	.	11	
					33	10	.	.	.	.	14	40		
		Tit. III. An Bau- u. Reparaturkosten. Nichts.												
		Tit. IV. Insgemein.												
4	00	Für Kirchenwäsche	5	00	.	.	.	.	1	00	.	.	12	
2	60	Für Brennöl	1	50	.	.	.	.	.	.	1	10	13	
		Für Bereinigung der Kirche.	3	00	.	.	.	.	3	00	.	.	14	
		Für die Amtsschreiberei	10	00	.	.	.	.	10	00	.	.	15	
		Für das Ausläuten der Sterbeglocken dem v. Fürstbischof Robert.	4	00	.	.	.	.	4	50	.	.	16. 17 u. 18	
		Für das Anfertigen der Leichenbahre	5	20	.	.	.	.	5	20	.	.	19	
		Für zwei Leinen.	3	60	.	.	.	.	3	60	.	.	20	
					32	80	.	.	27	30	1	10		

Zusammenstellung

Tit. I.	15 – 00 –
" II.	33 – 10 –
" III.	" – " –
" IV.	32 – 80 –
Summa der Ausgabe.	80 – 90 –

Abschluß

	M	Pfg
Balance		
die Einnahme befrängt	120	50
die Ausgabe " "	80	90
Mithin Bestand pro 1887.	39	60

Es besteht somit das Kirchenvermögen der Bischdorfer Kirchenkasse ult Dezember 1886:

a, aus Pfandbriefen außer Coursgesetzt	660	00
b, in barem Bestand von	39	60
Summa	699	60

Geschrieben: Sechshundert neun und neunzig Mark sechzig Pfg.

die Richtigkeit vorstehender Rechnung bescheinigt,

Bischdorf, den 12. Januar 1887.

der kathl. Kirchenvorstand.

Rechnung

der

Kirchenkasse

zu

Bischdorf

in dem Archipresbyterat

Rosenberg O/S.

pro 1886.

Soll Einkommen pro 1884/86.

Einnahme

M	Pf.		Bis einschl. im Einzelnen M	Pf.	bis je Titel M	Pf.
		Tit. I. An Zinsen der ausgelosten Kapitalien.				
23	10	a. v. den mündel. Land- u. Hypothek-Pfandbriefen				
		Lit. A. Nr. 4 auf Nisgawe Kr. Wehlau pro 600 M.	21	00		
		b. von den ritterschaftl. Land- u. Hypothek-Pfandbriefen				
		Lit. A. Nr. 64 auf Gr. Wilkau Kr. Königsberg pro 60 M.	2	10		
					23	10
		Tit. II. Aus Fundationen.				
		Nichts.				
		Tit. III. Aus unbestimmten Gefällen.				
48	00	Aus dem Klingelbeutel.	66	60		
4	00	An Land- u. Laufenkünftigkeiten	6	55		
1	00		1	80		
					74	95
		Tit. IV. Einnahmen.				
		Nichts.				
76	10	Zusammenstellung.				
		Tit. I.			23	10
		Tit. II.			"	"
		Tit. III.			74	95
		Tit. IV.			"	"
		Kapital pro 1885. . .			22	45
		Summa Einnahme			120	50

Ausgabe

Soll Rest M	Pf.	Ausgabe M	Pf.	Mehrausgabe M	Pf.	Ursache der Mehrausgabe	Einnahmen.
							Tit. I.
							a. v. den mündel. Land- u. Hypothek-Pfandbriefen
							Lit. A. Nr. 4 auf Nisgawe Kr. Wehlau pro 600 M.
							b. von den ritterschaftl. Land- u. Hypothek-Pfandbriefen
							Lit. A. Nr. 64 auf Gr. Wilkau Kr. Königsberg pro 60 M.
							Tit. II. Aus Fundationen.
							Nichts.
							Tit. III. Aus unbestimmten Gefällen.
		18	60				1 Aus dem Klingelbeutel.
		2	55				2 An Land- u. Laufenkünftigkeiten
			80				3
		21	95				
							Tit. IV. Einnahmen.
							Nichts.
							Zusammenstellung.
							Tit. I. . . . . 23 - 10
							Tit. II. . . . . " - " -
							Tit. III. . . . . 74 - 95 -
							Tit. IV. . . . . " - " -
							Kapital pro 1885. . . 22 - 45
							Summa Einnahme 120 - 50 -

Soll Ausgabe nach dem Etat pro 1884/85. M	Pfg.	Ausgabe.	Es ist ausgegeben im Einzelnen M	Pfg.	bei jedem Titel M	Pfg.	Bleibt Rest M	Pf.	Gegen den Etat ist ausgegeben Mehr M	Pfg.	Weniger M	Pfg.	No der Beläge	Bemerkungen
		Tit. I. An Besoldungen												
12	00	dem Kirchenkassenrendanten	6	00	.	.	.	.	.	.	6	00	4	
5	00	dem Organisten	5	00	.	.	.	.	.	.	.	.	5	
4	00	den beiden Kirchenvätern	4	00	.	.	.	.	.	.	.	.	6 u. 7	
					15	00	.	.	.	.	6	00		
		Tit. II. Auf Kirchenbedürfnisse.												
2	00	Für Hostien	2	00	.	.	.	.	.	.	.	.	8	
14	00	Für Meßwein	14	00	.	.	.	.	.	.	.	.	9	
30	00	Für Wachskerzen	15	60	.	.	.	.	.	.	.	.		
1	50	Für hlg. Oele	1	50	.	.	.	.	.	.	14	40	10	
					33	10	.	.	.	.			11	
		Tit. III. An Bau- u. Reparaturkosten. Nichts.									14	40		
		Tit. IV. Insgemein.												
4	00	Für Kirchenwäsche	5	00	.	.	.	.	1	00	.	.	12	
2	60	Für Brennöl	1	50	.	.	.	.	.	.	1	10	13	
		Für Bereinigung der Kirche	3	00	.	.	.	.	3	00	.	.	14	
		Für die Amtsschreiberei	10	00	.	.	.	.	10	00	.	.	15	
		Für das Ausläuten der Sterbeglocken dem Fürstbischof. Kol.	4	50	.	.	.	.	4	50	.	.	16. 17. u. 18.	
		Für das Anfertigen der Leichenbahre	5	20	.	.	.	.	5	20	.	.	19	
		Für zwei Leinen.	3	60	.	.	.	.	3	60	.	.	20	
					32	80	.	.	27	30	1	10		
78.	10	Zusammenstellung												
		Tit. I. — — — — — — — 15 – 00 –												
		" II. — — — — — — — 33 – 10 –												
		" III. — — — — — — — " – " –												
		" IV. — — — — — — — 32 – 80 –												
		Summa der Ausgabe. 80 – 90 –												

Abschluß

	M	Pfg.
Balance		
die Einnahme beträgt	120	50
die Ausgabe "	80	90
Mithin Bestand pro 1887	39	60

Es besteht somit das Kirchenvermögen der Bischdorfer Kirchenkasse ult. Dezember 1886:

a, aus Pfandbriefen außer Cours gesetzt	660	00
b, in barem Bestand von	39	60
Summa	699	60

Pro calculo
Br. Typ. 59 Wonig

Geschrieben: Sechshundert neun und neunzig Mark sechzig Pfg.

die Richtigkeit vorstehender Rechnung bescheinigt,

Bischdorf, den 12. Januar 1887.

der kathl. Kirchenvorstand.

Soppa Maruska
Jaunich

Rechnung
der
kath. Kirchenkasse
zu
Bischdorf
in dem Archipresbyterat.
Rosenberg Ks.
pro 1887.

Soll Einkommen nach dem Etat pro 1888/89. M.	Pf.	Einnahme.	Es ist eingekommen im Einzelnen M.	Pf.	bei jedem Titel M.	Pfg.	Bleibt Rest M.	Pfg.	Gegen den Etat ist eingekommen Mehr M.	Pfg.	Weniger M.	Pfg.	No. der Beläge	Bemerkungen.
		Tit. An Zinsen von angelegten Kapitalien												
23	10.	a. von dem außer Kours gesetzten Pfandbrief Lit. A. No. 17 auf Nisgawe Kr. Wohlau pr. 600. M	21	00.										
		a. von dem außer Kours gesetzten Pfandbrief Lit. A. No. 64. auf Grach Wilkau Kr. Nimptsch pr. 60. M.	2	10.										
					23	10.								
		Tit. II. Aus Fundationen.												
		Nichts.												
		Tit. III. Aus unbestimmten Gefällen												
55	00.	Aus dem Klingelbeutel	67	25			.	.	12	25	.	.	1	
5	00.	An Läut u. Leichentuchgebühren	10	90.					5	90.	.	.	2	
1	00	An Kerzengeldern	1	90.	.	.	.	.	.	90	.	.	3.	
					80	05								
		Tit. IV. Insgemein												
Sammlung der Parochianen zur Anschaffung von Parramenten			176	63	.	.	.	.	176	63.			4	
					176	63.								

Zusammenstellung

Tit. I.	23-10.
" II.	" - " -
" III.	80-05
" IV.	176-63
Summa der Einnahme	279-78
hierzu Bestand.	39-60
	319-38

Ausgaben.

Soll Ausgaben nach dem Etat pro 1887/89

Etat Ausgaben

	im Einzelnen.		Für jedes Titel	
M.	₰.	M.	₰.	
				Tit. I. Gehaltsbezüge.
10.	00.	10.	00.	Dem Pfarrhelfer
5.	00.	5.	00.	Dem Lehrhelfer
4.	00.	4.	00.	Dem beiden Kirchendienern
			19. 10.	
				Tit. II. Für Kirchenbedürfnisse
2	00.	2	00.	Für Hostien
14.	00.	14.	00.	" Messwein.
30	00.	28.	20.	Lampen
1	50.	1.	50.	Pfl. Oele
1	00.		50.	Reinigung
			46. 20	
				Tit. III.
				Für Lese und Repertorienkosten
				Nichts.
				Tit. IV. Unterricht.
4.		6	00.	Kirchenbücher nebst Einband.
1	00.	2.	50.	Lesemöl
3	00.	3.	00.	Reinigung der Kirche
		22	20.	für musikalische Hauptprüfung in neue Lehrerstellen
		110	00.	Besoldungen Lehrer Lehmann
		86	00.	1. Lehrerin Lehmann und ein spezielles Gehalt
		2	75.	Porto.
		287	45.	Zusammenstellung

Tit I 19-10
" II 46-20
Tit IV. 287-45
358-65

Zehlen Rest.

M.	₰.

Gegen den Etat ist ausgegeben.

Mehr.		Weniger	
M.	₰.	M.	₰.
		1	80.
		1	50. 00.
2	00.		

Nr. der Belege.

5
6
7. 8. 9.
10
11
12. 13.
14.
15
1
16
17.
18.
19
20 21

Bemerkungen.

Abschluß.

Balance.

	Die Einnahme beträgt	319	38
358-65 / 319-38 / 39-27	Die Ausgabe do.	358	65
	Mithin ein Minus pro 1888.	39	27

(wird pro 1888 in Ausgabe gestellt werden).

Es besteht somit das Kirchenvermögen der Buchdorfer Kirchenkasse ~~pro 1887~~ ult. Dezember 1887 in Pfandbriefen außer Cours gesetzt. 660 00

Summa 660 00

Geschrieben: Sechshundert und sechzig Mark.

Die Richtigkeit vorstehender Rechnung bescheinigt

Buchdorf, den 10. Oktober 1888.

Der kath. Kirchenvorstand.

Rechnung

der

katholischen Kirchen-Kasse

zu

Bischdorf

in dem Archipresbyterat

Rosenberg O/S

pro 1887.

Voll Einkommen nach dem Etat pro 1887/89 Mark	Pfennige	Einnahme	Mehreinnahmen im Einzelnen M.	Mehreinnahmen im Einzelnen Pfg.	Mehreinnahmen bei jedem Titel M.	Mehreinnahmen bei jedem Titel Pfg.	Bleibt Rest M.	Bleibt Rest Pfg.	Gegen den Etat weniger Mehr M.	Gegen den Etat weniger Mehr Pfg.	Gegen den Etat weniger Weniger	Nr. der Anlage	Bemerkungen
		Tit. I An Zinsen von ausgelosten Kapitalien											
23	10	a. von dem außer Cours gesetzten Pfandbriefe											
		A. Nr. 17 auf Nisgawe Kr. Wohlau pr. 600 M	21	00									
		b. von dem außer Cours gesetzten Pfandbriefe											
		A. Nr. 67. auf Groß-Wilkau Kr. Nimptsch pr. 50 M	2	10									
					23	10							
		Tit. II Aus Fundationen											
		Nichts											
		Tit. III. Aus unbestimmten Fonds											
55	00	Aus dem Klingelbeutel	67	25					12	25		1.	
5	00	An Lösk und Leichenbegängnissen	10	90					5	90		2	
1	00	An Harzgeldern	1	90						90		3.	
					80	15							
		Tit. IV. Zufällige											
		Sammlung der Gemeinde zur Anschaffung eines Harmoniums	176	63					176	63		4	
					176	63							

Zusammenstellung

	Tit. I	23 M 10 Pfg
	Tit. II	„ — „
	Tit. III	80 — 15 —
	Tit. IV	176 — 63
		279 — 78
	Summa der Einnahme	
hierzu	Bestand.	39 — 60
		319 — 38

Einnahme

Soll Ausgabe nach dem Etat pro 1887/89 Mark	Pfennige	Ausgabe	Es ist ausgegeben im Einzelnen M	Pfg	bei jedem Titel M	Pfg	Bleibt Rest M	Pfg	Gegen den Etat ist ausgegeben Mehr M	Pfg	Weniger M	Pfg	No der Beläge	Bemerkungen
		Tit I An Besoldungen												
10	00	Dem Schriftführer	10	00									5	
6	00	Dem Rendanten	6	00									6	
5	00	Dem Organisten	5	00									7	
4	00	Den beiden Kirchenvätern	4	00									8-9	
					25	00								
		Tit. II Auf Kirchenbedürfnisse												
2	00	Für Hostien	2	00									10	
14	00	Für Meßwein	14	00									11	
30	00	Für Kerzen	28	20							1	80	12-13	
1	50	Hl. Oele	1	50								50	14	
1	00	Weihrauch	1	50							2	50	15	
					46	20					2	30		
		Tit. III An Bau												
		An Bau und Reparaturkosten												
		Nichts.												
		Tit IV Insgemein											1	
4	00	Kirchenwäsche nebst Leinwand	6	00				2	00				16	
1	60	Brennöl	2	50									17	
3	00	Bereinigung der Kirche	3	00									18	
		Ein massives Prozessionskreuz und eine Auferstehungsfigur	77	20									19	
		Zwei grünne Kreuzfahnen	110	00									20	
		1 Liborium Velum und ein weißes Pluvial	86	00										
		Porto	2	75									21	
			287	45										
		Zusammenstellung												
		Tit I. 25-00												
		Tit II. 46-20												
		Tit III												
		Tit IV 287-45												
		Summe der Ausgaben 358-65												

Abschuß.

	M	Pfg.
Balance.		
Die Einnahme beträgt	319	38
Die Ausgabe beträgt	358	65
Mithin ein Minus pro 1888	39	27
(wird pro 1888 in Ausgabe gestellt werden)		
Es besteht somit das Kirchenvermögen der Bischdorfer Kirchenkasse ult. Dezember.		
1887. Pfandbriefe, außer Cours gesetzt	660	00
Summa	660	00

Geschrieben: Sechshundert und sechszig Mark.

Die Richtigkeit vorstehender Rechnung bescheinigt

Bischdorf, den 10. Oktober 1888.

Der kath. Kirchenvorstand.

Rechnung
der
katholischen Kirchenkasse
zu
Bischdorf
in dem Archipresbyterat
Rosenberg O/Schl.
pro 1887.

Soll Einkommen nach dem Etat pro 1887/89. M.	Pfg.	Einnahme.	Es ist eingekommen. im Einzelnen. M.	Pfg.	bei jedem Titel. M.	Pfg.	Bleibt Rest. M.	Pfg.	Gegen den Etat ist eingekommen. Mehr M.	Pfg.	Weniger M.	Pfg.	No. der Beläge	Bemerkungen.
		Tit. I. An Zinsen von angelegten Kapitalien												
23	10	A. von dem außer Cours gesetzten Pfandbriefe Lit. A No. 17 auf Nisgawe Kr. Wohlau pr. 600 M	21	00										
		B. von dem außer Cours gesetzten Pfandbriefe Lit. A. No. 64 auf Gross. Wilkau Kr. Nimptsch pr. 60 M	2	10										
					23	10								
		Tit. II. Aus Fundationen												
		Nichts.												
		Tit. III. Aus unbestimmten Gefällen												
55	00	Aus dem Klingelbeutel	67	25			.	.	12	25	.	.	1	
5	00	An Läut und Leichentuchgebühren	10	90			.	.	5	90	.	.	2	
1	00	An Kerzengeldern	1	90			.	.	.	90	.	.	3	
					80	05			19.	05				
		Tit. IV. Insgemein												
		Sammlung der Parochianer zur Anschaffung von Parnamenten.	176	63			.	.	176	63	.	.	4	
84.	10.				176.	63.			176	63.				

Zusammenstellung.

Tit. I.	23 M 10 Pfg.
Tit. II.	" – " –
Tit. III.	80 – 05 –
Tit. IV.	176 – 63 –
Summa der Einnahme	279 – 78 –
hierzu Bestand.	39 – 60 –
Hauptsumma	319 M 38 Pfg.

Soll Ausgabe nach dem Etat pro 1887/89 M.	Pfg.	Ausgabe.	Es ist ausgegeben: im Einzelnen M.	Pfg.	bei jedem Titel M.	Pfg.	Bleibt Rest M.	Pfg.	Gegen den Etat ist ausgegeben: Mehr M.	Pfg.	Weniger M.	Pfg.	No. der Beläge	Bemerkungen.
		Tit. I. An Besoldungen.												
10	00	Dem Schriftführer	10	00									5	
6	00	Dem Rendanten	6	00									6	
5	00	Dem Organisten	5	00									7	
4	00	Den beiden Kirchenvätern	4	00									8-9	
					25	00								
		Tit. II Auf Kirchenbedürfnisse												
2	00	Für Hostien	2	00									10	
14	00	Für Meßwein	14	00									"	
30	00	Für Kerzen	28	20							1	80	12-13	
1	50	Hl. Oele	1	50								50	14	
1	00	Weihrauch	1	50									15.	
					46	20					2	30		
		Tit. III An Bau und Reparaturkosten												
		Nichts.												
		Tit. IV Insgemein												
4	00	Kirchenwäsche nebst Leinwand	6	00			2	00	2	00			16	
1	60	Brennöl	2	50									17	
3	00	Bereinigung der Kirche	3	00									18	
		Ein massives Prozessionskreuz und eine Auferstehungsfigur	77	20									19.	
		Zwei grüne Kreuzfahnen	110	00									20	
		1 Ciborum-Velum und ein weißes Pluvial	86	00										
2.		Porto	2	75									21	
84.	10		287	45	287	45	.	.	2	00	.	.		

Zusammenstellung

Tit. I.	25 M 00 Pfg.
Tit. II	46 - 20
Tit. III	" "
Tit. IV	287 - 45
Summe der Ausgabe	358 M 65 Pfg.

Abschuß

	M.	Pfg.
Balance		
Die Einnahme beträgt	319	38
Die Ausgabe beträgt	358	65
Mithin ein Minus pro. 1888	39	27
(wird pro. 1888 in Ausgabe gestellt werden)		
Es besteht somit das Kirchenvermögen der Bischdorfer Kirchenkasse ult. Dezember 1887 in Pfandbriefen außer Cours gesetzt	660	00
Summa	660	00

Geschrieben: Sechshundert und sechszig Mark.

Die Richtigkeit vorstehender Rechnung bescheinigt. Bischdorf, den 10. Oktober 1888.

Der kath. Kirchenvorstand.

L. Wojtala
Pfarrer.

Soppa Maruska
Jenisch

Pro vale:
Bischdorf
[illegible]

Zurück

Etat

der

katholischen Kirchenkasse zu Bischdorf

pro 1887/89.

Festgestellt

V. Brehmer

Hofk. u. Secret.

Laufende No.	Einnahme.	Jährlicher Betrag. M.	Pfg.	Bemerkungen.
	Titel I.			
	An Zinsen von angelegten Kapitalien.			
	Zinsen von ~~220 rt~~ 660 rt Pfandbriefe a. 3½ %.			
	a. Litt. A. Misgawe a. ~~200 rt~~ 600 rt (No. 17).			
	b. " A. Gross-Wilkau a. ~~20 rt~~ 60 rt (No. 64.	23	10.	
	Titel II.			
	Aus Fundationen.			
	Nichts.			
	Titel III.			
	An unbestimmten Gefällen.			
	a. aus dem Klingelbeutel . . . . . 55 M.			
	b. an Läut- und Leichentuchgebühren . . . . 5 —			
	c. " Kerzengeldern . . . . . 1 —			
	Summa 61 M.	61	00	
	Titel IV. Insgemein.			
	Nichts.			
	Summa der Einnahme	84.	10	

Laufende No.	Ausgabe.		Jährlicher Betrag. M	Pfg.
	Titel I.			
	An Besoldungen.			
1.	Dem Schriftführer	10 M.		
2.	Dem Rendanten	6 —		
3.	Dem Organisten	5 —		
4.	Den beiden Kirchvätern	4		
	Summa	25	25	00.
	Titel II.			
	Auf Kirchenbedürfnisse.			
1.	Für Hostien	2 M.		
2.	" Wein	14 —		
3.	" Wachskerzen	30 —		
4.	" Weihrauch	1 —		
5	" H. Oele	1,50 —		
	Summa	48,50 —	48	50.
	Titel III. An Bau- und Reparaturkosten.			
	Nichts.			
	Titel IV. Insgemein.			
1.	Für Kirchenwäsche	4 M		
2.	Unterhaltung der ewigen Lampe	1,60 —		
3.	Für die Bereinigung der Kirche	3,00 —		
4.	Portokosten	2,00 —		
	Summa	10,60	10	60
	Summa der Ausgabe		84	10

Schluß.	Jährlicher Betrag. M.	Pfg.
Die Einnahme beträgt	84	10.
Die Ausgabe beträgt	84	10.
Balancirt	"	"

Pro solvendo
Wohnitz

Bischdorf, den 18. Juli 1887.

Der katholische Kirchenvorstand.

Maruska
Jeminich

Gesehen
Kostellitz den 22. Sept. 1887
L. Wojtala
Pfarrer.

Vor-

Vorstehender Etat wird hierdurch von Patronatswegen genehmigt.

Berlin, den 19. October 1887.

Königliche Hofkammer
der Königlichen Familiengüter.

Wallenberg

Von Oberaufsichtswegen genehmigt und bestätigt
Breslau d. 8ten October 1889.
Fürstbischöfliches General Vikariat Amt.

Gleich

Bestätigung
Nro 11925a

Gesehen und von Staatsaufsichtswegen nichts zu erinnern.

Oppeln, den 23. October 1889.

Der Regierungs-Präsident
v. [illegible]

No. 5189.

K. A. XIII. 2489b

Schreiber
[illegible]

Rechnung

der katholischen Kirchenkasse

zu

Bischdorf

in dem Archipresbyterat

Rosenberg O/S.

pro 1888.

Voll Einkommen von Dem Etat 1887/89. ℳ	Pfg.	Einnahme.	Es ist eingekommen. im Einzelnen. ℳ	Pfg.	bei jedem Titel. ℳ	Pfg.
		Titel I. An Zinsen von ausgeliehenen Kapitalien a. von dem unter Sonderbesitzen Handschaft				
23	10	A. N:17. auf Niesgawe Kr. Wohlau pr. 600 ℳ.	21	00		
		b. von dem unter Sonderbesitzen Handschaft				
		A N:64. auf Gross-Wilkau Kr. Nimptsch pr. 60 ℳ.	2	10		
					23	10
		Titel II. Substanzationen.				
		Fiskus.				
		Titel III. Nichtbestimmten Gefällen.				
55	00	An Dem Klingelbeutel.	78	10		
5	00	An Licht und Lichtentschädigungen.	13	50		
1	00	An Erzangelder.	2	00		
					93	60
		Titel IV. Insgemein.				
		Von dem Gärtner Frontzek für die Herbeischaffung Aufstellung und Einzugsbaum Grab.	3	00		
					3	00
		Zusammenstellung.				
		Titel I.			23	10
		Titel II.			"	"
		Titel III.			93	60
		Titel IV.			3	00
		Einnahme			119	70

Bleibt Rest. ℳ	Pfg.	Gegen Vorjahr ist eingekommen Mehr. ℳ	Pfg.	Weniger. ℳ	Pfg.	No. der Belege.	Bemerkungen.
		23	10			1	
		8	50			2	
		1	00			3	
		32	60				
		3	00			4	

Soll Ausgabe nach dem Etat 1887/89. M.	Pfg.	Ausgabe.	Es ist ausgegeben worden. im Einzelnen. M.	Pfg.	bei jedem Titel M.	Pfg.	Bleibt Rest. M.	Pfg.	Gegen den Etat ist ausgegeben worden. Mehr. M.	Pfg.	Weniger. M.	Pfg.	No. der Beläge	Bemerkungen.
		Tit. I. An Besoldungen.												
10	00	dem Schriftführer.	10	00									5	
6	00	dem Rendanten.	6	00									6	
5.	00	dem Organisten.	5	00									7	
4	00	den beiden Kirchenvätern.	4	00									8. u. 9.	
					25	00								
		Tit. II. Auf Kirchenbedürfnisse.												
2	00	Für Hostien.	2	00									10	
14	00	Für Meßwein.	14	00									11.	
30	00	Für Kerzen.	3	00							27	00	12.	
1	50	Für hl. Oele.	1	50									13.	
1	00	Weihrauch.	.	50							.	50	14.	
					21	00					27	50		
		Tit. III. An Bau und Reparaturkosten Nichts.												
		Tit. IV. Insgemein.												
4	00	Kirchenwäsche.	5	00					1	00			15.	
1	60	Brennöl.	1	60									16.	
3	00	Bereinigung der Kirche	3	00									17.	
		Eine Glockenleine.	6	00									18.	
		Vom Läuten während der zweimaligen Landestrauer.	6	00									19 u. 20	
		Porto.	2	10									21.	
					23	70.								

Zusammenstellung.

Tit. I	25 – 00
Tit. II	21 – 00
Tit. III	" – "
Tit. IV	23 – 70
Minus pro 1887.	39 – 27
Hauptsumme der Ausgabe	108 – 97.

Abschluß.

	M	Pfg.
Balance.		
Die Einnahme beträgt	119	70
Die Ausgabe beträgt	108	97.
Mithin pro 1889 als Bestand.	10	73.
Es besteht somit das Kirchenvermögen der kath. Kirchenkasse zu Bischdorf ult. Dezember 1888.		
a. in Pfandbriefen außer Cours gesetzt und	660	00
b. im baren Bestand.	10	73.
Summa	670	73.

Geschrieben: Sechshundertsiebzig Mark und drei und siebzig Pfennige.

Die Richtigkeit vorstehender Rechnung bescheinigt

Bischdorf, den 1. April 1889.

Der kath. Kirchenvorstand.

Maruska

Jennich

Soppa.

Abschrift.

Rechnung

der kath. Kirchenkasse

zu

Bischdorf

in dem Archipresbyterat

Rosenberg O.

pro 1888.

Soll Einkommen nach dem Etat 1887/79. M	Pfg.	Einnahme	Es ist eingekommen: im Einzelnen M	Pf.	am jedem Titel M	Pf.	Bleibt Rest M	Pfg.	Gegen den Etat ist eingekommen: Mehr M	Pf	Weniger M	Pf	No. der Beläge	Bemerkungen.
		Tit. I. An Zinsen von angelegten Kapitalien.												
23.	10.	a. von dem außer Cours gesetzten Pfandbrief Lit. A. No. 17 auf Nisgame Kr. Wohlau pr. 600 M.	21	00.										
		b. von dem außer Cours gesetzten Pfandbriefe Lit. A. No. 64. auf Gross Wilkau Kr. Nimptsch pr. 60 M.	2	10.										
					23	10.								
		Tit. II. Aus Fundationen Nichts.												
		Tit. III. Aus unbestimmten Gefällen.												
55	00.	Aus dem Klingelbeutel	78	10.					23	10.			1.	
5	00	An Läut und Leichentuchgebühren	13	50.					8	50.			2	
1	00.	An Kerzengeldern	2	00					1	00			3.	
					93	60			32	60				
		Tit. IV. Insgemein												
		Von ~~Nichts~~ Gärtner Drontzek für die Erlaubniß zur Aufstellung eines Kreuzes auf Grab.	3	00.					3	00.			4.	
					3	00.								

Zusammenstellung

Tit. I.	23-10.
Tit. II.	" - " -
Tit. III.	93-60 -
Tit. IV.	3-00 -
	119-70

Soll Ausgabe nach dem Etat 1887/89. M.	Pfg.	Ausgabe.	Es ist ausgegeben worden: im Einzelnen		bei jedem Titel M.	Pf.	Bleibt Rest. M.	Pfg.	Gegen den Etat ist ausgegeben worden: Mehr M	Pf	Weniger M	Pf	No der Belege.	Bemerkungen.
		Tit. I. An Besoldungen.												
10	00	Dem Schriftführer	10	00									5	
6	00	Dem Rendanten	6	00									6	
5	00	Dem Organisten	5	00									7.	
4	00	Den beiden Kirchenvätern	4	00									8 u. 9.	
			~~25~~	~~00~~	25	00								
		Tit. II. Auf Kirchenbedürfnisse												
2	00	Für Hostien	2	00									10.	
14	00	Für Meßwein	14	00									11.	
~~20~~	00	Für Kerzen	3	00							27	00	12.	
1	50	Für hl. Oele	1	50									13.	
1	00	Weihrauch.	4	50								50	14.	
			~~21~~	~~00~~	21	00					27	50		
		Tit. III. An Bau- und Reparaturkosten.												
		Nichts.												
		Tit. IV. Insgemein.												
4	00	Kirchenwäsche	5	00									15.	
1	60	Brennöl	1	60									16.	
3	00	Bereinigung der Kirche	3	00									17.	
		Eine Glocken Seine	6	00									18.	
		Vom Läuten während der zweimaligen Landestrauer	6	00									19 u. 20	
		Porto.	2	10									21.	
			~~23~~	~~70~~	23	70								

Zusammenstellung ~~Tit~~

Tit. I.	25 00	16.
" II.	21 00	17.
" III.	" "	18.
" IV.	23 70	19 u. 20
Minus pro 1887.	39 27	21.
	108 97	

Abschluß.

	M	Pfg
Balance.		
Die Einnahme beträgt	119.	70.
Die Ausgabe beträgt	108	97.
Mithin ~~für~~ pro 1889 als Bestand.	10	73
Es besteht somit das Kirchenvermögen der kath. Kirchenkasse zu Bischdorf ult. Dezember 1888 a. in Pfandbriefen außer Cours gesetzt	660	00
und b. im baren Bestand.	10.	73
Summa	670	73.

Geschrieben: Sechshundert ~~achtzig~~ siebzig Mark und ~~dreizehn~~ und siebzig Pfennigen.

Die Richtigkeit vorstehender Rechnung bescheinigt

Bischdorf, den 1. April 1889.

Der kath. Kirchenvorstand.

Zurück.

Rechnung

der kath. Kirchenkasse

zu

Bischdorf

in dem Archipresbyterat

Rosenberg O/S

pro 1889.

Soll-Einkommen nach dem Etat pro 1887/89 M	Pfg.	Einnahme.	Es ist eingekommen im Einzelnen M	Pfg.	bei jedem Titel M	Pfg.	Bleibt Rest M	Pfg.	Gegen den Etat ist eingekommen Mehr M	Pfg.	Weniger M	Pfg.	No. der Belägen	Bemerkungen.
		Tit. I. An Zinsen von angelegten Kapitalien.												
23	10.	a. von dem außer Cours gesetzten Pfandbrief Lit. A. No. 17. auf Nisgawe Kreis Wohlau per 600 M.	21	00										
		b. von desgleichen Lit. A. No. 64. auf Gross-Wilkau Kr. Nimptsch per 60 M	2	10										
		Summa	23	10	23	10								
		Tit. II. Aus Fundationen.												
		Nichts.												
		Tit. III. Aus unbestimmten Gefällen.												
55	00	Aus dem Klingelbeutel	89	30			.	.	34	30	.	.	1.	
5	00	An Läut und Leichentuchgebühren	24	70			.	.	19	70	.	.	2.	
1	00	An Kerzengeldern	2	00			.	.	1	.	.	.	3	
		Summa	116	00	116	00	.	.	55	00				
		Tit. IV. Insgemein.												
		Vom Häusler Zowada für die Erlaubniß zur Aufstellung eines Kreuzes auf's Grab.	3	00									4.	
		Summa	3	00	3	00	.	.						

Zusammenstellung.

Barbestand aus dem Jahre 1888	10 - 73 -
Tit. I.	23 - 10 -
" III.	116 - 00 -
" IV.	3 - 00
Hauptsumma der Einnahme	152 - 83.

Soll-Ausgabe nach dem Etat pro 1887/88 M.	Pfg.	Ausgabe.	Es ist ausgegeben worden: im Einzelnen M	Pfg.	bei jedem Titel M	Pfg.	Bleibt Rest M	Pfg.	Gegenden Etat ist ausgegeben worden: Mehr M	Pfg.	Weniger M	Pfg.	No. der Beläge.	Bemerkungen.
		Tit I. An Besoldungen.												
10	00	dem Schriftführer	10	00									5.	
6	00	dem Rendanten	6	00									6.	
5	00	dem Organisten	5	00									7.	
4	00	Gehalt den beiden Kirchenvätern	4	00									8 u 9.	
		Summa	25	00	25	00	.	.	.	.	.	.		
		Tit II. Auf Kirchenbedürfnisse												
2	00	Für die Lieferung der Hostien	2	00									10.	Zusammenstellung der Ausgabe.
14	00	dto. von Meßwein	14	00									11.	Tit I. . . . 25-00
1	50	Für die hl. Oele	1	00							.	50	12.	" II. 35-60
30	00	Für die Wachskerzen	17	60							12	40	13.	" IV. . . . 24-65
1	00	Für Weihrauch	1	00									14. u 15	Hauptsumme der Ausgabe 85-25
		Summa	35	60	35	60	.	.	.	.	12	90		
		Tit III. An Bau und Reparaturkosten.												
		Nichts.												
		Tit IV. Insgemein.												
4	00.	Für die Bereinigung der Kirchenwäsche	5	00					1	00			16.	
1	60.	Brennöl und Nachtlichte	12	95					11	35			17.	Die freiwillige Lieferung von Brennöl ist spärlicher geworden.
3	00	Bereinigung der Kirche	3	00									18	
2		Chorrock	2	00					2	00			19.	
		Porto.	1	70									20	
		Summa	24	65	24	65.			14	35				

Abschluß.

	M.	Pfg.
Balance.		
Die Einnahme beträgt	152	83.
Die Ausgabe beträgt	85	25
Mithin pro 1890 als Bestand	67	58
Es besteht somit das Kirchenvermögen der kath. Kirchenkasse zu Birchdorf bis ultim. Dezember 1889.		
a. in Pfandbriefen außer Cours gesetzt . . .	660	00
b. im baren Bestand	67	58
Summa	727	58.

Geschrieben: Siebenhundert sieben und zwanzig Mark acht und fünfzig Pfennige.

Die Richtigkeit vorstehender Rechnung bescheinigt,

Birchdorf, den 21. März 1890.

Der kath. Kirchenvorstand.

Maruska.

Soppa. für Uebersichtigung mit d. Original.

Biskup Kost. 14. 6. 90 Wojtala.

Rechnung

der kath. Kirchenkasse

zu

Birchdorf

in dem Archipresbyterat

Rosenberg O/S.

pro 1889.

Soll Einkommen nach dem Etat pro 1887/89 M	Pfg.	Einnahme.	Es ist eingekommen im Einzelnen M	Pfg.	bei jedem Titel M	Pfg.	Bleibt Rest M	Pfg.	Gegen den Etat ist eingekommen Mehr M	Pfg.	Weniger M	Pfg.	No. der Belägen	Bemerkungen.
		Tit. I. An Zinsen von angelegten Kapitalien.												
23	10.	a. von dem außer Cours gesetzten Pfandbrief Lit. A. No. 17. auf Nisgawe Kr. Wohlau per 600 M.	21	00										
		b. von desgleichen Lit A. No. 64 auf Gross-Wilkau Kr. Nimptsch per 60 M	2	10										
		Summa	23	10	23	10								
		Tit II. Aus Fundationen.												
		Nichts.												
		Tit III. Aus unbestimmten Gefällen.												
55	00	Aus dem Klingelbeutel	89	30	.	.	.	.	34	30	.	.	1.	
5	00	An Läut und Leichentuchgebühren	24	70	.	.	.	.	19	70	.	.	2	
1	00	An Kerzengeldern	2	00	.	.	.	.	1	00	.	.	3	
		Summa	116	00	116	00			55	00	.	.		
		Tit. IV. Insgemein.												
		Vom Häusler Zwecke für die Erlaubniß zur Aufstellung eines Kreuzes auf's Grab	3	00	.	.	.	.	3	00	.	.	4	
		Summa	3	00	3	00	.	.	3	00	.	.		

Zusammenstellung

Barbestand aus dem Jahre 1888 . . .	10 - 73.
Tit I.	23 - 10.
" III	116 - 00.
" IV	3 - 00.
Hauptsumma der Einnahme	152 - 83.

Soll-Ausgabe nach dem Etat pro 1887/88 M	Pfg.	Ausgabe.	Es ist ausgegeben worden: im Einzelnen M	Pfg.	bei jedem Titel		Bleibt Rest M	Pfg.	Gegen den Etat ist ausgegeben worden: Mehr M	Pfg.	Weniger M	Pfg.	No der Belege	Bemerkungen.
		Tit. I. An Besoldungen.												
10	00	Dem Schriftführer	10	00									5	
6	00	Dem Rendanten	6	00									6	
5	00	Dem Organisten	5	00									7	
4	00	Gehalt den beiden Kirchvätern	4	00									8 u. 9.	
		Summa	25	00	25	00	.	.	.	.	.	.		
		Tit. II. Auf Kirchenbedürfnisse.												
2	00	Für die Lieferung der Hostien	2	00	.	.	.	.	.	.	.	.	10	
14	00	Dto. von Meßwein	14	00	.	.	.	.	.	.	.	.	11	
1	50	Für die Hl. Oele	1	00	.	.	.	.	.	.	.	50	12.	
30	00	Für die Wachskerzen	17	60	.	.	.	.	.	.	12	40	13.	
1	00	Für Weihrauch	1	00	.	.	.	.	.	.	.	.	14 u. 15.	
		Summa	35	60	35	60	.	.	.	.	12	90		
		Tit. III. An Bau- und Reparaturkosten.												
		Nichts.												
		Tit. IV. Insgemein.												
4	00	Für das Waschen der Kirchenwäsche	5	00	.	.	.	.	1	00			16.	
1	60.	Brennöl und Nachtlichte	12	95	.	.	.	.	11	35			17.	Die freiwilligen Lieferung von Brennöl ist geringer geworden.
3	00.	Bereinigung der Kirche	3	00			.	.	.	.	.	.	18.	
		Vom Nähen eines Chorrocks.	2	00			.	.	2	00	.	.	19	
		Porto . . .	1	50									20.	
		Summa	24	65	24	65								

Zusammenstellung.

Tit. I.	25-00
" II.	35-60.
" IV.	24-65
Hauptsumma der Ausgabe	85-25-

Abschluß.

	M	Pfg.
Balance.		
Die Einnahme beträgt	152	83
Die Ausgabe beträgt	85	25
Mithin pro 1890 als Bestand	67	58
Es besteht somit das Kirchenvermögen der kath. Kirchenkasse zu Bischdorf bis ultim Dezember 1889. a, in Pfandbriefen außer Cours gesetzt	660	00
b. im baren Bestand	67	58
Summa	727	58

Geschrieben: Siebenhundert siebenundzwanzig Mark achtundfünfzig Pfennige.

Die Richtigkeit vorstehender Rechnung bescheinigt,
Bischdorf, den 21. März 1890.
Der kath. Kirchenvorstand.
Maruskey.
Soppa.
Biskup

Rechnung

der

Kirchenkasse

zu

Bischdorf

in dem Archipresbyterat

Rosenberg O/S.

pro 1890.

Soll-Einkommen nach dem Etat pro 18 Thlr. Sgr. Pf.	Einnahme.	Es ist eingekommen: im Einzelnen. Thlr. Sgr. Pf.	Es ist eingekommen: bei jedem Titel. Thlr. Sgr. Pf.	Bleibt Rest. Thlr. Sgr. Pf.	Gegen den Etat ist eingekommen: Mehr. Thlr. Sgr. Pf.	Gegen den Etat ist eingekommen: Weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Nro. der Belege	Erläuterungen des Mehr oder Weniger gegen den Etat und sonstige Bemerkungen.
	Tit. I. An Zinsen von angelegten Kapitalien.							
23 10.	a. von dem ausser-Landschaftlichen Pfandbriefe Nr. 17. auf Wagens Lo-Wollen pro 600 rtl.	21 00.						
	b. von beschlossen Lit. A. Nr. 64. auf Gnas-Wollen Tarif Einlagen pro 60 rtl.	2 10						
	Summa	23 10.	23 10.					
	Tit. II. Aus den Fundationen laut Stiftungsurkunde							
	Nichts.							
	Tit. III. Aus unbestimmten Gefällen.							
72 00	Aus dem Klingelbeutel	92 00			20 00		1.	
10 00	An Läut- und Taufenbüchsgeldern	15 00			5 00		2.	
1 00	An Leichengeldern	1 70.			. 70		3.	
	Summa	108 70	108 70		25 70			
	Tit. IV. Insgemein.							
	Von Leichpredigten für die Gelauteten zur Aufstellung und Klingen nach Grabe	3 00			3 00		4.	
	An freiwilligen Beiträgen	1 50			1 50		5.	
	Summa	4 50	4 50		4 50			

Recapitulation.

Baarbestand pro 1849.	67-53
Tit. I.	23-10
Tit. II.	--
Tit. III.	108-70
Tit. IV.	4-50
Hauptsumma der Einnahme	203-83

Soll-Ausgabe nach dem Etat pro 1890/9 Thlr. Sgr. Pf.	Ausgabe.	Es ist ausgegeben: im Einzelnen. Thlr. Sgr. Pf.	Es ist ausgegeben: bei jedem Titel. Thlr. Sgr. Pf.	Bleibt Rest. Thlr. Sgr. Pf.	Gegen den Etat ist ausgegeben Mehr. Thlr. Sgr. Pf.	Gegen den Etat ist ausgegeben Weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Nro. der Beläge	Erläuterungen des Mehr oder Weniger gegen den Etat und sonstige Bemerkungen.
	Tit. I. An Besoldungen.							
10 00	Dem Kirchschaffner	10 00					6.	
6 00	Dem Kantoraten	6 00					7 8	
5 00	Dem Organisten	5 00						
4 00	Gehalt der beiden Kirchsälteren	4 00					9 u 10	
	Summa	25 00	25 00				11.	
	Tit. II. Auf Kirchenbedürfnisse.							
2 00	Für die Lieferung der Hostien	2 00					12.	
14 00	do. von Messwein	14 00					13.	
1 00	Für die Ol. Oels	1 00					14.	
30 00	Für die Abendmessen	16 00			14 00			
	Summa	33 00	33 00		14 00.			
	Tit. III. An Bau- und Reparaturkosten.							
	Nichts.							
	Tit. IV. Insgemein.							
5 00.	Für die Kirchengässe	5 00					15.	
23 00	Für Lesemöl und Wachslicht	15 45.			7 55		16.	
3 00	Verzinsung der Kirchs	3 00					17.	
	Für den Kirchenkalender	1 50			1 50		18.	
	Für einen Kasten	1 50.			1 50		19.	
	Für die Kanzel	10 00			10 00		20.	
	Fünf Thlr. Zinsen der Taufsteinschuld	5 00			5 00		21.	
	Zins zum Taufsteinfonds	30 75			30 75.		22.	
	Restes Soll	29 90			29 90		23.	
	Für Porto und Botenlohn dem Hospitaler	3 07			3 07		24	
	Für Porto und Botenlohn dem Hospitaler	2 90			80		25.	
2 10	Zinsen des Kantoralfonds.							
		105 07	105 07		79 52	7 55		

Recapitulation.

	Summa
Tit. I.	25-00
Tit. II.	33-00
Tit. III.	-
Tit. IV.	105-07
Hauptsumme der Ausgaben	163-07.

Abschluß.

	Thlr.	Sgr.	Pf.
Balance.			
Die Einnahme beträgt	203	88	
Die Ausgabe beträgt	163	07.	
Mithin pro 1890 als Bestand	40	81.	
Es besteht somit das Kirchenvermögen der kath. Kirchenkasse zu Bischdorf bis ultimo Dezember 1890. a in Pfandbriefen außer Cours gesetzt . .	660	00.	
b. im baren Bestand	40	81	
Summa	700	81.	

Geschrieben: Siebenhundert Mark ein und achtzig Pfennige.

Die Richtigkeit vorstehender Rechnung bescheinigt.

Bischdorf, den 30. August 1891.

Der kath. Kirchenvorstand.

Maruska.

Soppa Wicharz.

Gesehen Kostellitz d. 9.10.91.

Wostalla Pf.

Zurück

Etat

der katholischen Kirchenkasse

zu Bischdorf

pro 1890/92.

Festgestellt

[illegible]

Hofk. u. Secret.

Laufende No.	Einnahme.	Jährlicher Betrag M	Pfg.	Bemerkungen.
	Titel I.			
	An Zinsen von angelegten Kapitalien.			
	Zinsen von 660 M: Pfandbriefe a 3½ %.			
	a. Lit. A. Nisgawe a. 600 M (No. 17).			
	b. " " Gross Wilkau a. 60 M (No. 64).	23	10	
	Titel II.			
	Aus Fundationen			
	Nichts.			
	Titel III.			
	An unbestimmten Gefällen.			
	a. aus dem Klingelbeutel 72-00			
	b. an Läut- und Leichentuchgebühren . . . 10-00			
	c. an Kerzengeldern . . . 1-00			
	Summa 83-00	83	00	
	Titel IV. Insgemein.			
	Nichts.			
	Summa der Einnahme	106	10	

Laufende No.	Ausgabe.		Jährlicher Betrag M	Pfg.	Bemerkungen.
	Titel I.				
	An Besoldungen.				
1.	Dem Schriftführer	10-00			
2.	Dem Rendanten	6-00			
3.	Dem Organisten	5-00			
4	Den beiden Kirchvätern	4-00			
	Summa	25-00	25	00	
	Titel II.				
	Auf Kirchenbedürfnisse.				
1.	Für Hostien	2-00			
2.	" Wein	14-00			
3.	" Altarkerzen	30-00			
4.	" Weihrauch	1-00			
5	" Hl. Oele	1-00			
	Summa	48-00	48	00	
	Titel III.				
	An Bau- und Reparaturkosten.				
	Nichts.				
	Titel IV. Insgemein.				
1.	Für Kirchenwäsche	5-00			
2.	Unterhaltung der ewigen Lampe	23-00			
3.	Bereinigung der Kirche	3-00			
4.	Portokosten	2-10			
	Summa	33-10	33	10	
	Summa der Ausgabe		106	10	

Schluß.	Jährlicher Betrag M	Pfg.
Die Einnahme beträgt	106	10
Die Ausgabe beträgt	106	10
balancirt	"	"

Bischdorf, den 21. März 1890.

Der katholische Kirchenvorstand.
Maruska
Birkus

Gesehen: Kostellitz den 12. Maj 1890
L. Wojtala
Pfarrer.

Vor-

Vorstehender Etat wird hierdurch von Patronatswegen genehmigt.

Berlin, den 3. Juni 1890.

Königliche Hofkammer
der Königlichen Familiengüter.

Wallenberg

Oppeln den 14. Juli 1890.

Gesehen und von Staatsaufsichtswegen nicht zu erinnern.

Der Regierungs-Präsident
J. V.
Hüsseler

K. A. XIII 1792 b

No. 2904.

Fehlermeister
V. Wehmer

126

Von Oberaufsichtswegen genehmigt und bestätigt.
Breslau den 25ten Juni 1890.
Fürstbischöfliches General Vikariat Amt.
J. V.
Vocke

Bestätigung
Nro 6770a

127

Rechnung

der

Kirchenkasse

zu

Bischdorf

in dem Archipresbyterat

Rosenberg O.

pro 1891.

Soll-Einkommen nach dem Etat pro 1890/91 Thlr. Sgr. Pf.	Einnahme.	Es ist eingekommen: im Einzelnen. Thlr. Sgr. Pf.	bei jedem Titel. Thlr. Sgr. Pf.	Bleibt Rest. Thlr. Sgr. Pf.	Gegen den Etat ist eingekommen: Mehr. Thlr. Sgr. Pf.	Weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Nro. der Beläge.	Erläuterungen des Mehr oder Weniger gegen den Etat und sonstige Bemerkungen.
	Tit. I. An Zinsen von angelegten Kapitalien.							
23. 10.	a. von dem auf der Louisgehaltenschaftsbrief Lit. A. No. 17 auf Nisgawe Kr. Wohlau per 600 M	21 00.						
	b. von desgleichen Lit. A. No. 64 auf Gross Wilkau Kreis Nimptsch per 60 M	2 10.						
		23. 10.	23. 10.					
	Tit. II. Aus den Fundationen laut Stiftungsurkunde							
	Nichts.							
	Tit. III. Aus unbestimmten Gefällen.							
72 00.	Aus dem Klingelbeutel	89 30			17 30		1	
10 00.	An Laut- und Leichentuchgebühren	28 00			18 00		2	
1 00.	An Kerzengeldern	4 70			3 70		3	
	Summa	122 00	122,00		39 00			
	Tit. IV. Insgemein.							
	Nichts.							

Recapitulation.

Baarbestand pro 1890	40,81
Tit. I.	23,10
Tit. II.	
Tit. III.	122,00
Tit. IV.	
Hauptsumme der Einnahme	185,91

Soll-Ausgabe nach dem Etat pro 18 90/91 Thlr.	Sgr.	Pf.	Ausgabe.	Es ist ausgegeben: im Einzelnen. Thlr.	Sgr.	Pf.	bei jedem Titel. Thlr.	Sgr.	Pf.	Bleibt Rest. Thlr.	Sgr.	Pf.	Gegen den Etat ist ausgegeben Mehr. Thlr.	Sgr.	Pf.	Weniger. Thlr.	Sgr.	Pf.	Nro. der Beläge	Erläuterungen des Mehr oder Weniger gegen den Etat und sonstige Bemerkungen.
			Tit. I. An Besoldungen.																	
10	00		Dem Schriftführer	10	00														4.	
6	00		Dem Rendanten	6	00														5.	
5	00		Dem Organisten	5	00														6.	
4	00		Gehalt den beiden Kirchvätern	4	00														7 u. 8.	
			Summa	25	00		25	00												
			Tit. II. Auf Kirchenbedürfnisse.																	
2	00		Für die Lieferung der Gestirne	2	00														9	
14	00		dto. dto. von Meßwein	14	00														10	
1	00		Für die Hl. Oele	1	00														11	
30	00		—													30	00			in diesem Jahre sind keine Kerzen gekauft worden.
			Summa	17	00		17	00								30	00			
			Tit. III. An Bau- und Reparaturkosten.																	
			Nichts.																	
			Tit. IV. Insgemein.																	
5	00		Für die Kirchenwäsche	5	00														12.	
23	00		Für Brennöl und Nachtlichte	17	15											5	85		13.	
3	00		Bereinigung der Kirche	3	00														14.	
			Für den Kirchenkalender	1	50								1	50					15.	
			Tit. IV. Insgemein.																	
			Für die Chorröcke	5	50								5	50					16.	
			Ein schwarzes Pluvial	100	00								100	00					17.	
			Füh- und Portokosten dem Erzpriester	3	04								3	04					18.	
			Gewöhnliches Porto	3	90								3	90					19.	
			Formular zu dieser Rechnung		75									75					20.	
			Summa.	139	84		139	84					114	69		5	85			

Recapitulation.

Tit. I.	25,00
Tit. II.	17,00
Tit. III.	" "
Tit. IV.	139,84

Hauptsumma der Ausgabe 181,84 M.

Abschluß.

	Thlr.	Sgr.	Pf.
Balance.			
Die Einnahme beträgt	185	91	
Die Ausgabe beträgt	181	84	
Mithin pro 1891 als Bestand	4	07	
Es besteht somit das Kirchenvermögen der katholischen Kirchenkasse zu Bischdorf bis ultim. Dezember 1891 a, in Pfandbriefen außer Cours gesetzt . . .	660	00	
b. im baren Bestande	4	07	
Summa	664	07	

Geschrieben: Sechshundert vier und sechzig Mark und sieben Pfennige.

Die Richtigkeit vorstehender Rechnung bescheinigt,

Bischdorf, den 25. Juli 1892

Der kath. Kirchenvorstand.

Marusko.
Wichary.
Soppa.

Gesehen Kostellitz den 3 August 1892.

Wojtala.

L.

Rechnung

der

Kirchenkasse

zu

Bischdorf. Kreis Rosenberg O/S.

in dem Archipresbyterat

Rosenberg O/S.

pro 1892

Soll-Einkommen nach dem Etat pro 18 M ~~Thlr.~~ ~~Sgr.~~ Pf.	Einnahme.	Es ist eingekommen: im Einzelnen. M ~~Thlr.~~ Sgr. Pf.	bei jedem Titel. M ~~Thlr.~~ Sgr. Pf.	Bleibt Rest. Thlr. Sgr. Pf.	Gegen den Etat ist eingekommen: Mehr. Thlr. Sgr. Pf.	Weniger. Thlr. Sgr. Pf.	Nro. der Beläge	Erläuterungen des Mehr oder Weniger gegen den Etat und sonstige Bemerkungen.
	Tit. I. An Zinsen von angelegten Kapitalien.							
23 10	a Von dem außer Cours gesetzten Pfandbrief lit. A							
	№ 17 auf Nisgawe Kreis Wohlau per 600 M	– 21 .						
	b. Von desgl. lit. A № 64 auf Groß-Wilkau							
	Kreis Nimptsch per 60 M	– 2 10						
	Summa	–	– 23 10					
	Tit. II. Aus den Fundationen laut Stiftungsurkunde							
	Nichts							
	Tit. III. Aus unbestimmten Gefällen.							
72 .	Aus dem Klingelbeutel	– 78 67			– 6 67		1	
10 .	An Läut- u. Leichentuchgebühren	– 14 45			– 4 45		2	
1 .	" Kerzengeldern	– 2 30			– 1 30		3	
	Summa		– 95 42					
	Tit. IV. Insgemein.							
	Nichts							

Recapitulation.

Baarbestand pro 1891 . .	4 M 07 Pf.
Tit. I.	23 – 10 –
Tit. II.	. – . –
Tit. III.	95 – 42 –
Tit. IV.	. – . –
Hauptsumme der Einnahme	122 – 59 –

Soll-Ausgabe nach dem Etat pro 18 ~~Thlr.~~ M Sgr. Pf.	Ausgabe.	Es ist ausgegeben: im Einzelnen. ~~Thlr.~~ M Sgr. Pf.	Es ist ausgegeben: bei jedem Titel. ~~Thlr.~~ M Sgr. Pf.	Bleibt Rest. ~~Thlr.~~ M Sgr. Pf.	Gegen den Etat ist ausgegeben: Mehr. ~~Thlr.~~ M Sgr. Pf.	Gegen den Etat ist ausgegeben: Weniger. ~~Thlr.~~ M Sgr. Pf.	Nro. der Beläge	Erläuterungen des Mehr oder Weniger gegen den Etat und sonstige Bemerkungen.
	Tit. I. An Besoldungen.							
– 10 .	Dem Schriftführer	– 10 .	–		– . .	– . .	4 a. b.	
– 6 .	" Rendanten	– 6 .	–		– . .	– . .	5	
– 5 .	" Organisten	– 5 .	–		– . .	– . .	6 a. b.	
– 4 .	Gehalt den beiden Kirchvätern	. 4 .	–		– . .	– . .	7 a. b.	
	Summa	–	– 25 .					
	Tit. II. Auf Kirchenbedürfnisse.							
– 2 .	Für die Lieferung der Hostien	– 2 .	–				8 a. b.	
– 14 .	" " dto. von Meßwein	– 14 .	–				9	
– 1	" " hl. Öle	– 1 .	–				10	
– 30 .	" Wachskerzen	– 16	–		– . .	– 14	11	
	Summa		– 33					
	Tit. III. An Bau- und Reparaturkosten.							
	Nichts	. . .	. . .					
	Tit. IV. Insgemein.							
– 5 .	Für die Kirchenwäsche	– 5 .			– . .	– . .	12	
23	" Brennöl, Nachtlichte u. Weihrauch	– 21 90			–	– 1 10	13	
	Tit. IV. Insgemein.							
3	" Bereinigung der Kirche	– 3 .			– . .	– . .	14	
	" Anfertigung eines Fensters in der Sakristei	– 6 .					15	
	" einen Kirchenkalender	– 1 50					16	
	Kirchenvisitationsunkosten an Herrn Erzpriester	– 2 33					17	
	Portoauslagen	– 3 15					18	
	Summa	–	– 42 88					

Recapitulation.

Tit. I.	25 M . Pf
Tit. II.	33 – . –
Tit. III.	. – . –
Tit. IV.	42 – 88 –
Hauptsumme der Ausgabe	100 – 88 –

Abschluß.

	~~Thlr.~~	M Sgr.	Pf.
Die Einnahme beträgt.	–	122	59
" Ausgabe "	–	100	88
Mithin Bestand für 1892	–	21	71
Es besteht somit das Kirchenvermögen der katholischen Kirchkasse zu Bischdorf bis Ende Dezember 1892			
a in Pfandbriefen außer Cours gesetzt.	–	660	.
b im baren Gelde.	–	21	71
Summa	–	681	71

Geschrieben: Sechshundert ein und achtzig Mark 71 Pfennige.

Die Richtigkeit vorstehender Rechnung wird hiermit bescheinigt.

Bischdorf, den 6. Januar 1894.

Der kath. Kirchenvorstand.

gez. Wojtala,
" Maruska
" Wichary.

Wilczek, Schriftf.

Für richtige Abschrift.
Bischdorf, den Oktober 1894.
Der kath. Kirchenvorstand

Maruska

KIRCHENVORSTAND D. KATHOL. KIRCHENKASSE BISCHDORF

Rechnung

über

Einnahme und Ausgabe

bei der

Kirchen-Kasse

der

Kirche ad St. Hedwigem

zu Bischdorf

Archipresbyterat Rosenberg O/S. Reg.-Bezirk Oppeln Kreis Rosenberg O/S.

pro 188 92

auf Grund des Etats pro 1890 — 1892

Cautions-Vermerk.

Abschnitt.	Titel.	Laufende Nr.	Einnahme.	Speciell. Mk.	Pfg.
I.			**Aus dem Vorjahre.**		
	I.		Bestand laut Rechnung.		
		1.	Baar	4	07
		2.	An Kapitalien: a. bei der Kirche	660	.
			b. eigenthümliche Fundations-Kapitale . . .		
			c. herzustellende		
			Summa der Kapitale	664	07
	II.		Reste und zwar:		
		1.			
			Summa der Reste		
			Darauf niedergeschlagen laut Verfügung vom ..... die Posten Nr. ..... zusammen mit		
			Bleiben Rest		
	III.		Defecte laut Revisionsverhandlung vom ..... Journ.-Nr.		
		1.	ad Notat Nr.		
			Summa der Defecte		
II.			**Valuta für ausgelooste und zurückgezahlte Kapitalien**		
		1.	am		
			Summa der zurückgezahlten Kapitalien		

Darauf pro 188				Nr. der Belege.	Bemerkungen.
Zur Ist-Einnahme. Mk.	Pfg.	Noch Rest. Mk.	Pfg.		
4	07	.	.		
660	.	.	.		
					gekündigt mit Frist von ..... am .....

Nach dem Etat pro 18 sind an Kapitalien elocirt Mk.	Pfg.	Zinsen aufzubringen Mk.	Pfg.	Laufende Nr.	Abschnitt III. Laufende Einnahme. A. Bestimmte. Titel I. Zinsen-Einnahme. Bezeichnung des Kapitals.	Datum des Schuld- und Hypotheken-Instrumentes und der Ausleih-Genehmigung.
				1	Von außer Cours gesetztem Pfandbrief Lit. A No. 17 auf Wisgawe Kos. Wohlau	
		21			per 600 M	
				2	Von desgl. Lit. A No. 64 auf Gross-Wilkau Kreis Nimtsch per 60 M	
		2	10			
		23	10		Summa	
					Tit. II. Aus den Fundationen laut Stiftungsurkunden.	
					Nichts.	

Im Jahre 18 sind Kapitalien eingezogen worden. Mk.	Pfg.	an Kapitalien elocirt geblieben Mk.	Pfg.	Im Jahre 18 sind an Zinsen von gegenstehenden Kapitalien à %	Mk.	Pfg.	pro vom	bis	eingegangen Mk.	Pfg.	Rest geblieben Mk.	Pfg.	Nr. des Belags.	Angaben zur Prüfung der Sicherheit bei Hypotheken: Grundst.-Werth. Mk.	Verpfändete Feuerversf.-Gelder Mk.	Vorschuld Mk.	Bemerkungen.
									21	.							
									2	10							
									23	10							

Nach dem Etat pro 188 90/92 soll ausgegeben werden. Mk.	Pfg.	Titel.	Laufende Nr.	Abschnitt III. Laufende Einnahme.	Speciell. Mk.	Pfg.	Pro 1892 93 eingekommen. Mk.	Pfg.	Rest verblieben Mk.	Pfg.	Gegen den Etat incl. der Reste. mehr. Mk.	Pfg.	weniger. Mk.	Pfg.	Nr. des Belegs.	Bemerkungen.
		III		Aus unbestimmten Fonds			78	67			6	67			1	
72			3	Aus dem Klingelbeutel			14	45			4	45			2	
10			4	An Läut- u. Leichentuchgebühren			2	30			1	30			3	
1			5	An Kerzengeldern												
							95	42								
		IV.		Inbegriffen.												
				Nichts.												

Nach dem Etat soll ausgegeben werden. Mk.	Pfg.	Abschnitt.	Titel.	Einnahme-Recapitulation.	Pro 188 sind gezahlt Mk.	Pfg.	Rest geblieben. Mk.	Pfg.	Gegen den Etat incl. der Reste. mehr Mk.	Pfg.	weniger. Mk.	Pfg.
		III.		**Laufende Einnahme. A. Bestimmte.**								
			I.	Zinsen. - - -	23	10						
				i. e.	23	10						
				B. Unbestimmte.	95	42						
				i. e.	92	42						
				Dazu Summa A. Bestimmte	23	10						
				Summa der laufenden Einnahme	118	52						
				Hierzu:								
i. e.		II.		Aus dem Vorjahre . . .	4	07						
mehr resp. weniger			I.	Vorschuß								
			II.	Reste								
			III.	Defecte								
i. e. wie Rest u. Ist. zus.				Valuta für zurückgezahlte Kapitalien .								
		IV.		Außerhalb des Etats*) . . .								
				Summa Gesammt-Ausgabe	122	59						

*) Notiz. In dem Titel „Außerhalb des Etats" ist nur das zu verrechnen, was durch die Patronatsbehörde ausdrücklich als dort aufzuführen bezeichnet wird.

Ult. Dezember 188 verbleiben. Mk.	Pfg.	Abschnitt.	Titel.	Laufende Nro.	Datum der Quittung.	Ausgabe.	Pro 188 ist bezahlt. Mk.	Pfg.	noch Rest. Mk.	Pfg.	Nro. der Beilage.
		I.				**Aus dem Vorjahre.**					
			I.			Vorschuß — welcher dem zusteht . . .					
			II.			Reste und zwar					
						Summa der Reste					
						Defecte resp. Rechnungsvergütungen laut Revisionsverhandlung vom					
						Journ.-Nro. ad Notat Nro.					
		III.		1.		Summa der Defecte ꝛc.					
						Valuta für neu erworbene Kapitalien.					
		II.				Etatirt zur Kapitals-Vermehrung.					
						Summa für neue Kapitalien					
						Mithin gegen den Etat mehr					
						weniger					

Abschnitt III. Laufende Ausgabe.

A. Bestimmte.

Nach dem Etat pro 188 90/92 soll ausgegeben werden. Mk.	Pfg.	Titel.	Laufende Nr.	Datum der Quittung.		Speciell. Mk.	Pfg.	Pro 18 ist ausgegeben worden Mk.	Pfg.	Rest-Ausgabe geblieben Mk.	Pfg.	Gegen den Etat incl. der Reste. mehr. Mk.	Pfg.	weniger. Mk.	Pfg.	Nr. des Belags.	Bemerkungen.
		I.			Besoldungen.												
10			1		Dem Schriftführer			10	.	.	.	.	.	.	.	4 a. b.	
6			2		" Rendanten			6	.	.	.	.	.	.	.	5	
5			3		" Organisten			5	.	.	.	.	.	.	.	6 a. b.	
4			4		Gehalt den beiden Kirchvätern			4	.	.	.	.	.	.	.	7 a. b.	
								25	.								
		II			Auf Kirchenbedürfnisse												
2			5		Für Lieferung der Hostien			2	.	.	.	.	.	.	.	8 a. b.	
14			6		" " von Meßwein			14	.	.	.	.	.	.	.	9	
1			7		" die hl. Öle			1	.	.	.	.	.	.	.	10	
30			8		" Wachskerzen			16	.	.	.	.	.	14	.	11	
		III			An Bau- u. Reparaturkosten			33	.	.	.						
					Nichts												
		IV.			Insgemein.												
5			9		Für die Kirchenwäsche			5	.	.	.	.	.	.	.	12	
23			10		" Brennöl, Nachtlichte u. Weihrauch			21	90	.	.	.	.	1	10	13	
3			11		" Bereinigung der Kirche			3	.	.	.	.	.	.	.	14 a. b.	
			12		" Anfertigung eines Sakristeifensters			6	.	.	.	.	.	.	.	15	
			13		" einen Kirchenkalender			1	50	.	.	.	.	.	.	16	
			14		Kirchenvisitationsgebühren dem Erzpr.			2	33	.	.	.	.	.	.	17	
2	10		15		Portoauslagen			3	15	.	.	1	05	.	.	18	
								42	88								

Nach dem Etat pro 188 soll ausgegeben werden. Mk.	Pfg.	Titel.	Laufende Nr.	Datum der Quittung.	Abschnitt III. Laufende Ausgabe.	Speciell. Mk.	Pfg.

Pro 18 ist ausgegeben worden Mk.	Pfg.	Rest-Ausgabe geblieben Mk.	Pfg.	Gegen den Etat incl. der Reste. mehr. Mk.	Pfg.	weniger. Mk.	Pfg.	Nr. des Belags.	Bemerkungen.

Nach dem Etat soll ausgegeben werden. Mk.	Pg.	Abschnitt.	Titel.	Ausgabe-Recapitulation.	Pro 188 sind gezahlt Mk.	Pfg.	Rest geblieben. Mk.	Pfg.	Gegen den Etat incl. der Reste. mehr Mk.	Pfg.	weniger. Mk.	Pfg.
		III.										
			I.	**Laufende Ausgabe. A. Bestimmte.**								
				Besoldungen.	25	.						
				i. e.	25							
				B. Unbestimmte.								
			II		33							
			III		.	.						
			IV		42	88						
				i. e.	75	88						
				Dazu Summa A. Bestimmte	25							
				Summa der laufenden Ausgabe	100	88						
		II.		Hierzu: Valuta für neue Kapitalien . .								
i. e.				i. e.								
				Aus dem Vorjahre . . .								
mehr resp. weniger			I.	Vorschuß								
			II.	Reste								
i. e.			III.	Defecte resp. Rechnungsvergütungen .								
wie Rest u. Ist. zus.		IV.		Außerhalb des Etats*) . . .								
				Summa Gesammt-Ausgabe	100	88						

*] Cf. Einnahme-Recapitulation.

Abschluß.

	Mk.	Pf.
Einnahme pag.	122	59
Ausgabe =	100	88
Mithin ult. Dezember 188[92] Bestand	21	71

Nachweis vom Vermögens-Zustande der Kirche.

Bestand baar		21	71
Reste			
An Kapitalien a. bei der Kirche . . . . . 660 Mk.	Pf.		
b. eigenthümliche Fun at-Kapitale . . . "	"		
c. herzustellende . . . . . "	"		
Summa der Kapitalien Mk.	Pf.	660	.
Summa des ganzen Vermögens ult. Dezember-		681	71
Hiervon ab Vorschuß Mk. Pf., Reste Mk.	Pf., zusammen		
Bleibt Kirchen-Vermögens-Substanz		681	71
Ult. Dezember 188 betrug dasselbe			
Mithin Verbesserung, Verriegerung			

Die Richtigkeit und Vollständigkeit vorstehender Rechnung, das Vorhandensein und die vorschriftsmäßige Verwahrung der oben nachgewiesenen Bestände und der nicht verrechneten Zins-Coupons, die Außercourssetzung der lettres au porteur für die Kasse und die Sicherheit der Hypotheken wird pflichtmäßig bescheinigt.

Bischdorf, den 6. Januar 188[74].

Der Vorstand der katholischen Pfarrgemeinde.

gez. Wojtala
Maruska
Wichary.

156

157

Rechnung

der

Kirchenkasse

zu

Bischdorf, Kreis Rosenberg O/S.

in dem Archipresbyterat

Rosenberg O/S.

pro 1873.

Soll. Einkommen nach dem Etat pro 189 3/4	Einnahme.	Es ist eingekommen: im Einzelnen.	Es ist eingekommen: bei jedem Titel.	Bleibt Rest.	Gegen den Etat ist eingekommen: Mehr.	Gegen den Etat ist eingekommen: Weniger.	Nro. der Beläge	Erläuterungen des Mehr oder Weniger gegen den Etat und sonstige Bemerkungen.
Thlr. Sgr. Pf.		ℳ Thlr. Sgr. Pf.	ℳ Thlr. Sgr. Pf.	ℳ Thlr. Sgr. Pf.	ℳ Thlr. Sgr. Pf.	ℳ Thlr. Sgr. Pf.		
	Tit. I. An Zinsen von angelegten Kapitalien.							
– 23 10	a. Von dem nuhmo Lunck gehörigen Pfandbrief							
	lit. A No 17 auf Niesgawe Kreis Wohlau per 60 ℳ	– 21 .		– . .	– . .	– . .		
	b. Von Dalgl. lit. A. No 64 auf Gross-Wilkau							
	Kreis Nimptsch per 60 ℳ	– 2 10		– . .	– . .	– . .		
	Summa		– 23 10					
	Tit. II. Aus den Fundationen laut Stiftungsurkunde							
	Nichts	– . .	– . .					
	Tit. III. Aus unbestimmten Gefällen.							
– 80 .	Aus dem Klingelbeutel	– 115 08			– . .	– 35 08	– . .	1
– 15 .	An Lüst. u. Laischutzgebühren	– 12 80			– . .	– . .	– 2 20	2
– 1 50	" Kreuzungsdaxen	– 2 10			– . .	– 60	– . .	3
	Summa	– 129 98	– 129 98					
	Tit. IV. Insgemein.							
–	Für Aufstellung eines hölzernen Gerbkreuzes							
	vom Gärtner Valentin Mokros aus Reichdorf	– 3 .			– . .	– . .		4
	Summa		– 3					

Recapitulation.

Baarbestand pro 1892. .	21 ℳ 71 Pf.	
Tit. I.	23 – 10 –	
Tit. II.	. – . –	
Tit. III.	129 – 98 –	
Tit. IV.	3 – . –	
Gesammtsumme der Einnahme	177 – 79 –	

Soll-Ausgabe nach dem Etat pro 189 3/5 ~~Thlr.~~ ~~Sgr.~~ M Pf.	Ausgabe.	Es ist ausgegeben: im Einzelnen. ~~Thlr.~~ M ~~Sgr.~~ Pf.	Es ist ausgegeben: bei jedem Titel. ~~Thlr.~~ M ~~Sgr.~~ Pf.	Bleibt Rest. ~~Thlr.~~ M ~~Sgr.~~ Pf.	Gegen den Etat ist ausgegeben: Mehr. ~~Thlr.~~ M ~~Sgr.~~ Pf.	Gegen den Etat ist ausgegeben: Weniger. ~~Thlr.~~ M ~~Sgr.~~ Pf.	Nro. der Beläge	Erläuterungen des Mehr oder Weniger gegen den Etat und sonstige Bemerkungen.
	Tit. I. An Besoldungen.							
– 10 .	Dem Schriftführer	– 10 .		– . .	– . .	– . .	5	
– 6 .	" Rendanten	– 6 .		– . .	– . .	– . .	6	
– 5 .	" Organisten	– 5 .		– . .	– . .	– . .	7	
– 4 .	Gehalt den beiden Kirchvätern	– 4 .		– . .	– . .	– . .	8 a. b.	
	Summa		– 25 .					
	Tit. II. Auf Kirchenbedürfnisse.							
– 2 .	Für Lieferung der Hostien	– 2 .		– . .	– . .	– . .	9	
– 14 .	" " von Meßwein	– 14 .		– . .	– . .	– . .	10	
– 1 .	" die hl. Öle	– 1 .		– . .	– . .	– . .	11	
30 M 23 – 1 . } 54 .	" Kerzen, Öl zur ewigen Lampe, Nachtlichte u. Weihrauch	– 46 90		– . .	– . .	– . .	12	
	Summa	63	– ~~88~~ 63 90					
	Tit. III. An Bau- und Reparaturkosten.							
	Nichts							
	Tit. IV. Insgemein							
– 6 .	Für die Kirchwäsche	– 6 .					13	
– 3 .	" Bereinigung der Kirche	– 3 .					14	
–	" Einbinden eines Kirchen-Choralbuches	– . 80					15	
	Tit. IV. Insgemein.							
	" Druckformulare, Nachweisung	– . 30					16	
	" einen Kirchenkalender	– 1 20					17	
	Portoauslagen	– 2 89					18 a. b.	
	Formulare zu Kirchenrechnungen für 1892 u. 93	– 1 40					19 a. b.	
	Summa	– 15 59	– 15 59					

Recapitulation.

Tit. I.	25 M. Pf.
Tit. II.	~~88~~ 63 – 90 –
Tit. III.	. – . –
Tit. IV.	15 – 59 –
Hauptsumme der Ausgabe	~~129~~ 104 – 49 –

Abschluß.

	Thlr.	M Sgr.	Pf.
Die Einnahme beträgt	–	177	79
" Ausgabe "	–	104 ~~129~~	49
Mithin Bestand für 1893.	–	73 ~~48~~	30
		25	
		73	30
Es besteht somit das Kirchenvermögen der kath. Kirchkasse zu Bischdorf bis Ende Dezember 1893			
a in Pfandbriefen außer Cours gesetzt	–	660	.
b im baren Gelde	–	73 ~~48~~	30
Summa	–	733 ~~708~~	30

Geschrieben: Siebenhundert ~~acht~~ drei u. dreißig Mark 30 Pf.

Die Richtigkeit vorstehender Rechnung wird hiermit bescheinigt.

Bischdorf, den 13. Oktober 1894

Der kath. Kirchenvorstand.

Wojtala.

Manuska.

Wicharg.

Wilczek, Schriftführer.

Rechnung

der

Kirchenkasse

zu

Bischdorf, Kreis Rosenberg OS.

in dem Archipresbyterat

Rosenberg OS.

pro 1894.

Soll-Einkommen nach dem Etat pro 18 9 3/5 Thlr.	Sgr.	Pf.	Einnahme.	Es ist eingekommen: im Einzelnen. Thlr.	Sgr.	Pf.	bei jedem Titel. Thlr.	Sgr.	Pf.	Bleibt Rest. Thlr.	Sgr.	Pf.	Gegen den Etat ist eingekommen Mehr. Thlr.	Sgr.	Pf.	Weniger. Thlr.	Sgr.	Pf.	Nro. der Beläge	Erläuterungen des Mehr oder Weniger gegen den Etat und sonstige Bemerkungen.
			Barbestand für 1893	–			–	73	30											
			Tit. I. An Zinsen von angelegten Kapitalien.																	
–	23	10	a. Von dem außer Cours gesetzten Pfandbrief lit. A No 17 auf Niesgawe Kreis Wohlau per 600 M	–	21	.				–	.	.	–	.	.	–	.	.		
			b. Von desgl. lit. A No 64 auf Groß-Wilkau Kreis Nimptsch per 60 M	–	2	10				–	.	.	–	.	.	–	.	.		
			Summa				–	23	10											
			Tit. II. Aus den Fundationen laut Stiftungsurkunde																	
			Nichts.	–	.	.	–	.	.	–	.	.	–	.	.	–	.	.		
			Tit. III. Aus unbestimmten Gefällen.																	
–	80	.	Aus dem Klingelbeutel	–	123	10				–	.	.	.	43	10	–	.	.	1	
–	15	.	An Läut- u. Leichentuchgebühren	–	13	85				–	–	.	–	.	.	–	1	15	2	
–	1	50	" Kerzengeldern	–	2	20				–	.	–	–	.	70	–	.	.	3	
			Summa				–	139	15											
			Tit. IV. Insgemein.																	
			Standgeld für 1 hölzernes Grabkreuz – Jaros	–	3	.														
			desgl. " 2 eiserne Grabkreuze à 3 M – Mokros	–	6	–													4	
			Summa				–	9	.											

Recapitulation.

Baarbestand pro 1893	73 M 30 Pf
Tit. I.	23 – 10 –
Tit. II.	. – . –
Tit. III.	139 – 15 –
Tit. IV.	9 – . –
Hauptsumme der Einnahme	244 – 55 –

Soll-Ausgabe nach dem Etat pro 189 2/3 M Thlr.	Sgr.	Pf.	Ausgabe.	Es ist ausgegeben: im Einzelnen. Thlr.	Sgr.	Pf.	bei jedem Titel. Thlr.	Sgr.	Pf.	Bleibt Rest. Thlr.	Sgr.	Pf.	Gegen den Etat ist ausgegeben Mehr. Thlr.	Sgr.	Pf.	Weniger. Thlr.	Sgr.	Pf.	Nro. der Beläge	Erläuterungen des Mehr oder Weniger gegen den Etat und sonstige Bemerkungen.
			Tit. I. An Besoldungen.																	
–	10	.	Dem Schriftführer.	–	10	.				–	.	.	–	.	.	–	.	.	5	
–	6	.	" Rendanten. a 5,17 M b 0,83	–	6	.				–	.	.	–	.	.	–	.	.	6 a. b.	
–	5	.	" Organisten.	–	5	.				–	.	.	–	.	.	–	.	.	7	
–	4	.	Gehalt den beiden Kirchvätern a 2,00 M b 1,72 " c 0 ~~28~~	–	4	.				–	.	.	–	.	.	–	.	.	8 a. b. c.	
			Summa				–	25	–											
			Tit. II. Auf Kirchenbedürfnisse.																	
–	2		Für Lieferung der Hostien	–	2	.				–	.	.	–	.	.	–	.	.	9	
–	14		" " von Meßwein	–	14	.				–	.	.	–	.	.	–	.	.	10	
–	1		" die hl. Öle	–	1	.				–	.	.	–	.	.	–	.	.	11	
–	30	.	" Kerzen	–	20	.				–	.	.	–	.	.	–	10	.	12	
–	1	.	" Weihrauch	–	.	50	.			–	.	.	–	.	.	–	.	50	13	
			Summa		37	50		37	50											
			Tit. III. An Bau- und Reparaturkosten.																	
			Nichts.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
			Tit. IV. Insgemein																	
–	6	.	Für die Kirchwäsche.	–	6	.				–	.	.	–	.	.	–	.	.	14	
–	23	.	" Unterhaltung der ewigen Lampe (Öl u. Nachtliche.	–	20	25				–	.	.	–	.	.	–	2	75	15	
–	3	.	" Bereinigung der Kirche	–	3	.				–	.	.	–	.	.	–	.	.	16	
	1	50	" einen Kirchenkalender	–	1	20	.			–	.	.	–	.	.	–	.	30	17	
			Tit. IV. Insgemein.																	
			" ein Glockenseil	–	8	.				–	.	.							18	
			" Reparatur u. Reinigung einer Monstranz nebst Porto hiervon	–	6	70													19 a. b.	
			Portoauslagen a. 2,95 M b. 1,31 "	–	4	26													20 a. b.	
			Für Druckformular u. Papier a 1,20 b 0,75	–	1	95													21 a. b.	
			" Beschaffung von Leinwand u. Spitzen zur Kelchwäsche	–	2	85													22	
			Summa				–	54	21											

Recapitulation.

Tit. I.	25 M. Pf.
Tit. II.	37 – 50 –
Tit. III.	. – . –
Tit. IV.	54 – 21 –
Hauptsumme der Ausgabe.	116 – 71 –

170

Abschluß.

	Thlr.	M Sgr.	Pf.
Die Einnahme beträgt	-	244	55
" Ausgabe "	-	116	71
Mithin Bestand für 1894.	-	127	84
Es besteht somit das Kirchenvermögen der kath. Kirchkasse zu Bischdorf bis Ende Dezember 1894			
a in Pfandbriefen, außer Coursgesetzt	-	660	.
b in barem Gelde	-	127	84
Summa	-	787	84

Geschrieben: Siebenhundert sieben u. achtzig Mark 84 Pf.

Die Richtigkeit vorstehender Rechnung wird hiermit bescheinigt.

Bischdorf, den 29. Juli 1895.

Der kath. Kirchenvorstand.

Wojtale.
Marurka.

171

Königliche Hofkammer.
J. No. 5256.

Berlin, den 21ten August 1895.

pr. 28. 8. 95
J No. 23.

Die unter dem 29. v. Mts. eingereichte Rechnung der katholischen Kirchenkasse von Bischdorf für das Jahr 1894 ist nach diesseitiger Prüfung als richtig angenommen worden, weshalb wegen derselben Decharge ertheilt wird.

Die Beläge in einem Heft erfolgen zurück.

Königliche Hofkammer
der Königlichen Familiengüter.

Gowrow

An
den katholischen Kirchen-
Vorstand
zu
Bischdorf.

P. Brelunn

Durchschnitts-Berechnung

über

Einnahmen und Ausgaben

der Kasse

der römisch-katholischen ~~Pfarr-~~/~~Filial-~~ Kirche ad St. *Hedwigem*

in *Bischdorf*

Parochie *Bischdorf* **Archipresbyterat** *Rosenberg O.S.* **Kreis** *Rosenberg O.S.*

auf Grund der letzten drei Jahres-Rechnungen

für 1898 bis 1900

(Nachdruck verboten.)

No. VIII.

Druck und Verlag der Schlesischen Volkszeitungs-Buchdruckerei (Grosser & Comp.) in Breslau, Hummerei 39/40.

Ogrs/on.

176

1. Eintheilung nach der Rechnung: Hauptabschnitt.	Titel.	Buchstabe.	2. Einnahme.	3. In den Jahren 1898 M.	₰	4. 1899 M.	₰	5. 1900 M.	₰	6. Summe. M.	₰	7. Durchschnitt. (rund) M.	₰	8. Für den Voranschlag zu- M.	₰	9. ab- zusetzen. M.	₰	10. Erläuterungen über nebenstehende Ab- und Zusätze.	11. Soll für den neuen Voranschlag. M.	₰	12. Soll des früheren Voranschlag. M.	₰	13. Mithin jetzt mehr. M.	₰	14. weniger. M.	₰	15. Erläuterungen über nebenstehendes Mehr und Weniger.
III. A.			**Bestimmte Einnahmen.**																							
	I.	a.	Zinsen von Kirchen-Kapitalien	—	—	—	—	20	10	—	—	20	10	.	.	.	.		20	10	20	10	.	.	.	.	
		b.	Zinsen von eigenthümlichen Stiftungs-Kapitalien	—	—	—	—	.	.	—	—	.	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.	
		c.	Zinsen von vom Staate herzustellenden Stiftungs-Kapitalien	—	—	—	—	.	.	—	—	.	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.	
	II.		Gefälle aus besonderen Stiftungen	—	—	—	—	1	.	—	—	1	.	1	.	.	.		2	.	1	.	1	.	.	.	
	III.		Zuschuß aus fremden Kassen	—	—	—	—	15	.	—	—	15	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.	cf. III, B, VI.
	IV.		Grundzinsen	—	—	—	—	.	.	—	—	.	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.	
	V.		Pachtzinsen und Nutzungen von Grundstücken	—	—	—	—	.	.	—	—	.	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.	
			(Bis hierher lediglich Kol. 5—15 auf Grund der letzten Jahresrechnung unter Beachtung der Kapitals-Bestände ꝛc. auszufüllen.)																							
B.			**Unbestimmte Einnahmen.**																							
	I.		Bänkegelder	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.			.	.	.	.	.	.	.	.	
	II.	a.	Klingelbeutel	242	75	262	05	258	50	763	30	254	~~75~~	.	.	.	~~23~~		254	.	241	.	13	.	.	.	
		b.	Gotteskasten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.	
	III.		Gefälle nach dem Stolgebühren-Reglement:																							
		a.	Für Weihrauch bei gesungenen Messen u. s. w.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.	
		b.	= Kerzen bei Taufen, Trauungen, Beerdigungen u. s. w.	5	60	8	.	6	80	20	40	7	~~80~~	.	~~80~~	.	.		7	.	5	.	2	.	.	.	
		c.	= Geräthe bei Trauungen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.	
		d.	= Geräthe bei Beerdigungen	12	55	11	25	17	75	41	55	13	~~85~~	2	~~75~~	.	.		10	.	.	.	10	.	.	.	
		e.	= Geläute																5	.	3		2	.	.		
		f.	= Denkmäler	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.	
		g.	= Grabstellen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.	
	IV.		Geschenke und Zuwendungen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.	
	V.		Sammlungen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.	
	VI		Insgemein	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15	90	.	.		15	90	35	.	.	.	19	10	
																		Summe	314	.	305	10	28		19	10	
			Ausgabe.																							
III. A.			**Bestimmte Ausgaben.**																							
	I.		Besoldungen	—	—	—	—	17	.	—	—	17	.	16	.	.	.		33	.	27	.	6		.	.	Ministrantengehalt. weil Mein Sohn in Kirchenbedürfnissen nicht angesetzt wurde.
	II.		Andere feststehende Ausgaben	—	—	—	—	24		—	—	24	.	44		.	.		68	.	21	.	47	.	.	.	
B.			**Unbestimmte Ausgaben.**																							
	I.		Auf Kirchenbedürfnisse als: Hostien, Meßwein, Kerzen u. s. w.	178	65	160	15	117	35	456	15	152	~~05~~	.	.	52	~~05~~		100	.	155	.		.	55	.	
	II.		Auf Unterhaltung des Inventars	27	50	21	.	15	20	63	70	21	~~23~~	16	~~77~~				50	.	40	.	10	.	.	.	
	III.		Auf Unterhaltung der Gebäude	.	.	.	.	39	61	39	61	39	~~61~~	.	.	11	~~61~~		28	.	.	.	28	.	.	.	
	IV.		Abgaben, Lasten und Verwaltungskosten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10	.	.	.	Pauschquantum	10	.	.	.	10	.	.	.	
	V.		Insgemein	25	19	66	44	38	23	129	86	43	~~28~~	.	.	18	~~28~~		25	.	62	10	.	.	37	10	
																		Summe	314	.	305	10	101	.	92	10	
			Abschluß.																							
			Einnahme	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		314		305	10					
			Ausgabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		314		305	10					
			Mithin ein jährlicher Ueberschuß zur Kapitals-Vermehrung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		.	.	.	.					
			Der Jahres-Ueberschuß entspricht einem verwendbaren Kapital zu 5 Prozent verzinslich, von 20 × ..... Mark = ... Mark.																							

178

Die Richtigkeit vorstehender Durchschnittsberechnung wird auf Grund der stattgefundenen Vergleichung mit den Jahres-Rechnungen bescheinigt.

Bischdorf, den 16ten Oktober 1901.

Der römisch-katholische Kirchenvorstand.

Pabas. Krestany Wichany.

Vorsitzender. Kirchen-Vorsteher.

179

Rechnung

über

die Kirchenkasse

der katholischen Filial- **Gemeinde von** Boroschau

in Parochie Bischdorf, Kreis Rosenberg O/S.

für das Jahr 1898

Anlagen:

Ein Heft Beläge Nr. 1 bis

Bemerkung.

Die Rechnung ist gelegt von dem Rechnungsführer (Rendanten)

Dem Vorsitzenden des Kirchenvorstandes übergeben

am ten 18

Der Rechnungsführer (Rendant)

Wilczek.

Diese Jahresrechnung hat nach vorgängiger ortsüblicher Bekanntmachung und nachdem durch Beschluß der Gemeindevertretung vom ten 18 die Entlastung ertheilt ist, zwei Wochen, vom ten bis ten 18, zur Einsicht der Gemeindeglieder öffentlich ausgelegen.

den ten 18

Vorsitzender des Kirchenvorstandes.

Form. D.

Soll- nach dem Voranschlage. Mark.	Pf.	dagegen ist Zugang. Mark.	Pf.	Abgang. Mark.	Pf.	Wirkliches Soll. Mark.	Pf.		Bezeichnung der Einnahme.	Nummer der Beläge	Ist im Einzelnen Mark	Pfg.	überhaupt Mark	Pfg.	Bleibt Mark	Pfg.	Bemerkungen
									Bestand aus dem Vorjahre 1897				67	09			
								I	An Zinsen von angelegten Kapitalien								
								1	Anteil an der Preuß. Kons. Anleihe Lit. E 267659		1	05					ist in Kostelitz.
								2	Schles. priv. Pfdbr. Lit. A. III 27034		9	.					
								3	Schles. priv. Pfdbr. Lit. A. III 27033		9	.					
								4	Altdsch. Pfandbr. Schönjohnsdorf No. 353		3	15					
								II					22	20			
								II.	Aus den Fundationen								
									Nichts		.		.	.			
								III.	Aus unbestimmten Gefällen								
								1	Aus dem Klingelbeutel	1	77	30					
								2	An Läuten u. Leichentuchgebühren		9	90					
								3	An Kerzengeld		2	50					
													89	70			
								IV	Insgemein.								
								1	Kollekte		4	.					
								2	Fehlbeträge aus 1896 u. 97		.	20					
													4	20			
													183	19			

Recapitulation

Barbestand	67,09
Tit. I.	22,20
" II.	. .
" III	89,70
" IV	4,20
	183,19

Soll- nach dem Voranschlage Mark	Pfg.	dagegen ist Zugang Mark	Pfg.	Abgang Mark	Pfg.	Wirkliches Soll Mark	Pfg.		Bezeichnung der Ausgabe	Nummer der Beläge	Ist im Einzelnen Mark	Pfg.	überhaupt Mark	Pfg.	Bleibt Mark	Pfg.	Bemerkungen
								I	An Besoldungen								
								1	Den beiden Kirchvätern	2	2	.					
								2	Dem Küster u. Organist	3	6	.					
8													8	.			
								II.	Für Kirchenbedürfnisse								
.	50							1	Hl. Öle	4	.	50					
1	50							2	Hostien	5	1	50					
10	.							3	Für Meßwein	6	10	.					
10	.	3	20					4	" Kerzen	7	13	20					
													25	20			
								III	An Bau- u. Reparaturkosten								
								1	Für Fenster	8	8	.					
													8				
								IV	Insgemein								
								1	Ans Kgl. Katasteramt zu Rosenberg nebst Porto	9	8	50					
								2	Leinwand zu Chorröcken	10	5	.					Recapitulation
								3	Schreibmaterialien	11	2	25					~~Barbestand~~
								4	Einbinden von Taufbüchern	12	3						Tit I. 8,00 M
								5	Archivpresbyteratsunkosten	13	5	.					" II 25,20 "
								6	Rechnungsrevisionskosten	14	.	46					" III 8,00 "
								7	Wäsche	15	5	.					" IV 124,60 "
								8	Velum u. Porto	16	48	~~20~~					165,86 "
								9	Porto Fieren Ministranten	17	3	.					
								10	Leinwand zur Altardecke	18	3	10					
								11	Etat-Formulare	19	.	60					
								12	An Kopialien u. Porto	20	10	.					
								13	Öl für die Ewige Lampe	21a b c	4	75					
								~~14~~	~~Zaunreparatur~~	~~22~~	~~25~~	.					
								14	Gerichtskosten	23	.	40					
								15	Druckkostenfonds	28	.	60					
								16	Zaunreparatur		25	.					
													124	66			
													165	86			

183,19
165,86
= 17,33

Soll-									
nach dem Voranschlage		dagegen ist				Wirkliches Soll			Bezeichnung der
		Zugang		Abgang					
Mark	Pfg.	Mark	Pfg.	Mark	Pfg.	Mark	Pfg.		

Nummer der Beläge.	Ist				Bleibt		Blatt. Bemerkungen.
	im Einzelnen		überhaupt				
	Mark.	Pf.	Mark.	Pf.	Mark.	Pf.	

186

Die einliegende Rechnung für das ..... Jahr 1898 wird nach vorgenommener Prüfung hierdurch auf eine

Gesammteinnahme von 183 **Mark** 19 **Pf.**

und eine **Gesammtausgabe** von 165 „ 86 „

mithin auf einen Bestand von 17 **Mark** 33 **Pf.**

festgestellt und abgeschlossen.

Boroschau den 31ten Dezember 1898

Der Vorstand der katholischen Filialkirchen- **Gemeinde von** Boroschau

Marx,

Vorsitzender.

Forytta

Katzy

Die einliegende auf eine **Gesammteinnahme** von ..... **Mark** ..... **Pf.**

und eine **Gesammtausgabe** von ..... „ ..... „

mithin auf einen Bestand von ..... **Mark** ..... **Pf.**

abgeschlossene Rechnung für das ..... Jahr 18 ..... wird hierdurch abgenommen und

Entlastung ertheilt.

..... den ..... ten ..... 18 .....

Die Gemeindevertretung.

Vorsitzender.

187

Durchschnitts-Berechnung

über

Einnahmen und Ausgaben

der Kasse

der römisch-katholischen ~~Pfarr-~~ Filial- Kirche ad St. Magdalenam

in Boroschau

Parochie Bischdorf **Archipresbyterat** Rosenberg O/S. **Kreis** Rosenberg O/S.

auf Grund der letzten drei Jahres-Rechnungen

für 1898 bis 1900.

(Nachdruck verboten.)

No. VIII.

Druck und Verlag der Schlesischen Volkszeitungs-Buchdruckerei (Grosser & Comp.) in Breslau, Hummerei 39/40.

1. Eintheilung nach der Rechnung: Hauptabschnitt.	Titel.	Buchstabe.	2. Einnahme.	3. In den Jahren 1898 M.	₰	4. 1899 M.	₰	5. 1900 M.	₰	6. Summe. M.	₰	7. Durchschnitt. (rund) M.	₰	8. Für den Voranschlag zu- M.	₰	9. ab- zusetzen. M.	₰	10. Erläuterungen über nebenstehende Ab- und Zusätze.	11. Soll für den neuen Voranschlag. M.	₰	12. Soll des früheren Voranschlag. M.	₰	13. Mithin jetzt mehr. M.	₰	14. weniger. M.	₰	15. Erläuterungen über nebenstehendes Mehr und Weniger.
III. A.			**Bestimmte Einnahmen.**																							
	I.	a.	Zinsen von Kirchen-Kapitalien	—	—	—	—	22	20	—	—	22	20	.	05	.	.	Zinsenzuwachs	22	25	22	20	.	05	.	.	
		b.	Zinsen von eigenthümlichen Stiftungs-Kapitalien	—	—	—	—	.	.	—	—	.	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.	
		c.	Zinsen von vom Staate herzustellenden Stiftungs-Kapitalien	—	—	—	—	.	.	—	—	.	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.	
	II.		Gefälle aus besonderen Stiftungen	—	—	—	—	.	.	—	—	.	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.	
	III.		Zuschuß aus fremden Kassen	—	—	—	—	.	.	—	—	.	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.	
	IV.		Grundzinsen	—	—	—	—	.	.	—	—	.	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.	
	V.		Pachtzinsen und Nutzungen von Grundstücken	—	—	—	—	.	.	—	—	.	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.	
			(Bis hierher lediglich Kol. 5—15 auf Grund der letzten Jahresrechnung unter Beachtung der Kapitals-Bestände ꝛc. auszufüllen.)																							
B.			**Unbestimmte Einnahmen.**																							
	I.		Bänkegelder	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.	
	II.	a.	Klingelbeutel	77	30	93	40	88	70	259	40	86	46	.	.	.	46		86	.	60	.	26	.	.	.	
		b.	Gotteskasten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.	
	III.		Gefälle nach dem Stolgebühren-Reglement:																							
		a.	Für Weihrauch bei gesungenen Messen u. s. w.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.	
		b.	= Kerzen bei Taufen, Trauungen, Beerdigungen u. s. w.	2	50	1		.	.	3	50	1	16	.	84	.	.		2		6	50	.	.	4	50	
		c.	= Geräthe bei Trauungen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.	
		d.	= Geräthe bei Beerdigungen																6	.			6	.	.	.	
		e.	= Geläute	9	90	15	30	2	80	28	.	9	30	.	.	.	30		3	.	5	.	.	.	2	.	
		f.	= Denkmäler	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.	
		g.	= Grabstellen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.	
	IV.		Geschenke und Zuwendungen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.	
	V.		Sammlungen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.	
	VI		Insgemein	4	20	2	70	.	.	6	90	2	30	.	.	1	55		.	75	6	30	.	.	5	55	
																		Summe	120	.	100		32	05	12	05	
III. A.			**Bestimmte Ausgaben.**																							
	I.		Besoldungen	—	—	—	—	10	.	—	—	10	.	12	.	.	.		22	.	8	.	14	.	.	.	Gehalt für Hilfsperso-nen, Handreichungen u. Botenlöhne.
	II.		Andere feststehende Ausgaben	—	—	—	—	6	50	—	—	6	50	10	50	.	.		17	.	11	50	5	50	.	.	
B.			**Unbestimmte Ausgaben.**																							
	I.		Auf Kirchenbedürfnisse als: Hostien, Meßwein, Kerzen u. s. w.	25	20	39	50	24	75	89	45	29	81	.	19	.	.		30	.	20	.	10	.	.	.	
	II.		Auf Unterhaltung des Inventars	.	.	.	.	14	.	14	.	14	.	6	.	.	.		20		12	.	8	.			
	III.		Auf Unterhaltung der Gebäude	8	.	.	.	.	.	8	.	8	.	2	.				10		.	.	10	.	.	.	
	IV.		Abgaben, Lasten und Verwaltungskosten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.	
	V.		Insgemein	124	60	59	34	15	37	199	31	66	43	.	.	45	43		21	.	48	50	.	.	27	50	vmil unter andern Titeln enthalten.
																		Summe	120	.	100	.	47	50	27	50	
			Abschluß.																							
			Einnahme	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		120	.	100	.					
			Ausgabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		120	.	100	.					
			Mithin ein jährlicher Ueberschuß zur Kapitals-Vermehrung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		.	.	.	.					
			Der Jahres-Ueberschuß entspricht einem verwendbaren Kapital zu 5 Prozent verzinslich, von 20 × ..... Mark = ... Mark.																							

190

Die Richtigkeit vorstehender Durchschnittsberechnung wird auf Grund der stattgefundenen Vergleichung mit den Jahres-Rechnungen bescheinigt.

Boroschau, den 16ten Oktober 1901

Der römisch-katholische Kirchenvorstand.

Patas Forytter Kulessa

Vorsitzender. Kirchen-Vorsteher.

191

Durchschnitts-Berechnung

über

Einnahmen und Ausgaben

der Kasse

der römisch-katholischen ~~Pfarr-~~ Filial- Kirche ad St. Magdalenam

in Boroschau

Parochie Bischdorf **Archipresbyterat** Rosenberg O/S. **Kreis** Rosenberg O/S.

auf Grund der letzten drei Jahres-Rechnungen

für 1898 bis 1900

(Nachdruck verboten.)
No. VIII.

Druck und Verlag der Schlesischen Volkszeitungs-Buchdruckerei (Grosser & Comp.) in Breslau, Hummerei 39/40.

1. Eintheilung nach der Rechnung: Hauptabschnitt.	Titel.	Buchstabe.	2. Einnahme.	3. In den Jahren 1898 M.	₰	4. 1899 M.	₰	5. 1900 M.	₰	6. Summe. M.	₰	7. Durchschnitt. (rund) M.	₰	8. Für den Voranschlag zu- M.	₰	9. ab- zusetzen. M.	₰	10. Erläuterungen über nebenstehende Ab- und Zusätze.	11. Soll für den neuen Voranschlag. M.	₰	12. Soll des früheren Voranschlag. M.	₰	13. Mithin jetzt mehr. M.	₰	14. weniger. M.	₰	15. Erläuterungen über nebenstehendes Mehr und Weniger.
III. A.			**Bestimmte Einnahmen.**																								
	I.	a.	Zinsen von Kirchen-Kapitalien	—	—	—	—	22	20	—	—	22	20	.	05	.	.	Zinszuwachs	22	25	22	20	.	05	.	.		
		b.	Zinsen von eigenthümlichen Stiftungs-Kapitalien	—	—	—	—	.	.	—	—	.	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.		
		c.	Zinsen von vom Staate herzustellenden Stiftungs-Kapitalien	—	—	—	—	.	.	—	—	.	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.		
	II.		Gefälle aus besonderen Stiftungen	—	—	—	—	.	.	—	—	.	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.		
	III.		Zuschuß aus fremden Kassen	—	—	—	—	.	.	—	—	.	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.		
	IV.		Grundzinsen	—	—	—	—	.	.	—	—	.	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.		
	V.		Pachtzinsen und Nutzungen von Grundstücken	—	—	—	—	.	.	—	—	.	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.		
			(Bis hierher lediglich Kol. 5—15 auf Grund der letzten Jahresrechnung unter Beachtung der Kapitals-Bestände ꝛc. auszufüllen.)																								
B.			**Unbestimmte Einnahmen.**																								
	I.		Bänkegelder	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.		
	II.	a.	Klingelbeutel	77	30	93	40	88	70	259	40	86	46	.	.	.	46		86	.	60	.	26	.	.	.		
		b.	Gotteskasten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.		
	III.		Gefälle nach dem Stolgebühren-Reglement:																								
		a.	Für Weihrauch bei gesungenen Messen u. s. w.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.		
		b.	= Kerzen bei Taufen, Trauungen, Beerdigungen u. s. w.	2	50	1	.	.	.	3	50	1	16	.	84	.	.		2	.	6	50	.	.	4	50		
		c.	= Geräthe bei Trauungen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.		
		d.	= Geräthe bei Beerdigungen																6	.			6	.	.	.		
		e.	= Geläute	9	90	15	30	2	80	28	.	9	30	.	.	.	30		3	.	5	.	.	.	2	.		
		f.	= Denkmäler	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.		
		g.	= Grabstellen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.		
	IV.		Geschenke und Zuwendungen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.		
	V.		Sammlungen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.		
	VI		Insgemein	4	20	2	70	.	.	6	90	2	30	.	.	1	55		.	75	6	30	.	.	5	55		
																		Summe	120	.	100	.	32	05	12	05		
			Ausgabe.																								
III. A.			**Bestimmte Ausgaben.**																								
	I.		Besoldungen	—	—	—	—	10	.	—	—	10	.	12	.	.	.		22	.	8	.	14	.	.	.	Gehalt für Ministranten, Rundtuchen u. Schriftführer.	
	II.		Andere feststehende Ausgaben	—	—	—	—	6	50	—	—	6	50	10	50	.	.		17	.	11	50	5	50	.	.		
B.			**Unbestimmte Ausgaben.**																								
	I.		Auf Kirchenbedürfnisse als: Hostien, Meßwein, Kerzen u. s. w.	25	20	39	50	24	75	89	45	29	81	.	19	.	.		30	.	20	.	10	.	.	.		
	II.		Auf Unterhaltung des Inventars	.	.	.	.	14	.	14	.	14	.	6	.	.	.		20	.	12	.	8	.	.	.		
	III.		Auf Unterhaltung der Gebäude	8	.	.	.	.	.	8	.	8	.	2	.	.	.		10	.	.	.	10	.	.	.		
	IV.		Abgaben, Lasten und Verwaltungskosten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	120	.	.	Kurfürst. Kurz. Kurfürst.	120				120					
	V.		Insgemein	124	60	59	34	15	37	199	31	66	43	.	.	48	43		19 80		48	50	.	.	29	30	mail unter andern Titeln aufgeführt.	
																		Summe	120	-	100	.	47	50	29	50		
			Abschluß.																								
			Einnahme	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		120	.	100	.						
			Ausgabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		120	.	100	.						
			Mithin ein jährlicher Ueberschuß zur Kapitals-Vermehrung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		.	.	.	.						
			Der Jahres-Ueberschuß entspricht einem verwendbaren Kapital zu 5 Prozent verzinslich, von 20 × ..... Mark = ... Mark.																								

Die Richtigkeit vorstehender Durchschnittsberechnung wird auf Grund der stattgefundenen Vergleichung mit den Jahres-Rechnungen bescheinigt.

Boroschau, den 16ten Oktober 1901

Der römisch-katholische Kirchenvorstand.

Pätas. Forytha Kulessa

Vorsitzender. Kirchen-Vorsteher.

Concept.

I. Die Kirchenrechnungen sind:
a. geprüft bis zum Jahre einschließlich
1. vom Patronat—1899. 2. Reg.-Präs.—1899. 3. vom Fb. Gen.-Vicar.—1899.
b. unter Zustimmung der Gemeinde-Vertretung entlastet bis 1899, einschl.
c. für die Gemeinde ausgelegt worden bis 1899, einschl.

II. Das Patronat der Kirche steht zu dem Grafen Henckel von Donnersmarck auf Carlshof.

Rechnung

über

Einnahme und Ausgabe

bei der

Kasse

der

Katholischen ~~Pfarr-~~ Filial- Kirche ad St. M. Magdalenam

zu Boroschau,

Parochie Bischdorf Archipresbyterat Rosenberg Kreis Rosenberg Reg.-Bez. Oppeln

für 1900

auf Grund des Voranschlags für 1899—1907.

Cautions-Vermerk.

Rendant ist der Lazar Wilczek

Caution hat derselbe nicht geleistet; es haftet aber der Kirchen-Vorstand Einer für den Andern für die Richtigkeit und Sicherheit der unter Verschluß befindlichen kirchl. Gelder

~~oder~~

Caution ist in

~~geleistet und wird in der Kirchkasse unter dreifachem Verschluß mit aufbewahrt.~~

(Cfr. §§ 3, 8—10, 21, 40, 47, 50, 54 des Ges. v. 20. 6. 1875 und der Artikel 13, 16—30 der Geschäftsanweisung v. 30. 7. 1878.)

(Nachdruck verboten.)
No. VI.

Druck und Verlag der Schlesischen Volkszeitungs-Buchdruckerei in Breslau, Hummerei 39/40.

Einnahme.

Darauf für 1900.

Abschnitt.	Titel.	Laufende Nr.		M.	₰	Zur Ist-Einnahme. M.	Zur Ist-Einnahme. ₰	Noch Rest. M.	Noch Rest. ₰	Nr. der Belege.
I.			**Aus dem Vorjahre.**							
	I.		Bestand laut Vorrechnung für 1899.:							
		1.	Baar für den Betriebs-Fonds	43	09	43	09			
		2.	An Kapitalien: a. Betriebs-Kapitalien der Kirche	—	—					
			b. eigenthümliche Stiftungs-Kapitalien	—	—					
			c. vom Staate herzustellende Kapitalien	—	—					
			Summe der Kapitalien	43	09	43	09			
	II.		Reste und zwar:							
		1.								
			Summe der Reste							
			Darauf niedergeschlagen laut Verfügung ..... die Posten							
			Nr. ..... zusammen mit							
			Bleiben Reste							
	III.		Rück-Einnahmen:							
			Laut Prüfungs-Verfügung							
			zur Erinnerung Nr.							
			Summe							
II.			**Für ausgelooste und zurückgezahlte Kapitalien**							
		1.	am							
			Summe der zurückgezahlten Kapitalien							

Bemerkungen.

gekündigt mit Frist vom ..... am .....

Voranschlag für ein Jahr. M.	Pf.	Abschnitt.	Titel.	№ und Litt.	Kapital. M.	Pf.	Bezeichnung des Kapitals. Schuldner.	№	Ort.	Zinsfuß.	Zinstermin.
		III.					Laufende Einnahme.				
		A.					Bestimmte.				
			I.				Kapitals-Nachweis und Zinsen-Einnahme.				
							Betriebs-Kapitalien.				
							a. ~~Von zurückgezahlten Kapitalien.~~ Zinsen-Einnahme.				
				1.	30	00	Antheil an der Preuß. cons. Anleihe Litt. E, 26765			3½	1/4 – 1/10
				2.	300	00	Pfdbr. prior. Hfdbrf. Lit. A, III,	27034		3	25/6 – 28/12
22	20			3.	300	00	Pfdbr. prior. Hfdbrf. Lit. A, III,	27033		3	25/6 – 28/12
				4.	90	00	Altschäffel. Pfdbrf. Schönjohnsdorf	№ 353		3½	25/6 – 28/12
22	20										
		B.					Unbestimmte.				
			I.				Löbtaugeld.				
60	00		II.				Klingelbeutel.				
60	00										
			III.				Insgemein nach dem Volgab.-Reglement.				
5	00			1.			Löbta- und Lichtenkirchgebühren,				
6	50			2.			Kanzeigeld.				
11	50										

Zinsen Ist-Einnahme. M.	Pf.	Rest- M.	Pf.	Gegen Voranschlag einschl. Reste mehr eingenommen. M.	Pf.	weniger M.	Pf.	Angaben zur Prüfung der Sicherheit der Hypotheken-Kapitalien. Datum des Hyp.-Briefes und der amtl. Genehmigung.	Grundst.-Werth. M.	Verpfändete Feuer-Versicher.-Gelder. M.	Vorschuld. M.	Bemerkungen.
1	05											In Kostellitz bei Pinne 270 M Antheil der Parisker Kirche.
9	00											
9	00											
3	15											
22	20											
88	70			28	70							
88	70			28	70							
2	80					2	20					Laborg № 1.
–	–					6	50					
2	80					8	70					

200

Voranschlag. M.	₰	Abschnitt.	Titel.	№ und Litt.	Abschnitt III. Laufende Einnahme.	Belags-Nummer.

Einnahme für 1		Gegen Voranschlag einschl. der Reste		Bemerkungen.
Ist.	Rest.	mehr.	weniger.	
M. ₰	M. ₰	M. ₰	M. ₰	

201

Einnahme-Zusammenstellung.

Voranschlag. M.	Voranschlag. ₰	Abschnitt.	Titel.		Einnahme für 1900. Ist. M.	Ist. ₰	Rest. M.	Rest. ₰	Gegen Voranschlag einschl. der Reste mehr. M.	mehr. ₰	weniger. M.	weniger. ₰
2192												
		III.		**Laufende Einnahme.**								
		A.		**Bestimmte Einnahme.**								
22	20		I.	Zinsen von Kirchen-Kapitalien	22	20						
			II.	Fundationsgefälle								
			III.	Zuschuß aus anderen Kassen								
			IV.	Grundzinsen								
			V.	Pachtzinsen und Grundstück-Nutzungen								
22	20			**Summe der bestimmten Einnahme**	22	20						
		B.		**Unbestimmte Einnahme.**								
			I.	Bänkegelder								
60	00		II.	Klingelbeutel und Gotteskasten	88	70			28	70		
11	50		III.	Gefälle nach dem Stolgeb.-Reglement	2	80					8	70
			IV.	Geschenke								
6	30		V.	Sammlungen							6	30
			VI.	Insgemein								
77	80			**Summe der unbestimmten Einnahme**	91	50			28	70	15	00
22	20			Dazu Summe der bestimmten Einnahme	22	20						
100	00			**Summe der laufenden Einnahme**	113	70			13	70		
				Hierzu:								
13	70			Einnahmen außerhalb des Voranschlags* . . .								
mehr—~~weniger~~												
giebt				Giebt	113	70						
113	70			Dazu noch:								
		II.		Zurückgezahlte Kapitalien								
		I.		Aus dem Vorjahre								
			I.	Bestand	43	09						
			II.	Reste								
			III.	Rückeinnahmen								
				Summe aller Einnahmen	156	79						

*) In dem Titel: „Außerhalb des Voranschlags" ist nur das zu verrechnen, was durch die Patronatsbehörde ausdrücklich als dort aufzuführen bezeichnet wird.

Ausgabe.

Am 31. December 1 verblieben. M.	₰	Abschnitt.	Titel.	Laufende Nr. u. Litt.	Zahlungs-Tag.	Ausgabe für 1 203. Ist. M.	Ist. ₰	Rest. M.	Rest. ₰	Nummer der Belege.
		I.								
			1.							
			II.							

Abschnitt III. Laufende Ausgabe.
A. Bestimmte.

Voranschlag. M.	Pf.	Abschnitt.	Titel.	№ und Litt.	Zahlungs-Tag.		Nummer der Beläge.	Ausgabe für 1900. Ist. M.	Pf.	Rest. M.	Pf.	Gegen Voranschlag einschl. der Reste mehr. M.	Pf.	weniger. M.	Pf.	Bemerkungen.
		III.				Laufende Ausgaben.										
		A.				Bestimmte.										
			I.			Besoldungen.										
8	00			1.	26/12	dem Organisten Wilczek	2.	6	00							
				2.	26/12	den Kirchvätern Forytta und Wozny	3.	4	00							
8	00							10	00			2	00			
			II.			Andere feststehende Ausgaben.										
1	50			1.	26/12.	Hostien, an Wilczek	4.	1	50							
10	00			2.	31/12	Wein, an Kirchkasse Bischdorf	5.	5	00					5	00	
11	50							6	50					5	00	
		B.				Unbestimmte.										
			I.			Kirchenbedürfnisse										
				1.	30/7	Kerzen, an Niepel	6.	10	00							
20	00			2.	12/5 u. 29/10	Öl, an Vogel und Niepel	7. 8.	8	75							
				3.	26/12	Wäschereinigung, an Mokross	9.	6	00							
20	00							24	75			4	75			
			II.			Unterhaltung des Inventars.										
12	00			1.	28/12	Rituale parvum, an Aderholz	10.	4	00							
				2.	26/12	Albe, an Paramant.-Verein Neisse	11.	10	00							
12	00							14	00			2	00			
			III.			Unterhaltung der Gebäude: Nichts.										
			IV.			Abgaben und Lasten u. s. w: Nichts.										
			V.			Insgemein.										
				1.	26/12	den Ministranten Schwitalla u. Forytta	12.	3	00							
48	50			2.	31/12	Beitrag f. Porto, Formulare, hl. Öle, Copialien an Kirchkasse Bischdorf	13.	10	00							
				3.	25/12	Rechnungsrevisionskosten, an Erzpriester,	14.	1	54							
				4.	25/12	1 Direktorium und 1 missa S. Bedae an Erzpriester	14.	0	83							
48	50							15	37					33	13	

Voranschlag. M.	₰	Abschnitt.	Titel.	№ und Litt.	Zahlungs-Tag.	Abschnitt III. Laufende Ausgabe.	Nummer der Belege.

Ausgabe für 1		Gegen Voranschlag einschl. der Reste		Bemerkungen.
Ist. M.	₰	Rest. M.	₰	mehr. M. ₰	weniger. M. ₰	

Voranschlag. M.	₰	Abschnitt.	Titel.	M. und Litt.	Ausgabe-Zusammenstellung.	Ausgabe Ist. M.	₰	Ausgabe Rest. M.	₰	Gegen Voranschlag einschl. der Reste mehr. M.	₰	weniger. M.	₰
		III.			**Laufende Ausgabe.**								
		A.			**Bestimmte Ausgaben**								
8	00		I.		Besoldungen	10	00			2	00		
11	50		II.		Andere feststehende Ausgaben	6	50					5	00
19	50				Summe der bestimmten Ausgabe	16	50					3	00
		B.			**Unbestimmte Ausgaben**								
20	00		I.		Kirchenbedürfnisse	24	75			4	75		
12	00		II.		Unterhaltung des Inventars	14	00			2	00		
—	—		III.		Unterhaltung der Gebäude								
—	—		IV.		Lasten, Abgaben, Verwaltungskosten . . .								
48	50		V.		Insgemein	15	37					33	13
80	50				Summe der unbestimmten Ausgabe	54	12			6	75	33	13
19	50				Dazu Summe der bestimmten Ausgabe	16	50					3	00
100	00				Summe der laufenden Ausgabe	70	62					29	38
					Hierzu:								
		II.			Für neue Kapitalien								
100	00				giebt:								
					Dazu ferner:								
29	38				Ausgaben außerhalb des Voranschlags* .								
~~mehr~~	weniger				zus.								
giebt					Ferner zu:								
		I.			Aus dem Vorjahre								
70	62		I.		Vorschuß								
wie Pf.			II.		Reste								
			III.		Rechnungsvergütungen								
					Summe aller Ausgaben	70	62						

* Siehe Einnahme-Zusammenstellung.

Inhalt.

	Abschluß Ist. M.	₰	Rest. M.	₰	Bemerkungen.
Einnahme	156	79			
Ausgabe	70	62			
Mithin am 31. Dezember 1900 **Bestand ~~Vorschuß~~**	86	17			
Dazu Einnahme-Reste					
Kapitals-Vermögen und zwar					
1. Betriebs-Kapitalien der Kirche 720 Mk. — Pf.					
2. Eigenthümliche Stiftungs-Kapitalien — = — =					
3. Vom Staate herzustellende = — = — =					
giebt	720	00			
Danach Vermögen mit Abschluß der Rechnung für 1900.	806	17			
Nach Vorrechnung betrug dasselbe	763	09			
Mithin Vermögens-Verbesserung, ~~Verringerung~~	43	08			

Bischdorf den 31. Dezember 1900.

Der Rendant.

Wilczek.

Vorstehende Rechnung geprüft und laut Beschluß vom heutigen Tage abgenommen. Gleichzeitig wird die Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Rechnung mit dem Bemerken bescheinigt:

daß die Kassenbestände und die Zins-Scheine und Anweisungen unter vorschriftsmäßigem Verschlusse vorhanden sind.

Bischdorf den 13ten Januar 1901.

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand.

Gebauer, Kotzij Kulesa.

Vorsitzender. Kirchen-Vorsteher

Laut Beschluß vom heutigen Tage vorstehender Rechnungs-Abnahme zugestimmt.

..... den 19

Die Kirchgemeinde-Vertretung.

....

Vorsitzender. Mitglieder.

Von Patronatswegen geprüft und Entlastung ertheilt.

..... den 19

Nach erfolgter Prüfung der Aufsichtsbehörden laut Beschluß vom heutigen Tage dem Rendanten Entlastung ertheilt.

..... den 19

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand.

....

Vorsitzender. Kirchen-Vorsteher.

Laut Beschluß vom heutigen Tage der Entlastung zugestimmt.

..... den 19

Die Kirchgemeinde-Vertretung.

....

Vorsitzender. Mitglieder.

Nach erfolgter Bekanntmachung durch 14 Tage vom ..... bis ..... 19 ausgelegen.

..... den 19

.....

Vorsitzender des Kirchen-Vorstandes.

Durchschnitts-Berechnung

über

Einnahmen und Ausgaben

der Kasse

der römisch-katholischen ~~Pfarr-~~ ~~Filial~~ Kirche ad St. Hedwigem

in Bischdorf O/S.

Parochie Bischdorf Archipresbyterat Rosenberg Kreis Rosenberg

auf Grund der letzten drei Jahres-Rechnungen

für 1901 bis 1903.

(Nachdruck verboten.)

No. VIII. Druck und Verlag der Schlesischen Volkszeitungs-Buchdruckerei (Grosser & Comp.) in Breslau, Hummerei 39/40.

7749/04

1. Einteilung nach der Rechnung: Hauptabschnitt.	Titel.	Buchstabe.	2. Einnahme.	3. In den Jahren 1901 M.	3. 1901 ₰	4. 1902 M.	4. 1902 ₰	5. 1903 M.	5. 1903 ₰	6. Summe. M.	6. Summe. ₰	7. Durchschnitt. (rund) M.	7. ₰	8. Für den Voranschlag zuzusetzen. M.	8. ₰	9. abzusetzen. M.	9. ₰	10. Erläuterungen über nebenstehende Ab- und Zusätze.	11. Soll für den neuen Voranschlag. M.	11. ₰	12. Soll des früheren Voranschlag. M.	12. ₰	13. Mithin jetzt mehr. M.	13. ₰	14. Mithin jetzt weniger. M.	14. ₰	15. Erläuterungen über nebenstehendes Mehr und Weniger.
III. A.			**Bestimmte Einnahmen.**																								
	I.	a.	Zinsen von Kirchen-Kapitalien	—	—	—	—	20	10	—	—	20	10						20	10	20	10					
		b.	Zinsen von eigentümlichen Stiftungs-Kapitalien	—	—	—	—			—	—																
		c.	Zinsen von vom Staate herzustellenden Stiftungs-Kapitalien	—	—	—	—			—	—																
	II.		Gefälle aus besonderen Stiftungen	—	—	—	—	2		—	—	2							2		2						
	III.		Zuschuß aus fremden Kassen	—	—	—	—			—	—			10				für Waisenhaus und Filialkasse	10				10				
	IV.		Grundzinsen	—	—	—	—			—	—																
	V.		Pachtzinsen und Nutzungen von Grundstücken	—	—	—	—			—	—																
			(Bis hierher lediglich Kol. 5—15 auf Grund der letzten Jahresrechnung unter Beachtung der Kapitals-Bestände ꝛc. auszufüllen.)																								
B.			**Unbestimmte Einnahmen.**																								
	I.		Bänkegelder																								
	II.	a.	Klingelbeutel	277	80	321	80	284	20	883	80	294							294		254		40				
		b.	Gotteskasten																								
	III.		Gefälle nach dem Stolgebühren-Reglement:																								
		a.	Für Weihrauch bei gesungenen Messen u. s. w.		25																						
		b.	= Kerzen bei Taufen, Trauungen, Beerdigungen u. s. w.	10	75	9	80	21	40	41	95	14							14		7		7				
		c.	= Geräte bei Trauungen																								
		d.	= Geräte bei Beerdigungen	11	20	9	90	10	30	31	40	10							10		10						
		e.	= Geläut	9	30	8	40	4	95	22	65	7															
		f.	= Denkmäler					24											7		5		2				
		g.	= Grabstellen																								
	IV.		Geschenke und Zuwendungen			8	43																				
	V.		Sammlungen																								
	VI.		Insgemein			20		16		36		18							18		15	90	2	10			
																		Summe	375	~~70~~	314		61	10			
III. A.			**Ausgabe.** **Bestimmte Ausgaben.**																								
	I.		Besoldungen	—	—	—	—	33		—	—	33		20				Vom Bälgatreten	53		33		20				
	II.		Andere feststehende Ausgaben	—	—	—	—	78		—	—	78							78		68		10				~~sfr.~~ oben.
B.			**Unbestimmte Ausgaben.**																								
	I.		Auf Kirchenbedürfnisse als: Hostien, Meßwein, Kerzen u. s. w.	177	05	130	60	117	40	425	05	141				11			130		100		30				
	II.		Auf Unterhaltung des Inventars	112		115	81	33	80	261	61	87				37			50		50						
	III.		Auf Unterhaltung der Gebäude	3	35	38	33	17	50	59	18	20							20		28				8		
	IV.		Abgaben, Lasten und Verwaltungskosten			25	85	35	76	61	61	30				10			20		10		10				
	V.		Insgemein	43	88	17	42	18	30	129	60	43				15	90		24	~~70~~	25					90	
																		Summe	375	~~70~~	314		70		8	90	
			Abschluß.																								
			Einnahme	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		375	~~70~~	314						
			Ausgabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		375	~~70~~	314						
			Mithin ein jährlicher Überschuß zur Kapitals-Vermehrung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—										

214

Die Richtigkeit vorstehender Durchschnittsberechnung wird auf Grund der stattgefundenen Vergleichung mit den Jahres-Rechnungen bescheinigt.

Bischdorf O/S. den 25ten Oktober 1904.

Der römisch-katholische Kirchenvorstand.

P. Hartmann Jurisch Wichary.

Vorsitzender. Kirchen-Vorsteher.

Concept.

215

I. Die Kirchenrechnungen sind:
a. geprüft bis zum Jahre einschließlich
1. vom Patronat—1900 . 2. Reg.-Präs.—1900 . 3. vom Fb. Gen.-Vicar.—1900
b. unter Zustimmung der Gemeinde-Vertretung entlastet bis 1900, einschl.
c. für die Gemeinde ausgelegt worden bis 1900, einschl.

II. Das Patronat der Kirche steht zu dem Grafen Henckel von Donnersmarck auf Carlshof

Rechnung

über

Einnahme und Ausgabe

bei der

Kasse

der

Katholischen ~~Pfarr-~~ Filial- Kirche ad St. M. Magdalenam

zu Boroschau

Parochie Bischdorf Archipresbyterat Rosenberg Kreis Rosenberg Reg.-Bez. Oppeln

für 1901

auf Grund des Voranschlags für 1899 —1901

Cautions-Vermerk.

Rendant ist der Peter Wilczek

Caution hat derselbe nicht geleistet; es haftet aber der Kirchen-Vorstand Einer für den Andern für die Richtigkeit und Sicherheit der unter Verschluß befindlichen kirchl. Gelder

~~oder~~

Caution ist in ~~geleistet und wird in der Kirchkasse unter dreifachem Verschluß mit aufbewahrt.~~

(Cfr. §§ 3, 8—10, 21, 40, 47, 50, 54 des Ges. v. 20. 6. 1875 und der Artikel 13, 16—30 der Geschäftsanweisung v. 30. 7. 1878.)

(Nachdruck verboten.)
No. VI.

Druck und Verlag der Schlesischen Volkszeitungs-Buchdruckerei in Breslau, Hummerei 39/40.

Einnahme.

Abschnitt.	Titel.	Laufende Nr.	Einnahme.	M.	Pf.	Darauf für 1901 Zur Ist-Einnahme. M.	Pf.	Noch Rest. M.	Pf.	Nr. der Beläge.	Bemerkungen.
I.			**Aus dem Vorjahre.**								
	I.		Bestand laut Vorrechnung für 1900:								
		1.	Baar für den Betriebs-Fonds	~~86~~	~~17~~	86	17				
		2.	An Kapitalien: a. Betriebs-Kapitalien der Kirche	720	—						
			b. eigenthümliche Stiftungs-Kapitalien	—	—						
			c. vom Staate herzustellende Kapitalien	—	—						
			Summe der Kapitalien	720	~~17~~	86	17				
	II.		Reste und zwar:								
		1.									
			Summe der Reste								
			Darauf niedergeschlagen laut Verfügung ..... die Posten								
			Nr. ..... zusammen mit								
	III.		Rück-Einnahmen: Bleiben Reste								
			Laut Prüfungs-Verfügung								
			zur Erinnerung Nr.								
			Summe								
II.			**Für ausgelooste und zurückgezahlte Kapitalien**								
		1.	am 1. Oktober 1901 Antl. an der preuß. cons. Anleihe Litt E, 267659 von der Kirchkasse Zarzysk zurückgezahlt	30	..	30	.				gekündigt mit Frist vom ..... am .....
			Summe der zurückgezahlten Kapitalien	30	.	30	.				

Voranschlag für ein Jahr. M.	Pf.	Abschnitt.	Titel.	№ und Litt.	Kapital. M.	Pf.	Bezeichnung des Kapitals. Schuldner.	№	Ort.	Zinsfuß.	Zinstermin.	Zinsen Ist-Einnahme. M.	Pf.	Zinsen Rest-Einnahme. M.	Pf.	Gegen Voranschlag einschl. Reste mehr eingenommen. M.	Pf.	Gegen Voranschlag einschl. Reste weniger eingenommen. M.	Pf.	Angaben zur Prüfung der Sicherheit der Hypotheken-Kapitalien. Datum des Hyp.-Briefes und der amtl. Genehmigung.	Grundst.-Werth. M.	Verpfändete Feuer-Versicher.-Gelder. M.	Vorschuld. M.	
		III.					Laufende Einnahme.																	
		A.					Bestimmte.																	
			I.				Kapitals-Nachweis und Zinsen-Einnahme.																	
							Betriebs-Kapitalien.																	
							a. ~~Von zurückgezahlten Kapitalien.~~ Zinsen Einnahmen.																	
				1.	30	00	Anteil an der Preuß. cons. Anleihe Lit E No 267659			3½	1/4 — 1/10	1	05											
				2.	300	00	Schles. priv. Pfdbf Lit A. III, 27034			3	25/6 — 28/12	9	00											
				3.	300	00	Schles. priv. Pfdbf Lit A. III, 27033			3	25/6 — 28/12	9	00											
				4.	90	00	Altldschtl. Pfdbf Schönjahrsdorf No 353			3½	25/6 — 28/12	3	15											
22	20											22	20											
		B					Unbestimmte.																	
			I.				Bänkegelder																	
60	00		II.				Klingelbeutel					88	30			28	30							
			III.				Gefälle nach dem Stolgeb. Reglem.																	
6	50			1.			Kerzengeld					2	.					4	50					Belag No 1.
5	00			2.			Läut- und Leichentuchgeb.					4	70					0	30					
11	50											6	70					4	80					

Voranschlag. M.	₰	Abschnitt.	Titel.	Ms und Litt.	Abschnitt III. Laufende Einnahme.	Belags-Nummer.

Einnahme für 190				Gegen Voranschlag einschl. der Reste				Bemerkungen.
Ist.		Rest.		mehr.		weniger.		
M.	₰	M.	₰	M.	₰	M.	₰	

Voranschlag. M.	Pf.	Abschnitt.	Titel.	Einnahme-Zusammenstellung.	Einnahme für 190 Ist. M.	Pf.	Rest. M.	Pf.	Gegen Voranschlag einschl. der Reste mehr. M.	Pf.	weniger. M.	Pf.
		III.		**Laufende Einnahme.**								
		A.		**Bestimmte Einnahme.**								
22	20		I.	Zinsen von Kirchen-Kapitalien	22	20						
			II.	Fundationsgefälle								
			III.	Zuschuß aus anderen Kassen								
			IV.	Grundzinsen								
			V.	Pachtzinsen und Grundstück-Nutzungen								
22	20			**Summe der bestimmten Einnahme**	22	20						
		B.		**Unbestimmte Einnahme.**								
			I.	Bänkegelder								
60	00		II.	Klingelbeutel und Gotteskasten	88	30			28	30		
11	50		III.	Gefälle nach dem Stolgeb.-Reglement	6	70					4	80
			IV.	Geschenke								
6	30		V.	Sammlungen							6	30
			VI.	Insgemein								
77	80			**Summe der unbestimmten Einnahme**	95	00			28	30	11	10
22	20			Dazu Summe der bestimmten Einnahme	22	20						
100	00			**Summe der laufenden Einnahme**	117	20			17	20		
				Hierzu:								
17	20			Einnahmen außerhalb des Voranschlags* . . .								
mehr ~~weniger~~												
giebt				Giebt	117	20						
117	20			Dazu noch:								
		II.		Zurückgezahlte Kapitalien	30	00						
wie Vj.		I.		Aus dem Vorjahre								
			I.	Bestand	86	17						
			II.	Reste								
			III.	Rückeinnahmen								
				Summe aller Einnahmen	233	37						

*) In dem Titel: „Außerhalb des Voranschlags" ist nur das zu verrechnen, was durch die Patronatsbehörde ausdrücklich als dort aufzuführen bezeichnet wird.

Am 31. December 190 verblieben. M.	Pf.	Abschnitt.	Titel.	Laufende Nr. u. Litt.	Zahlungs-Tag.	Ausgabe.	Ausgabe für 190 Ist. M.	Pf.	Rest. M.	Pf.	Nummer der Belege.
		I.				**Aus dem Vorjahre**					
			I.			Vorschuß — welcher dem					
						..... zusteht					
			II.			Reste und zwar					
						Summe der Reste					
			III.			Rechnungsvergütungen laut Prüfungsverfügung zur Erinnerung Nr. ..... dem					
						Summe					
		Zur Kapitals-vermehrung	II.			**für neu erworbene Kapitalien.** Hypothek vom 16. Oktober 1901 im Sparkassenbuch Nr. 10265 Fr. Rosenberg.	30	00			
						Summe für neue Kapitalien	30	.			
						Mithin gegen Voranschlag mehr					
						weniger					

Voranschlag. M.	Voranschlag. ₰	Abschnitt.	Titel.	№ und Litt.	Zahlungs-Tag.	Abschnitt III. Laufende Ausgabe. A. Bestimmte.	Nummer der Belege.	Ausgabe für 190 Ist. M.	Ausgabe für 190 Ist. ₰	Ausgabe für 190 Rest. M.	Ausgabe für 190 Rest. ₰	Gegen Voranschlag einschl. der Reste mehr. M.	Gegen Voranschlag einschl. der Reste mehr. ₰	Gegen Voranschlag einschl. der Reste weniger. M.	Gegen Voranschlag einschl. der Reste weniger. ₰	Bemerkungen.
		III.				Laufende Ausgaben.										
		A.				Bestimmte.										
			I.			Besoldungen.										
				1.	31./12.	dem Organisten Wilczek	2.	5	00							
				2.	31/12	dem Küster Wilczek	3.	5	00							
				3.	31/12	dem Dienstmann Forytta v. Woźny	4	4	00							
8	00		II.			Andere feststehende Ausgaben		14	00			6	00			
				1.	31/12.	Hostien, an Wilczek	5.	2	00							
				2.	31/12	Wein, an Dienstmann Bischdorf	6.	5	00							
				3.	31/12	Wäscherinigung, an Frau Motrosch	7.	6	00							
11	50	B				Unbestimmte Ausgaben.		13	00			1	50			
			I.			Einkäufe.										
				1.	9./XI.	Hafer, an Niepel	8.	13	50							
				2.	23/2, 25/8, 18/10.	Öl, an Niepel	9. 10. 11. 12.	31	50							
				3.	5/6.	Weihrauch, an ~~Niepel~~ Fleisig	~~12~~ 13.	1								
26	00		II.			Unterhaltung des Inventars.		46	00			26	00			
				1.	4/1.	4 Lozenlien, an Motrosch	~~14~~	2	00							
				2.	6/8.	Osteusorium neu vergoldet und versilbert an Schlossarek	~~14~~ 15	30	00							
				3.	~~7~~/8.	1 Weihrauchfass, an Schlossarek	16.	34	00							
12	00		III.			Unterhaltung der Gebäude nichts		69	00			57	00			
			IV.			Abgaben und Lasten nichts.										
			V.			Insgemein.										
				1.	31/12	den Kleinstraubau	~~17~~ 17.	4	00							
				2.	31/12	Leitung f. Porto Formulare, K. Öl, Lozelien an Dienstmann Bischdorf	~~18~~ 18.	10	00							
				3.	31/12.	Leistung für Ankauf einer Garnelle zum Harzfallaufgleis und Handwerkszeug an Dienstmann Bischdorf	19.	12	00							
				4.		Ausgleichsausgaben d. Revisionsbefund an Holzgeist	} 20.	1	86							
				5.	26/12	1 Diverse		0	75							
48	50							28	61					19	89	

Voranschlag. M.	Voranschlag. ₰	Abschnitt.	Titel.	№ und Litt.	Zahlungs-Tag.	Abschnitt III. Laufende Ausgabe.	Nummer der Belege.

Ausgabe für 190 — Ist. M.	Ist. ₰	Rest. M.	Rest. ₰	Gegen Voranschlag einschl. der Reste — mehr. M.	mehr. ₰	weniger. M.	weniger. ₰	Bemerkungen.

Voranschlag. M.	Pf.	Abschnitt.	Titel.	№ und Litt.	Ausgabe-Zusammenstellung.	Ausgabe Ist. M.	Pf.	Ausgabe Rest. M.	Pf.	Gegen Voranschlag einschl. der Reste mehr. M.	Pf.	Gegen Voranschlag einschl. der Reste weniger. M.	Pf.
		III.			**Laufende Ausgabe.**								
		A.			**Bestimmte Ausgaben**								
8	00		I.		Besoldungen	14	00			6	00		
11	50		II.		Andere feststehende Ausgaben	13	00			1	50		
19	50				Summe der bestimmten Ausgabe	27	00			7	50		
		B.			**Unbestimmte Ausgaben**								
20	00		I.		Kirchenbedürfnisse	46	00			26	00		
12	00		II.		Unterhaltung des Inventars	69	00			57	00		
—	—		III.		Unterhaltung der Gebäude	—	—						
—	—		IV.		Lasten, Abgaben, Verwaltungskosten	—	—						
48	50		V.		Insgemein	28	61					19	89
80	50				Summe der unbestimmten Ausgabe	143	61			83	00	19	89
19	50				Dazu Summe der bestimmten Ausgabe	27	00			7	50		
100	00				Summe der laufenden Ausgabe	170	61			90	50	19	89
					Hierzu:								
		II.			Für neue Kapitalien	30	00			30	00		
100	00				giebt:	200	61			120	50	19	89
					Dazu ferner:								
100	61				Ausgaben außerhalb des Voranschlags*								
mehr – ~~weniger~~					zus.								
giebt					Ferner zu:								
		I.			Aus dem Vorjahre								
200	61		I.		Vorschuß								
wie Ist.			II.		Reste								
			III.		Rechnungsvergütungen								
					Summe aller Ausgaben	200	61						

* Siehe Einnahme-Zusammenstellung.

Inhalt.

	Abschluß Ist. M.	Pf.	Abschluß Rest. M.	Pf.	Bemerkungen.
Einnahme	233	37			
Ausgabe	200	61			
Mithin am 31. Dezember 1901 **Bestand Vorschuß**	32	76			
Dazu Einnahme-Reste					
Kapitals-Vermögen und zwar					
1. Betriebs-Kapitalien der Kirche 720 Mk. — Pf.					
2. Eigenthümliche Stiftungs-Kapitalien — „ — „					
3. Vom Staate herzustellende — „ — „					
giebt	720	00			
Danach Vermögen mit Abschluß der Rechnung für 1901	752	76			
Nach Vorrechnung betrug dasselbe	806	17			
Mithin Vermögens-~~Verbesserung~~, Verringerung	53	41			

Bischdorf den 31. Dezember 1901

Der Rendant.

Wilczek.

Vorstehende Rechnung geprüft und laut Beschluß vom heutigen Tage abgenommen. Gleichzeitig wird die Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Rechnung mit dem Bemerken bescheinigt:

daß die Kassenbestände und die Zins-Scheine und Anweisungen unter vorschriftsmäßigem Verschlusse vorhanden sind.

Bischdorf den 14ten Januar 1902

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand.

Patas — Vorsitzender.

Liegus — Kirchen-Vorsteher.

230

Laut Beschluß vom heutigen Tage vorstehender Rechnungs-Abnahme zugestimmt.

Boroschau den 3. April 1902

Die Kirchgemeinde-Vertretung.

B. Wienciert Vorsitzender. Vorsitzender. Fryttla. Mitglieder. Moeigemba

Von Patronatswegen geprüft und Entlastung ertheilt.

..... den 190

Nach erfolgter Prüfung der Aufsichtsbehörden laut Beschluß vom heutigen Tage dem Rendanten Entlastung ertheilt.

..... den 190

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand.

Vorsitzender. Kirchen-Vorsteher.

Laut Beschluß vom heutigen Tage der Entlastung zugestimmt.

..... den 190

Die Kirchgemeinde-Vertretung.

Vorsitzender. Mitglieder.

Nach erfolgter Bekanntmachung durch 14 Tage vom ..... bis ..... 190 ausgelegen.

..... den 190

Vorsitzender des Kirchen-Vorstandes.

231

I. Die Kirchenrechnungen sind:
a. geprüft bis zum Jahre einschließlich
1. vom Patronat—1901 . 2. Reg.-Präs.—1901 . 3. vom Fb. Gen.-Vicar.—1901
b. unter Zustimmung der Gemeinde-Vertretung entlastet bis 1901, einschl.
c. für die Gemeinde ausgelegt worden bis 1901, einschl.

II. Das Patronat der Kirche steht zu dem Kgl. Hofkammer der Kgl. Familiengüter zu Charlottenburg.

Rechnung

über

Einnahme und Ausgabe

bei der

Kasse

der

Katholischen ~~Pfarr-~~ ~~Filial-~~ Kirche ad St. Hedwigem

zu Bischdorf O/S.

Parochie Bischdorf Archipresbyterat Rosenberg Kreis Rosenberg O/S Reg.-Bez. Oppeln

für 1902

auf Grund des Voranschlags für 1902 —1904.

Cautions-Vermerk.

Rendant ist der Hauptlehrer Wilczek zu Bischdorf O/S
Caution hat derselbe nicht geleistet; es haftet aber der Kirchen-Vorstand Einer für den Andern für die Richtigkeit und Sicherheit der unter Verschluß befindlichen kirchl. Gelder

~~oder~~

~~Caution ist in~~

~~geleistet und wird in der Kirchkasse unter dreifachem Verschluß mit aufbewahrt.~~

(Cfr. §§ 3, 8—10, 21, 40, 47, 50, 54 des Ges. v. 20. 6. 1875 und der Artikel 13, 16—30 der Geschäftsanweisung v. 30. 7. 1878.)

(Nachdruck verboten.)
No. VI.

Druck und Verlag der Schlesischen Volkszeitungs-Buchdruckerei in Breslau, Hummerei 39/40.

Einnahme.

Abschnitt.	Titel.	Laufende Nr.		M.	₰	Darauf für 1901 — Zur Ist-Einnahme. M.	₰	Darauf für 1901 — Noch Rest. M.	₰	Nr. der Belege.	Bemerkungen.
I.			**Aus dem Vorjahre.**								
	I.		Bestand laut Vorrechnung für 1901:								
		1.	Baar für den Betriebs-Fonds			38	58				
		2.	An Kapitalien: a. Betriebs-Kapitalien der Kirche	660	00						
			b. eigenthümliche Stiftungs-Kapitalien								
			c. vom Staate herzustellende Kapitalien								
			Summe der Kapitalien	660	00						
	II.		Reste und zwar:								
		1.									
			Summe der Reste								
			Darauf niedergeschlagen laut Verfügung ..... die Posten								
			Nr. ..... zusammen mit								
	III.		Rück-Einnahmen: Bleiben Reste								
			Laut Prüfungs-Verfügung								
			zur Erinnerung Nr.								
			Summe								
II.			**Für ausgelooste und zurückgezahlte Kapitalien**								
		1.	am								gekündigt mit Frist vom ..... am .....
			Summe der zurückgezahlten Kapitalien								

Voranschlag für ein Jahr. M.	₰	Abschnitt.	Titel.	№ und Litt.	Kapital. M.	₰	Bezeichnung des Kapitals. Schuldner.	№	Ort.	Zinsfuß.	Zinstermin.	Zinsen Ist-Einnahme. M.	₰	Rest-Einnahme. M.	₰	Gegen Voranschlag einschl. Reste mehr eingenommen. M.	₰	weniger eingenommen. M.	₰	Angaben zur Prüfung der Sicherheit der Hypotheken-Kapitalien. Datum des Hyp.-Briefes und der amtl. Genehmigung.	Grundst.-Werth. M.	Versicherte Feuer-Versicher.-Gelder. M.	Vorschuld. M.
		III.					Laufende Einnahme.																
		A					Bestimmte.																
			I.				Kapitals-Nachweis und Zinsen-Einnahme.																
							Betriebs-Kapitalien.																
							a. Von zurückgezahlten Kapitalien.																
							vacat.																
							b. Von noch bestehenden älteren Kapitalien.																
2	10			1	60	.	Allthofsche Pfdbr.	№ 64	Gr.-Wilkau	3½	25/6 – 28/12			2	10								
							~~Groß-Wilkau~~																
9	00			2	300	.	Kirsch. Pfdbr.	№ 29727	Litt. Ser. III	3	25/6 – 28/12			9	00								
9	00			3	300		— " —	29146	— " —	3	— " —			9	00								
20	10				660	00								20	10								
			II.				Einzahlung Ostfälliger Landschaftl. Pfdbr.																
2	00						Landschaftl. Pfdbr.							2	00								

Voranschlag. M.	Voranschlag. ₰	Abschnitt.	Titel.	№ und Litt.	Abschnitt III. Laufende Einnahme.	Belags-Nummer.	Einnahme für 1902 Ist. M.	Ist. ₰	Rest. M.	Rest. ₰	Gegen Voranschlag einschl. der Reste mehr. M.	mehr. ₰	weniger. M.	weniger. ₰	Bemerkungen.
	~~B.~~	B.			Unbestimmte Einnahme:										
.	.		I.		Bänkegelder		.	.	.	.	.	.	.	.	
254	.		II	a	Klingelbeutel	I	321	80	.	.	67	80	.	.	
.	.			b	Gottesbkasten		.	.	.	.	.	.	.	.	
			III		Gefälle nach dem Stolgebühren-Reglement:										
.	.			a	Für Weihrauch bei Ämtern, Beerdigungen		.	.	.	.	.	.	.	.	
7	00			b	" Kerzen bei Taufen, Trauungen, Beerdigungen		9	80	.	.	2	80	.	.	
.	.			c	" Utensilien bei Trauungen		.	.							
10	00			d	" " bei Beerdigungen		9	90	.	.	.	.	.	10	
5	00			e	" Geläute		8	40			3	40	~~3~~		
.	.			f	" Denkmäler		.	.	.	.	.	.	.	.	
.	.			g	" Grabstellen		.	.	.	.	.	.	.	.	
22	00					I	28	10	.	.	6	20	.	10	
.	.		IV		Zuwendungen und Geschenke	II	8	43	.	.	8	43	.	.	
.	.		V		Sammlungen		.	.	.	.	.	.	.	.	
15	90		VI		Insgemein (Beitrag der Boroschauer Kirchkasse für Weßwein, Forstmeister, Visitationsfuhre, Porto etc.)	III	20	00			4	10			cf. Kirchkassen-Rechnung von Boroschau
15	90						20	00			4	10			

Voranschlag. M	Pf	Abschnitt.	Titel.	Einnahme-Zusammenstellung.	Einnahme für 1902 Ist. M	Pf	Rest. M	Pf	Gegen Voranschlag einschl. der Reste mehr. M	Pf	weniger. M	Pf
		III.		**Laufende Einnahme.**								
		A.		**Bestimmte Einnahme.**								
20	10		I.	Zinsen von Kirchen-Kapitalien	20	10						
2	00		II.	Fundationsgefälle	2	00						
.	.		III.	Zuschuß aus anderen Kassen	.	.						
.	.		IV.	Grundzinsen	.	.						
.	.		V.	Pachtzinsen und Grundstück-Nutzungen	.	-						
22	10			**Summe der bestimmten Einnahme**	22	10						
		B.		**Unbestimmte Einnahme.**								
.	.		I.	Bänkegelder	.	.						
257	.		II.	Klingelbeutel und Gotteskasten	321	80	.	.	67	80	.	.
22	00		III.	Gefälle nach dem Stolgeb.-Reglement	28	10			6	20	.	10
.	.		IV.	Geschenke	8	43			8	43		
.	.		V.	Sammlungen								
15	90		VI.	Insgemein	20	00			4	10		
291	90			**Summe der unbestimmten Einnahme**	378	33			86	53	.	10
22	10			Dazu Summe der bestimmten Einnahme	22	10						
314	00			**Summe der laufenden Einnahme**	400	43			86	53		10
										10		
				Hierzu:					86	43		
86	43			Einnahmen außerhalb des Voranschlags* . . .	.	-						
mehr ~~weniger~~												
				Giebt	400	43						
400	43			Dazu noch:								
		II.		Zurückgezahlte Kapitalien	.	.						
		I.		Aus dem Vorjahre								
			I.	Bestand	38	58						
			II.	Reste	.	.						
			III.	Rückeinnahmen	.	.						
				Summe aller Einnahmen	439	01						

*) In dem Titel: „Außerhalb des Voranschlags" ist nur das zu verrechnen, was durch die Patronatsbehörde ausdrücklich als dort aufzuführen bezeichnet wird.

Am 31. December 190 verblieben. M	Pf	Abschnitt.	Titel.	Laufende Nr. u. Litt.	Zahlungs-Tag.	Ausgabe.	Ausgabe für 190 Ist. M	Pf	Rest. M	Pf	Nummer der Belläge.
		I.				**Aus dem Vorjahre**					
			I.			Vorschuß — welcher dem					
						..... zusteht					
			II.			Reste und zwar					
						Summe der Reste					
			III.			Rechnungsvergütungen laut Prüfungsverfügung					
						zur Erinnerung Nr. ..... dem					
						Summe					
		Zur Kapitals-vermehrung. II.				**für neu erworbene Kapitalien.**					
						Summe für neue Kapitalien					
						Mithin gegen Voranschlag mehr					
						weniger					

Voranschlag. M.	₰	Abschnitt.	Titel.	№ und Litt.	Zahlungs-Tag.	Abschnitt III. Laufende Ausgabe.	Nummer der Beläge.	Ausgabe für 1902 Ist. M.	₰	Rest. M.	₰	Gegen Voranschlag einschl. der Reste mehr. M.	₰	weniger. M.	₰	Bemerkungen.
		III.				Laufende Ausgaben.										
		A.				Bestimmte.										
			I.			Besoldungen.										
10	00			1		dem Schriftführer Wilczek	1	10	00							
6	00			2		dem Rendanten "	2	6	00							
5	00			3		dem Organisten "	3	5	00							
6	00			4		den Kirchvätern	4	6	00							
6	00			5		den Ministranten	5	6	00							
33	00							33	00							
			II.			Andere feststehende Ausgaben:										
10	00			1		Für Hostien an Herrn Wilczek	6	10	00							
15	00			2		" Wäschereinigung an ~~Frau Mokrosz~~ Anna Gatusna Gatus	7	15	00							
3	00			3		" Kehrwerkzeuge an Herrn Wilczek	8	3	00							
40	00			4		" Kirchenwein an Herrn Pfarradm.	9	50	00			10	.			das Mehr für Boroschau
68	00							78	00	.	.	10	.	.	.	
		B.				Unbestimmte Ausgaben:										
100	.		I.			Kirchenbedürfnisse:										
				1		dem p. Niepel für Kerzen	10 a. b. c.	85	90							
				2		demselben für Öl	11 a. b.	40	20							
				3		demselben für Weihrauch	12 a. b.	3	00							
				4		für hl. Öle	13.	1	50							
100								130	60			30	60			

Voranschlag. M.	Pf.	Abschnitt.	Titel.	Laufende № und Litt.	Zahlungs-Tag.	Abschnitt III. Laufende Ausgabe.	Nummer der Beläge.	Ausgabe für 1902 Ist. M.	Pf.	Rest. M.	Pf.	Gegen Voranschlag einschl. der Reste mehr. M.	Pf.	weniger. M.	Pf.	Bemerkungen.
50	00		II			Unterhaltung des Inventars:										
				1.		dem p. Krause, Reparatur der Meßkännchen	14	-	70							
				2		der Anna Patas für 2 Chorröcke	15	4	00							
				3.		dem p. Nowatzki für Einrahmen	16	4	80							
				4.		dem Erzpriester für die Verordnungen	17	6	31							
				5		dem Schlossarek für Renovation d. Monstr.	18	100	00							
50	00							115	81	.	.	65	81	.	.	
28	00		III			Unterhaltung der Gebäude:										
				1.		dem p. Pielorz für Beästen der Bäume	19	3	00							
				2		dem p. Wichary für Reparatur im Pfarrhaus	20	7	00							
				3.		dem p. Wichary für Rep. der Wasserpumpe	21	11	25							
28	00			4.		dem p. Stein für ein Gutachten	22	21	25					6	75	
								17	08							
10	00		IV.			Lasten, Abgaben, Verwaltungskosten		38	37			10	37			
				1.		der Kreissparkasse für 4 Bücher	23	1	00							
				2.		für das Kreisblatt	24 a. b.	2	40							
				3.		dem Erzpriester Druckkosten	25	1	20							
				4.		" Revisionskosten		3	10							
				5		" für Visitationsfuhre	26	6	00							
				6		" für 1 Direktorium	27		75							
				7.		der Gerichtskasse zu Rosenberg	28	8	40							
				8.		dem p. Nieslony für 1 Fuhre zu Gericht	29	3	00							
10	00							25	85	.	.	15	85	.	.	
25	00		V.			Insgemein										
				1.		der Schles. Volksztg für Formulare	30 a. b.	12	70							
				2		dem p. Jaschke für Schreibmaterialien	31 a. b. c.	2	90							
				3		dem Erzpriester Archipresbyterats-Porto	32	1	82							
25	00							17	42					7	58	

Voranschlag. M	₰	Abschnitt.	Titel.	№ und Litt.	Ausgabe-Zusammenstellung.	Ausgabe Ist. M	₰	Ausgabe Rest. M	₰	Gegen Voranschlag einschl. der Reste mehr. M	₰	weniger. M	₰
		III.			**Laufende Ausgabe.**								
		A.			**Bestimmte Ausgaben**								
33	00		I.		Besoldungen	33	00						
68	00		II.		Andere feststehende Ausgaben	~~78~~	00			10	00		
101	00				Summe der bestimmten Ausgabe	111	00			10	00		
		B.			**Unbestimmte Ausgaben**								
100	00		I.		Kirchenbedürfnisse	130	60			30	60		
50	00		II.		Unterhaltung des Inventars	115	81			65	81		
28	00		III.		Unterhaltung der Gebäude	38	~~33~~			10	~~33~~		
1100			IV.		Lasten, Abgaben, Verwaltungskosten . . .	25	85			15	85		
25	00		V.		Insgemein	17	42					7	58
213	00				Summe der unbestimmten Ausgabe	327	95 / 81 / 06			122	59	7	58
101	00				Dazu Summe der bestimmten Ausgabe	~~101~~	00			10	00		
314	00				Summe der laufenden Ausgabe	~~428~~	95 / 01 / 06			~~132~~ 122	~~59~~ 59	7	58
					Hierzu:					~~7~~	~~58~~		
		II.			Für neue Kapitalien					~~117~~	~~95~~		
314	00				giebt	~~439~~	~~01~~			~~132~~ 122	~~59~~ 59	7	58
										7	58		
~~125~~	~~01~~				Dazu ferner:					~~117~~	~~95~~		
mehr ~~weniger~~					Ausgaben außerhalb des Voranschlags* .					125	01		
					zus.	~~439~~	~~01~~						
giebt					Ferner zu:								
439	01	I.			Aus dem Vorjahre								
~~428~~	~~95~~												
			I.		Vorschuß								
			II.		Reste								
			III.		Rechnungsvergütungen								
					Summe aller Ausgaben	439	01						

* Siehe Einnahme-Zusammenstellung.

Inhalt.

	Abschluß Ist. M	₰	Rest. M	₰	Bemerkungen.
Einnahme	439	01	-	.	
Ausgabe	439	01	.	.	
Mithin am 31. Dezember 1902 **Bestand ~~Vorschuß~~**	00	00	.	.	
Dazu Einnahme-Reste	.	.			
Kapitals-Vermögen und zwar					
1. Betriebs-Kapitalien der Kirche 660 Mk. 00 Pf.					
2. Eigenthümliche Stiftungs-Kapitalien " . "					
3. Vom Staate herzustellende " . "					
giebt	660	00			
Danach Vermögen mit Abschluß der Rechnung für 1902	660	00			
Nach Vorrechnung betrug dasselbe	698	58			
Mithin Vermögens ~~Verbesserung~~ Verringerung	38	58			

Bischdorf/S. den 31. Dezember 1902.

Der Rendant.

Wilczek.

Vorstehende Rechnung geprüft und laut Beschluß vom heutigen Tage abgenommen. Gleichzeitig wird die Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Rechnung mit dem Bemerken bescheinigt,

daß die Kassenbestände und die Zins-Scheine und Anweisungen unter vorschriftsmäßigem Verschlusse vorhanden sind.

Bischdorf/S. den 27. Juni 1903.

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand.

J. Hartmann, Konrad, Wichary.

Vorsitzender. Kirchen-Vorsteher.

Laut Beschluß vom heutigen Tage vorstehender Rechnungs-Abnahme zugestimmt.

Bischdorf O/S den 27. Juni 1903.

Die Kirchgemeinde-Vertretung.

Mokrosz. Pielorz. Karl Wichary

Vorsitzender. Mitglieder.

Von Patronatswegen geprüft und Entlastung ertheilt.

den 190

Nach erfolgter Prüfung der Aufsichtsbehörden laut Beschluß vom heutigen Tage dem Rendanten Entlastung ertheilt.

Bischdorf O/S den 17. April 1904.

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand.

P. Hartmann. Lowoda. Biskup

Vorsitzender. Kirchen-Vorsteher.

Laut Beschluß vom heutigen Tage der Entlastung zugestimmt.

Bischdorf den 17. April 1904.

Die Kirchgemeinde-Vertretung.

Mokrosz. Karl Wichary. Pocimionka,

Vorsitzender. Mitglieder.

Nach erfolgter Bekanntmachung durch 14 Tage vom 18. April bis 2. Mai 1904 ausgelegen.

Bischdorf den 3. Mai 1904.

P. Hartmann.

Vorsitzender des Kirchen-Vorstandes.

Die **Fundations-Rechnungen** sind:

a. geprüft bis zum Jahre einschließlich
1. vom Reg.-Präs. 1901 und 2. vom fürstbischöfl. Gen.-Vicariat-Amt 1901
b. unter Zustimmung der Gemeinde-Vertretung entlastet bis 1901
c. für die Gemeinde ausgelegt bis 1901

Rechnung

über

Einnahmen und Ausgaben

der

Fundations-Kasse

bei der

katholischen ~~Pfarr~~/~~Filial~~-Kirche ad St. Hedwigem

in Bischdorf **Parochie** Bischdorf **Archipresbyterat** Rosenberg O/S.

Kreis Rosenberg O/S. **Reg.-Bez.** Oppeln.

pro 1902.

Den Cautions-Vermerk siehe auf der Kirchen-Rechnung.

Vergleiche den Hinweis auf das Gesetz vom 20. Juni 1875 und die Geschäfts-Anweisung vom 30. Juli 1878 auf dem Titelblatt der Kirchen-Rechnung.

(Nachdruck verboten.)

No. IV. Druck und Verlag der Schlesischen Volkszeitungs Buchdruckerei in Breslau, Hummerei 39/40.

Abschnitt.	Titel.	Nr. und Buchstabe.	Einnahme.		Einnahme. Ist. ℳ	₰	Einnahme. Rest. ℳ	₰	Belags-Nummer.
I.			**Aus dem Vorjahre**						
	I.		**Bestand laut Vorrechnung pro 1901**						
		a.	Baar						
			Wegen der Antheile der einzelnen Fundationen siehe Abschluß dieser Rechnung.						
		b.	An Kapitalien und zwar:						
		1.	Hypotheken						
		2.	Staats-Schuldscheine						
		3.	Pr. cons. Staats-Anleihe						
		4.	3% Pfandbriefe						
		5.	3½% Pfandbriefe						
		6.	4% Pfandbriefe						
		7.	Rentenbriefe						
		8.	Sparkassenbücher	760	.				
		9.	Obligationen d. Schles. Prov. Hilfskasse	300	.				
			Summe	1060	.				
	II.		**An Resten**			24	57		
	III.		**An Rückeinnahmen aus der Prüfungs-Verfügung** des ..... vom ..... 1 Nr. ..... und zwar: . . .						

Abschnitt.	Titel.	Nr. und Buchstabe.	Einnahme.	Einnahme. Ist. ℳ	₰	Einnahme. Rest. ℳ	₰	Bemerkungen.
II.			**Für ausgelooste bezw. zurückgezahlte Kapitalien.** Die Kapitalsrückzahlungen sind unter Angabe des Rückzahlungstages und des Ausloosungs- bezw. Kündigungs-Termines, sowie des Ablaufs des Zinsenrechts unter Benennung der betheiligten Fundationen nach der Nr. des Titels I. zu bezeichnen. Auch ist anzugeben, ob die Hypotheken-Briefe zurückgegeben sind.					
		1.	Kreissparkassenbuch No 7232 Rosenberg O/S zurückgezahlt am 1. Juli 1902 betheiligte Fundation Tit. I. No 1	60	.			
		2.	Kreissparkasse No 8774 Rosenberg O/S zurückgezahlt am 1/7.02 betheiligte Fundation Tit. I No 2	300	.			
		3.	Kreissparkassenbuch No 9866 Rosenberg O/S zurückgezahlt am 1/7.02. betheiligte Fundation Tit. I. No 3.	400	.			
		4	Obligation der Schles. Provinzial Hilfskasse Nr. 1952 Ser. XXV zurückgezahlt am 1/7.02 betheiligte Fund. Tit. I. No 1.	100	.			
				860	.			
III.			**Laufende Einnahme**					
		A.	**Bestimmte Einnahme**					
	I.		**An Kapitalszinsen und sonstigen Nutzungen**					

1. In Spalte 3 sind die Kapitalien unveränderlich nach den Stiftungsbriefen anzugeben.
2. Bei Fundationen mit feststehenden Zinsen ohne Kapital sind die Spalten 3 und 4 Titel I. der Einnahme mit dem Worte „Zins" auszufüllen.
3. Bei Fundationen, deren Vermögen in Grundstücken besteht, sind die Spalten 3 und 4 mit dem Worte „Grundstück" auszufüllen; in Spalte 5 ist alsdann die Nutzungsart bezw. das Pachtverhältniß näher zu beschreiben.
4. Neue Fundationen sind auch dann sofort in diesen Titel aufzunehmen, wenn Zinsen noch nicht zur Einnahme gekommen.
5. In Spalte 10 sind die Reste auf derselben Linie wie Spalte 8 anzusetzen.
6. Zurückgezahlte und neu zugetretene Kapitalien sind bei den ben betr. Fundationen auch dann aufzuführen, wenn Zinsen nicht zu berechnen sind.

1	2	3	4	5				6	7	8	9	10	11
№	Namen der Fundationen.	Höhe des Kapitals: ursprünglich ausgesetzten	Höhe des Kapitals: jetzt bestehenden verzinslichen	Kapitals-Anschreibung bezw. Bezeichnung (bei Hypotheken). Schuldner.	№	Pfandgrundstück. Gemeinde.		Zins-Tage bezw. Zeit.	Zinsfuß.	Soll-Einnahme bezw. Einzel-Beträge für jede Fundation.	Ist-Einnahme bezw. Haupt-Beträge für jede Fundation.	Reste.	Bemerkungen.
		M. Pf.	M. Pf.				M. Pf.			M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	
1.	Johann Kacz	360 .	360 .	Oyarbsstandbrief Soppa Carl	7232	Rosenberg Bischdorf	60 .	v. 1/4 — 1/7.02	3 1/3	. 55	. 55	. .	
				Oblig. d. Ostl.	3452	Ser. XXIV.	200 .	1/7.02 — 1/4.03.	4	1 80	1 20	. 60	
				Pomm. Pfandbrief Oblig. d. Ostl.	1952	Ser. XXV.	100 .	2/1 — 1/7	3 1/2	7 .	7 .	. .	
				Pomm. Pfandbrief Soppa Carl		Bischdorf		2/1 — 1/7	3 1/2	1 75	1 75	. .	
								1/7 — 31/12.	4	2 .	2 .	. .	
2.	Krasczyk	300 .	300 .	Oyarbsstandbrief Soppa Carl	3774	Rosenberg Bischdorf		v. 1/4 — 1/7.02	3 1/3	2 75	2 75	. .	
								1/7 — 31/12 1/4 03	4	9 .	6 .	3 .	
3.	Ligus	400 .	400 .	Oyarbsstandbrief Soppa Carl	3866	Rosenberg Bischdorf		v. 1/4 — 1/7.02	3 1/3	3 67	3 67	. .	
								v. 1/7 — 31/12 1/4 03	4	12 .	8 .	4 .	
		1060 .	1060 .	Summa						52 52	32 92	7 60	
4	Siegismund Pfr.	1050 .	1050 .	Schmidt	2	Friedrichsdorf		Hier soll für Friedrich aufgebucht werden					
5	Hofstätter Pfr.	300 .	312 .	Kubicius	22/100	Bischdorf	300 .	1/4 00 — 31/4 02	4	12 .	12 .	12 .	
		2410 .	2422 .	Domisgaard	1104	Rosenberg	12 .	28/12 02	3 1/2	. .	. .	. .	
	Summa	1350 .	1362 .							52 52	44 92	7 60	
		2410 .	2422 .										

1	2	3		4		5				
№	Namen der Fundationen.	Höhe des ursprünglich ausgesetzten Kapitals.		Höhe des jetzt bestehenden verzinslichen Kapitals.		Kapitals-Anschreibung bezw. Bezeichnung (bei Hypotheken).				
		M	₰	M	₰	Schuldner.	№	Pfandgrundstück. Gemeinde.	M	₰
	Uebertragen									

6	7	8		9		10		11
Zins-Tage bezw. Zeit.	Zinsfuß.	Soll-Einnahme bezw. Einzel-Beträge für jede Fundation.		Ist-Einnahme bezw. Haupt-Beträge für jede Fundation.		Reste.		Bemerkungen.
		M	₰	M	₰	M	₰	
Uebertragen								

Abschnitt.	Titel.	Nr. und Buchstabe.	Einnahme.	Einnahme. Ist. ℳ	₰	Einnahme. Rest. ℳ	₰	Belags-Nummer.	Bemerkungen.
		B.	**Unbestimmte Einnahme**						
	II.		**Neue Fundationen**						
			Hier ist anzugeben: Tag der Einzahlung, Bezeichnung der Fundationen, Tag des Stiftungsbriefes, Tag und Nr. der Bestätigung und ob in Baar bzw. in welchen Werthpapieren die Zahlung geleistet; in letzterem Falle auch das überwiesene Zinsrecht.						
		1.	± Pfr. Siegesmund, Hypothekenbrief	1050	:				
		2.	± Pfr. Wolfsberg. Hypothekenbrief Rubriek	300	,				
				1350	.				
		1.	vom 3. 12. 1878, Friedrichsville Pfl. d. Radlau, Bl. 52.						
		2.	vom 1. 4. 1900 Bl. ohne 29/109 Bl. 64 v. 15. 2. 1907 N. 2554.						

Abschnitt.	Titel.	Nr. und Buchstabe.	Einnahme.	Einnahme. Ist. ℳ	₰	Einnahme. Rest. ℳ	₰	Belags-Nummer.	Bemerkungen.
	III.		**Insgemein** (Hierzu gehört Alles, was in der vorangegangenen Rechnung keine Aufnahme gefunden.)						
			vacat						

Zusammenstellung aller Einnahmen.

III.		**Laufende Einnahme**						
	A.	**Bestimmte Einnahme**						
	I.	Kapitalszinsen und sonstige Nutzungen	~~32 92~~ ~~43~~ 52	7	60			
			44 92					
	B.	**Unbestimmte Einnahme**						
	II.	Neue Fundationen	1350 .	.	.			
	III.	Insgemein	. .	.	.			
		Summe	~~32 92~~ 1394 92	7	60			
		Hierzu:						
	II.	Für zurückgezahlte Kapitalien	860 .	.	.			
	I.	**Aus dem Vorjahre**						
	I.	Baarbestand	. .	.	.			
	II.	Reste	2457	.	.			
	III.	Rückeinnahmen	. .	.	.			
		Summe aller Einnahmen	~~9 17 11~~ 2279 49	7	60			

Abschnitt.	Titel.	Nr. und Buchstabe.	Ausgabe.	Ausgabe. Ist. ℳ	Ausgabe. Ist. ₰	Ausgabe. Rest. ℳ	Ausgabe. Rest. ₰	Belags-Nummer.	Bemerkungen.
I.			**Aus dem Vorjahre**						
	I.		**An Vorschüssen**						
			Laut Vorrechnung blieben am 31. December 190 zu decken und						
			zwar für die Fundationen						
			Titel I. Nr.						
			" Nr.						
	II.		**An Resten**						
			Von Hofmann Pätas 24,57						
			zusammen	24	57				
	III.		**An Rechnungs-Vergütungen** aus der Prüfungs-Verfügung						
			des						
			vom ..... 190 Nr.						
			und zwar:						
			ad Notat Nr. ..... ℳ ₰						
			zusammen						

Abschnitt.	Titel.	Nr. und Buchstabe.	Ausgabe.	Ausgabe. Ist. ℳ	Ausgabe. Ist. ₰	Ausgabe. Rest. ℳ	Ausgabe. Rest. ₰	Belags-Nummer.	Bemerkungen.
II.			**Für neue Kapitalien**						
		3	Soppa, Carl No 14 Bischdorf	800	.				Zugeschlagen an Teil.
		4	Reinsdorf No 1026 Rosenberg	12	.				
		1	Hofrat Schmidt	1130					
		2	" Rubicell	300					
				2222					
III.			**Laufende Ausgabe**						
	A.		**Bestimmte Ausgabe**						
	I.		**Fundations-Ausgabe-Verpflichtungen**						

A. Theilungs-Plan.

Anmerkung.

1. Die Fundationen sind in derselben Reihenfolge wie im Titel I. der Einnahme aufzuführen. In der Spalte 4 sind die Beträge aus Spalte 9 einschließlich etwaiger Reste aus Spalte 10 Titel I. d. E. zu übertragen. Die Zinsen-Vertheilung muß genau nach den Stiftungsbriefen erfolgen und sind letztere deshalb bei Kapitalsveränderungen einzusehen.
2. Die Spalten 5 m und n sind zu benutzen für sachliche Ausgaben, als Ergänzungen an Kreuzen, u. s. w.
3. Kommen die laufenden Zinsen mit ersparten Zinsen aus früheren Jahren zur Verwendung, so ist dies im Titel II. zu verrechnen. In diesem Falle sind die Zinsen des laufenden Jahres hier nicht in Spalte 5 m bzw. n, sondern in Spalte 7 auszuwerfen.
4. Die beiden letzten Spalten 6 und 7 müssen die erste Geld-Spalte 4 ergeben.

1	2	3					4	5			6	7
		Auf Grund der Urkunden sind zu leisten:					Nach Tit. I. der Einnahme sind an Zinsen erhoben bezw. zu vertheilen.	Nach Maßgabe der betreffenden Fundations-Urkunden sind zu vertheilen an:				
					heilige Messen			a	b	c		
№	Namen der Fundationen.	Predigten.	Hochämter.	Anniversarien und Requiems.	mit Orgelbegleitung.	ohne Orgelbegleitung.	Kanzelfürbitten.	Kirche.	Geistlichen für die hl. Messen u. s. w.	Pfarrer als Gehalt.		
							M. ₰	M. ₰	M. ₰	M. ₰	M. ₰	M. ₰
1.	Johann Kacz		1				13 10	1 .	10 10	. .	13 10	
2	Krapczyk			2			11 75	. .	11 75	. .	11 75	
3.	Ligas	1					15 67	1 .	11 87	. .	15 67	
	Summa	Summa					40 52	2 .	33 72		40 52	
4	Siegesmund, Pf.	Pfarrfond					. .	. .	. .	. .	. .	
5	Wollalla, Pfr						12 .	. .	. .	. .	. .	12 .
	Summa	1	1	2			52 52	2 .	33 72		40 52	12 .

5												
d	e	f	g	h	i	k	l	m	n			
Organist und Küster.	Minister-Stranten	Kirchen-väter						sachliche Ausgaben zur besonderen Berechnung in der Zusammenstellung für Schulzwecke u. s. w.				
M. ₰	M. ₰	M. ₰	M. ₰	M. ₰	M. ₰	M. ₰	M. ₰	M. ₰	M. ₰			
1 50	. 50	. .										
. .	. .	. .										
1 50	. 50	. 80										
3 00	1 00	. 80										
		40 M 52 Pfg										
Zinsen der Pfründestamm-Capitalien zur Lebenszeit verbraucht												
3 .	1 .	. 80										
		40,52 M										

Zu übertragen

1	2	3					4	5												6	7
		Auf Grund der Urkunden sind zu leisten:					Nach Tit. I. der Einnahme sind an Zinsen erhoben bezw. zu vertheilen.	Nach Maßgabe der betreffenden Fundations-Urkunden sind zu vertheilen an:													
№	Namen der Fundationen.	Predigten.	Hochämter.	Anniversarien und Requiems.	heilige Messen mit Orgelbegleitung.	heilige Messen ohne Orgelbegleitung.	Kanzelfürbitten.		a	b	c	d	e	f	g	h	i	k	l	m	n		
									Kirche.	Geistlichen für die hl. Messen u. s. w.	Pfarrer als Gehalt.	Organist und Küster.								sachliche Ausgaben zu besonderen Berechnung in der Zusammenstellung für Schulzwecke u. s. w.		In Summe.	Unvertheilt bleiben.
	Uebertragen																						

Die Fundations-Verpflichtungen sind sämmtlich geleistet, bezw. für deren Leistung Sorge getragen.
Die Zinsen-Vertheilung ist mit den stiftungsmäßigen Bestimmungen im Einklange.

Abschnitt.	Titel.	Nr. und Buchstabe.	Ausgabe.	Ausgabe. Ist. ℳ	₰	Rest. ℳ	₰	Belags-Nummer.	Bemerkungen.
			B. Ausführung des Theilungs-Planes.						
			Es haben erhalten:						
		1.	die Kirchkasse siehe Kirchenrechnung	2	.	.	.		
		2.	der Pfarrer:						
		a.	für die Fundations-Verpflichtungen für sich und die Hilfspriester . . .	26	12	7	60		
		b.	als Aufbesserung der Pfarrstelle						
		3.	der Organist	3	.				
		4.	Den Mini[illegible]	1	.				
		5.	Den Kirchväter		80				
			Dazu sachliche Ausgaben und zwar						
			Summe	32	92	7	60		

Abschnitt.	Titel.	Nr. und Buchstabe.	Ausgabe.	Ausgabe. Ist. ℳ	₰	Rest. ℳ	₰	Belags-Nummer.	Bemerkungen.
		B.	**Unbestimmte Ausgabe**						
	II.		Insgemein						
			vacat						
			Zusammen						

Zusammenstellung aller Ausgaben.

III.			**Laufende Ausgabe**				
	A.		**Bestimmte Ausgabe**				
	I.		Fundations-Verpflichtungen	32	92	7	60
	B.		**Unbestimmte Ausgabe**				
	II.		Insgemein	.	.	.	.
			Summe	32	92	7	60
			Hierzu:				
	II.		Für neue Kapitalien	~~860~~	.	.	.
	I.		**Aus dem Vorjahr**	2222	.		
	I.		Vorschüsse	.	.	.	.
	II.		Reste	214	57	.	.
	III.		Rechnungs-Vergütungen	.	.	.	.
			Summe aller Ausgaben	~~9 1749~~ 2279	49	7	60

Schlußnote. Nr. .....

Breslau, den 4. Juli 1902

Von der Katholischen Kirche

in Bischdorf O/S.

An .....

in .....

E. von Stein & Co. BRESLAU

20 Zwanzig Pfennig 20

Ra

für die Ver

Stempe

Gegenstand des Geschäfts: Mk. 100 Schlesische 3½% Hilfskassen Obligat.

Lieferungstermin per Casse

Preis oder Kurs: à 99.60%

Werth des Gegenstandes: Mk. 99.60

Sonstige Bemerkungen:

Vermittelt durch:

8383786

in .....

119,85 – Gebauer
114,64 – Patas
234,49

50,69
3,50
54,19

7,60
3,50
4,10

24,57
26,12
50,69

Quittung lautet aber über 54,27 M, also 3,50 M Patas zu viel erhalten.

Rest pro 1903
7,60
3,50
4,10

Abschluß.

	Ist. M.	Ist. ₰	Rest. M.	Rest. ₰
Einnahme	~~917~~ 2279	~~49~~ 49	7	60
Ausgabe	~~917~~ 2279	~~49~~ 49	7	60
Mithin Baarbestand	.	.	.	.
Dazu Kapitals-Vermögen	~~1060~~ 2422	.	.	.
Summe	~~1060~~ ~~2422~~	.	.	.

Das Kapitals-Vermögen besteht in:

	Ist. M.	Ist. ₰
1. Hypotheken . . Soppa, Carl Nr. Bischdorf	1350	
	860	.
2. Staatsschuldscheinen	~~1080~~	.
3. Pr. cons. Staatsanleihe	.	.
4. Pfandbriefen zu 3%	.	.
5. " zu 3½%	.	.
6. " zu 4%	.	.
7. Rentenbriefen	.	.
8. Sparkassenbüchern	12	.
9. Obligation der Schles. Prov. Hilfskasse	200	.
	2422	.
Mithin wie oben	~~1060~~	.

Die Zutheilung des Baarbestandes an die einzelnen Fundationen ergiebt sich aus nachstehender Nachweisung.

Bischdorf, den 12. August 1903.

Der Kirchkassen-Rendant.

Wilczek.

Nr. der Fundation.	Einnahme. Bestand, Reste u. s. w. aus Vorjahr. M. ₰	Zurückgezahlte Kapitalien. M. ₰	Neue Fundationen und Insgemein. M. ₰	Unvertheilte Zinsen-Spalte Nr. 7 des Theil-Plans. M. ₰	Summe. M. ₰	Ausgabe. Vorschüsse, Reste u. s. w. aus Vorjahr. M. ₰	Für neue Kapitalien. M. ₰	Insgemein. M. ₰	Summe. M. ₰	Mithin jetzt am 31. Decbr. 190 Bestand. M. ₰	Vorschüsse. M. ₰
5	. .	. .	. .	12 .	12 .	. .	12 .	. .	12 .	. .	. .

Vorstehende Rechnung geprüft und laut Beschluß vom heutigen Tage abgenommen. Die Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Rechnung mit dem Bemerken bescheinigt,

daß die Kassenbestände und die Zins-Scheine und Anweisungen unter vorschriftsmäßigem Verschlusse vorhanden sind.

Gleichzeitig wird hiermit dem Rendanten — vorbehaltlich der Erinnerungen der Aufsichtsbehörden — Entlastung ertheilt.

Bischdorf O/S den 12. August 1903.

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand.

P. Hartmann. Zowada. P. Wichary.

Vorsitzender. Kirchen-Vorsteher.

Laut Beschluß vom heutigen Tage vorstehender Rechnungs-Abnahme und der bedingten Entlastung zugestimmt.

Bischdorf den 12. August 1903.

Die Kirchgemeinde-Vertretung.

Mokross. Wichary Kulesza

Vorsitzender. Mitglieder.

Nach erfolgter Bekanntmachung durch 14 Tage vom 18. Apr. bis 2. Mai 1904 ausgelegen.

Bischdorf O/S. den 3. Mai 1904.

P. Hartmann.

Vorsitzender des Kirchen-Vorstandes

Die Pfarrei- und Küsterei-Rechnungen sind:

a. geprüft bis zum Jahre einschl.
1. ~~vom Patronat 1901~~ 2. vom Reg.-Präs. 1901 Vom Fb. Gen.-Vicar.-Amt 1901
b. unter Zustimmung der Gemeinde-Vertretung bis 1901 entlastet
c. für die Gemeinde ausgelegt worden bis 1901.

Rechnung

des

Gesammt-Vermögens

der

Pfarrei und Küsterei

bei der katholischen ~~Pfarr-~~ ~~Filial-~~ Kirche ad St. Hedwigem

zu Bischdorf O/S.

Parochie Bischdorf Archipresbyterat Rosenberg

Kreis Rosenberg Reg.-Bez. Oppeln.

pro 1902.

Den Cautions-Vermerk siehe auf der Kirchen-Rechnung.

(Cfr. den Hinweis auf das Gesetz vom 20. 6. 1875 und Geschäfts-Anweisung vom 30. 7. 78 auf dem Titelblatt der Kirchen-Rechnung und das Schema zur Verordnung 191 IX.)

(Nachdruck verboten.)
No. XIII.

Druck und Verlag der Schlesischen Volkszeitungs-Buchdruckerei in Breslau, Hummerei 39/40.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Laufende Nummer.	Kapitals-Nachweis. Hauptbetrag.	Davon gehören der Pfarrei.	Küsterei		Einnahme.	Zins-Jahr. Belag Nr. bez. Zinsfuß.	Baar-Berechnung. Hauptbetrag.	Davon gehören der Pfarrei.	Küsterei		
	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.			M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	
	6039 21	5874 96	164 25	. .	Kapital Bestand am 31. Dezember 1902						
					Reste						
					Vertretungen laut Erinnerung des						
					Nr. zur Rechnung für 19						
					Titel I. Für zurückgezahlte Kapitalien.						
1.	2891 .	2732 .	159 .	. .	Pinulla, Peter № 6. Kostellitz		2891 .	2732 .	159 .	. .	Hypothekenantheil.
2.	119 .	119 .	. .	. .	Kreissparkassenbuch № 7367. Rosenberg Wpr.		119 .	119 .	. .		
						Summa	3010 .	2851 .	159 .		
					Titel II. Kapitals-Nachweis- u. Zinsen-Einnahme.						
					Schuldner. № Gemeinde-Bezirk.						
					a. Von zurückgezahlten Kapitalien.						
1.	~~2891~~ 1991 .	1991 .	. .	. .	Pinulla, Peter. №	6	Kostellitz	v 1/10.01 — 1/4.02	4	39 82	39 82	. .	. .	
2.	900 .	741 .	159 .	. .	do	"	"	1/10.01 — 1/10.02	4	36 .	29 64	6 36		
3.	119 .	119 .	. .	. .	Kreissparkasse	7367	Rosenberg Wpr.	1/4.01 — 1/4.02		4 36	4 36	. .		v 1/4 — 1/7.02 Rest
					b. von noch bestehenden alten Capitalien									
4.	3000 .	3000 .	. .	. .	Nikel, Simon (Wrobel)	147	Kostellitz	1/10.01 — 1/10.02	4	120 .	120 .	. .	. .	
5.	29 21	23 96	5 25	. .	Kreissparkasse	7367	Rosenberg Wpr.	1/4.01 — 1/4.02	3/3	1 07	. 89	. 18		
					c. von neu angelegten Capitalien									
6.	1991 .	1991 .	. .	. .	Kreissparkasse	7367	Rosenberg Wpr.	1/4.02 — 1/7.02	3/3	. .	. .	. .	. .	Rest = Hypothekenantheil.
	~~1991~~	~~1991~~			Soppa, Carl	14	Bischdorf Wpr.	1/7.02 — 31/12.02	4	39 82	~~42 90~~ 39 82			
7.	119 .	119 .	. .	. .	~~Soppa, Carl~~ Kreissparkasse	~~14~~ 7367	~~Bischdorf Wpr.~~ Rosenberg Wpr.	~~1/7.02 — 31/12.02~~ 1/7.02 — 31/12.02	~~4~~ 3/3	~~2 38~~ 2 38	2 38			Rest = 52
8.	900 .	741 .	159 .	. .	Fronczek Gottlieb	45	Bischdorf Wpr.	1/10.02 — 1/11.02	4	3 .	3 .			
	6039 21	5874 96	164 25		Summa der Capitalien Titel II. a. u. c.					246 45	239 91	6 54		

1	2	3	4	5	6			7	8	9	10	11	12
Laufende Nummer.	Kapitals-Nachweis.				Einnahme.			Zins-Jahr.	Zinsfuß.	Baar-Berechnung.			
	Hauptbetrag.	Davon gehören der Pfarrei.			Schuldner.	№	Gemeindebezirk.			Hauptbetrag.	Davon gehören der Pfarrei.	Rathen	
	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.						M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.
					Recapitulation.								
					Tit I					3000.	2857.	159.	
					Tit II					246 45	239 91	6 54	
					Summa der Einnahmen					3256 45	3096 91	165 54	

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Laufende Nummer.	Kapitals-Nachweis. Hauptbetrag.	Davon gehören der Pfarrei.	Küsterei		Ausgabe.	Zins-Jahr.	Belag Nr.	Baar-Berechnung. Hauptbetrag.	Davon gehören der Pfarrei.	Küsterei		
	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.				M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	
					Vorschuß laut Rechnung für 19							
					Reste							
					Guthaben laut Erinnerung des							
					Nr. . . . . zur Rechnung für 19							
					Titel I. Für neue Kapitalien.							
1.	2110 . .	2110 . .	. .	. .	Soppa, Carl, № 14 Bischdorf			2110 . .	2110 . .	. .	. .	
2	900 . .	741 . .	159 . .		Franczek "			900 . .	741 . .	159 . .	. .	
					Titel II. Zinsen-Ausgabe.							
					1. Dem Pfarrer			239 91	239 91	. .		
					2. Dem Küster			6 54	. .	6 54		
					Titel III. Sonstige Ausgaben.							
					Nichts.							
					Summe aller Ausgaben . .			3256 45	3090 91	165 54		
					Abschluß.							
					Einnahme .			3256 45	3090 91	165 54		
					Ausgabe . .			3256 45	3090 91	165 54		
					Mithin bleibt Baarbestand . .			. .	. .	. .		
					. . . . .			6039 21	5874 96	164 25		
					Dazu die Kapitalien nach Titel II b und c der Einnahme							
					Giebt Gesammt-Vermögen . .			6039 21	5874 96	164 25		

Bischdorf St. den 31. Dezember 1902.

Der Kirch-Kassen-Rendant.

Wilczek.

Vorstehende Rechnung geprüft und laut Beschluß von heut abgenommen. Gleichzeitig wird die Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Rechnung mit dem Bemerken bescheinigt:

daß die Kassenbestände und die Zins-Scheine und Anweisungen unter vorschriftsmäßigem Verschlusse vorhanden sind.

Bischdorf/S. den 12. August 1903.

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand.

P. Hartmann. Zowodda. P. Wichary.

Vorsitzender. Kirchen-Vorsteher

Laut Beschluß von heut vorstehender Rechnungs-Abnahme zugestimmt.

Bischdorf/S. den 12. August 1903.

Die Kirchgemeinde-Vertretung.

Mokross. Wichary Kulessa

Vorsitzender. Mitglieder.

Von Patronatswegen geprüft und ~~Entlastung~~ ertheilt.

..... den 190

Nach erfolgter Prüfung der Aufsichtsbehörden laut Beschluß von heut dem Rendanten Entlastung ertheilt.

Bischdorf/S. den 17. April 1904.

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand.

P. Hartmann. Zowodda. Bischof

Vorsitzender Kirchen-Vorsteher.

Laut Beschluß von heut der Entlastung zugestimmt.

Bischdorf/S. den 17. April 1904.

Die Kirchgemeinde-Vertretung.

Mokross. Mark Wichary. Pawionka.

Vorsitzender. Mitglieder.

Nach erfolgter Bekanntmachung durch 14 Tage vom 18. Apr. bis 2. Mai 1904 ausgelegen.

Bischdorf/S. den 3. Mai 1904.

P. Hartmann.

Vorsitzender des Kirchen-Vorstandes.

I. Die Kirchenrechnungen sind:
- a. geprüft bis zum Jahre einschließlich 1. vom Patronat—1901. 2. Reg.-Präs.—1901. 3. vom Fb. Gen.-Vicar.—1901
- b. unter Zustimmung der Gemeinde-Vertretung entlastet bis 1901, einschl.
- c. für die Gemeinde ausgelegt worden bis 1901, einschl.

II. Das Patronat der Kirche steht zu dem Grafen Henckel von Donnersmarck, Generaldirektion zu Carlshof/S.

Rechnung

über

Einnahme und Ausgabe

bei der

Kasse

der

Katholischen ~~Pfarr-~~ Filial-Kirche ad St. Mariam Magdalenam

zu Borowchau

Parochie Bischdorf/S. Archipresbyterat Rosenberg Kreis Rosenberg Reg.-Bez. Oppeln

für 1902

auf Grund des Voranschlags für 1902 — 1904.

Cautions-Vermerk.

Rendant ist der .....
Caution hat derselbe nicht geleistet; es haftet aber der Kirchen-Vorstand Einer für den Andern für die Richtigkeit und Sicherheit der unter Verschluß befindlichen kirchl. Gelder

oder

Caution ist in .....
geleistet und wird in der ~~Kirchkasse unter dreifachem Verschluß mit aufbewahrt.~~

(Cfr. §§ 3, 8—10, 21, 40, 47, 50, 54 des Ges. v. 20. 6. 1875 und der Artikel 13, 16—30 der Geschäftsanweisung v. 30. 7. 1878.)

(Nachdruck verboten.)
No. VI.

Druck und Verlag der Schlesischen Volkszeitungs-Buchdruckerei in Breslau, Hummerei 39/40.

Einnahme.

Abschnitt.	Titel.	Laufende Nr.		M.	₰	Darauf für 190[illegible]: Zur Ist-Einnahme. M.	₰	Noch Rest. M.	₰	Nr. der Belege.	Bemerkungen.
I.			**Aus dem Vorjahre.**								
	I.		Bestand laut Vorrechnung für 190[illegible]:								
		1.	Baar für den Betriebs-Fonds			32	76				
		2.	An Kapitalien: a. Betriebs-Kapitalien der Kirche	720	00						
			b. eigenthümliche Stiftungs-Kapitalien	.	.						
			c. vom Staate herzustellende Kapitalien	.	.						
			Summe der Kapitalien	720	00						
	II.		Reste und zwar:								
		1.									
			Summe der Reste								
			Darauf niedergeschlagen laut Verfügung ..... die Posten								
			Nr. ..... zusammen mit								
			Bleiben Reste								
	III.		Rück-Einnahmen:								
			Laut Prüfungs-Verfügung								
			zur Erinnerung Nr.								
			Summe								
II.			**Für ausgelooste und zurückgezahlte Kapitalien**								
		1.	am 1. 7. 1902. Kreissparkasse No 10265	30	00	30	00				
			Summe der zurückgezahlten Kapitalien	30	00	30	00				

gekündigt mit Frist vom ..... am .....

Voranschlag für ein Jahr. M.	Pf.	Abschnitt.	Titel.	№ und Litt.	Kapital. M.	Pf.	Bezeichnung des Kapitals. Schuldner.	№	Ort.	Zinsfuß.	Zinstermin.	Zinsen Ist-Einnahme. M.	Pf.	Zinsen Rest-Einnahme. M.	Pf.	Gegen Voranschlag einschl. Reste mehr eingenommen. M.	Pf.	Gegen Voranschlag einschl. Reste weniger eingenommen. M.	Pf.	Angaben zur Prüfung der Sicherheit der Hypotheken-Kapitalien. Datum des Hyp.-Briefes und der amtl. Genehmigung.	Grundst.-Werth. M.	Verpfändete Feuer-Versicher.-Gelder. M.	Vorschuld. M.
		III.					Laufende Einnahme.																
		A					Bestimmte.																
			I.				Kapitals-Nachweis und Zinsen-Einnahme.																
							Betriebs-Kapitalien.																
							a. Von zurückgezahlten Kapitalien.																
1	10				30	00	Kreissparkasse ~~[illegible]~~	10265	Rosenberg O/S	3 2/3	1.1.–1.7.	.	46	.	~~46~~								
							b. Von noch bestehenden älteren Kapitalien:																
				1.			~~Carl Soppa~~	~~14~~	~~Bischdorf~~														
3	15				90	00	Altlandsch. Pfdbr.	353	Schönjohnsdorf	3½	1.1.02–1.1.03	3	15	.	.								
9	00			2.	300	00	Schles. priv. Pfdbr.	27033	L.A., Ser. III	3	dto	9	00	.	.								
9	00			3.	300	00	dto	27034	dto	3	dto	9	00	.	.								
22	25				690																		
							c. Von neu erworbenen Kapitalien:																
					30	00	Carl Soppa	14	Bischdorf	4	1.7.02–31.12.02	.	60	.	.								
22	25				720	00						22	21										

Voranschlag. M.	Pf.	Abschnitt.	Titel.	Nr und Litt.	Abschnitt III. Laufende Einnahme.	Belags-Nummer.	Einnahme für 1902 Ist. M.	Pf.	Rest. M.	Pf.	Gegen Voranschlag einschl. der Reste mehr. M.	Pf.	weniger. M.	Pf.	Bemerkungen.
		B			Unbestimmte Einnahmen:										
.	.		I		Pachtgelder										
86	00		II	a	Klingelbeutel	I.	70	30	.	.			15	70	
-	.			b	Opferkasten		-	-	-	-			-	-	
			III		Gefälle nach dem Kolgebüchern. Reglement:										
.	.			a	für Mitwirken bei Amtshandlungen		.	.							
2	00			b	" Kerzen bei Taufen, Trauungen, Beerdigungen	"	1	00	.	.	.	.	1	00	
.	.			c	" Utensilien bei Trauungen		.	.							
6	00			d	" " Beerdigungen		.	.					6	00	
3	00			e	" Gelübte	"	1	00	.	.	.	.	2	00	
.	.			f	" Denkmäler		.	.							
.	.			g	" Grabstellen		.	.							
11	00						2	00					9	00	
.	.		IV		Zinsen und Gefälle	II.	3	28			3	28	~~3~~	~~72~~	
.	.		V		Sammlungen		.	.							
.	.		VI		Insgemein		-	-							

Einnahme-Zusammenstellung.

Voranschlag. M	Pf	Abschnitt.	Titel.		Einnahme für 1902. Ist. M	Pf	Rest. M	Pf	Gegen Voranschlag einschl. der Reste mehr. M	Pf	weniger. M	Pf
		III.		**Laufende Einnahme.**								
		A.		**Bestimmte Einnahme.**								
22	25		I.	Zinsen von Kirchen-Kapitalien	22	21						04
-	-		II.	Fundationsgefälle	-	-						
-	-		III.	Zuschuß aus anderen Kassen	-	-						
-	-		IV.	Grundzinsen	-	-						
-	-		V.	Pachtzinsen und Grundstück-Nutzungen	-	-						
22	25			**Summe der bestimmten Einnahme**	22	21						04
		B.		**Unbestimmte Einnahme.**								
-	-		I.	Bänkegelder	-	-						
86	00		II.	Klingelbeutel und Gotteskasten	70	30					15	70
11	00		III.	Gefälle nach dem Stolgeb.-Reglement	2	00					9	00
-	-		IV.	Geschenke	3	28			3	28		
-	-		V.	Sammlungen	-	-						
-	-		VI.	Insgemein	-	-						
97	00			**Summe der unbestimmten Einnahme**	75	58			3	28	24	70
22	25			Dazu Summe der bestimmten Einnahme	22	21						04
119	25			**Summe der laufenden Einnahme**	97	79			3	28	24	74
											3	28
				Hierzu:							21	46
21	46			Einnahmen außerhalb des Voranschlags*								
~~mehr~~	~~weniger~~											
				Giebt	97	79						
97	79			Dazu noch:								
		II.		Zurückgezahlte Kapitalien	30	00						
		I.		Aus dem Vorjahre								
			I.	Bestand	32	76						
			II.	Reste	-	-						
			III.	Rückeinnahmen	-	-						
				Summe aller Einnahmen	160	55						

*) In dem Titel: „Außerhalb des Voranschlags" ist nur das zu verrechnen, was durch die Patronatsbehörde ausdrücklich als dort aufzuführen bezeichnet wird.

Ausgabe.

Am 31. December 190 verblieben. M	Pf	Abschnitt.	Titel.	Laufende Nr. u. Litt.	Zahlungs-Tag.		Ausgabe für 1902. Ist. M	Pf	Rest. M	Pf	Nummer der Belege.
		I.				**Aus dem Vorjahre**					
			I.			Vorschuß — welcher dem					
						..... zusteht	-	-	-	-	
			II.			Reste und zwar					
						Summe der Reste	-	-	-	-	
			III.			Rechnungsvergütungen laut Prüfungsverfügung zur Erinnerung Nr. ..... dem					
						Summe	-	-	-	-	
		II.				**für neu erworbene Kapitalien.**					
		Zur Kapitals-vermehrung.				Carl Soppa, 14, Bisthelorf	30	00			
						Summe für neue Kapitalien	30	00			
						Mithin gegen Voranschlag mehr	30	00			
						weniger	-	-			

Voranschlag. M.	Pf.	Abschnitt.	Titel.	№ und Litt.	Zahlungs-Tag.	Abschnitt III. Laufende Ausgabe.	Nummer der Belege.	Ausgabe für 1902. Ist. M.	Pf.	Rest. M.	Pf.	Gegen Voranschlag einschl. der Reste mehr. M.	Pf.	weniger. M.	Pf.	Bemerkungen.
		III.				Laufende Ausgaben.										
		A.				Bestimmte.										
			I.			Besoldungen.										
6	00			1		den Küster und Organisten Wilczek	1	~~6~~ 10	00			4	00			
4	00			2		den Kirchsätzen	2	4	00							
4	00			3.		den Ministranten	3	~~3~~	00					1	00	
3	00			4		den Kandidaten	4	~~2~~	00					1	00	
5	00			5		den Schriftführer		~~0~~	00					5	00	
22	00							~~19~~	00			4	00	7	00	
			II			Andere festständige Ausgaben:										
2	00			6		für Hostien an Herrn Wilczek	5	2	00							
10	00			7		für Messwein dem Pfarramt. Tokes		.	.					10	00	siehe Titel „Inbegriffen"
5	00			8		für Kirchenreinigung	6	5	00							
17	00							~~17~~	00					10	00	
		B.				Unbestimmte Ausgaben:										
30	00		I			Kirchenbedürfnisse:										
				9		dem p. Riegel für Kirchenöl	7 a. b.	14	55							
30	00			10		" " für Kerzen	8	~~14~~ 14	~~15~~ 15					~~15~~ ~~15~~		
20	00		II			Unterhaltung des Inventars:		~~28~~ 28	~~70~~ 70			~~8~~	~~70~~	1	30	
				~~11~~		dem p. Krause, Reparatur des Weihkessels	9	.	50							
				12		für ein Missale an Pustet, Regensburg	10	44	00							
				13		dem p. Wicker für ein Kruzifix	11	1	60							
				14		dem p. Wikary für ein Leichentuch	12	8	00							
20	00							54	10			34	10			
10	00		III			Unterhaltung der Gebäude:		.	.					10	00	

Voranschlag. M.	Voranschlag. ₰	Abschnitt.	Titel.	Laufende № und Litt.	Zahlungs-Tag.	Abschnitt III. Laufende Ausgabe.	Nummer der Beläge.	Ausgabe für 1902 Ist. M.	Ausgabe für 1902 Ist. ₰	Ausgabe für 1902 Rest. M.	Ausgabe für 1902 Rest. ₰	Gegen Voranschlag einschl. der Reste mehr. M.	Gegen Voranschlag einschl. der Reste mehr. ₰	Gegen Voranschlag einschl. der Reste weniger. M.	Gegen Voranschlag einschl. der Reste weniger. ₰	Bemerkungen.
1	20		IV			Lasten, Abgaben, Verwaltungskosten:										
				15		dem Erzpriester Revisionskosten	13	1	00							
				16		demselben für ein Direktorium	14		75							
1	20							1	75			.	55			
19	80		V			Insgemein:										
				17		~~Zuschuß~~ Beitrag an die Bischdorfer Kirchkasse für Meßwein, Formulare, Visitationsfuhre, Porto etc.		20	00							Wegen Meßwein cfr. Titel II, № 7.
19	80							20	00			.	20			

Voranschlag. M.	Abschnitt.	Titel.	№ und Litt.	Ausgabe-Zusammenstellung.	Ausgabe Ist. M.	Ausgabe Ist. ₰	Ausgabe Rest. M.	Ausgabe Rest. ₰	Gegen Voranschlag einschl. der Reste mehr. M.	mehr. ₰	weniger. M.	weniger. ₰
	III.			**Laufende Ausgabe.**								
	A.			**Bestimmte Ausgaben**								
22	00		I.	Besoldungen	19	00					3	00
17	00		II.	Andere feststehende Ausgaben	7	00					10	00
39	00			Summe der bestimmten Ausgabe	26	00					13	00
	B.			**Unbestimmte Ausgaben**								
30	00		I.	Kirchenbedürfnisse	28	70					1	30
20	00		II.	Unterhaltung des Inventars	37	10			34	10		
10	00		III.	Unterhaltung der Gebäude							10	00
1	20		IV.	Lasten, Abgaben, Verwaltungskosten	1	75				55		
19	80		V.	Insgemein	20	00				20		
81	00			Summe der unbestimmten Ausgabe	104	55			34	85	11	30
39	00			Dazu Summe der bestimmten Ausgabe	26	00					13	00
120	00			Summe der laufenden Ausgabe	130	55			34	85	24	30
				Hierzu:								
	II.			Für neue Kapitalien	30	00			30	00		
120	00			giebt	160	55			64	85	24	30
									24	30		
40	55			Dazu ferner:					40	55		
mehr ~~weniger~~				Ausgaben außerhalb des Voranschlags*								
				zus.	160	55						
giebt				Ferner zu:								
	I.			Aus dem Vorjahre								
160	55		I.	Vorschuß								
			II.	Reste								
			III.	Rechnungsvergütungen								
				Summe aller Ausgaben	160	55						

* Siehe Einnahme-Zusammenstellung.

Inhalt.

	Abschluß Ist. M.	Abschluß Ist. ₰	Abschluß Rest. M.	Abschluß Rest. ₰
Einnahme	160	55		
Ausgabe	160	55		
Mithin am 31. Dezember 1902 ~~Bestand Vorschuß~~	00	00		
Dazu Einnahme-Reste				
Kapitals-Vermögen und zwar				
1. Betriebs-Kapitalien der Kirche 720 Mk. — Pf.				
2. Eigenthümliche Stiftungs-Kapitalien = =				
3. Vom Staate herzustellende = =				
giebt	720	00		
Danach Vermögen mit Abschluß der Rechnung für 1902	720	00		
Nach Vorrechnung betrug dasselbe	752	76		
Mithin Vermögens-~~Verbesserung~~, Verringerung	32	76		

Bemerkungen.

Borostchau, den 31. Dezember 1902.

Der Rendant.

Forytho

Vorstehende Rechnung geprüft und laut Beschluß vom heutigen Tage abgenommen. Gleichzeitig wird die Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Rechnung mit dem Bemerken bescheinigt,

daß die Kassenbestände und die Zins-Scheine und Anweisungen unter vorschriftsmäßigem Verschlusse vorhanden sind.

Boroschau, den 5. Juli 1903.

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand.

P. Hartmann. Forytho. Kolzij

Vorsitzender. Kirchen-Vorsteher.

Laut Beschluß vom heutigen Tage vorstehender Rechnungs-Abnahme zugestimmt.

Boroschau, den 5. Juli 1903.

Die Kirchgemeinde-Vertretung.

Wienciers Moeigemba Friedrich Forytto

Vorsitzender. Mitglieder.

Von Patronatswegen geprüft und Entlastung ertheilt.

den 190

Nach erfolgter Prüfung der Aufsichtsbehörden laut Beschluß vom heutigen Tage dem Rendanten Entlastung ertheilt.

Boroschau, den 24. April 1904.

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand.

P. Hartmann. Kortzij Forytko.

Vorsitzender. Kirchen-Vorsteher.

Laut Beschluß vom heutigen Tage der Entlastung zugestimmt.

Boroschau den 24. April 1904.

Die Kirchgemeinde-Vertretung.

Wienciers. Woźny. Moeigemba

Vorsitzender. Mitglieder.

Nach erfolgter Bekanntmachung durch 14 Tage vom 25. April bis 9. Mai 1904 ausgelegen.

Bischdorf den 10. Mai 1904.

P. Hartmann.

Vorsitzender des Kirchen-Vorstandes.

Die Pfarrei- und Küsterei-Rechnungen sind:
a. geprüft bis zum Jahre einschl.
1. vom Patronat 19 2. vom Reg.-Präs. 19 Vom Fb. Gen.-Vicar.-Amt 19
b. unter Zustimmung der Gemeinde-Vertretung bis 19 entlastet
c. für die Gemeinde ausgelegt worden bis 19

Rechnung

des

Gesammt-Vermöyens

der

Pfarrei und Küsterei

bei der katholischen ~~Pfarr-~~/~~Filial~~-Kirche ad St. Hedwigem

zu Bischdorf O/S.

Parochie Bischdorf Archipresbyterat Rosenberg

Kreis Rosenberg Reg.-Bez. Oppeln

pro 1903.

Den Cautions-Vermerk siehe auf der Kirchen-Rechnung.

(Cfr. den Hinweis auf das Gesetz vom 20. 6. 1875 und Geschäfts-Anweisung vom 30. 7. 78 auf dem Titelblatt der Kirchen-Rechnung und das Schema zur Verordnung 191 IX.)

(Nachdruck verboten.)
No. XIII.

Druck und Verlag der Schlesischen Volkszeitungs-Buchdruckerei in Breslau, Hummerei 39/40.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Laufende Nummer.	Kapitals-Nachweis. Hauptbetrag.	Davon gehören der Pfarrei.	Küsterei		Einnahme.	Zins-Jahr.	Belag Nr. bez. Zinsfuß.	Baar-Berechnung. Hauptbetrag.	Davon gehören der Pfarrei.	Küsterei	
	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.				M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.
	6039 21	5874 96	164 25	. .	Kapital Bestand am 31. Dezember 1902	Betrag	. .	. .	. .	. .	. .
					Reste						
					Vertretungen laut Erinnerung des						
					Nr. zur Rechnung für 19						
					Titel I. Für zurückgezahlte Kapitalien.						
					vacat						
					Titel II. Kapitals-Nachweis- u. Zinsen-Einnahme.						
					Schuldner. / № / Gemeinde-Bezirk.						
					a. Von zurückgezahlten Kapitalien.						
	119 . / 1991 .	119 . / 1991 .	. .	. .	Kreissparkasse ~~vacat~~ 7367 Rosenberg O/S	1/4 – 1/7 1902	3 2/3	19 33	19 33	. .	. .
					b. Von noch bestehenden älteren Kapitalien.						
1	2110 .	2110 .	. .	. .	Carl Soppa 14 Bischdorf O/S	~~31.~~ ~~12.~~ 1903	4	84 40	84 40	. .	. .
2	900 .	~~900~~ 741 .	159 .	. .	Gottlieb Froncek 45 — " —	1. 11. 1902/03	4	~~29~~ 36 ~~64~~	~~6~~ 29 ~~36~~ 64	6 36	. .
3	3000 .	3000 .	/ .	. .	Simon Nikel 147 Kostellitz	1. 10. 1902/03	4	120 .	120 .	. .	. .
4	29 21	23 96	5 25	. .	(Val. Wrobel) Kreissparkasse 7367 Rosenberg O/S	1. 4. 1902/03	3 2/3	1 07	. 89	. 18	. .
	6039 21	~~7865 96~~ 5874 96	164 25	. .	Summa der Kapitalien Tit. II b u. c			260 80	169 86 (84 40)	6 54	. .

$\frac{29,64}{6} = 4,98$

$\frac{120}{4} = 30,00$

34,98 ~~an Patas~~

19,33

66

54,97 an Patas

No. XIII.

1	2		3		4		5		6			7	8		9		10		11		12
	Kapitals-Nachweis.								Einnahme.				Baar-Berechnung.								
			Davon gehören der												Davon gehören der						
Laufende Nummer.	Hauptbetrag.		Pfarrei.						Schuldner.	№	Gemeindebezirk.	Zins-Jahr.	Zinsfuß.	Hauptbetrag.		Pfarrei.						
	M.	₰	M.	₰	M.	₰	M.	₰						M.	₰	M.	₰	M.	₰	M.	₰	

1	2	3	4	5	6		7	8	9	10	11	12
Laufende Nummer.	Kapitals-Nachweis.				Ausgabe.	Zins-Jahr.	Beleg Nr.	Baar-Berechnung.				
	Hauptbetrag.	Davon gehören der Pfarrei.						Hauptbetrag.	Davon gehören der Pfarrei.	Küsterei		
	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.				M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	
					Vorschuß laut Rechnung für 19	. . . . .	. . .					
					Reste	. . . . .	. . .					
					Guthaben laut Erinnerung des	. . . . .	. . .					
					Nr. . . . . zur Rechnung für 19	. . . . .	. . .					
					Titel I. Für neue	Kapitalien.						
					Titel II. Zinsen-	Ausgabe.						
					1. Dem Pfarrer			254 26	254 26			
					2. Dem Küster			6 54		6 54		
					Titel III. Sonstige	Ausgaben.						
					Dazu die Kapitalien nach Titel II b und c der Einnahme							
					Summe aller Ausgaben . .			260 80	254 26	6 54		
					Abschluß.							
					Einnahme .			260 80	254 26	6 54		
					Ausgabe . .			260 80	254 26	6 54		
					Mithin bleibt Baarbestand . .			- -	- -	- -		
					. . . . .			6039 21	5874 96	164 25		
					Giebt Gesammt-Vermögen . .			6039 21	5874 96	164 25		

Bischdorf St., den 31. Dezember 1903.

Der Kirch-Kassen-Rendant.

Vorstehende Rechnung geprüft und laut Beschluß von heut abgenommen. Gleichzeitig wird die Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Rechnung mit dem Bemerken bescheinigt:

daß die Kassenbestände und die Zins-Scheine und Anweisungen unter vorschriftsmäßigem Verschlusse vorhanden sind.

Bischdorf O/S. den 28. Juni 1904.

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand.

P. Hartmann, Zowada. Biskup

Vorsitzender. Kirchen-Vorsteher

Laut Beschluß von heut vorstehender Rechnungs-Abnahme zugestimmt.

..... den 190

Die Kirchgemeinde-Vertretung.

Mokrosz Karl Wichary Pasmionka

Vorsitzender. Mitglieder.

Von Patronatswegen geprüft und Entlastung ertheilt.

..... den 190

Nach erfolgter Prüfung der Aufsichtsbehörden laut Beschluß von heut dem Rendanten Entlastung ertheilt.

Bischdorf O/S den 20. April 1905.

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand.

P. Hartmann, Gewirth. Wichary

Vorsitzender Kirchen-Vorsteher.

Laut Beschluß von heut der Entlastung zugestimmt.

Bischdorf O/S den 24. April 1905.

Die Kirchgemeinde-Vertretung.

Mokrosz. Pielorz Werner.

Vorsitzender. Mitglieder.

Nach erfolgter Bekanntmachung durch 14 Tage vom 24. 4. bis 8. 5. 1905 ausgelegen.

Bischdorf O/S den 9. Mai 1905.

P. Hartmann,

Vorsitzender des Kirchen-Vorstandes.

Die **Fundations-Rechnungen** sind:

a. geprüft bis zum Jahre einschließlich
1. vom Reg.-Präs. 1902, und 2. vom fürstbischöfl. Gen.-Vicariat-Amt 1902,
b. unter Zustimmung der Gemeinde-Vertretung entlastet bis 1902,
c. für die Gemeinde ausgelegt bis 1902.

Rechnung

über

Einnahmen und Ausgaben

der

Fundations-Kasse

bei der

katholischen Pfarr/Filial-Kirche ad St. Hedwigem

in Bischdorf O/S. **Parochie** Bischdorf **Archipresbyterat** Rosenberg O/S.

Kreis Rosenberg O/S. **Reg.-Bez.** Oppeln.

pro 1903.

Den Cautions-Vermerk siehe auf der Kirchen-Rechnung.

Vergleiche den Hinweis auf das Gesetz vom 20. Juni 1875 und die Geschäfts-Anweisung vom 30. Juli 1878 auf dem Titelblatt der Kirchen-Rechnung.

(Nachdruck verboten.)

No. IV. Druck und Verlag der Schlesischen Volkszeitungs Buchdruckerei in Breslau, Hummerei 39/40.

Abschnitt.	Titel.	Nr. und Buchstabe.	Einnahme.		Einnahme. Ist. M	Ist. ₰	Rest. M	Rest. ₰	Belags-Nummer.
I.			**Aus dem Vorjahre**						
	I.		**Bestand laut Vorrechnung pro 190⅞**						
		a.	Baar	.		.			
			Wegen der Antheile der einzelnen Fundationen siehe Abschluß dieser Rechnung.						
		b.	An Kapitalien und zwar:						
		1.	Hypotheken	2210.					
		2.	Staats-Schuldscheine						
		3.	Pr. conf. Staats-Anleihe						
		4.	3% Pfandbriefe						
		5.	3½% Pfandbriefe						
		6.	4% Pfandbriefe						
		7.	Rentenbriefe						
		8.	Sparkassenbücher	12.					
		9.	Obligation der Pfälz. Prov. Hilfskasse	200.					
			Summe	2422.					
II.			**An Resten**						
III.			**An Rückeinnahmen aus der Prüfungs-Verfügung** des ..... vom ..... 1 Nr. ..... und zwar: . . .						

Abschnitt.	Titel.	Nr. und Buchstabe.	Einnahme.	Einnahme. Ist. M	Ist. ₰	Rest. M	Rest. ₰	Bemerkungen.
II.			**Für ausgelooste bezw. zurückgezahlte Kapitalien.** Die Kapitalsrückzahlungen sind unter Angabe des Rückzahlungstages und des Ausloosungs- bezw. Kündigungs-Termines, sowie des Ablaufs des Zinsenrechts unter Benennung der betheiligten Fundationen nach der Nr. des Titels I. zu bezeichnen. Auch ist anzugeben, ob die Hypotheken-Briefe zurückgegeben sind.					
			vacat.					
III.			**Laufende Einnahme**					
	A.		**Bestimmte Einnahme**					
		I.	**An Kapitalszinsen und sonstigen Nutzungen**					

1. In Spalte 3 sind die Kapitalien unveränderlich nach den Stiftungsbriefen anzugeben.
2. Bei Fundationen mit feststehenden Zinsen ohne Kapital sind die Spalten 3 und 4 Titel I. der Einnahme mit dem Worte „Zins“ auszufüllen.
3. Bei Fundationen, deren Vermögen in Grundstücken besteht, sind die Spalten 3 und 4 mit dem Worte „Grundstück“ auszufüllen; in Spalte 5 ist alsdann die Nutzungsart bezw. das Pachtverhältniß näher zu beschreiben.
4. Neue Fundationen sind auch dann sofort in diesen Titel aufzunehmen, wenn Zinsen noch nicht zur Einnahme gekommen.
5. In Spalte 10 sind die Reste auf derselben Linie wie Spalte 8 anzusetzen.
6. Zurückgezahlte und neu zugetretene Kapitalien sind bei den ben betr. Fundationen auch dann aufzuführen, wenn Zinsen nicht zu berechnen sind.

1	2	3	4	5				6	7	8		9		10		11
№	Namen der Fundationen.	Höhe des ursprünglich ausgesetzten Kapitals.	jetzt bestehenden verzinslichen Kapitals.	Kapitals-Anschreibung bezw. Bezeichnung (bei Hypotheken).				Zins-Tage bezw. Zeit.	Zinsfuß.	Soll-Einnahme bezw. Einzel-Beträge für jede Fundation.		Ist-Einnahme bezw. Haupt-Beträge für jede Fundation.		Reste.		Bemerkungen.
		M. Pf.	M. Pf.	Schuldner.	№	Pfandgrundstück. Gemeinde.	M. Pf.			M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	
1.	Johann Kacy	360 .	360 .	Obl. d. Schles. Prov. Hilfsk.	3452.	Ser. XXIV.	200 .	2/1 u. 1/7	3½	7	.	7	.			
				Soppa Carl	14	Bischdorf	160 .	1/7 – 31/12	4	6	40	6	40			
2	Krafczyk	300 .	300 .	Soppa Carl	14	"	300 .	1/7 – 31/12	4	12	.	12	.			
3	Ligus	400 .	400 .	"	"	"	400 .	1/7 – 31/12	4	16	.	16	.			
4	Siegermund	1050 .	1050 .	Schmidt	2	Friedrichswille		Zinsen hat sich Fundator auf Lebenszeit vorbehalten.								
5	Wojtalla	300 .	312 .	Kubiciel	29/109	Bischdorf	300 .	1/4.02 – 1/4.03	4	12	.	.	.	12	.	
				Krsspark.	11046.	Rosenberg	12 .	" "	3⅔	.	11	.	11			
	Sa	2410 .	2422 .							53	51	41	51	12	.	

1	2	3		4		5				
№	Namen der Fundationen.	Höhe des ursprünglich ausgesetzten Kapitals.		Höhe des jetzt bestehenden verzinslichen Kapitals.		Kapitals-Anschreibung bezw. Bezeichnung (bei Hypotheken).				
		M.	₰	M.	₰	Schuldner.	№	Pfandgrundstück. Gemeinde.	M.	₰
	Uebertragen									

6	7	8	9	10	11
Zins-Tage bezw. Zeit.	Zinsfuß.	Soll-Einnahme bezw. Einzel-Beträge für jede Fundation.	Ist-Einnahme bezw. Haupt-Beträge für jede Fundation.	Reste.	Bemerkungen.
		M. ₰	M. ₰	M. ₰	
Uebertragen					

Abschnitt.	Titel.	Nr. und Buchstabe.	Einnahme.	Einnahme. Ist. ℳ	₰	Einnahme. Rest. ℳ	₰	Belags-Nummer.	Bemerkungen.
		B.	**Unbestimmte Einnahme**						
	II.		**Neue Fundationen**						
			Hier ist anzugeben: Tag der Einzahlung, Bezeichnung der Fundationen, Tag des Stiftungsbriefes, Tag und Nr. der Bestätigung und ob in Baar bzw. in welchen Werthpapieren die Zahlung geleistet; in letzterem Falle auch das überwiesene Zinsrecht.						

Abschnitt.	Titel.	Nr. und Buchstabe.	Einnahme.	Einnahme. Ist. ℳ	₰	Einnahme. Rest. ℳ	₰	Belags-Nummer.	Bemerkungen.
	III.		**Insgemein** (Hierzu gehört Alles, was in der vorangegangenen Rechnung keine Aufnahme gefunden.)						
			vacat						

Zusammenstellung aller Einnahmen.

				ℳ	₰	ℳ	₰
III.			**Laufende Einnahme**				
		A.	**Bestimmte Einnahme**				
	I.		Kapitalszinsen und sonstige Nutzungen	41	51	12	.
		B.	**Unbestimmte Einnahme**				
	II.		Neue Fundationen	.	.	.	.
	III.		Insgemein	.	.	.	.
			Summe	41	51	12	.
			Hierzu:				
II.			Für zurückgezahlte Kapitalien	.	.	.	.
I.			**Aus dem Vorjahre**				
	I.		Baarbestand	.	.	.	.
	II.		Reste	.	.	.	.
	III.		Rückeinnahmen	.	.	.	.
			Summe aller Einnahmen	41	51	12	.

Abschnitt.	Titel.	Nr. und Buchstabe.	Ausgabe.	Ausgabe. Ist. ℳ ₰	Ausgabe. Rest. ℳ ₰	Belags-Nummer.	Bemerkungen.
I.			**Aus dem Vorjahre**				
	I.		**An Vorschüssen**				
			Laut Vorrechnung blieben am 31. December 190 zu decken und				
			zwar für die Fundationen				
			Titel I. Nr.				
			= Nr.				
	II.		**An Resten**				
			zusammen				
III.			**An Rechnungs-Vergütungen** aus der Prüfungs-Verfügung				
			des				
			vom ..... 190 Nr.				
			und zwar:				
			ad Notat Nr. ..... ℳ ₰				
			zusammen				

Abschnitt.	Titel.	Nr. und Buchstabe.	Ausgabe.	Ausgabe. Ist. ℳ ₰	Ausgabe. Rest. ℳ ₰	Belags-Nummer.	Bemerkungen.
II.			**Für neue Kapitalien**				
			Kreissparkasse 11046 Rosenberg W.	. 11	. .		
III.			**Laufende Ausgabe**				
	A.		**Bestimmte Ausgabe**				
	I.		**Fundations-Ausgabe-Verpflichtungen**				

A. Theilungs-Plan.

Anmerkung.

1. Die Fundationen sind in derselben Reihenfolge wie im Titel I. der Einnahme aufzuführen. In der Spalte 4 sind die Beträge aus Spalte 9 einschließlich etwaiger Reste aus Spalte 10 Titel I. d. E. zu übertragen. Die Zinsen-Vertheilung muß genau nach den Stiftungsbriefen erfolgen und sind letztere deshalb bei Kapitalsveränderungen einzusehen.
2. Die Spalten 5 m und n sind zu benutzen für sachliche Ausgaben, als Ergänzungen an Kreuzen, u. s. w.
3. Kommen die laufenden Zinsen mit ersparten Zinsen aus früheren Jahren zur Verwendung, so ist dies im Titel II. zu verrechnen. In diesem Falle sind die Zinsen des laufenden Jahres hier nicht in Spalte 5 m bzw. n, sondern in Spalte 7 auszuwerfen.
4. Die beiden letzten Spalten 6 und 7 müssen die erste Geld-Spalte 4 ergeben.

1	2	3						4		5														6		7	
№	Namen der Fundationen.	Auf Grund der Urkunden sind zu leisten:						Nach Tit. I. der Einnahme sind an Zinsen erhoben bezw. zu vertheilen.		Nach Maßgabe der betreffenden Fundations-Urkunden sind zu vertheilen an:														In Summe.		Unvertheilt bleiben.	
		Predigten.	Hochämter.	Aniversarien und Requiems.	heilige Messen mit Orgelbegleitung.	heilige Messen ohne Orgelbegleitung.	Kanzelfürbitten.			a Kirche.		b Geistlichen für die hl. Messen u. s. w.		c Pfarrer als Gehalt.		d Organist und Küster.		e Ministranten		f Kirchväter		g		h		i		k		l		m sachliche Ausgaben zur besonderen Berechnung in der Zusammenstellung für Schulzwecke u. s. w.		n					
								M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.
1	Johann Kacy			1				13	40	1	.	10	40	.	.	1	50	.	50															13	40		
2	Krafczyk					2		12	.	.	.	12	.	.	.	.	.	.	.															12	.		
3	Ligus	.	1					16		1	.	12	20	.	.	1	50	.	50	.	80													16	.	12	11
4	Siegesmund	Baufonds						.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.													.	.		
5	Wojtala			dto.				12	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.													.	.	12	11
		.	1	1	.	2	.	53	51	2	.	34	60	.	.	3	.	1	.	.	80													41	40	12	11
																41, 40																		53	51		

Zu übertragen

1	2	3						4	5												6	7
		Auf Grund der Urkunden sind zu leisten:						Nach Tit. I. der Einnahme sind an Zinsen erhoben bezw. zu vertheilen.	Nach Maßgabe der betreffenden Fundations-Urkunden sind zu vertheilen an:													
№	Namen der Fundationen.	Predigten.	Hochämter.	Anniversarien und Requiems.	heilige Messen mit Orgelbegleitung.	heilige Messen ohne Orgelbegleitung.	Kanzelfürbitten.		a	b	c	d	e	f	g	h	i	k	l	m	n		
									Kirche.	Geistlichen für die hl. Messen u. s. w.	Pfarrer als Gehalt.	Organist und Küster.								sachliche Ausgaben zu besonderen Berechnung in der Zusammenstellung für Schulzwecke u. s. w.		In Summe.	Unvertheilt bleiben.
		M. ₰	M. ₰	M. ₰	M. ₰	M. ₰	M. ₰	M. ₰	M. ₰	M. ₰	M. ₰	M. ₰	M. ₰	M. ₰	M. ₰	M. ₰	M. ₰	M. ₰	M. ₰	M. ₰	M. ₰	M. ₰	M. ₰
	Uebertragen																						

Die Fundations-Verpflichtungen sind sämmtlich geleistet, bezw. für deren Leistung Sorge getragen.
Die Zinsen-Vertheilung ist mit den stiftungsmäßigen Bestimmungen im Einklange.

Abschnitt.	Titel.	Nr. und Buchstabe.	Ausgabe.	Ausgabe. Ist. ℳ ₰	Ausgabe. Rest. ℳ ₰	Belags-Nummer.	Bemerkungen.
			B. Ausführung des Theilungs-Planes.				
			Es haben erhalten:				
		1.	die Kirchkasse siehe Kirchenrechnung	2 .	. .		
		2.	der Pfarrer:				
		a.	für die Fundations-Verpflichtungen für sich und die Hilfspriester . . .	34 60	. .		
		b.	als Aufbesserung der Pfarrstelle	. .	. .		
		3.	der Organist	3 .			
		4.	Die Ministranten. . . .	1 .			
		5	" Kirchsätner. . . .	. 80			
			Dazu sachliche Ausgaben und zwar				
			Summe	41 40	. .		

Abschnitt.	Titel.	Nr. und Buchstabe.	Ausgabe.	Ausgabe. Ist. ℳ ₰	Ausgabe. Rest. ℳ ₰	Belags-Nummer.	Bemerkungen.
		B.	**Unbestimmte Ausgabe**				
	II.		Insgemein				
			vacat				
			Zusammen				

Zusammenstellung aller Ausgaben.

III.			**Laufende Ausgabe**	
		A.	**Bestimmte Ausgabe**	
	I.		Fundations-Verpflichtungen	41 40
		B.	**Unbestimmte Ausgabe**	
	II.		Insgemein	. .
			Summe	41 40
			Hierzu:	
II.			Für neue Kapitalien	. 11
I.			**Aus dem Vorjahr**	
	I.		Vorschüsse	. .
	II.		Reste	. .
	III.		Rechnungs-Vergütungen	. .
			Summe aller Ausgaben	41 51

Abschluß.

	Ist. M.	Ist. ₰	Rest. M.	Rest. ₰
Einnahme	41	51		
Ausgabe	41	51		
Mithin Baarbestand	.	.		
Dazu Kapitals-Vermögen	2422	11		
Summe	2422	11		

Das Kapitals-Vermögen besteht in:

1. Hypotheken	2210	
2. Staatsschuldscheinen		
3. Pr. cons. Staatsanleihe		
4. Pfandbriefen zu 3%		
5. " zu 3½%		
6. " zu 4%		
7. Rentenbriefen		
8. Sparkassenbüchern	12	11
9. Obligation der Pfdbf. Prov. Hilfskasse	200	.
Mithin wie oben	2422	11

Die Zutheilung des Baarbestandes an die einzelnen Fundationen ergiebt sich aus nachstehender Nachweisung.

Bischdorf, den 11. Juni 1904.

Der Kirchkassen-Rendant.

Wilczek.

Nr. der Fundation.	Einnahme. Bestand, Reste u. s. w. aus Vorjahr. M.	₰	Zurückgezahlte Kapitalien. M.	₰	Neue Fundationen und Insgemein. M.	₰	Unvertheilte Zinsen-Spalte Nr. 7 des Theil-Plans. M.	₰	Summe. M.	₰	Ausgabe. Vorschüsse, Reste u. s. w. aus Vorjahr. M.	₰	Für neue Kapitalien. M.	₰	Insgemein. M.	₰	Summe. M.	₰	Mithin jetzt am 31. Decbr. 190 Bestand. M.	₰	Vorschüsse. M.	₰
5																						

Vorstehende Rechnung geprüft und laut Beschluß vom heutigen Tage abgenommen. Die Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Rechnung mit dem Bemerken bescheinigt,

daß die Kassenbestände und die Zins-Scheine und Anweisungen unter vorschriftsmäßigem Verschlusse vorhanden sind.

Gleichzeitig wird hiermit dem Rendanten — vorbehaltlich der Erinnerungen der Aufsichtsbehörden — Entlastung ertheilt.

Bischdorf St., den 28. Juni 1904.

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand.

P. Hartmann | Jurisch W | Wichary.

Vorsitzender. | Kirchen-Vorsteher.

Laut Beschluß vom heutigen Tage vorstehender Rechnungs-Abnahme und der bedingten Entlastung zugestimmt.

Bischdorf St., den 28. Juni 1904.

Die Kirchgemeinde-Vertretung.

Motzkus. | Pielorz. Werner.

Vorsitzender. | Mitglieder.

Nach erfolgter Bekanntmachung durch 14 Tage vom 24.4. bis 8.5. 1905 ausgelegen.

Bischdorf St. den 9. Mai 1905.

P. Hartmann

Vorsitzender des Kirchen-Vorstandes

I. Die Kirchenrechnungen sind:
- a. geprüft bis zum Jahre einschließlich 1. vom Patronat—1902. 2. Reg.-Präs.—1902. 3. vom Fb. Gen.-Vikariat-Amt—1902
- b. unter Zustimmung der Gemeinde-Vertretung entlastet bis 190 , einschl.
- c. für die Gemeinde ausgelegt worden bis 190 , einschl.

II. Das Patronat der Kirche steht zu dem Kgl. Hofkammer-Amt Kgl. Familiengüter zu Charlottenburg

Rechnung

über

Einnahme und Ausgabe

bei der

Kasse

der

Katholischen ~~Pfarr-~~ ~~Filial-~~ Kirche ad St. Hedwigem

zu Bischdorf St.

Parochie Bischdorf Archipresbyterat Rosenberg Kreis Rosenberg Reg.-Bez. Oppeln

für 1903.

auf Grund des Voranschlags für 1902 —1904

Kautions-Vermerk.

Rendant ist der Hüttenbeamte Wilczek in Bischdorf

Kaution hat derselbe nicht geleistet; es haftet aber der Kirchen-Vorstand Einer für den Andern für die Richtigkeit und Sicherheit der unter Verschluß befindlichen kirchl. Gelder

~~oder~~

~~Kaution ist in~~

~~geleistet und wird in der Kirchkasse unter dreifachem Verschluß mit aufbewahrt.~~

(Cfr. §§ 3, 8—10, 21, 40, 47, 50, 54 des Ges. v. 20. 6. 1875 und der Artikel 13, 16—30 der Geschäftsanweisung v. 30. 7. 1878.)

(Nachdruck verboten.)

No. VI.

Druck und Verlag der Buchdruckerei der Schlesischen Volkszeitung in Breslau, Hummerei 39/40.

Einnahme.

Abschnitt.	Titel.	Laufende Nr.		M.	Pf.
I.			**Aus dem Vorjahre.**		
	I.		Bestand laut Vorrechnung für 190 :		
		1.	Bar für den Betriebs-Fonds	.	.
		2.	An Kapitalien: a. Betriebs-Kapitalien der Kirche	660	.
			b. eigentümliche Stiftungs-Kapitalien	.	.
			c. vom Staate herzustellende Kapitalien	.	.
			Summe der Kapitalien	660	.
	II.		Reste und zwar:	.	.
		1.			
			Summe der Reste	.	.
			Darauf niedergeschlagen laut Verfügung ..... die Posten		
			Nr. ..... zusammen mit	.	.
	III.		Rück-Einnahmen: Bleiben Reste	.	.
			Laut Prüfungs-Verfügung		
			zur Erinnerung Nr.		
			Summe	.	.
II.			**Für ausgeloste und zurückgezahlte Kapitalien**		
		1.	am		
			Summe der zurückgezahlten Kapitalien	.	.

Darauf für 190				Nr. der Belege.	Bemerkungen.
Zur Ist-Einnahme.		Noch Rest.			
M.	Pf.	M.	Pf.		

Voranschlag für ein Jahr. ℳ	₰	Abschnitt.	Titel.	№ und Buchst.	Kapital. ℳ	₰	Bezeichnung des Kapitals. Schuldner.	№	Ort.	Zinsfuß.	Zinstermin.	Zinsen Ist-Einnahme. ℳ	₰	Zinsen Rest-Einnahme. ℳ	₰	Gegen Voranschlag einschl. Reste eingenommen. mehr ℳ	₰	Gegen Voranschlag einschl. Reste eingenommen. weniger ℳ	₰	Angaben zur Prüfung der Sicherheit der Hypotheken-Kapitalien. Datum des Hyp.-Briefes und der amtl. Genehmigung.	Grundst.-Wert. ℳ	Verpfändete Feuer-Versicher.-Gebäude. ℳ	Vorschuld. ℳ	Bemerkungen.
		III.					Laufende Einnahme.																	
		A.					Bestimmte.																	
			I.				**Kapitals-Nachweis und Zinsen-Einnahme.**																	
							Betriebs-Kapitalien:																	
							a. Von zurückgezahlten Kapitalien:																	
							vacat.																	
							b. Von noch bestehenden älteren Kapitalien.																	
2	10			1	60	.	Altsch. Pfrbo.	64	Gr. Wilkau	3½	25/6 - 28/12	2	10											
9	.			2	300	.	Pfrn. "	29727	L. A. Ser. III	3	25/6 - 28/12	9	.											
9	.			3	300	.	" "	29146	" "	3	" "	9	.											
20	10				660	.						20	10											
			II				Fundationsausfälle																	
2	.						Laut Fundations-Rechng. Tit. I No. 1 Anby.					2	.											

Abschnitt III. Laufende Einnahme.

Voranschlag. M.	Pf.	Abschnitt.	Titel.	№ u. Buchst.		Nummer der Belege.	Einnahme für 190 Ist. M.	Pf.	Rest. M.	Pf.	Gegen Voranschlag einschl. der Reste mehr. M.	Pf.	weniger. M.	Pf.	Bemerkungen.
		B.			Unbestimmte Einnahme										
.	.		I.		Bänkegelder		.	.	.	.					
254	.		II	a	Klingelbeutel	I.	284	20	.	.	30	20			
.	.			b	Gotteskasten.		.	.	.	.					
			III		Gefälle nach dem Stolgebühren-Reglement										
.	.			a	Weihrauch bei Ämtern u. Beerdigungen		.	.	.	.					
7	.			b.	Kerzen bei Taufen, Trauungen, Beerdigungen	I	21	40		.	14	40			
.	.			c.	Utensilien bei Trauungen		.	.	.	.					
10	.			d	" " Beerdigungen		.	.	.	.	.	.	.	.	
5	.			e	Geläute		4	95	.	.	.	.	.	05	
.	.			f	Denkmäler		24	.	.	.	24	.	.	.	
				g	Grabstellen		.	.	.	.	.	.	.	.	
22	.						60	65			38	70	.	05	
.	.		IV.		Zuwendungen u. Geschenke.		.	.	.	.	.	.	.	.	
			V		Sammlungen		.	.	.	.	.	.	.	.	
15	90		VI.		Insgemein. (Beitrag der Boroschauer Kirchkasse		16	.	.	.	.	10	.	.	
15	90				für Meßwein, Formulare, Visitationsfuhre, Porto etc.		16		.	.	.	10	.	.	

Voranschlag. M	₰	Abschnitt.	Titel.	Einnahme-Zusammenstellung.	Einnahme für 190 Ist. M	₰	Rest. M	₰	Gegen Voranschlag einschl. der Reste mehr. M	₰	weniger. M	₰
		III.		**Laufende Einnahme.**								
		A.		**Bestimmte Einnahme.**								
20	10		I.	Zinsen von Kirchen-Kapitalien	20	10	.	.	.	.	.	.
2	.		II.	Fundationsgefälle	2	.						
.	.		III.	Zuschuß aus anderen Kassen	.	.						
.	.		IV.	Grundzinsen	.	.						
.	.		V.	Pachtzinsen und Grundstück-Nutzungen	.	.						
22	10			**Summe der bestimmten Einnahme**	22	10						
		B.		**Unbestimmte Einnahme.**								
.	.		I.	Bänkegelder	.	.						
254	.		II.	Klingelbeutel und Gotteskasten	284	20	.	.	30	20	.	.
22	.		III.	Gefälle nach dem Stolgeb.-Reglement	60	65	.	.	38	65	.	.
			IV.	Geschenke	.	.	.	.	.	.	.	.
			V.	Sammlungen	.	.	.	.	.	.	.	.
15	90		VI.	Insgemein	16	.	.	.	.	10	.	.
291	90			**Summe der unbestimmten Einnahme**	360	85	.	.	68	95	.	.
22	10			**Dazu Summe der bestimmten Einnahme**	22	10						
314	.			**Summe der laufenden Einnahme**	382	95			68	95		
				Hierzu:								
68	95			Einnahmen außerhalb des Voranschlags* . . .								
mehr— ~~weniger~~												
				Gibt	382	95						
382	95			Dazu noch:								
		II.		Zurückgezahlte Kapitalien								
		I.		Aus dem Vorjahre								
			I.	Bestand								
			II.	Reste								
			III.	Rückeinnahmen								
				Summe aller Einnahmen	382	95						

*) In dem Titel: „Außerhalb des Voranschlags" ist nur das zu verrechnen, was durch die Aufsichtsbehörden ausdrücklich als dort aufzuführen bezeichnet wird.

Voranschlag M	₰	Abschnitt.	Titel.	Laufende Nr. u. Buchst.	Zahlungs-Tag.	Ausgabe.	Ausgabe für 190 Ist. M	₰	Rest. M	₰	Nummer der Belege.
		I.				**Aus dem Vorjahre**					
.	.		I.			Vorschuß — welcher dem					
						..... zusteht					
.	.		II.			Reste und zwar					
						Summe der Reste					
.	.		III.			Rechnungsvergütungen laut Prüfungsverfügung					
						.....					
						zur Erinnerung Nr.					
						Summe					
		II.				**Für neu erworbene Kapitalien.**					
						Summe für neue Kapitalien					
						Mithin gegen Voranschlag mehr					
						weniger					

Voranschlag. M.	Abschnitt.	Titel.	№ u. Buchst.	Zahlungs-Tag.	Abschnitt III. Laufende Ausgabe.	Nummer der Belege.	Ausgabe für 190 Ist. M.	Ausgabe für 190 Rest. M.	Gegen Voranschlag einschl. der Reste mehr. M.	Gegen Voranschlag einschl. der Reste weniger. M.	Bemerkungen.
	III.				**Laufende Ausgaben.**						
	A.				Bestimmte.						
		I.			Besoldungen.						
10.			1		Zum Oberpfarrer Wilczek	1	10.				
6.			2		„ Kantoren „	2	6.				
5.			3		„ Organisten „	3	5.				
6.			4		Zum Kirchendiener	4	6.				
6.			5		„ Ministranten	5	6.				
33.							33.				
		II			Andere feststehende Ausgaben:						
10.			1		Für Heizung an Herrn Wilczek	6	10.				
15.			2		„ Wäscherreinigung an Fr. Mokross	7	15.				
3.			3		„ Kaffeemaschinen an Herrn Wilczek	8	3.				
40.			4		„ Kirchenmaine an Herrn Pfarrer.	9	50.		10.		Zur Messe für Borschau und Bor. Kirchkasse
68							78		10.		
	B				Unbestimmte Ausgaben:						
100.		I			Kirchenbedürfnisse:						
			1		Zum Kfm. Riepel für Kerzen	10 a, b.	74 60				
			2		Demselben für Öl	11 a, b.	37 80				
			3		„ „ Weihrauch	12 a, b.	6 50				
			4		Für gl. Öle an Herrn Eggerichs	13	1 50				
100.							117 40		17 40		

Voranschlag. M.	₰	Abschnitt.	Titel.	Laufende M. u. Buchst.	Zahlungs-Tag.	Abschnitt III. Laufende Ausgabe.	Nummer der Belege.	Ausgabe für 190 Ist. M.	₰	Rest. M.	₰	Gegen Voranschlag einschl. der Reste mehr. M.	₰	weniger. M.	₰	Bemerkungen.
50	.	B	II.			Unterhaltung des Inventars:										
				1		Dem Drogisten Kutzner, 1 Packet Watte	14.	.	25	.	.	.	.	.	.	
				2		" Schlossarek, Breslau, 1 Paar Meßkannchen	15	18	05	.	.	.	.	.	.	
						" " 1 Krankenlaterne	16	15	50	.	.	.	.	.	.	
50								33	80	.	.	.	.	16	20	
28	.		III			Unterhaltung der Gebäude:										
				1		Dem Wichary für Rennstein-Pflasterarbeiten u. Sand im Pfarrhofe.	17.	12	50							
				2		" " Reparatur der Wasserpumpe	18	2	.							
				3		Dem Soppa für 6 Fuhren Sand zur Planierung des Kirchplatzes	19	3								
28	.							17	50	.	.	.	.	10	50	
10	.		IV.			Lasten, Abgaben, Verwaltungskosten:										
				1		für das Kreisblatt	20 a. b.	2	40							
				2		Dem Erzpriester für Visitationsfuhre	21	6	.							
				3		" Archipresbyterats-Beitrag u. Rechnungsrevisionsge	22	6	74							
				4		Dem Musikdirektor Stein für Orgelabnahme u. Gutachten	23	17	17							
				5		Dem Nieslony für 2 Fuhren für den Musikdirektor	24	2	70							
				6		Dem Erzpriester für 1 Direktorium	25.		75							
10	.							35	76	.	.	.	.	25	76	
25	.		V.			Insgemein:										
				1		Der Schles. Volkszeitung für Formulare	26 a. b.	2	90							
				2		Dem Jaschke für Couverts u. Firmzettel	27 a. b.	2	.							
				3		" Wzcher für 2 Kanzleifoliobücher u. Papier	28 a. b.	5	95							
				4		" Pfarradm. Protr. Auslagen.	29	7	45							
25	.							18	30					6	70	

Voranschlag. M.	Pf.	Abschnitt.	Titel.	Ausgabe-Zusammenstellung.	Ausgabe Ist. M.	Pf.	Ausgabe Rest. M.	Pf.	Gegen Voranschlag einschl. der Reste mehr. M.	Pf.	weniger. M.	Pf.
		III.		Laufende Ausgabe.								
		A.		Bestimmte Ausgaben.								
33	.		I.	Besoldungen	33	.						
68			II.	Andere feststehende Ausgaben	78	.	.	.	10	.	.	.
101				Summe der bestimmten Ausgabe	111	.			10	.		
		B.		Unbestimmte Ausgaben								
100	.		I.	Kirchenbedürfnisse	117	40	.	.	17	40		
50	.		II.	Unterhaltung des Inventars	33	80	.	.	.	.	16	20
28	.		III.	Unterhaltung der Gebäude	17	50	.	.	.	.	10	50
10	.		IV.	Lasten, Abgaben, Verwaltungskosten	35	76	.	.	25	76		
25			V.	Insgemein	18	30	.	.	.	.	6	70
213				Summe der unbestimmten Ausgabe	222	76	.	.	43	16	33	40
101				Dazu Summe der bestimmten Ausgabe	111		.	.	10	.	.	.
314				Summe der laufenden Ausgabe	333	76	.	.	53	16	33	40
				Hierzu:								
		II.		Für neue Kapitalien								
314	.			gibt	333	76	.	.	53	16	33	40
									33	40		
				Dazu ferner:					19	76		
19	76			Ausgaben außerhalb des Voranschlags*								
mehr ~~weniger~~												
gibt				zus.	333	76						
				Ferner zu:								
		I.		Aus dem Vorjahre								
333,	76		I.	Vorschuß								
			II.	Reste								
			III.	Rechnungsvergütungen								
				Summe aller Ausgaben	333	76						

* Siehe Einnahme-Zusammenstellung.

Inhalt

	Abschluß Ist. M.	Pf.	Abschluß Rest. M.	Pf.	Bemerkungen.
Einnahme	382	95	.	.	
Ausgabe	333	76			
Mithin am 31. Dezember 1903 Bestand Vorschuß	49	19	.	.	
Dazu Einnahme-Reste	.	.			
Kapitals-Vermögen und zwar					
1. Betriebs-Kapitalien der Kirche 660 Mk. . Pf.					
2. Eigentümliche Stiftungs-Kapitalien " "					
3. Vom Staate herzustellende " " "					
gibt	660	.			
Danach Vermögen mit Abschluß der Rechnung für 190	709	19			
Nach Vorrechnung betrug dasselbe	660	.			
Mithin Vermögens-Verbesserung, ~~Verringerung~~	49	19			

Bischdorf o/S. den 27. Juni 1904.

Der Rendant.

Wilczek.

Vorstehende Rechnung geprüft und laut Beschluß vom heutigen Tage abgenommen. Gleichzeitig wird die Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Rechnung mit dem Bemerken bescheinigt:

daß die Kassenbestände und die Zins-Scheine nebst Anweisungen unter vorschriftsmäßigem Verschlusse vorhanden sind.

Bischdorf o/S. den 28. Juni 1904.

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand.

P. Hartmann, Zow, Bisk

Vorsitzender. Kirchen-Vorsteher.

Laut Beschluß vom heutigen Tage vorstehender Rechnungs-Abnahme zugestimmt.

Bischdorf den 28. Juni 1904.

Die Kirchgemeinde-Vertretung.

Mok R. Wich Gaim

Vorsitzender. Mitglieder.

Von Patronatswegen geprüft und Entlastung erteilt.

den 190

Nach erfolgter Prüfung der Aufsichtsbehörden laut Beschluß vom heutigen Tage dem Rendanten Entlastung erteilt.

den 190

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand.

Vorsitzender. Kirchen-Vorsteher.

Laut Beschluß vom heutigen Tage der Entlastung zugestimmt.

den 190

Die Kirchgemeinde-Vertretung.

Vorsitzender. Mitglieder.

Nach erfolgter Bekanntmachung durch 14 Tage vom bis 190 ausgelegen.

den 190

Vorsitzender des Kirchen-Vorstandes.

I. Die Kirchenrechnungen sind:
a. geprüft bis zum Jahre einschließlich
1. vom Patronat—1902. 2. Reg.-Präs.—1902. 3. vom Fb. Gen.-Vikariat-Amt—1902
b. unter Zustimmung der Gemeinde-Vertretung entlastet bis 1902, einschl.
c. für die Gemeinde ausgelegt worden bis 1902, einschl.

II. Das Patronat der Kirche steht zu dem Kgl. Hofkammer der Kgl. Familiengüter zu Charlottenburg

Rechnung

über

Einnahme und Ausgabe

bei der

Kasse

der

Katholischen ~~Pfarr-~~ ~~Filial-~~ Kirche ad St. Hedwigem

zu Bischdorf O/S.

Parochie Bischdorf Archipresbyterat Rosenberg Kreis Rosenberg O/S. Reg.-Bez. Oppeln

für 1903

auf Grund des Voranschlags für 1902—1904

Kautions-Vermerk.

Rendant ist der Hauptlehrer Wilczek in Bischdorf
Kaution hat derselbe nicht geleistet; es haftet aber der Kirchen-Vorstand Einer für den Andern für die Richtigkeit und Sicherheit der unter Verschluß befindlichen kirchl. Gelder

~~oder~~

~~Kaution ist in~~

~~geleistet und wird in der Kirchkasse unter dreifachem Verschluß mit aufbewahrt.~~

(Cfr. §§ 3, 8—10, 21, 40, 47, 50, 54 des Ges. v. 20. 6. 1875 und der Artikel 13, 16—30 der Geschäftsanweisung v. 30. 7. 1878.)

(Nachdruck verboten.)

Druck und Verlag der Buchdruckerei der Schlesischen Volkszeitung in Breslau, Hummerei 39/40.
No. VI.

Einnahme.

Abschnitt.	Titel.	Laufende Nr.		M.	₰
I.			**Aus dem Vorjahre.**		
	I.		Bestand laut Vorrechnung für 190 2 :		
		1.	Bar für den Betriebs-Fonds	.	.
		2.	An Kapitalien: a. Betriebs-Kapitalien der Kirche	660	.
			b. eigentümliche Stiftungs-Kapitalien	.	.
			c. vom Staate herzustellende Kapitalien	.	.
			Summe der Kapitalien	660	.
	II.		Reste und zwar:		
		1.			
			Summe der Reste	.	.
			Darauf niedergeschlagen laut Verfügung ..... die Posten		
			Nr. ..... zusammen mit	.	.
	III.		Rück-Einnahmen: Bleiben Reste	.	.
			Laut Prüfungs-Verfügung		
			zur Erinnerung Nr.		
			Summe	.	.
II.			**Für ausgeloste und zurückgezahlte Kapitalien**		
		1.	am		
			Summe der zurückgezahlten Kapitalien	.	.

Darauf für 190				Nr. der Belege.	**Bemerkungen.**
Zur Ist-Einnahme.		Noch Rest.			
M.	₰	M.	₰		
					gekündigt mit Frist vom ..... am .....

Voranschlag für ein Jahr. ℳ	₰	Abschnitt.	Titel.	№ und Buchst.	Kapital. ℳ	₰	Bezeichnung des Kapitals. Schuldner.	№	Ort.	Zinsfuß.	Zinstermin.	Zinsen Ist-Einnahme. ℳ	₰	Zinsen Rest-Einnahme. ℳ	₰	Gegen Voranschlag einschl. Reste eingenommen. mehr ℳ	₰	Gegen Voranschlag einschl. Reste eingenommen. weniger ℳ	₰	Angaben zur Prüfung der Sicherheit der Hypotheken-Kapitalien. Datum des Hyp.-Briefes und der amtl. Genehmigung.	Grundst.-Wert. ℳ	Versicherte Feuer-Versicher.-Gebäude. ℳ	Vorschuld. ℳ	Bemerkungen.
		III.					Laufende Einnahme.																		
		A.					Bestimmte.																		
			I.				**Kapitals-Nachweis und Zinsen-Einnahme.**																		
							Betriebs-Kapitalien:																		
							a. Von zurückgezahlten Kapitalien:																		
							vacat.																		
							b. Von noch bestehenden älteren Kapitalien:																		
2	10			1	60	.	Altenhof. Pfdbr.	64	Gr. Wilkau	3½	25/6 - 28/12	2	10											
9	.			2	300	.	Prior. Pfdbr.	29727	d. A. Ser. III	3	„ - „	9	.											
9	.			3	300	.	„ „	29146	„ „ „	3	„ - „	9												
20	10				660	.						20	10											
			II.				Fürstenbergfälle:																		
2	.						Laut Fürstl. Rechng. Tit. II No. 1 Abtlg.					2	.												

Voranschlag. M.	Voranschlag. ₰	Abschnitt.	Titel.	№ u. Buchst.	Abschnitt III. Laufende Einnahme.	Nummer der Belege.	Einnahme für 1903 Ist. M.	Ist. ₰	Rest. M.	Rest. ₰	Gegen Voranschlag einschl. der Reste mehr. M.	mehr. ₰	weniger. M.	weniger. ₰	Bemerkungen.
		B			Unbestimmte Einnahmen.										
.	.		I		Bänkegelder		.	.	.	.	.	.	.	.	
254	.		II.	a	Klingelbeutel	I.	284	20	.	.	30	20	.	.	
.	.			b	Gottes-Kasten		.	.	.	.	.	.	.	.	
			III		Gefälle nach dem Stolgebühren-Reglement.										
	.			a	Weihrauch bei Ämtern, Beerdigungen										
7	.			b	Kerzen bei Taufen, Trauungen, Beerdigungen	I.	21	40	.	.	14	40	.	.	
				c	Untersilien bei Trauungen		.	.	.	.	.	.	.	.	
10	.			d	" " Beerdigungen		10	30	.	.	.	30	.	.	
5				e	Geläute		4	95	.	.	.	.	.	05	
.	.	.		f	Denkmäler		24	.	.	.	24	.	.	.	
.	.			g	Grabstellen		.	.	.	.	.	.	.	.	
22							60	65	.	.	38	70	.	05	
			IV.		Zuwendungen u. Geschenke.		.	.	.	.	.	.	.	.	
			V.		Sammlungen		.	.	.	.	.	.	.	.	
15	90		VI.		Insgemein. (Beitrag der Boroschauer Kirchkasse für Meßwein, Formulare, Visitationsfuhre, Porto etc		16	.	.	.	.	10	.	.	

Voranschlag. M	₰	Abschnitt.	Titel.	Einnahme-Zusammenstellung.	Einnahme für 190 Ist. M	₰	Rest. M	₰	Gegen Voranschlag einschl. der Reste mehr. M	₰	weniger. M	₰
		III.		**Laufende Einnahme.**								
		A.		**Bestimmte Einnahme.**								
20	10		I.	Zinsen von Kirchen-Kapitalien	20	10						
2	.		II.	Fundationsgefälle	2	.						
.	.		III.	Zuschuß aus anderen Kassen	.	.						
.	.		IV.	Grundzinsen	.	.						
.	.		V.	Pachtzinsen und Grundstück-Nutzungen	.	.						
22	10			**Summe der bestimmten Einnahme**	22	10						
		B.		**Unbestimmte Einnahme.**								
.	.		I.	Bänkegelder	.	.						
254	.		II.	Klingelbeutel und Gotteskasten	284	20	.	.	30	20	.	.
22	.		III.	Gefälle nach dem Stolgeb.-Reglement	60	65	.	.	38	65	.	.
.	.		IV.	Geschenke	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.		V.	Sammlungen	.	.	.	.	.	.	.	.
15	90		VI.	Insgemein	16	.	.	.	.	10	.	.
291	90			**Summe der unbestimmten Einnahme**	360	85	.	.	68	95	.	.
22	10			**Dazu Summe der bestimmten Einnahme**	22	10						
314	.			**Summe der laufenden Einnahme**	382	95			68	95		
				Hierzu:								
68	95			Einnahmen außerhalb des Voranschlags* . . .								
mehr—~~weniger~~												
				Gibt	382	95						
382	95			Dazu noch:								
		II.		Zurückgezahlte Kapitalien								
		I.		Aus dem Vorjahre								
			I.	Bestand								
			II.	Reste								
			III.	Rückeinnahmen								
				Summe aller Einnahmen	382	95						

*) In dem Titel: „Außerhalb des Voranschlags" ist nur das zu verrechnen, was durch die Aufsichtsbehörden ausdrücklich als dort aufzuführen bezeichnet wird.

Voranschlag M	₰	Abschnitt.	Titel.	Laufende Nr. Buchst.	Zahlungs-Tag.	Ausgabe.	Ausgabe für 190 Ist. M	₰	Rest. M	₰	Nummer der Belege.
		I.				**Aus dem Vorjahre**					
.	.		I.			Vorschuß — welcher dem					
						..... zusteht					
.	.		II.			Reste und zwar					
						Summe der Reste					
.	.		III.			Rechnungsvergütungen laut Prüfungsverfügung					
						.....					
						zur Erinnerung Nr.					
						Summe					
		II.				**Für neu erworbene Kapitalien.**					
						Summe für neue Kapitalien					
						Mithin gegen Voranschlag mehr					
						weniger					

Voranschlag. M.	Voranschlag. ₰	Abschnitt.	Titel.	№ u. Buchst.	Zahlungs-Tag.	Abschnitt III. Laufende Ausgabe.	Nummer der Belege.	Ausgabe für 1903 Ist. M.	Ausgabe für 1903 Ist. ₰	Ausgabe für 1903 Rest. M.	Ausgabe für 1903 Rest. ₰	Gegen Voranschlag einschl. der Reste mehr. M.	Gegen Voranschlag einschl. der Reste mehr. ₰	Gegen Voranschlag einschl. der Reste weniger. M.	Gegen Voranschlag einschl. der Reste weniger. ₰	Bemerkungen.
		III.				Laufende Ausgaben.										
		A.				Bestimmte.										
			I.			Besoldungen.										
10	.			1		Dem Schriftführer Wilczek	1	10	.	.	.	.	.	.	.	
6	.			2		" Rendanten "	2	6	.	.	.	.	.	.	.	
5	.			3		" Organisten "	3	5	.	.	.	.	.	.	.	
6	.			4		Den Kirchvätern	4	6	.	.	.	.	.	.	.	
6	.			5		" Ministranten	5	6	.	.	.	.	.	.	.	
33								33	.	.	.	.	.	.	.	
			II			Andere feststehende Ausgaben:										
10	.			1		Für Hostien an Herrn Wilczek	6	10	.	.	.	.	.	.	.	
15	.			2		" Wäschereinigung an Fr. Mokross	7	15	.	.	.	.	.	.	.	
3	.			3		" Kehrwerkzeuge an Herrn Wilczek	8	3	.	.	.	.	.	.	.	
40	.			4		" Kirchenwein an Herrn Pfarradm.	9	50	.	.	.	10	.	.	.	Das Mehr für Boroschau aus der Boroschauer Kirchenkasse.
68	.							78		.	.	10	.	.	.	
		B				Unbestimmte Ausgaben.										
100	.		I			Kirchenbedürfnisse:										
				1		Dem Kfm. Niepel für Kerzen	10 a. b.	74	60	.	.					
				2		Demselben für Öl	11 a. b.	34	80							
				3		" " Weihrauch	12 a. b.	6	50							
				4		Für hl. Öle an Herrn Erzpriester	13	1	50							
100								117	40	.	.	17	40	.	.	

Voranschlag. M.	Voranschlag. ₰	Abschnitt.	Titel.	Laufende M. u. Buchst.	Zahlungs-Tag.	Abschnitt III. Laufende Ausgabe.	Nummer der Belege.	Ausgabe für 1903 Ist. M.	Ausgabe für 1903 Ist. ₰	Ausgabe für 1903 Rest. M.	Ausgabe für 1903 Rest. ₰	Gegen Voranschlag einschl. der Reste mehr. M.	Gegen Voranschlag einschl. der Reste mehr. ₰	Gegen Voranschlag einschl. der Reste weniger. M.	Gegen Voranschlag einschl. der Reste weniger. ₰	Bemerkungen.
50	.	B	II			Unterhaltung des Inventars:										
				1		Dem Drogisten Kutzner, 1 Packet Watte	14.	.	25							
				2		Schlossarek, Breslau 1 Paar Meßkännchen	15	18	05							
				3		" " 1 Krankenlaterne	16	15	50							
50	.							33	80					16	20	
28	.		III.			Unterhaltung der Gebäude:										
				1		Dem Wichary für Rennstein-Pflasterarbeiten u. Sand im Pfarrhofe	17	12	50							
				2		" " " Reparatur der Wasserpumpe	18	2								
				3		" Soppa für 6 Fuhren Sand zur Planierung des Kirchplatzes.	19	3	.							
28								17	50					10	50	
10	.		IV			Lasten, Abgaben, Verwaltungskosten:										
				1		Für das Kreisblatt	20 a. b.	2	40							
				2		Dem Erzpriester für Visitationsfuhre	21	6	.							
				3		" " Archipresbyterats-Beitrag u. Rechnungs-Revisionsgebühren	22	6	74							
				4		Dem Musikdirektor Stein für Orgelabnahme u. Gutachten	23	17	17							
				5		" Nieslony für 2 Fuhren für den Musikdirektor	24	2	70							
				6		Dem Erzpriester für 1 Direktorium	25	.	75							
10	.							35	76							
25	.		V.			Insgemein										
				1		Der Schles. Volkszeitung für Formulare	26 a. b.	2	90							
				2		Dem Jaschke für Couverts- u. Firmzettel	27 a. b.	2	.							
				3		" Wicher " 2 Kanzleifolienbücher u. Papier	28 a. b.	5	95							
				4		" Pfarradm. Portoauslagen	29.	7	45							
25	.							18	30							

Voranschlag. M.	Abschnitt.	Titel.	Ausgabe-Zusammenstellung.	Ausgabe Ist. M.	Ausgabe Ist. ₰	Ausgabe Rest. M.	Ausgabe Rest. ₰	Gegen Voranschlag einschl. der Reste mehr. M.	mehr. ₰	weniger. M.	weniger. ₰
	III.		**Laufende Ausgabe.**								
	A.		**Bestimmte Ausgaben.**								
33		I.	Besoldungen	33							
68		II.	Andere feststehende Ausgaben	78				10			
101			**Summe der bestimmten Ausgabe**	111				10			
	B.		**Unbestimmte Ausgaben**								
100		I.	Kirchenbedürfnisse	117	40			17	40		
50		II.	Unterhaltung des Inventars	33	80					16	20
28		III.	Unterhaltung der Gebäude	17	50					10	50
10		IV.	Lasten, Abgaben, Verwaltungskosten	35	76			25	76		
25		V.	Insgemein	18	30					6	70
213			**Summe der unbestimmten Ausgabe**	222	76			43	16	33	40
101			**Dazu Summe der bestimmten Ausgabe**	111				10			
314			**Summe der laufenden Ausgabe**	333	76			53	16	33	40
			Hierzu:								
	II.		Für neue Kapitalien								
314			gibt	333	76			53	16		
								33	40		
			Dazu ferner:					19	76		
19	76		Ausgaben außerhalb des Voranschlags*								
mehr ~~weniger~~											
			zus.	333	76						
gibt			Ferner zu:								
	I.		Aus dem Vorjahre								
333	76	I.	Vorschuß								
		II.	Reste								
		III.	Rechnungsvergütungen								
			Summe aller Ausgaben	333	76						

* Siehe Einnahme-Zusammenstellung.

Inhalt

	Abschluß Ist. M.	Abschluß Ist. ₰	Abschluß Rest. M.	Abschluß Rest. ₰
Einnahme	382	95		
Ausgabe	333	76		
Mithin am 31. Dezember 1903 **Bestand Vorschuß**	49	19		
Dazu Einnahme-Reste				
Kapitals-Vermögen und zwar				
1. Betriebs-Kapitalien der Kirche 660 Mk. Pf.				
2. Eigentümliche Stiftungs-Kapitalien = = =				
3. Vom Staate herzustellende = = = =				
gibt	660			
Danach Vermögen mit Abschluß der Rechnung für 1903.	709	19		
Nach Vorrechnung betrug dasselbe	660			
Mithin Vermögens-Verbesserung, ~~Verringerung~~	49	19		

Bischdorf St, den 27. Juni 1904.

Der Rendant.

Wilczek

Vorstehende Rechnung geprüft und laut Beschluß vom heutigen Tage abgenommen. Gleichzeitig wird die Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Rechnung mit dem Bemerken bescheinigt:

daß die Kassenbestände und die Zins-Scheine nebst Anweisungen unter vorschriftsmäßigem Verschlusse vorhanden sind.

Bischdorf St, den 28. Juni 1904.

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand.

L. Hartmann, Jennitt, Wichary.

Vorsitzender. Kirchen-Vorsteher.

350

Laut Beschluß vom heutigen Tage vorstehender Rechnungs-Abnahme zugestimmt.

Bischdorf O/S, den 28. Juni 1904

Die Kirchgemeinde-Vertretung.

Mokross — Pielorz Werner.

Vorsitzender. — Mitglieder.

Von Patronatswegen geprüft und Entlastung erteilt.

..... den 190

Nach erfolgter Prüfung der Aufsichtsbehörden laut Beschluß vom heutigen Tage dem Rendanten Entlastung erteilt.

Bischdorf O/S den 20. April 1905.

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand.

S. Hartmann, Gemeinde — Wichary.

Vorsitzender. — Kirchen-Vorsteher.

Laut Beschluß vom heutigen Tage der Entlastung zugestimmt.

Bischdorf O/S den 24. April 1905.

Die Kirchgemeinde-Vertretung.

Vorsitzender. — Mitglieder.

Nach erfolgter Bekanntmachung durch 14 Tage vom 24. 4. bis 8. 5. 1905 ausgelegen.

Bischdorf O/S den 9. Mai 1905.

S. Hartmann,

Vorsitzender des Kirchen-Vorstandes.

351.

I. Die Kirchenrechnungen sind:
a. geprüft bis zum Jahre einschließlich
1. vom Patronat—1902. 2. Reg.-Präs.—1902. 3. vom Fb. Gen.-Vikariat-Amt—1902.
b. unter Zustimmung der Gemeinde-Vertretung entlastet bis 1902, einschl.
c. für die Gemeinde ausgelegt worden bis 1902, einschl.

II. Das Patronat der Kirche steht zu dem Grafen Henckel v. Donnersmarck, General-Direktion zu Carlshof O/S.

Rechnung

über

Einnahme und Ausgabe

bei der

Kasse

der

Katholischen ~~Pfarr-~~ Filial- Kirche ad St. Mariam Magdalenam

zu Boroschau

Parochie Bischdorf O/S Archipresbyterat Rosenberg Kreis Rosenberg O/S Reg.-Bez. Oppeln

für 1903.

auf Grund des Voranschlags für 1902 — 1904

Kautions-Vermerk.

Rendant ist der Gärtnersohn Franz Ligus

Kaution hat derselbe nicht geleistet; es haftet aber der Kirchen-Vorstand Einer für den Andern für die Richtigkeit und Sicherheit der unter Verschluß befindlichen kirchl. Gelder

oder

Kaution ist in

geleistet und wird in der ~~Kirchkasse unter dreifachem Verschluß mit aufbewahrt.~~

(Cfr. §§ 3, 8—10, 21, 40, 47, 50, 54 des Ges. v. 20. 6. 1875 und der Artikel 13, 16—30 der Geschäftsanweisung v. 30. 7. 1878.)

(Nachdruck verboten.)

No. VI.

Druck und Verlag der Buchdruckerei der Schlesischen Volkszeitung in Breslau, Hummerei 39/40

Einnahme.

Abschnitt.	Titel.	Laufende Nr.		M.	₰	Darauf für 190 — Zur Ist-Einnahme. M.	₰	Darauf für 190 — Noch Rest. M.	₰	Nr. der Belege.	Bemerkungen.
I.			**Aus dem Vorjahre.**								
	I.		Bestand laut Vorrechnung für 190 2:								
		1.	Bar für den Betriebs-Fonds	.	.						
		2.	An Kapitalien: a. Betriebs-Kapitalien der Kirche	720	.						
			b. eigentümliche Stiftungs-Kapitalien	.	.						
			c. vom Staate herzustellende Kapitalien	.	.						
			Summe der Kapitalien	720	.						
	II.		Reste und zwar:								
		1.									
			Summe der Reste	.	.						
			Darauf niedergeschlagen laut Verfügung ..... die Posten								
			Nr. ..... zusammen mit	.	.						
			Bleiben Reste	.	.						
	III.		Rück-Einnahmen:								
			Laut Prüfungs-Verfügung								
			zur Erinnerung Nr.								
			Summe	.	.						
II.			**Für ausgeloste und zurückgezahlte Kapitalien**								
		1.	am								gekündigt mit Frist vom ..... am .....
			Summe der zurückgezahlten Kapitalien	.	.						

Voranschlag für ein Jahr. M.	₰	Abschnitt.	Titel.	№ und Buchst.	Kapital. M.	₰	Bezeichnung des Kapitals. Schuldner.	№	Ort.	Zinsfuß.	Zinstermin.	Zinsen Ist-Einnahme. M.	₰	Zinsen Rest-Einnahme. M.	₰	Gegen Voranschlag einschl. Reste mehr eingenommen. M.	₰	Gegen Voranschlag einschl. Reste weniger eingenommen. M.	₰	Angaben zur Prüfung der Sicherheit der Hypotheken-Kapitalien. Datum des Hyp.-Briefes und der amtl. Genehmigung.	Grundst.-Wert. M.	Verpfändete Feuer-Versicher.-Gelder. M.	Vorschuld. M.	Bemerkungen.
		III.					Laufende Einnahme.																	
		A.					Bestimmte.																	
			I.				**Kapitals-Nachweis und Zinsen-Einnahme.**																	
							Betriebs-Kapitalien:																	
							a. Von zurückgezahlten Kapitalien:																	
							vacat.																	
							b. Von noch bestehenden älteren Kapitalien:																	
3	15			1	90	.	Altldsch. Pfdbr	353	Schönjohnsdorf	3½	1.1.03 - 31.12.03	3	15											
9	.			2	300	.	Schles. priv. Pfdbr.	27033	Lit. A. Ser III.	3	"	9	.											
9				3	300	.	" " "	27034	" "	3	"	9												
1	10			4	30	.	Karl Soppa	14	Bischdorf	4	"	1	20											
22	25				720	.						22	35	.	.	.	10	.	.					

Voranschlag. M.	₰	Abschnitt.	Titel.	№ u. Buchst.	Abschnitt III. Laufende Einnahme.	Nummer der Belege.	Einnahme für 1903 Ist. M.	₰	Rest. M.	₰	Gegen Voranschlag einschl. der Reste mehr. M.	₰	weniger. M.	₰	Bemerkungen.
		B.			Unbestimmte Einnahmen.										
.	.		I		Bänkegelder		.	.							
86	.		II	a	Klingelbeutel.	I.	113	65	.	.	27	65	.	.	
.	.			b	Gotteskasten.		.	.	.	.	.	.			
			III		Gefälle nach dem Stolgebühren-Reglement.										
.	.			a	Für Weihrauch bei Ämtern, Beerdigungen		.	.							
2	.			b	" Kerzen bei Taufen, Trauungen, Beerdigungen		1	.	.	.	.	.	1	.	
.	.			c	" Utensilien bei Trauungen.		.	.	.	.					
6	.			d	" " " Beerdigungen.		7	75	.	.	1	75	.	.	
3	.			e	" Geläute		2	30	.	.	.	.	.	70	
				f	" Denkmäler										
				g	" Grabstellen.										
11	.						11	05	.	.	1	75	1	70	
.	.		IV.		Geschenke.		5	.							
.	.		V		Sammlungen		.	.							
.	.		VI.		Insgemein.		.	.							

Voranschlag. M	₰	Abschnitt.	Titel.	Einnahme-Zusammenstellung.	Einnahme für 1903 Ist. M	₰	Einnahme für 1903 Rest. M	₰	Gegen Voranschlag einschl. der Reste mehr. M	₰	weniger. M	₰
		III.		**Laufende Einnahme.**								
		A.		**Bestimmte Einnahme.**								
22	25		I.	Zinsen von Kirchen-Kapitalien	22	35	.	.	.	10		
.	.		II.	Fundationsgefälle	.	.						
.	.		III.	Zuschuß aus anderen Kassen	.	.						
.	.		IV.	Grundzinsen	.	.						
.	.		V.	Pachtzinsen und Grundstück-Nutzungen	.	.						
22	25			**Summe der bestimmten Einnahme**	22	35	.	.	.	10		
		B.		**Unbestimmte Einnahme.**								
.	.		I.	Bänkegelder	.	.						
86	.		II.	Klingelbeutel und Gotteskasten	113	65	.	.	27	65	.	.
11	.		III.	Gefälle nach dem Stolgeb.-Reglement	11	05	.	.	.	05	.	.
.	.		IV.	Geschenke	5	.			5	.	.	.
.	.		V.	Sammlungen	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.		VI.	Insgemein	.	.	.	.	.	.	.	.
97	.			**Summe der unbestimmten Einnahme**	129	70	.	.	32	70	.	.
22	25			**Dazu Summe der bestimmten Einnahme**	22	35				10		
119	25			**Summe der laufenden Einnahme**	152	05	.	.	32	80	.	.
				Hierzu:								
32	80			Einnahmen außerhalb des Voranschlags* . . .								
mehr — ~~weniger~~												
				Gibt	152	05						
152	05			Dazu noch:								
		II.		Zurückgezahlte Kapitalien	.	.						
		I.		Aus dem Vorjahre								
			I.	Bestand	.	.						
			II.	Reste	.	.						
			III.	Rückeinnahmen	.	.						
				Summe aller Einnahmen	152	05						

*) In dem Titel: „Außerhalb des Voranschlags" ist nur das zu verrechnen, was durch die Aufsichtsbehörden ausdrücklich als dort aufzuführen bezeichnet wird.

Voranschlag M	₰	Abschnitt.	Titel.	Laufende-Nr. u. Buchst.	Zahlungs-Tag.	Ausgabe.	Ausgabe für 190 Ist. M	₰	Rest. M	₰	Nummer der Belege.
		I.				**Aus dem Vorjahre**					
.	.		I.			Vorschuß — welcher dem					
						..... zusteht					
.	.		II.			Reste und zwar					
						Summe der Reste					
.	.		III.			Rechnungsvergütungen laut Prüfungsverfügung					
						.....					
						zur Erinnerung Nr.					
						Summe					
		II.				**Für neu erworbene Kapitalien.**					
						Summe für neue Kapitalien					
						Mithin gegen Voranschlag mehr					
						weniger					

Voranschlag. M.	Voranschlag. ₰	Abschnitt.	Titel.	M u. Buchst.	Zahlungs-Tag.	Abschnitt III. Laufende Ausgabe.	Nummer der Belege.	Ausgabe für 190 — Ist. M.	Ausgabe für 190 — Ist. ₰	Ausgabe für 190 — Rest. M.	Ausgabe für 190 — Rest. ₰	Gegen Voranschlag einschl. der Reste — mehr. M.	Gegen Voranschlag einschl. der Reste — mehr. ₰	Gegen Voranschlag einschl. der Reste — weniger. M.	Gegen Voranschlag einschl. der Reste — weniger. ₰	Bemerkungen.
		III.				**Laufende Ausgaben.**										
		A.				Bestimmte.										
			I.			Besoldungen.										
6	.			1		Dem Organisten u. Küster Wilczek.	1	7	.	.	.	1	.	.	.	
4	.			2		Der Kirchendiener	2	4	.	.	.	.	.	.	.	
4	.			3		" Kirchendiener	3	5	.	.	.	1	.	.	.	
3	.			4		Dem Kantor	4	4	.	.	.	1	.	.	.	
5	.			5		" Schriftführer	5	5	.	.	.	.	.	.	.	
22	.							25	.	.	.	3	.			
			II.			Andere feststehende Ausgaben.										
2	.			6		für Hostien an Organ Wilczek	6	2	.	.	.	.	.	.	.	
10	.			7		" Waschlohn in die Kirchenkasse Bischdorf	7	10	.	.	.	.	.	.	.	
5	.			8		" Wäscherinigung	8	5	.	.	.	.	.	.	.	
17	.							17	.	.	.	.	.	.	.	
		B				Unbestimmte Ausgaben.										
30	.		I			Kirchenbedürfnisse.										
				9		Dem Kfm. Niepel für Kerzen.	9	11	80							
				10		" " " Kirchenöl u. Kerzlicht	10	30	45							
30	.							42	25	.	.	12	25			
20			II.			Unterhaltung des Inventars										
				11		Dem p. Wichary für 2 Ministrantenröcke	11.	4	.							
				12		Der Maria Ligus für 1 Altartuch	12	3	.							
				13		Dem p. Potkok für 1 Glockenseil	13	1	.							
				14		" Kfm. Bardländer für 1 Angelglas	14		50							
				15		" Schlosarek für 1 Paar Altarglocken	15	16	50							
				16		" p. Krause für 10 Lukathalter	16	1	50							
				17		" p. Kukla für 1 Kruzifix	17	1	20							
20	.							27	70	.	.	7	70	.	.	

Voranschlag. M.	Voranschlag. ₰	Abschnitt.	Titel.	Laufende M. u. Buchst.	Zahlungs-Tag.	Abschnitt III. Laufende Ausgabe.	Nummer der Belege.	Ausgabe für 190 Ist. M.	Ausgabe für 190 Ist. ₰	Ausgabe für 190 Rest. M.	Ausgabe für 190 Rest. ₰	Gegen Voranschlag einschl. der Reste mehr. M.	mehr. ₰	weniger. M.	weniger. ₰	Bemerkungen.
10	.	B.	III.			Unterhaltung der Gebäude		.	.	.	.	.	.	10	.	
1	20		IV.			Lasten, Abgaben, Verwaltungskosten.										
				18		Dem Erzpriester für 1 Direktorium.	18	.	75							
1	20							.	75	.	.	.	.	.	45	
19	80		V.			Insgemein.										
				19		Dem p. Wicher für 1 Kanzleifoliobuch	19	2	30							
				20		Beitrag an die Bischdorfer Kirchenkasse für Formulare, Visitationsfuhre, Porto, Papier etc.	20	6	.							
19	80							8	30					11	50	

Voranschlag. M.	₰	Abschnitt	Titel	Ausgabe-Zusammenstellung.	Ausgabe Ist. M.	₰	Ausgabe Rest. M.	₰	Gegen Voranschlag einschl. der Reste mehr. M.	₰	weniger. M.	₰
		III.		**Laufende Ausgabe.**								
		A.		**Bestimmte Ausgaben.**								
22	.		I.	Besoldungen	25	.	.	.	3	.	.	.
17			II.	Andere feststehende Ausgaben	17	.	.	.	.	.	.	.
39	.			**Summe der bestimmten Ausgabe**	42	.	.	.	3		.	.
		B.		**Unbestimmte Ausgaben**								
30			I.	Kirchenbedürfnisse	42	25	.	.	12	25		
20			II.	Unterhaltung des Inventars	27	70	.	.	7	70		
10			III.	Unterhaltung der Gebäude	.	.	.	.	.	.	10	
1	20		IV.	Lasten, Abgaben, Verwaltungskosten	.	75	.	.	.	.	.	45
19	80		V.	Insgemein	8	30	.	.			11	50
81	.			**Summe der unbestimmten Ausgabe**	79	.	.	.	19	95	21	95
39				**Dazu Summe der bestimmten Ausgabe**	42	.			3		.	.
120	.			**Summe der laufenden Ausgabe**	121				22	95	21	95
				Hierzu:								
.	.		II.	Für neue Kapitalien								
120	.			gibt	121	.			22	95	21	95
				Dazu ferner:								
1				Ausgaben außerhalb des Voranschlags*								
mehr ~~weniger~~				zus.	121	.						
gibt				Ferner zu:								
		I.		Aus dem Vorjahre								
121,00			I.	Vorschuß	.	.						
			II.	Reste	.	.						
			III.	Rechnungsvergütungen	.	.						
				Summe aller Ausgaben	121	.						

* Siehe Einnahme-Zusammenstellung.

Inhalt

	Abschluß Ist. M.	₰	Rest. M.	₰	Bemerkungen.
Einnahme	152	05	.	.	
Ausgabe	121	.	.	.	
Mithin am 31. Dezember 1903 **Bestand Vorschuß**	31	05	.	.	
Dazu Einnahme-Reste	.	.			
Kapitals-Vermögen und zwar					
1. Betriebs-Kapitalien der Kirche 720 Mk. . Pf.					
2. Eigentümliche Stiftungs-Kapitalien . . = . . =					
3. Vom Staate herzustellende = . . = . . =					
gibt	720				
Danach Vermögen mit Abschluß der Rechnung für 1903	751	05			
Nach Vorrechnung betrug dasselbe	720	.			
Mithin Vermögens-Verbesserung, ~~Verringerung~~	31	05			

Boroschau, den 1. Juli 1904.

Der Rendant.

Vorstehende Rechnung geprüft und laut Beschluß von heut abgenommen. Gleichzeitig wird die Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Rechnung mit dem Bemerken bescheinigt:

daß die Kassenbestände und die Zins-Scheine nebst Anweisungen unter vorschriftsmäßigem Verschlusse vorhanden sind.

Boroschau, den 3. Juli 1904.

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand.

P. Glatzmann

Vorsitzender. Kirchen-Vorsteher.

Laut Beschluß vom heutigen Tage vorstehender Rechnungs-Abnahme zugestimmt.

Boroschau den 3. Juli 1904.

Die Kirchgemeinde-Vertretung.

Vorsitzender. Mitglieder.

Von Patronatswegen geprüft und Entlastung erteilt.

Carlshof den 26. Juli 1904.

Nach erfolgter Prüfung der Aufsichtsbehörden laut Beschluß vom heutigen Tage dem Rendanten Entlastung erteilt.

Boroschau, den 20. April 1905.

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand.

P. Hartmann, Forytta. Katzij.

Vorsitzender. Mitglieder.

Laut Beschluß vom heutigen Tage der Entlastung zugestimmt.

Boroschau, den 24. April 1905.

Die Kirchgemeinde-Vertretung.

Wiencierz Woznij.

Vorsitzender. Mitglieder.

Nach erfolgter Bekanntmachung durch 14 Tage vom 24.4. bis 8.5. 1905 ausgelegen.

Bischdorf O/S den 9. Mai 1905.

P. Hartmann,

Vorsitzender des Kirchen-Vorstandes.

Die Pfarrei- und Küsterei-Rechnungen sind:

a. geprüft bis zum Jahre einschl.
   1. vom Patronat 19 2. vom Reg.-Präs. 1903, Vom Fb. Gen.-Vikar.-Amt 1903,
b. unter Zustimmung der Gemeinde-Vertretung bis 1903, entlastet
c. für die Gemeinde ausgelegt worden bis 1903,

Rechnung

des

Gesamt-Vermögens

der

Pfarrei und Küsterei

bei der katholischen ~~Pfarr-~~ ~~Filial-~~ Kirche ad St. Hedwigem

zu Bischdorf O/S

Parochie Bischdorf Archipresbyterat Rosenberg

Kreis Rosenberg Reg.-Bez. Oppeln

pro 1904.

Den Kautions-Vermerk siehe auf der Kirchen-Rechnung.

(Cfr. den Hinweis auf das Gesetz vom 20. 6. 1875 und Geschäfts-Anweisung vom 30. 7. 78 auf dem Titelblatt der Kirchen-Rechnung und das Schema zur Verordnung 191 IX.)

(Nachdruck verboten.)
No. XIII.

Druck und Verlag der Buchdruckerei der Schlesischen Volkszeitung in Breslau, Hummerei 39/40.

1	2		3		4		5		6			7	8		9		10		11		12
Laufende Nummer.	Kapitals-Nachweis.								Einnahme.		Zins-Jahr.	Beleg Nr. bez. Zinsfuß.	Bar-Berechnung.								
	Hauptbetrag.		Davon gehören der Pfarrei.		Küsterei								Hauptbetrag.		Davon gehören der Pfarrei.		Küsterei				
	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.					M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	
	6039	21	5874	96	164	25			Kapital Bestand am 31. Dezember 1903		Betrag										
									Reste												
									Vertretungen laut Erinnerung des												
									Nr. zur Rechnung für 19												
									Titel I. Für zurückgezahlte Kapitalien.												
									Titel II. Kapitals-Nachweis- u. Zinsen-Einnahme.												
									Schuldner.	№	Gemeinde-Bezirk.										
									a. Von zurückgezahlten Kapitalien.												
									vacat.												
									b) Von noch bestehenden älteren Kapit.												
1	2110	.	2110	.	.	.			Carl Soppa	14	Bischdorf O/S	1.1. – 31.12.04	4	84	40	84	40	.	.		
2	900	.	741	.	159	.			Gottlieb Fronczek	45	"	1.11.19 03/04	4	36	.	29	64	6	36		
3	3000	.	3000	.	.	.			Simon Nickel (Val. Wrobel)	147	Kostellitz	1.10.19 03/04	4	120	.	120	.	.	.		
4	29	21	23	96	5	25			Kreissparkasse	7367	Rosenberg O/S	1.4.19 03/04	3 2/3	1	06	.	88	.	18		
	6039	21	5874	96	164	25								241	46	234	92	6	54		

1	2		3		4		5		6			7	8		9		10		11		12
	Kapitals-Nachweis.								Einnahme.				Bar-Berechnung.								
			Davon gehören der												Davon gehören der						
Laufende Nummer.	Hauptbetrag.		Pfarrei.						Schuldner.	№	Gemeindebezirk.	Zins-Jahr.	Zinsfuß.	Hauptbetrag.			Pfarrei.				
	M.	₰	M.	₰	M.	₰	M.	₰						M.	₰	M.	₰	M.	₰	M.	₰

1	2	3	4	5	6		7	8	9	10	11	12
	Kapitals-Nachweis.				**Ausgabe.**	**Zins-Jahr.**	Beleg Nr.	**Bar-Berechnung.**				
Laufende Nummer.	Hauptbetrag.	Davon gehören der Pfarrei.						Hauptbetrag.	Davon gehören der Pfarrei.	Küsterei		
	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.				M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	
					Vorschuß laut Rechnung für 19	. . . . .						
					Reste	. . . . .						
					Guthaben laut Erinnerung des Nr. ..... zur Rechnung für 19	. . . . .						
					Titel I. Für neue	**Kapitalien.**						
					Titel II. Zinsen-	**Ausgabe.**						
					1. Dem Pfarrer	. . . . .		234 92	234 92			
					2. Dem Küster	. . . . .		6 57		6 57		
					Titel III. Sonstige	**Ausgaben.**						
					Summe aller Ausgaben . .			241 46	234 92	6 57		
					Abschluß.							
					Einnahme .			241 46	234 92	6 57		
					Ausgabe .			241 46	234 92	6 57		
					Mithin bleibt Barbestand . .			. .	. .	. .		
					Dazu die Kapitalien nach Titel II b und c der Einnahme	. . . . .		6039 21	5874 96	164 25		
						Gibt Gesamt-Vermögen . .		6039 21	5874 96	164 25		

Bischdorf, den 31. Dezember 1904.

Der Kirch-Kassen-Rendant.

Vorstehende Rechnung geprüft und laut Beschluß von heut abgenommen. Gleichzeitig wird die Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Rechnung mit dem Bemerken bescheinigt:

daß die Kassenbestände und die Zins-Scheine nebst Anweisungen unter vorschriftsmäßigem Verschlusse vorhanden sind.

Bischdorf O/S den 12. Juni 1905.

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand.

L. Hartmann, Jaworek, Wichary.

Vorsitzender. Kirchen-Vorsteher.

Laut Beschluß von heut vorstehender Rechnungs-Abnahme zugestimmt.

..... den 190

Die Kirchengemeinde-Vertretung.

Kotroß. Pielorz, Werner.

Vorsitzender. Mitglieder.

Von Patronatswegen geprüft und Entlastung erteilt.

..... den 190

Nach erfolgter Prüfung der Aufsichtsbehörden laut Beschluß vom heut dem Rendanten Entlastung erteilt.

..... den 190

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand.

....

Vorsitzender. Mitglieder.

Laut Beschluß von heut der Entlastung zugestimmt.

..... den 190

Die Kirchengemeinde-Vertretung.

Mokrosch .....

Vorsitzender. Mitglieder.

Nach erfolgter Bekanntmachung durch 14 Tage vom ..... bis ..... 190 ausgelegen.

..... den 190

.....

Vorsitzender des Kirchen-Vorstandes

Die **Fundations-Rechnungen** sind:

a. geprüft bis zum Jahre einschließlich
1. vom Reg.-Präs. 1903 und 2. vom fürstbischöfl. Gen.-Vikariat-Amt 1903
b. unter Zustimmung der Gemeinde-Vertretung entlastet bis 1903
c. für die Gemeinde ausgelegt bis 1903

Rechnung

über

Einnahmen und Ausgaben

der

Fundations-Kasse

bei der

katholischen ~~Pfarr~~ Filial-Kirche ad St. Hedwigem

in Bischdorf O/S Parochie Bischdorf Archipresbyterat Rosenberg O/S.

Kreis Rosenberg Reg.-Bez. Oppeln

pro 1904.

Den Kautions-Vermerk siehe auf der Kirchen-Rechnung.

Vergleiche den Hinweis auf das Gesetz vom 20. Juni 1875 und die Geschäfts-Anweisung vom 30. Juli 1878 auf dem Titelblatt der Kirchen-Rechnung.

(Nachdruck verboten.)

No. IV. Druck und Verlag der Buchdruckerei der Schlesischen Volkszeitung in Breslau, Hummerei 39/40.

Abschnitt.	Titel.	Nr. und Buchstabe.	Einnahme.		Einnahme. Ist. Mk.	Einnahme. Ist. ₰	Einnahme. Rest. Mk.	Einnahme. Rest. ₰	Nummer der Belege.
I.			**Aus dem Vorjahre**						
	I.		**Bestand laut Vorrechnung pro 1903**						
		a.	Bar		—	—			
			Wegen der Anteile der einzelnen Fundationen siehe Abschluß dieser Rechnung.						
		b.	An Kapitalien und zwar:						
		1.	Hypotheken	2210 .					
		2.	Deutsche Reichsanleihe						
		3.	Pr. conf. Staats-Anleihe						
		4.	3% Pfandbriefe						
		5.	3½% Pfandbriefe						
		6.	4% Pfandbriefe						
		7.	Rentenbriefe						
		8.	Sparkassenbücher	12 11					
		9.	Obligation der Oeffl. Pens. Hilfskasse	200 .					
				Summe 2422 11					
II.			**An Resten**	12 .					
III.			**An Rückeinnahmen aus der Prüfungs-Verfügung** des ..... vom ..... 19 Nr. ..... und zwar: . . . zu Notat Nr. ..... Mk. ..... ₰ = = = ... = ... = = = ... = ... =						
			zusammen						

Abschnitt.	Titel.	Nr. und Buchstabe.	Einnahme.	Einnahme. Ist. Mk.	Einnahme. Ist. ₰	Einnahme. Rest. Mk.	Einnahme. Rest. ₰	Bemerkungen.
II.			**Für ausgeloste bezw. zurückgezahlte Kapitalien.** Die Kapitalsrückzahlungen sind unter Angabe des Rückzahlungstages und des Auslosungs- bezw. Kündigungs-Termines, sowie des Ablaufs des Zinsenrechts unter Benennung der beteiligten Fundationen nach der Nr. des Titels I. zu bezeichnen. Auch ist anzugeben, ob die Hypotheken-Briefe zurückgegeben sind.					
III.			**Laufende Einnahme**					
	A.		**Bestimmte Einnahme**					
	I.		**An Kapitalszinsen und sonstigen Nutzungen**					

1. In Spalte 3 sind die Kapitalien unveränderlich nach den Stiftungsbriefen anzugeben.
2. Bei Fundationen mit feststehenden Zinsen ohne Kapital sind die Spalten 3 und 4 Titel I. der Einnahme mit dem Worte „Zins" auszufüllen.
3. Bei Fundationen, deren Vermögen in Grundstücken besteht, sind die Spalten 3 und 4 mit dem Worte „Grundstück" auszufüllen; in Spalte 5 ist alsdann die Nutzungsart bezw. das Pachtverhältnis näher zu beschreiben.
4. Neue Fundationen sind auch dann sofort in diesen Titel aufzunehmen, wenn Zinsen noch nicht zur Einnahme gekommen.
5. In Spalte 10 sind die Reste auf derselben Linie wie Spalte 8 anzusetzen.
6 Zurückgezahlte und neu zugetretene Kapitalien sind bei den betr. Fundationen auch dann aufzuführen, wenn Zinsen nicht zu berechnen sind.

1	2	3		4		5					6	7	8		9		10		11
№	Namen der Fundationen.	Höhe des ursprünglich ausgesetzten Kapitals.		jetzt bestehenden verzinslichen Kapitals.		Kapitals-Anschreibung bezw. Bezeichnung (bei Hypotheken).					Zins-Tage bezw. Zeit.	Zinsfuß.	Soll- Einnahme bezw. Einzel- Beträge für jede Fundation.		Ist- Einnahme bezw. Haupt- Beträge für jede Fundation.		Reste.		Bemerkungen.
		M	Pf	M	Pf	Schuldner	№	Pfandgrundstück. Gemeinde.	M	Pf			M	Pf	M	Pf	M	Pf	
1	Johann Kacy	360	.	360	.	Obl. d. Schles.	3452	Ser. XXIV.	200	.	2.1. u. 1.7.	3½	7	.	7	.			
						Prov. Hilfsk. Soppa Karl	14	Bischdorf	160	.	1.7 " 31.12	4	6	40	6	40			
2	Krafczyk	300	.	300	.	Soppa Karl	14	"	300	.	1.7 " 31.12	4	12	.	12	.			
3	Ligus	400	.	400	.	"		"	400	.	" "	4	16	.	16	.			
4	Siegesmund	1050		1050	.	Schmidt	2	Friedrichswille			Zinsen hat sich Fundator auf Lebenszeit vorbehalten.								
5	Wojtalla	300	.	312	11	Kubiciel	29/109	Bischdorf	300	.	1.4.03 - 1.4.04	4	24		12*		12		*Fällig gewesen am 1.4.03, gezahlt am 28.1.04.
						Kirchspark.	11046	Rosenberg	12	11	1.4.03 - 1.4.04	3⅔	.	51	.	51			
		2410		2422	11								65	91	53	91	12	.	

1	2	3		4		5				
№	Namen der Fundationen.	Höhe des ursprünglich ausgesetzten Kapitals.		Höhe des jetzt bestehenden verzinslichen Kapitals.		Kapitals-Anschreibung bezw. Bezeichnung (bei Hypotheken).				
		ℳ	₰	ℳ	₰	Schuldner	№	Pfandgrundstück. Gemeinde.	ℳ	₰
	Übertrag									

6	7	8	9	10	11
Zins-Tage bezw. Zeit.	Zinsfuß.	Soll-Einnahme bezw. Einzel-Beträge für jede Fundation.	Ist-Einnahme bezw. Haupt-Beträge für jede Fundation.	Reste.	Bemerkungen.
		ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	
Übertrag					

Abschnitt.	Titel.	Nr. und Buchstabe.	Einnahme.	Einnahme. Ist. M.	Ist. ₰	Rest. M.	Rest. ₰	Nummer der Belege.	Bemerkungen.
		B.	**Unbestimmte Einnahme**						
	II.		**Neue Fundationen**						
			Hier ist anzugeben: Tag der Einzahlung, Bezeichnung der Fundationen, Tag des Stiftungsbriefes, Tag und Nr. der Bestätigung und ob in Bar bezw. in welchen Wertpapieren die Zahlung geleistet; in letzterem Falle auch das überwiesene Zinsrecht.						

Abschnitt.	Titel.	Nr. und Buchstabe.	Einnahme.	Einnahme. Ist. M.	Ist. ₰	Rest. M.	Rest. ₰	Nummer der Belege.	Bemerkungen.
	III.		**Insgemein** (Hierzu gehört Alles, was in der vorangegangenen Rechnung keine Aufnahme gefunden.)						

Zusammenstellung aller Einnahmen.

III.			**Laufende Einnahme**						
		A.	**Bestimmte Einnahme**						
	I.		Kapitalszinsen und sonstige Nutzungen	53	91	12	.		
		B.	**Unbestimmte Einnahme**						
	II.		Neue Fundationen						
	III.		Insgemein						
			Summe	53	91	12	.		
			Hierzu:						
II.			**Für zurückgezahlte Kapitalien**						
I.			**Aus dem Vorjahre**						
	I.		Barbestand						
	II.		Reste						
	III.		Rückeinnahmen						
			Summe aller Einnahmen	53	91	12	.		

Abschnitt.	Titel.	Nr. und Buchstabe.	Ausgabe.	Ausgabe. Ist. M	Ausgabe. Ist. ₰	Ausgabe. Rest. M	Ausgabe. Rest. ₰	Nummer der Belege.	Bemerkungen.
I.			**Aus dem Vorjahre**						
	I.		**An Vorschüssen**						
			Laut Vorrechnung blieben am 31. Dezember 190 " zu decken						
	II.		**An Resten**						
			zusammen						
III.			**An Rechnungs-Vergütungen** aus der Prüfungs-Verfügung des ..... vom ..... 190 Nr. ..... und zwar:						
			zu Notat Nr. ..... M. ..... ₰						
			= = = ... = ... =						
			= = = ... = ... =						
			zusammen						

Abschnitt.	Titel.	Nr. und Buchstabe.	Ausgabe.	Ausgabe. Ist. M	Ausgabe. Ist. ₰	Ausgabe. Rest. M	Ausgabe. Rest. ₰	Nummer der Belege.	Bemerkungen.
II.			**Für neue Kapitalien**						
			Kreissparkasse 11046 Rosenberg	12	.				
			" " "		51				
III.			**Laufende Ausgabe**						
	A.		**Bestimmte Ausgabe**						
	I.		**Fundations-Ausgabe-Verpflichtungen**						

A. Teilungs-Plan.

Anmerkung.

1. Die Fundationen sind in derselben Reihenfolge wie im Titel I. der Einnahme aufzuführen. In der Spalte 4 sind die Beträge aus Spalte 9 einschließlich etwaiger Reste aus Spalte 10 Titel I. d. E. zu übertragen. Die Zinsen-Verteilung muß genau nach den Stiftungsbriefen erfolgen und sind letztere deshalb bei Kapitalsveränderungen einzusehen.
2. Die Spalten 5 m und n sind zu benutzen für sachliche Ausgaben, als Ergänzungen an Kreuzen, u. s. w.
3. Kommen die laufenden Zinsen mit ersparten Zinsen aus früheren Jahren zur Verwendung, so ist dies im Titel II. zu verrechnen. In diesem Falle sind die Zinsen des laufenden Jahres hier nicht in Spalte 5 m bzw. n, sondern in Spalte 7 auszuwerfen.
4. Die beiden letzten Spalten 6 und 7 müssen die erste Geld-Spalte 4 ergeben.

1	2	3						4		5																6		7	
		Auf Grund der Urkunden sind zu leisten:						Nach Tit. I. der Einnahme sind an Zinsen erhoben bezw. zu verteilen.		Nach Maßgabe der betreffenden Fundations-Urkunden sind zu verteilen an:																			
					heilige Messen					a		b		c		d		e		f		g		h		i		k		l		m		n			
№	Namen der Fundationen.	Predigten.	Hochämter.	Anniversarien und Requiems.	mit Orgelbegleitung.	ohne Orgelbegleitung.	Kanzelfürbitten.			Kirche.		Geistlichen für die hl. Messen u. s. w.		Pfarrer als Gehalt.		Organist und Küster.		Ministranten		Kirchväter										sachliche Ausgaben zur besonderen Berechnung in der Zusammenstellung für Schulzwecke u. s. w.				In Summe.		Unverteilt bleiben.	
								M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.
1	Johann Kacy			1				13	40	1	.	10	40			1	50	.	50															13	40		
2	Krafczyk					2		12	.			12																						12			
3	Ligus		1					16		1		12	20			1	50	.	50	.	80													16			
4	Siegesmund		Baufond																																		
5	Wojtalla			Ko.				12	51																											12	51
			1	1		2		53	91	2	.	34	60			3	.	1	.	.	80													41	40	12	51

1	2	3						4		5														6		7	
		Auf Grund der Urkunden sind zu leisten:						Nach Tit. I. der Einnahme sind an Zinsen erhoben bezw. zu verteilen.		Nach Maßgabe der betreffenden Fundations-Urkunden sind zu verteilen an:														In Summe.		Unverteilt bleiben.	
					heilige Messen					a		b		c		d		e		f		g		h		i	
№	Namen der Fundationen.	Predigten.	Hochämter.	Anniversarien und Requiems.	mit Orgelbegleitung.	ohne Orgelbegleitung.	Kanzelfürbitten.	ℳ	₰	Kirche. ℳ	₰	Geistlichen für die hl. Messen u. s. w. ℳ	₰	Pfarrer als Gehalt. ℳ	₰	Organist und Küster. ℳ	₰	k ℳ	₰	l ℳ	₰	m sachliche Ausgaben zur besonderen Berechnung in der Zusammenstellung für Schulzwecke u. s. w. ℳ	₰	n ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
	Übertrag																										

Die Fundations-Verpflichtungen sind sämtlich geleistet, bezw. für deren Leistung Sorge getragen.
Die Zinsen-Verteilung ist mit den stiftungsmäßigen Bestimmungen im Einklange.

Abschnitt.	Titel.	Nr. und Buchstabe.	Ausgabe.	Ausgabe. Ist. ℳ	₰	Rest. ℳ	₰	Nummer der Belege.	Bemerkungen.
			B. Ausführung des Teilungs-Planes.						
			Es haben erhalten:						
		1.	Die Kirchkasse siehe Kirchenrechnung	2	.				
		2.	der Pfarrer:						
		a.	für die Fundations-Verpflichtungen für sich und die Hilfspriester . .	34	60				
		b.	als Aufbesserung der Pfarrstelle						
		3.	der Organist	3	.				
		4	2 Ministranten	1	.				
		5	" Kirchväter.	.	80				
			Dazu sachliche Ausgaben und zwar						
			Summe	41	40				

Abschnitt.	Titel.	Nr. und Buchstabe.	Ausgabe.	Ausgabe. Ist. ℳ	₰	Rest. ℳ	₰	Nummer der Belege.	Bemerkungen.
		B.	**Unbestimmte Ausgabe**						
	II.		Insgemein						
			Zusammen						

Zusammenstellung aller Ausgaben.

III.			**Laufende Ausgabe**		
		A.	**Bestimmte Ausgabe**		
	I.		Fundations-Verpflichtungen	41	40
		B.	**Unbestimmte Ausgabe**		
	II.		Insgemein		
			Summe	41	40
			Hierzu:		
II.			Für neue Kapitalien	12	51
I.			**Aus dem Vorjahr**		
	I.		Vorschüsse		
	II.		Reste		
	III.		Rechnungs-Vergütungen		
			Summe aller Ausgaben	53	91

Abschluß.

	Ist. M.	Ist. ₰	Rest. M.	Rest. ₰
Einnahme	53	91		
Ausgabe	53	91		
Mithin Barbestand	.	.		
Dazu Kapitalsvermögen	2434	62		
Summe	2434	62		

Das Kapitalsvermögen besteht in:

1. Hypotheken	2210	.
2. Deutscher Reichsanleihe		
3. Pr. conf. Staatsanleihe		
4. Pfandbriefen zu 3%		
5. = zu 3½%		
6. = zu 4%		
7. Rentenbriefen		
8. Sparkassenbüchern	24	62
9. Obl. d. Ostpr. Prov. Hilfskasse	200	.
Mithin wie oben	2434	62

Die Zuteilung des Barbestandes an die einzelnen Fundationen ergibt sich aus nachstehender Nachweisung.

Bischofsburg, den 8. Juni 190 5.

Der Kirchkassen-Rendant.

Wilczek.

Nr. der Fundation.	Einnahme. Bestand, Reste u. s. w. aus Vorjahr. M.	₰	Zurückgezahlte Kapitalien. M.	₰	Neue Fundationen und Insgemein. M.	₰	Unverteilte Zinsen, Spalte Nr. 7 des Teilungs-Planes. M.	₰	Summe. M.	₰	Ausgabe. Vorschüsse, Reste u. s. w. aus Vorjahr. M.	₰	Für neue Kapitalien. M.	₰	Insgemein. M.	₰	Summe. M.	₰	Mithin am 31. Dezbr. 190 Bestand. M.	₰	Vorschüsse. M.	₰

Vorstehende Rechnung geprüft und laut Beschluß vom heutigen Tage abgenommen. Die Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Rechnung mit dem Bemerken bescheinigt:

daß die Kassenbestände und die Zins-Scheine nebst Anweisungen unter vorschriftsmäßigem Verschlusse vorhanden sind.

Bischdorf OS. den 12. Juni 1905.

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand.

J. Hartmann. Jannik. Wichary.

Vorsitzender. Kirchen-Vorsteher.

Laut Beschluß vom heutigen Tage vorstehender Rechnungs-Abnahme zugestimmt.

Bischdorf OS. den 12. Juni 1905.

Die Kirchengemeinde-Vertretung.

Hasse. Pielorz. Werner.

Vorsitzender. Mitglieder.

Nach erfolgter Prüfung der Aufsichtsbehörden laut Beschluß vom heutigen Tage dem Rendanten Entlastung erteilt.

..... den 190

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand.

Vorsitzender. Mitglieder.

Laut Beschluß vom heutigen Tage der Entlastung zugestimmt.

..... den 190

Die Kirchengemeinde-Vertretung.

Hasse.

Vorsitzender. Mitglieder.

Nach erfolgter Bekanntmachung durch 14 Tage vom ..... bis ..... 190 ausgelegen.

..... den 190

Vorsitzender des Kirchen-Vorstandes.

I. Die Kirchenrechnungen sind:
a. geprüft bis zum Jahre einschließlich
1. vom Patronat—1903. 2. Reg.-Präs.—1903. 3. vom Fb. Gen.-Vikariat-Amt—1903
b. unter Zustimmung der Gemeinde-Vertretung entlastet bis 1903, einschl.
c. für die Gemeinde ausgelegt worden bis 1903, einschl.

II. Das Patronat der Kirche steht zu dem Grafen Henckel v. Donnersmarck, Fideikommiß-Direktion zu Carlshof OS.

Rechnung

über

Einnahme und Ausgabe

bei der

Kasse

der

Katholischen ~~Pfarr-~~ Filial- Kirche ad St. Mariam Magdalenam

zu Borosthau

Parochie Bischdorf Archipresbyterat Rosenberg Kreis Rosenberg Reg.-Bez. Oppeln

für 1904

auf Grund des Voranschlags für 1903 —1904.

Kautions-Vermerk.

Rendant ist der Gastwirth Franz Liguss.

Kaution hat derselbe nicht geleistet; es haftet aber der Kirchen-Vorstand Einer für den Andern für die Richtigkeit und Sicherheit der unter Verschluß befindlichen kirchl. Gelder

oder

Kaution ist in ..... geleistet und wird in der Kirchkasse unter dreifachem Verschluß mit aufbewahrt.

(Cfr. §§ 3, 8—10, 21, 40, 47, 50, 54 des Ges. v. 20. 6. 1875 und der Artikel 13, 16—30 der Geschäftsanweisung v. 30. 7. 1878.)

(Nachdruck verboten.)

No. VI.

Druck und Verlag der Buchdruckerei der Schlesischen Volkszeitung in Breslau, Hummerei 39/40

Abschnitt.	Titel.	Laufende Nr.	Einnahme.	M.	₰
I.			**Aus dem Vorjahre.**		
	I.		Bestand laut Vorrechnung für 1903 :		
		1.	Bar für den Betriebs-Fonds	31	05
		2.	An Kapitalien: a. Betriebs-Kapitalien der Kirche	720	.
			b. eigentümliche Stiftungs-Kapitalien		
			c. vom Staate herzustellende Kapitalien		
			Summe der Kapitalien	751	05
	II.		Reste und zwar:		
		1.			
			Summe der Reste	.	.
			Darauf niedergeschlagen laut Verfügung ..... die Posten		
			Nr. ..... zusammen mit	.	.
	III.		Rück-Einnahmen: Bleiben Reste	.	.
			Laut Prüfungs-Verfügung		
			zur Erinnerung Nr.		
			Summe	.	.
II.			**Für ausgeloste und zurückgezahlte Kapitalien**		
		1.	am		
			Summe der zurückgezahlten Kapitalien	.	.

Darauf für 190				Nr. der Belege.	Bemerkungen.
Zur Ist-Einnahme.		Noch Rest.			
M.	₰	M.	₰		

Voranschlag für ein Jahr. ℳ	₰	Abschnitt.	Titel.	№ und Buchst.	Kapital. ℳ	₰	Bezeichnung des Kapitals. Schuldner.	№	Ort.	Zinsfuß.	Zinstermin.	Zinsen Ist-Einnahme. ℳ	₰	Zinsen Rest-Einnahme. ℳ	₰	Gegen Voranschlag einschl. Reste mehr eingenommen. ℳ	₰	Gegen Voranschlag einschl. Reste weniger eingenommen. ℳ	₰	Angaben zur Prüfung der Sicherheit der Hypotheken-Kapitalien. Datum des Hyp.-Briefes und der amtl. Genehmigung.	Grundst.-Wert. ℳ	Verpfändete Feuer-Versicher.-Gelder. ℳ	Vorschuld. ℳ	Bemerkungen.
		III.					Laufende Einnahme.																	
		A.					Bestimmte.																	
			I.				Kapitals-Nachweis und Zinsen-Einnahme.																	
							Betriebs-Kapitalien:																	
							a. Von zurückgezahlten Kapitalien:																	
							vacat.																	
							b. Von noch bestehenden älteren Kapitalien.																	
3	15			1	90	.	Altldsch. Pfdbr.	353	Schönjohnsdorf	3½	25/6. - 28/12	3	15											
9	.			2	300	.	Priv. schls. Pf.	27033	Lit. A, Ser. III	3	"	9	.											
9	.			3	300	.	" " "	27034	" "	3	"	9	.											
1	10			4	30	.	Karl Soppa	14	Bischdorf	4	"	1	20											
22	25				720	.						22	35			.	10							

Voranschlag. M.	Voranschlag. ₰	Abschnitt.	Titel.	№ u. Buchst.	Abschnitt III. Laufende Einnahme.	Nummer der Belege.	Einnahme für 190 Ist. M.	Ist. ₰	Rest. M.	Rest. ₰	Gegen Voranschlag einschl. der Reste mehr. M.	mehr. ₰	weniger. M.	weniger. ₰	Bemerkungen.
		B			Unbestimmte Einnahmen										
			I.		Bänkegelder										
86	.		II.	a	Klingelbeutel	I.	91	94			5	94			
				b	Gotteskasten.										
			III.		Gefälle nach dem Stolgebühren-Reglement.										
.	.			a	Weihrauch bei Ämtern, Beerdigungen										
2	.			b	Kerzen bei Taufen, Trauungen, Beerdigungen	I.	4	50			2	50			
.	.			c	Utensilien bei Trauungen										
6	.			d	" " Beerdigungen		6	14			.	14			
3	.			e	Geläute		2	10					.	90	
.	.			f	Denkmäler		.	.							
.	.			g	Grabstellen.		.	.							
11	.						12	74			2	64	.	90	
			IV.		Geschenke										
			V.		Sammlungen										
			VI.		Insgemein										

Voranschlag. M	₰	Abschnitt.	Titel.	Einnahme-Zusammenstellung.	Einnahme für 190 Ist. M	₰	Einnahme für 190 Rest. M	₰	Gegen Voranschlag einschl. der Reste mehr. M	₰	Gegen Voranschlag einschl. der Reste weniger. M	₰
		III.		**Laufende Einnahme.**								
		A.		**Bestimmte Einnahme.**								
22	25		I.	Zinsen von Kirchen-Kapitalien	22	35				10		
			II.	Fundationsgefälle								
			III.	Zuschuß aus anderen Kassen								
			IV.	Grundzinsen								
			V.	Pachtzinsen und Grundstück-Nutzungen								
22	25			**Summe der bestimmten Einnahme**	22	35				10		
		B.		**Unbestimmte Einnahme.**								
			I.	Bänkegelder	-	-						
86	-		II.	Klingelbeutel und Gotteskasten	91	94			5	94		
11	-		III.	Gefälle nach dem Stolgeb.-Reglement	12	74			1	74		
			IV.	Geschenke	-	-						
			V.	Sammlungen	-	-						
			VI.	Insgemein	-	-						
97	-			**Summe der unbestimmten Einnahme**	104	68			7	68		
22	25			**Dazu Summe der bestimmten Einnahme**	22	35				10		
119	25			**Summe der laufenden Einnahme**	127	03			7	78		
				Hierzu:								
7	78			Einnahmen außerhalb des Voranschlags* . . .								
mehr — ~~weniger~~												
				Gibt	127	03						
127	03			Dazu noch:								
		II.		Zurückgezahlte Kapitalien								
		I.		Aus dem Vorjahre								
			I.	Bestand	31	05						
			II.	Reste								
			III.	Rückeinnahmen								
				Summe aller Einnahmen	158	08						

*) In dem Titel: „Außerhalb des Voranschlags" ist nur das zu verrechnen, was durch die Aufsichtsbehörden ausdrücklich als dort aufzuführen bezeichnet wird.

Voranschlag M	₰	Abschnitt.	Titel.	Laufende Nr. u. Buchst.	Zahlungs-Tag.	Ausgabe.	Ausgabe für 190 Ist. M	₰	Ausgabe für 190 Rest. M	₰	Nummer der Belege.
		I.				**Aus dem Vorjahre**					
-	-		I.			Vorschuß — welcher dem					
						..... zusteht					
-	-		II.			Reste und zwar					
						Summe der Reste					
-	-		III.			Rechnungsvergütungen laut Prüfungsverfügung					
						.....					
						zur Erinnerung Nr.					
						Summe					
		II.				**Für neu erworbene Kapitalien.**					
						Summe für neue Kapitalien					
						Mithin gegen Voranschlag mehr					
						weniger					

Voranschlag. M.	Pf.	Abschnitt.	Titel.	№ u. Buchst.	Zahlungs-Tag.	Abschnitt III. Laufende Ausgabe.	Nummer der Belege.	Ausgabe für 190 Ist. M.	Pf.	Rest. M.	Pf.	Gegen Voranschlag einschl. der Reste mehr. M.	Pf.	weniger. M.	Pf.	Bemerkungen.
		III.				Laufende Ausgaben.										
		A.				Bestimmte.										
			I.			Besoldungen.										
6	.			1		dem Organisten u. Küster Wilczek	1	6	.							
4	.			2		den Kirchvätern	2	4	.							
4	.			3		" Ministranten	3	4	.							
3	.			4		dem Rendanten	4	3								
5	.			5		" Schriftführer	5	5	.							
22	.							22	.							
			II			Andere festehende Ausgaben:										
2	.			6		für Hostien an den Organisten	6	2	.							
10	.			7		" Meßwein in die Kirchkasse Bischdorf	7	10	.							
5	.			8		" Wäschereinigung	8	5	.							
17								17	.							
		B				Unbestimmte Ausgaben:										
30	.		I			Kirchenbedürfnisse										
				9		dem Kfm. Niepel für Kerzen	9 } a, b, c	12	40							
				10		" " " " Kirchenöl, Nachtlichte u. Weihrauch	10 }	25	05							
30								37	45			7	45			
20			II.			Unterhaltung des Inventars										
				11		dem p. Krause für ein Oberteil zur ewigen Lampe	11	1	75							
20								1	75					18	25	
10			III.			Unterhaltung der Gebäude:		.	.					10		
1	20		IV.			Lasten, Abgaben, Verwaltungskosten:										
				12		dem Erzpriester für 1 Direktorium	12	.	95							
				13		an Kossmann-Breslau für einen eisernen Geldschrank (zusammen mit Bischdorf)	13	60								Genehmigung des Patronates v. 15/11. 04 J.№ 17537 " " fürstb. General. Vikariatamtes v. 9/12. 04, J.№ 15565.
1	20							60	95			59	75			

Voranschlag. M.	Voranschlag. ₰	Abschnitt.	Titel.	Laufende M. u. Buchst.	Zahlungs-Tag.	Abschnitt III. Laufende Ausgabe.	Nummer der Belege.	Ausgabe für 190 Ist. M.	Ausgabe für 190 Ist. ₰	Ausgabe für 190 Rest. M.	Ausgabe für 190 Rest. ₰	Gegen Voranschlag einschl. der Reste mehr. M.	mehr. ₰	weniger. M.	weniger. ₰	Bemerkungen.
19	80		V.			Insgemein.										
				14		Beitrag an die Bischdorfer Kirchenkasse für Formulare, Visitationsfuhre, Rechnungs-, Revisionsgebühren, Porto, Papier etc.	14	8	.							
				15		Dem p. Garbarciok für Regulieren der Orgel	15	6	.							
				16		" p. Forytta für Besorgung der ewigen Lampe	16	4								
19	80							18						1	80	

Voranschlag. M.	₰	Abschnitt.	Titel.	Ausgabe-Zusammenstellung.	Ausgabe Ist. M.	₰	Ausgabe Rest. M.	₰	Gegen Voranschlag einschl. der Reste mehr. M.	₰	weniger. M.	₰
		III.		**Laufende Ausgabe.**								
		A.		**Bestimmte Ausgaben.**								
22	.		I.	Besoldungen	22	.						
17	.		II.	Andere feststehende Ausgaben	17	.						
39				**Summe der bestimmten Ausgabe**	39	.						
		B.		**Unbestimmte Ausgaben**								
30	.		I.	Kirchenbedürfnisse	37	45			7	45		
20			II.	Unterhaltung des Inventars	1	75					18	25
10			III.	Unterhaltung der Gebäude	.	.					10	.
1	20		IV.	Lasten, Abgaben, Verwaltungskosten	60	95			59	75		
19	80		V.	Insgemein	18	.					1	80
81	.			**Summe der unbestimmten Ausgabe**	118	15			67		30	05
39				**Dazu Summe der bestimmten Ausgabe**	39	.						
120				**Summe der laufenden Ausgabe**	157	15						
				Hierzu:								
		II.		Für neue Kapitalien								
120	.			gibt	157	15			37	15		
				Dazu ferner:								
37	15			Ausgaben außerhalb des Voranschlags* . . .								
mehr ~~weniger~~												
				zus.								
gibt				Ferner zu:								
		I.		Aus dem Vorjahre								
157	15		I.	Vorschuß								
			II.	Reste								
			III.	Rechnungsvergütungen								
				Summe aller Ausgaben	157	15						

* Siehe Einnahme-Zusammenstellung.

Inhalt

	Abschluß Ist. M.	₰	Rest. M.	₰	Bemerkungen.
Einnahme	158	08			
Ausgabe	157	15			
Mithin am 31. Dezember 1904 **Bestand Vorschuß**	.	93			
Dazu Einnahme-Reste					
Kapitals-Vermögen und zwar					
1. Betriebs-Kapitalien der Kirche 720 Mk. , Pf.					
2. Eigentümliche Stiftungs-Kapitalien - = - =					
3. Vom Staate herzustellende = - = - =					
gibt	720	.			
Danach Vermögen mit Abschluß der Rechnung für 1904.	720	93			
Nach Vorrechnung betrug dasselbe	751	05			
Mithin Vermögens-~~Verbesserung,~~ Verringerung	30	12			

Boroschau, den 31. Dezember 1905.

Der Rendant.

Ligus

Vorstehende Rechnung geprüft und laut Beschluß von heut abgenommen. Gleichzeitig wird die Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Rechnung mit dem Bemerken bescheinigt:

daß die Kassenbestände und die Zins-Scheine nebst Anweisungen unter vorschriftsmäßigem Verschlusse vorhanden sind.

Boroschau, den 21. Mai 1905.

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand.

L. Hartmann, Forytta Kalej

Vorsitzender. Kirchen-Vorsteher.

Laut Beschluß vom heutigen Tage vorstehender Rechnungs-Abnahme zugestimmt.

Borostrau, den 21. Mai 1905.

Die Kirchgemeinde-Vertretung.

Wienciers. Worny. Jurczyk.

Vorsitzender. Mitglieder.

Von Patronatswegen geprüft und Entlastung erteilt.

..... den 190

Nach erfolgter Prüfung der Aufsichtsbehörden laut Beschluß vom heutigen Tage dem Rendanten Entlastung erteilt.

..... den 190

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand.

Vorsitzender. Mitglieder.

Laut Beschluß vom heutigen Tage der Entlastung zugestimmt.

..... den 190

Die Kirchgemeinde-Vertretung.

Vorsitzender. Mitglieder.

Nach erfolgter Bekanntmachung durch 14 Tage vom ..... bis ..... 190 ausgelegen.

..... den 190

Vorsitzender des Kirchen-Vorstandes.

Vergleiche Schema zur Verordnung.

No. 220. VI.

Nachweisung

aller

Kapitalien, welche den Kassen

der

katholischen Pfarr-/Filial- Kirche in

Bischdorf/S,

Parochie Bischdorf, Archipresbyterat Rosenberg,

Kreis Rosenberg, Reg.-Bez. Oppeln,

zugehören,

als Beilage zur Jahresrechnung pro 1904.

Die Kapitalien sind zu ordnen, zunächst in Titel als:

I. Depositenscheine, II. Hypotheken ohne Instrument,
III. Hypothekenbriefe, IV. Deutsche Reichsanleihen,
V. Staatsanleihen, VI. Pfandbriefe,
VII. Rentenbriefe u. s. w.

demnächst:

die Hypotheken nach Ortschaften alphabetisch bezw. nach der Höhe der Grundbuch-Nummer und die Inhaberpapiere nach der Einteilung der Auslosungslisten.

(Nachdruck verboten.)

No. III. Druck und Verlag der Buchdruckerei der Schlesischen Volkszeitung in Breslau, Hummerei 39/40.

Laufende Nr.	Bezeichnung der Wertpapiere (bei Hypotheken) Schuldner	Pfandgrundstück №	Pfandgrundstück Ort	Datum der Hypotheken-Briefe.	Bei Hypotheken: amtliche Ausleihungs-Genehmigung Datum	Nr.	Angaben zur Prüfung der Sicherheit: Grundstücks-Wert. ℳ	Feuer-Versicherung. ℳ	Vorschuld. ℳ	Zins-Tage bezw. Zeit.	Zins-Fuß.	Summe des Kapitals. ℳ ₰	Davon gehören der diesseitigen Kirche zu und zwar zur Kasse: Pfarr-Kirche ℳ ₰	der Pfarrei und Küsterei. ℳ ₰	der Fundationen. ℳ ₰	des Kirchhofes. ℳ ₰	Filialkirche ℳ ₰	ℳ ₰	ℳ ₰	Angaben über Rückzahlungen, Auslosungen u. s. w.
I.	Hypothekenbriefe:																			
1	Fronczek G.	45	Bischdorf	10/11.81	3/6 98.	6990	2400			1.11.	4.	900.		900.						
2	Kubiciel Jul.	29/109	"	14/11.00	15/2.01	1554	14300		5100	1.4.	4	300.			300.					
5	Nikel Simon (Val. Wrobel)	147	Kostellitz	20/5.91	13/3.97	3318	10065	"	Kaufm.	1/4–1/10	4	3000.		3000.						
3	Soppa Carl	14	Bischdorf	7/7.02	13/6.02	7825	8000	"	"	2/1–1/7	4	3000.		2110.	860.		30.			
4	Schmidt Ph.	2/52	Friedrichswille-Radlau	11/12.78								1050.			1050.					
II.	Pfandbriefe:																			
1	Altldsch. Pf.	64	Groß Wilkau							25/6–28/12	3½	60.	60.							
2	"	353	Schönjohnsdorf							"	3½	90.					90.			
3	Priv. Pfdbr.	27033	Lit. A, Ser. III							"	3	300.					300.			
4	" "	27034	" "							"	3	300.					300.			
5	" "	29106	" "							"	3	300.	300.							
6	" "	29727	" "							"	3	300.	300.							
III.	Obligationen:																			
	Schles. Prov. Hilfskasse	3452	Ser. XXIV.							2/1–1/7	3½	200.			200.					
IV.	Sparkassenbücher:																			
1	Kr. Rosenberg	7367								1.4.	3⅔	29 21		29 21						
2	"	11046								1.4.	3⅔	24 62			24 62					
												9853 83	660.	6039 21	2434 62		720.			

Die Richtigkeit vorstehender Nachweisung wird mit dem Bemerken bescheinigt, daß alle aufgeführten Wertpapiere mit den noch nicht fälligen Zinsscheinen und Zinsscheinanweisungen vorhanden, sowie daß

a. die Hypotheken-Forderungen noch sämtlich sicher und

b. die Inhaber-Papiere zur Zeit — soweit nicht vermerkt, — nicht ausgelost sind.

Bischdorf O/S., den 12. Juni 1905.

Der katholische Kirchenvorstand.

P. Hartmann, Vorsitzender.

Jemnik
Wichary. } Mitglieder.

Der Rendant.

Wilczek.

I. Die Kirchenrechnungen sind:
a. geprüft bis zum Jahre einschließlich
1. vom Patronat—1903. 2. Reg.-Präs.—1903. 3. vom Fb. Gen.-Vikariat-Amt—1903.
b. unter Zustimmung der Gemeinde-Vertretung entlastet bis 1903, einschl.
c. für die Gemeinde ausgelegt worden bis 1903, einschl.

II. Das Patronat der Kirche steht zu dem Kgl. Hofkammer-Charlottenburg.

Rechnung

über

Einnahme und Ausgabe

bei der

Kasse

der

Katholischen ~~Pfarr-~~ ~~Filial-~~ Kirche ad St. Hedwigem

zu Bischdorf O/S.

Parochie Bischdorf, Archipresbyterat Rosenberg, Kreis Rosenberg, Reg.-Bez. Oppeln,

für 1904.

auf Grund des Voranschlags für 1902—1904.

Kautions-Vermerk.

Rendant ist der Hauptlehrer Herr Wilczek.
Kaution hat derselbe nicht geleistet; es haftet aber der Kirchen-Vorstand Einer für den Andern für die Richtigkeit und Sicherheit der unter Verschluß befindlichen kirchl. Gelder

~~oder~~

~~Kaution ist in~~

~~geleistet und wird in der Kirchkasse unter dreifachem Verschluß mit aufbewahrt.~~

(Cfr. §§ 3, 8—10, 21, 40, 47, 50, 54 des Ges. v. 20. 6. 1875 und der Artikel 13, 16—30 der Geschäftsanweisung v. 30. 7. 1878.)

(Nachdruck verboten.)
No. VI.

Druck und Verlag der Buchdruckerei der Schlesischen Volkszeitung in Breslau, Hummerei 39/40

Einnahme.

Abschnitt.	Titel.	Laufende Nr.		M.	₰.	Darauf für 190 — Zur Ist-Einnahme. M.	₰.	Darauf für 190 — Noch Rest. M.	₰.	Nr. der Belege.	Bemerkungen.
I.			**Aus dem Vorjahre.**								
	I.		Bestand laut Vorrechnung für 1903 :								
		1.	Bar für den Betriebs-Fonds	49	19						
		2.	An Kapitalien: a. Betriebs-Kapitalien der Kirche	660	.						
			b. eigentümliche Stiftungs-Kapitalien								
			c. vom Staate herzustellende Kapitalien								
			Summe der Kapitalien	709	19						
	II.		Reste und zwar:								
		1.									
			Summe der Reste	.	.						
			Darauf niedergeschlagen laut Verfügung ..... die Posten								
			Nr. ..... zusammen mit	.	.						
	III.		Rück-Einnahmen: Bleiben Reste	.	.						
			Laut Prüfungs-Verfügung								
			zur Erinnerung Nr.								
			Summe	.	.						
II.			**Für ausgeloste und zurückgezahlte Kapitalien**								
		1.	am								gekündigt mit Frist vom ..... am .....
			Summe der zurückgezahlten Kapitalien	.	.						

Voranschlag für ein Jahr. M.	Pf.	Abschnitt.	Titel.	№ und Buchst.	Kapital. M.	Pf.	Bezeichnung des Kapitals. Schuldner.	№	Ort.	Zinsfuß.	Zinstermin.	Zinsen Ist-Einnahme. M.	Pf.	Zinsen Rest-Einnahme. M.	Pf.	Gegen Voranschlag einschl. Reste mehr eingenommen. M.	Pf.	Gegen Voranschlag einschl. Reste weniger eingenommen. M.	Pf.	Angaben zur Prüfung der Sicherheit der Hypotheken-Kapitalien. Datum des Hyp.-Briefes und der amtl. Genehmigung.	Grundst.-Wert. M.	Verpfändete Feuer-Versicher.-Gelder. M.	Vorschuld. M.	Bemerkungen.
		III.					Laufende Einnahme.																	
		A.					Bestimmte.																	
			I.				Kapitals-Nachweis und Zinsen-Einnahme.																	
							Betriebs-Kapitalien:																	
							a. Von zurückgezahlten Kapitalien:																	
							vacat.																	
							b. Von noch bestehenden älteren Kapitalien:																	
2	10			1	60	.	Altldsch. Pfdbr.	64	Gr. Wilkau	3½	25/6 – 28/12	2	10											
9	.			2	300	.	Priv. Pfdbr.	29727	Lit. A, Ser III	3	" "	9	.											
9	.			3	300	.	" "	29146	" "	3	" "	9	.											
20	10				660	.						20	10											
			II.				Fundationsgefälle:																	
2	.						Laut Fund. Rechng Tit. II. № 1 Ausg.					2	.											

Voranschlag. M.	₰	Abschnitt.	Titel.	№ u. Buchst.	Abschnitt III. Laufende Einnahme.	Nummer der Belege.	Einnahme für 1904. Ist. M.	₰	Rest. M.	₰	Gegen Voranschlag einschl. der Reste mehr. M.	₰	weniger. M.	₰	Bemerkungen.
		B.			Unbestimmte Einnahmen:										
			I		Bänkegelder		.	.							
254	.		II	a	Klingelbeutel	I	250	30					3	70	
				b	Gotteskasten		.	.							
			III		Gefälle nach dem Stolgebühren-Regl.										
				a	Weihrauch bei Ämtern, Beerdigungen		.	.							
7	.			b	Kerzen bei Taufen, Trauungen, Beerdigungen	I	11	40			4	40			
				c	Utensilien bei Trauungen		.	.							
10	.			d	" Beerdigungen		7	75					2	25	
5	.			e	Geläute		5	40			.	40			
				f	Denkmäler		3	.			3	.			
				g	Grabstellen		.	.							
22	.						27	55			7	80	2	25	
			IV		Zuwendungen u. Geschenke		4	36							
			V		Sammlungen		.	.							
15	90		VI		Jesgemein (Beitrag der Boroschauer Kirchenkasse für Meßwein, Formulare, Visitationsfuhre, Porto, Copialien etc.)		18	.			2	10			

Voranschlag. M.	Voranschlag. ₰	Abschnitt.	Titel.	Einnahme-Zusammenstellung.	Einnahme für 1904 Ist. M.	Einnahme für 1904 Ist. ₰	Einnahme für 1904 Rest. M.	Einnahme für 1904 Rest. ₰	Gegen Voranschlag einschl. der Reste mehr. M.	Gegen Voranschlag einschl. der Reste mehr. ₰	Gegen Voranschlag einschl. der Reste weniger. M.	Gegen Voranschlag einschl. der Reste weniger. ₰
		III.		**Laufende Einnahme.**								
		A.		**Bestimmte Einnahme.**								
20	10		I.	Zinsen von Kirchen-Kapitalien	20	10						
2	.		II.	Fundationsgefälle	2	.						
			III.	Zuschuß aus anderen Kassen								
			IV.	Grundzinsen								
			V.	Pachtzinsen und Grundstück-Nutzungen								
22	10			**Summe der bestimmten Einnahme**	22	10						
		B.		**Unbestimmte Einnahme.**								
.	.		I.	Bänkegelder	.	.						
254	.		II.	Klingelbeutel und Gotteskasten	250	30					3	70
22	.		III.	Gefälle nach dem Stolgeb.-Reglement	27	55			5	55		
			IV.	Geschenke	4	36			4	36		
			V.	Sammlungen								
15	90		VI.	Insgemein	18	.			2	10		
291	90			**Summe der unbestimmten Einnahme**	300	21			12	01	3	70
22	10			**Dazu Summe der bestimmten Einnahme**	22	10						
314	.			**Summe der laufenden Einnahme**	322	31			8	31		
				Hierzu:								
8	31			Einnahmen außerhalb des Voranschlags* . . .								
mehr—~~weniger~~												
				Gibt	322	31						
322	31			Dazu noch:								
		II.		Zurückgezahlte Kapitalien								
		I.		Aus dem Vorjahre								
			I.	Bestand	49	19						
			II.	Reste								
			III.	Rückeinnahmen								
				Summe aller Einnahmen	371	50						

*) In dem Titel: „Außerhalb des Voranschlags" ist nur das zu verrechnen, was durch die Aufsichtsbehörden ausdrücklich als dort aufzuführen bezeichnet wird.

Voranschlag M.	Voranschlag ₰	Abschnitt.	Titel.	Laufende Nr. Buchst.	Zahlungs-Tag.	Ausgabe.	Ausgabe für 190 Ist. M.	Ausgabe für 190 Ist. ₰	Ausgabe für 190 Rest. M.	Ausgabe für 190 Rest. ₰	Nummer der Belege.
		I.				**Aus dem Vorjahre**					
.	.		I.			Vorschuß — welcher dem					
						..... zusteht					
.	.		II.			Reste und zwar					
						Summe der Reste					
.	.		III.			Rechnungsvergütungen laut Prüfungsverfügung					
						.....					
						zur Erinnerung Nr.					
						Summe					
		II.				**Für neu erworbene Kapitalien.**					
						Summe für neue Kapitalien					
						Mithin gegen Voranschlag mehr					
						weniger					

Voranschlag. M.	Voranschlag. ₰	Abschnitt.	Titel.	M. u. Buchst.	Zahlungs-Tag.	Abschnitt III. Laufende Ausgabe.	Nummer der Belege.	Ausgabe für 1904 Ist. M.	Ausgabe für 1904 Ist. ₰	Ausgabe für 1904 Rest. M.	Ausgabe für 1904 Rest. ₰	Gegen Voranschlag einschl. der Reste mehr. M.	Gegen Voranschlag einschl. der Reste mehr. ₰	Gegen Voranschlag einschl. der Reste weniger. M.	Gegen Voranschlag einschl. der Reste weniger. ₰	Bemerkungen.
		III.				Laufende Ausgaben.										
		A.				Bestimmte.										
			I.			Besoldungen.										
10	.			1		dem Schriftführer Wilczek	1	10	.							
6	.			2		" Rendanten "	2	6	.							
5	.			3		" Organisten "	3	5	.							
6	.			4		" Kirchvätern Gebr. Wichary	4	6	.							
6	.			5		" Ministranten	5	6	.							
33	.							33	.							
			II.			Andere feststehende Ausgaben:										
10	.			1		für Hostien an Wilczek	6	10	.							
15	.			2		" Wäschereinigung an Fr. Mokross	7	15	.							
3	.			3		" Kehrwerkzeuge an Wilczek	8	3	.							
40	.			4		" Meßwein an den Pfarrer	9	50	.			10	.			das Mehr für Boroschau aus der dortigen Kirchenkasse.
68	.							78	.			10	.			
		B.				Unbestimmte Ausgaben:										
100	.		I.			Kirchenbedürfnisse:										
				1		dem Kfm. Niepel für Kerzen	10 a. b.	75	50							
				2		" für Öl	11 a. b.	37	90							
				3		" für Weihrauch	12 a. b.	4	50							
				4		für hl. Öle an Pfr. Alexander-Rosbg.	13	2	.							
100	.							119	90			19	90			
50	.		II.			Unterhaltung des Inventars: dem Schneider Wichary für ein rotes Kinder-Leichentuch	14	29	50							
50	.							29	50					20	50	

Voranschlag. M.	Voranschlag. ₰	Abschnitt.	Titel.	Laufende M. u. Buchst.	Zahlungs-Tag.	Abschnitt III. Laufende Ausgabe.	Nummer der Belege.	Ausgabe für 1904 Ist. M.	Ausgabe für 1904 Ist. ₰	Ausgabe für 1904 Rest. M.	Ausgabe für 1904 Rest. ₰	Gegen Voranschlag einschl. der Reste mehr. M.	Gegen Voranschlag einschl. der Reste mehr. ₰	Gegen Voranschlag einschl. der Reste weniger. M.	Gegen Voranschlag einschl. der Reste weniger. ₰	Bemerkungen.
28	.	B.	III.			Unterhaltung der Gebäude:										
				1		dem Schmied Wichary für Befestigung der Turmglocke	15	1	20							
				2		dem Zimmermann Wloczyk für Glockenreparatur	16	3	75							
28	.							4	95					23	05	
10	.		IV.			Lasten, Abgaben, Verwaltungskosten:										
				1		für das Kreisblatt	17 a. b.	2	40							
				2		dem Erzpriester für Visitationsfuhre	18	6	00							
				3		" für 1 Direktorium	19		95							
				4		" Archipresbyterats-Beitrag	20	1	65							
				5		" Rechnungs-Revisionsgebühren	21	4	10							
				6		an Kossmann-Breslau für einen eisernen Geldschrank (zusammen mit Boroschau)	22	76	.							Beschluß der kirchlichen Verwaltungs-Organe, mit Genehmigung des fürstb. General-Vikariat-Amtes.
10	.							91	10			81	10			
25	.		V.			Insgemein:										
				1		der Schles. Volkszeitung für Formulare	23	7	65							
				2		an Buchh. Jaschke für Couverts und Kanzleipapier	24 a. b. c.	1	30							
				3		dem Pfarrer für Portoauslagen	25	6	10							
25	.							15	05					9	95	

Voranschlag. M.	Voranschlag. ₰	Abschnitt.	Titel.	Ausgabe-Zusammenstellung.	Ausgabe Ist. M.	Ausgabe Ist. ₰	Ausgabe Rest. M.	Ausgabe Rest. ₰	Gegen Voranschlag einschl. der Reste mehr. M.	Gegen Voranschlag einschl. der Reste mehr. ₰	Gegen Voranschlag einschl. der Reste weniger. M.	Gegen Voranschlag einschl. der Reste weniger. ₰
		III.		**Laufende Ausgabe.**								
		A.		**Bestimmte Ausgaben.**								
33	·		I.	Besoldungen	33	·						
68	·		II.	Andere feststehende Ausgaben	78	·			10	·		
101	·			**Summe der bestimmten Ausgabe**	111	·			10	·		
		B.		**Unbestimmte Ausgaben**								
104	·		I.	Kirchenbedürfnisse	119	90			19	90		
50	·		II.	Unterhaltung des Inventars	29	50					20	50
28	·		III.	Unterhaltung der Gebäude	4	95					23	05
10	·		IV.	Lasten, Abgaben, Verwaltungskosten	91	10			81	10		
25	·		V.	Insgemein	15	05					9	95
213	·			**Summe der unbestimmten Ausgabe**	260	50			101	·	53	50
101	·			**Dazu Summe der bestimmten Ausgabe**	111	·			10	·		
314	·			**Summe der laufenden Ausgabe**	371	50			111	·	53	50
		II.		Hierzu: Für neue Kapitalien								
314	00			gibt	371	50			57	50		
57	50			Dazu ferner: Ausgaben außerhalb des Voranschlags* . . .								
mehr ~~weniger~~				zus.								
gibt				Ferner zu:								
		I.		Aus dem Vorjahre								
371	50		I.	Vorschuß								
			II.	Reste								
			III.	Rechnungsvergütungen								
				Summe aller Ausgaben	371	50						

* Siehe Einnahme-Zusammenstellung.

Inhalt

	Abschluß Ist. M.	Abschluß Ist. ₰	Abschluß Rest. M.	Abschluß Rest. ₰
Einnahme	371	50		
Ausgabe	371	50		
Mithin am 31. Dezember 1904 **Bestand Vorschuß**	·	·		
Dazu Einnahme-Reste				
Kapitals-Vermögen und zwar				
1. Betriebs-Kapitalien der Kirche 660 Mk. · Pf.				
2. Eigentümliche Stiftungs-Kapitalien · = · =				
3. Vom Staate herzustellende = · = · =				
gibt	660	·		
Danach Vermögen mit Abschluß der Rechnung für 1904.	660	·		
Nach Vorrechnung betrug dasselbe	709	19		
Mithin Vermögens-~~Verbesserung,~~ Verringerung	49	19		

Bemerkungen.

Fischdorf/S., den 31. Dezember 1904.

Der Rendant.

Wilczek.

Vorstehende Rechnung geprüft und laut Beschluß von heut abgenommen. Gleichzeitig wird die Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Rechnung mit dem Bemerken bescheinigt:

daß die Kassenbestände und die Zins-Scheine nebst Anweisungen unter vorschriftsmäßigem Verschlusse vorhanden sind.

Fischdorf/S., den 3. Mai 1905.

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand.

P. Hartmann, Jaenisch. Wilczek.

Vorsitzender. Kirchen-Vorsteher.

Laut Beschluß vom heutigen Tage vorstehender Rechnungs-Abnahme zugestimmt.

Bischdorf OS. den 6. Mai 1905.

Die Kirchgemeinde-Vertretung.

Mokrosch. Pielorz. Wichary

Vorsitzender. Mitglieder.

Von Patronatswegen geprüft und Entlastung erteilt.

..... den 190

Nach erfolgter Prüfung der Aufsichtsbehörden laut Beschluß vom heutigen Tage dem Rendanten Entlastung erteilt.

Bischdorf den 15. Febr. 1906

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand.

Hartmann. Wichary.

Vorsitzender. Mitglieder.

Laut Beschluß vom heutigen Tage der Entlastung zugestimmt.

Bischdorf den 15. Febr. 1906.

Die Kirchgemeinde-Vertretung.

Mokrosch. Woczyk Czes.

Vorsitzender. Mitglieder.

Nach erfolgter Bekanntmachung durch 14 Tage vom 18.2. bis 4.3 1906 ausgelegen.

Bischdorf den 5. März 1906.

Hartmann

Vorsitzender des Kirchen-Vorstandes.

Durchschnitts-Berechnung

über

Einnahmen und Ausgaben

der Kasse

der römisch-katholischen ~~Pfarr-~~ ~~Filial~~ Kirche ad St. Hedwigem

in Bischdorf OS

Parochie Bischdorf, Archipresbyterat Rosenberg Kreis Rosenberg

auf Grund der letzten drei Jahres-Rechnungen

für 1904 bis 1906.

(Nachdruck verboten.)

No. VIII. Druck und Verlag der Buchdruckerei der Schlesischen Volkszeitung (Grosser & Comp.) in Breslau, Hummerei 39/40.

1. Einteilung nach der Rechnung: Hauptabschnitt.	Titel.	Buchstabe.	2. Einnahme.	3. In den Jahren 1904 M.	₰	4. 1905 M.	₰	5. 1906 M.	₰	6. Summe. M.	₰	7. Durchschnitt. (rund) M.	₰	8. Für den Voranschlag zu- M.	₰	9. ab- zusetzen. M.	₰	10. Erläuterungen über nebenstehende Ab- und Zusätze.	11. Soll für den neuen Voranschlag. M.	₰	12. Soll des früheren Voranschlag. M.	₰	13. Mithin jetzt mehr. M.	₰	14. weniger. M.	₰	15. Erläuterungen über nebenstehendes Mehr und Weniger.
III. A.			**Bestimmte Einnahmen.**																								
	I.	a.	Zinsen von Kirchen-Kapitalien	20	10	20	10	20	10	60	30	20	10						20	10	20	10					
		b.	Zinsen von eigentümlichen Stiftungs-Kapitalien	—	—	—	—			—	—																
		c.	Zinsen von vom Staate herzustellenden Stiftungs-Kapitalien	—	—	—	—			—	—																
	II.		Gefälle aus besonderen Stiftungen	2	·	2	·	3	·	7	·	2 30		·	70				3	·	2	·	1	·			Förmliche Schenkung.
	III.		Zuschuß aus fremden Kassen	—	—	10	—	10	·	20	·	10	·						10	·	10	·					
	IV.		Grundzinsen	—	—	—	—			—	—																
	V.		Pachtzinsen und Nutzungen von Grundstücken	—	—	—	—			—	—																
			(Bis hierher lediglich Kol. 5—15 auf Grund der letzten Jahresrechnung unter Beachtung der Kapitals-Bestände rc. auszufüllen.)																								
B.			**Unbestimmte Einnahmen.**																								
	I.		Bänkegelder																								
	II.	a.	Klingelbeutel	850	30	241	30	263	40	755	·	252	·						252	·	294	·			42	·	
		b.	Gotteskasten																								
	III.		Gefälle nach dem Stolgebühren-Reglement:																								
		a.	Für Weihrauch bei gesungenen Messen u. s. w.			·	50	2	75	3	25	1							1	·	—	·	1	·			
		b.	= Kerzen bei Taufen, Trauungen, Beerdigungen u. s. w.	11	40	12	40	21	05	44	85	15	·						15	·	14	·	1	·			
		c.	= Geräte bei Trauungen			3	50					1	·						1	·	—	·	1	·			
		d.	= Geräte bei Beerdigungen	7	75	14	25	12	50	34	50	11	·						11	·	10	·	1	·			
		e.	= Geläut	5	70	6	30	8	10	19	80	6	·						6	·	7	·			1	·	
		f.	= Denkmäler	3	·	·	·	24	·	27	·	9	·						9	·	—	·	9	·			
		g.	= Grabstellen																								
	IV.		Geschenke und Zuwendungen	4	36																						
	V.		Sammlungen																								
	VI.		Insgemein	18	·	18	·	7	50	43	50	15	·	3	·				18	·	18	·					
																		Summe	346	·	375	·	14	·	43	·	
			Ausgabe.																								
III. A.			**Bestimmte Ausgaben.**																								
	I.		Besoldungen	33	·	48	·	53	·	—	—	53	·						53	·	53	·					
	II.		Andere feststehende Ausgaben	78	·	78	·	78	·	—	—	78	·						78	·	78	·					
B.			**Unbestimmte Ausgaben.**																								
	I.		Auf Kirchenbedürfnisse als: Hostien, Meßwein, Kerzen u. s. w.	119	90	57	90	109	05	283	85	94	·	16	·				110	·	130	·			20	·	
	II.		Auf Unterhaltung des Inventars	29	50	21	75	1	·	52	25	17	·						17	·	50	·			33	·	
	III.		Auf Unterhaltung der Gebäude	4	95	38	70	1	80	45	45	15	·	5	·				20	·	20	·					
	IV.		Abgaben, Lasten und Verwaltungskosten	91	10	44	59	25	93	161	62	53	·						53	·	20	·	33	·			
	V.		Insgemein	15	05	26	39	21	83	73	27	24	·			9	·		15	·	24	·			9	·	
																		Summe	346	·	375	·	33	·	62	·	
			Abschluß.																								
			Einnahme	371	50	328	35	388	42	—	—	—	—	—	—	—	—		346	·	375	·					
			Ausgabe	371	50	312	33	290	61	—	—	—	—	—	—	—	—		346	·	375	·					
			Mithin ein jährlicher Überschuß zur Kapitals-Vermehrung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—										

Die Richtigkeit vorstehender Durchschnittsberechnung wird auf Grund der stattgefundenen Vergleichung mit den Jahres-Rechnungen bescheinigt.

Bischdorf/S. den 14ten November 1907.

Der römisch-katholische Kirchenvorstand.

P. Hartmann Wichary. Soppa.

Vorsitzender. Kirchen-Vorsteher.

Die Pfarrei- und Küsterei-Rechnungen sind:
a. geprüft bis zum Jahre einschl.
1. vom Patronat 19 2. vom Reg.-Präs. 19 Vom Fb. Gen.-Vicar.-Amt 19
b. unter Zustimmung der Gemeinde-Vertretung bis 19 entlastet
c. für die Gemeinde ausgelegt worden bis 19

Rechnung

des

Gesammt-Vermögens

der

Pfarrei und Küsterei

bei der katholischen Pfarr-/Filial-Kirche ad St. Hedwigem

zu Bischdorf/S.

Parochie Bischdorf **Archipresbyterat** Rosenberg/S.

Kreis Rosenberg **Reg.-Bez.** Oppeln.

pro 1905.

Den Cautions-Vermerk siehe auf der Kirchen-Rechnung.

(Cfr. den Hinweis auf das Gesetz vom 20. 6. 1875 und Geschäfts-Anweisung vom 30. 7. 78 auf dem Titelblatt der Kirchen-Rechnung und das Schema zur Verordnung 191 IX.)

(Nachdruck verboten.)
No. XIII.

Druck und Verlag der Buchdruckerei der Schlesischen Volkszeitung in Breslau, Hummerei 39/40.

1	2		3		4		5		6			7	8		9		10		11		12
Laufende Nummer.	Kapitals-Nachweis.								Einnahme.		Zins-Jahr.	Belag Nr. bez. Zinsfuß.	Baar-Berechnung.								
	Hauptbetrag.		Davon gehören der Pfarrei.		Davon gehören der Küsterei								Hauptbetrag.		Davon gehören der Pfarrei.		Davon gehören der Küsterei				
	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.					M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	
	6039	21	5874	96	164	25			Kapital Bestand am 31. Dezember 1904		Betrag										
									Reste												
									Vertretungen laut Erinnerung des												
									Nr. zur Rechnung für 19												
									Titel I. Für zurückgezahlte Kapitalien.												
									Titel II. Kapitals-Nachweis- u. Zinsen-Einnahme.												
									Schuldner.	№	Gemeinde-Bezirk.										
									a. Von zurückgezahlten Kapitalien.												
									vacat.												
									b. Von noch bestehenden älteren Kapitalien:												
1	2110	.	2110	.	.	.			Karl Soppa	14	Bischdorf O/S.	1. 1. – 31. 12. 1904	4	84	40	84	40	.	.			
2	900		741	.	159	.			Gottlieb Fronczek	45	"	1. 11. 1904/05	4	36	.	29	64	6	36			
3	3000	.	3000	.	.	.			Simon Nikel	147	Kostellitz	1. 10 1904/05.	4	120	.	120	.	.	.			
4	29	21	23	96	5	25			Kreissparkasse	7367	Rosenberg O/S.	1. 4. 1904/05	3 2/3	1	07	.	89	.	18			
	6039	21	5874	96	164	25								241	47	234	93	6	54			

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	Kapitals-Nachweis.						Baar-Berechnung.				
		Davon gehören der						Davon gehören der			
Laufende Nummer.	Hauptbetrag.	Pfarrei.			Einnahme.	Zins-Jahr.	Zinsfuß.	Hauptbetrag.	Pfarrei.			
	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	Schuldner. № Gemeindebezirk.			M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Laufende Nummer.	Kapitals-Nachweis. Hauptbetrag.	Davon gehören der Pfarrei.			Ausgabe.	Zins-Jahr.	Belag Nr.	Baar-Berechnung. Hauptbetrag.	Davon gehören der Pfarrei.	Küsterei.		
	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.				M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	
					Vorschuß laut Rechnung für 19	. . . . .	. . .					
					Reste	. . . . .	. . .					
					Guthaben laut Erinnerung des	. . . . .	. . .					
					Nr. . . . . zur Rechnung für 19	. . . . .	. .					
					Titel I. Für neue	**Kapitalien.**						
					Titel II. Zinsen-	**Ausgabe.**						
					1. Dem Pfarrer			234 93	234 93			
					2. Dem Küster			6 54		6 54		
					Titel III. Sonstige	**Ausgaben.**						
					Summe aller Ausgaben . .			241 47	234 93	6 54		
					Abschluß.							
					Einnahme .			241 47	234 93	6 54		
					Ausgabe . .			241 47	234 93	6 54		
					Mithin bleibt Baarbestand . .			- -	- -	- -		
					Dazu die Kapitalien nach Titel II b und c der Einnahme			6039 21	5874 96	164 25		
								6039 21	5874 96	164 25		

Bischdorf St., den 31. Dezember 1905.

Der Kirch-Kassen-Rendant.

Wilczek.

Vorstehende Rechnung geprüft und laut Beschluß von heut abgenommen. Gleichzeitig wird die Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Rechnung mit dem Bemerken bescheinigt:

daß die Kassenbestände und die Zins-Scheine und Anweisungen unter vorschriftsmäßigem Verschlusse vorhanden sind.

Bischdorf O/S, den 4. November 1906.

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand.

P. Hartmann, Wichary. Zwoida.

Vorsitzender. Kirchen-Vorsteher.

Laut Beschluß von heut vorstehender Rechnungs-Abnahme zugestimmt.

Bischdorf O/S, den 4. November 1906.

Die Kirchgemeinde-Vertretung.

Mokron. Loppa Jagnatorz

Vorsitzender. Mitglieder.

Von Patronatswegen geprüft und Entlastung ertheilt.

..... den 190

Nach erfolgter Prüfung der Aufsichtsbehörden laut Beschluß von heut dem Rendanten Entlastung erteilt.

..... den 190

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand.

Vorsitzender. Kirchen-Vorsteher.

Laut Beschluß von heut der Entlastung zugestimmt.

..... den 190

Die Kirchgemeinde-Vertretung.

Vorsitzender. Mitglieder.

Nach erfolgter Bekanntmachung durch 14 Tage vom ..... bis ..... 190 ausgelegen

..... den 190

Vorsitzender des Kirchen-Vorstandes.

Durchschnitts-Berechnung

über

Einnahmen und Ausgaben

der Kasse

der römisch-katholischen ~~Pfarr-~~ Filial- Kirche ad St. M. Magdalenam

in Boroschau

Parochie Bischdorf O/S Archipresbyterat Rosenberg O/S Kreis Rosenberg

auf Grund der letzten drei Jahres-Rechnungen

für 1904 bis 1906.

(Nachdruck verboten.)

No. VIII. Druck und Verlag der Buchdruckerei der Schlesischen Volkszeitung (Grosser & Comp.) in Breslau, Hummerei 39/40.

1. Einteilung nach der Rechnung: Hauptabschnitt.	Titel.	Buchstabe.	2. Einnahme.	3. In den Jahren 1904 M.	3. ₰	4. 1905 M.	4. ₰	5. 1906 M.	5. ₰	6. Summe. M.	6. ₰	7. Durchschnitt. (rund) M.	7. ₰	8. Für den Voranschlag zu- zusetzen. M.	8. ₰	9. ab- M.	9. ₰	10. Erläuterungen über nebenstehende Ab- und Zusätze.	11. Soll für den neuen Voranschlag. M.	11. ₰	12. Soll des früheren Voranschlag. M.	12. ₰	13. Mithin jetzt mehr. M.	13. ₰	14. weniger. M.	14. ₰	15. Erläuterungen über nebenstehendes Mehr und Weniger.
III. A.			**Bestimmte Einnahmen.**																								
	I.	a.	Zinsen von Kirchen-Kapitalien	22	35	22	35	22	35	67	05	22	35						22	35							
		b.	Zinsen von eigentümlichen Stiftungs-Kapitalien	—	—	—	—			—	—																
		c.	Zinsen von vom Staate herzustellenden Stiftungs-Kapitalien	—	—	—	—			—	—																
	II.		Gefälle aus besonderen Stiftungen	—	—	—	—			—	—																
	III.		Zuschuß aus fremden Kassen	—	—	—	—			—	—																
	IV.		Grundzinsen	—	—	—	—			—	—																
	V.		Pachtzinsen und Nutzungen von Grundstücken	—	—	—	—			—	—																
			(Bis hierher lediglich Kol. 5—15 auf Grund der letzten Jahresrechnung unter Beachtung der Kapitals-Bestände ꝛc. auszufüllen.)																								
B.			**Unbestimmte Einnahmen.**																								
	I.		Bänkegelder																								
	II.	a.	Klingelbeutel	91	94	82	17	126	25	300	36	100							100								
		b.	Gotteskasten																								
	III.		Gefälle nach dem Stolgebühren-Reglement:																								
		a.	Für Weihrauch bei gesungenen Messen u. s. w.																5								
		b.	= Kerzen bei Taufen, Trauungen, Beerdigungen u. s. w.	4	50	5	70	6		16	20	5															
		c.	= Geräte bei Trauungen																								
		d.	= Geräte bei Beerdigungen	6	14	4	85	16	25	27	24	10							10								
		e.	= Geläut	2	10	1	20	6	30	10	10	3							3								
		f.	= Denkmäler																								
		g.	= Grabstellen					30		30		10							10								
	IV.		Geschenke und Zuwendungen			11	75			11	75	3							3								
	V.		Sammlungen			7	10			7	10	2							2								
	VI.		Insgemein									4	65						4	65							
																		Summe	160								
			Ausgabe.																								
III. A.			**Bestimmte Ausgaben.**																								
	I.		Besoldungen	22	—	27	—	27		76	—	25		2					27								
	II.		Andere feststehende Ausgaben	17	—	17	—	17		51	—	17							17								
B.			**Unbestimmte Ausgaben.**																								
	I.		Auf Kirchenbedürfnisse als: Hostien, Meßwein, Kerzen u. s. w.	37	45	43	85	29	95	111	25	37							37								
	II.		Auf Unterhaltung des Inventars	1	75	6	50	90		98	25	32							32								
	III.		Auf Unterhaltung der Gebäude	60	95	2	05	12		75		25							25								
	IV.		Abgaben, Lasten und Verwaltungskosten																								
	V.		Insgemein	18		23		12	50	53	50	17		5					22								
																		Summe	160								
			Abschluß.																								
			Einnahme	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		160								
			Ausgabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		160								
			Mithin ein jährlicher Überschuß zur Kapitals-Vermehrung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—										

Die Richtigkeit vorstehender Durchschnittsberechnung wird auf Grund der stattgefundenen Vergleichung mit den Jahres-Rechnungen bescheinigt.

Boroschau, den 15ten November 1907

Der römisch-katholische Kirchenvorstand.

Hartmann, gez. Kruppa gez. Katzy

Vorsitzender. Kirchen-Vorsteher.

Durchschnitts-Berechnung

über

Einnahmen und Ausgaben

der Kasse

der römisch-katholischen ~~Pfarr-~~ Filial- Kirche ad St. M. Magdalenam

in Boroschau

Parochie Bischdorf **Archipresbyterat** Rosenberg **Kreis** Rosenberg

auf Grund der letzten drei Jahres-Rechnungen

für 1904 bis 1906

(Nachdruck verboten.)

No. VIII. Druck und Verlag der Buchdruckerei der Schlesischen Volkszeitung (Grosser & Comp.) in Breslau, Hummerei 39/40.

1. Einteilung nach der Rechnung: Hauptabschnitt.	Titel.	Buchstabe.	2. Einnahme.	3. In den Jahren 1904 M.	3. ₰	4. 1905 M.	4. ₰	5. 1906 M.	5. ₰	6. Summe. M.	6. ₰	7. Durchschnitt. (rund) M.	7. ₰	8. Für den Voranschlag zu- M.	8. ₰	9. ab- M.	9. ₰	10. Erläuterungen über nebenstehende Ab- und Zusätze.	11. Soll für den neuen Voranschlag. M.	11. ₰	12. Soll des früheren Voranschlag. M.	12. ₰	13. Mithin jetzt mehr. M.	13. ₰	14. weniger. M.	14. ₰	15. Erläuterungen über nebenstehendes Mehr und Weniger.
III. A.			**Bestimmte Einnahmen.**																								
	I.	a.	Zinsen von Kirchen-Kapitalien	22	35	22	35	22	35	67	05	22	35						22	35							
		b.	Zinsen von eigentümlichen Stiftungs-Kapitalien	—	—	—	—			—	—																
		c.	Zinsen von vom Staate herzustellenden Stiftungs-Kapitalien	—	—	—	—			—	—																
	II.		Gefälle aus besonderen Stiftungen	—	—	—	—			—	—																
	III.		Zuschuß aus fremden Kassen	—	—	—	—			—	—																
	IV.		Grundzinsen	—	—	—	—			—	—																
	V.		Pachtzinsen und Nutzungen von Grundstücken	—	—	—	—			—	—																
			(Bis hierher lediglich Kol. 5—15 auf Grund der letzten Jahresrechnung unter Beachtung der Kapitals-Bestände ꝛc. auszufüllen.)																								
B.			**Unbestimmte Einnahmen.**																								
	I.		Bänkegelder																								
	II.	a.	Klingelbeutel	91	94	82	17	126	25	300	36	100	.						100	.							
		b.	Gotteskasten																								
	III.		Gefälle nach dem Stolgebühren-Reglement:																								
		a.	Für Weihrauch bei gesungenen Messen u. s. w.																								
		b.	= Kerzen bei Taufen, Trauungen, Beerdigungen u. s. w.	4	50	5	70	6	.	16	20	5							5	.							
		c.	= Geräte bei Trauungen																								
		d.	= Geräte bei Beerdigungen	6	14	4	85	16	25	27	24	10	.						10	.							
		e.	= Geläut	2	10	1	20	6	80	10	10	3							3	.							
		f.	= Denkmäler																								
		g.	= Grabstellen					30		30	.	10	.						10	.							
	IV.		Geschenke und Zuwendungen			11	75			11	75	3	.						3	.							
	V.		Sammlungen			7	10			7	10	2	.						2	.							
	VI.		Insgemein											4	65				~~65~~ 4	65							
			Ausgabe.															Summe	~~220~~ 160	.							
III. A.			**Bestimmte Ausgaben.**																								
	I.		Besoldungen	22	—	27	—	27	.	76	—	25	.	2	.				27	.							
	II.		Andere feststehende Ausgaben	17	—	17	—	17	.	51	—	17	.						17	.							
B.			**Unbestimmte Ausgaben.**																								
	I.		Auf Kirchenbedürfnisse als: Hostien, Meßwein, Kerzen u. s. w.	37	45	43	85	29	95	111	25	~~37~~ ~~104~~	.						37 ~~104~~	.							
	II.		Auf Unterhaltung des Inventars	1	75	6	50	90	.	98	25	32	.						32	.							
	III.		Auf Unterhaltung der Gebäude	60	95	2	05	72	.	75		25	.						25	.							
	IV.		Abgaben, Lasten und Verwaltungskosten																								
	V.		Insgemein	18	.	23	.	12	50	53	50	17	.	5		1	.		~~22~~ ~~15~~	.							
			Abschluß.															Summe	~~220~~ 160	:							
			Einnahme	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		~~160~~ ~~220~~	:							
			Ausgabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		~~160~~ ~~220~~	:							
			Mithin ein jährlicher Überschuß zur Kapitals-Vermehrung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—										

Die Richtigkeit vorstehender Durchschnittsberechnung wird auf Grund der stattgefundenen Vergleichung mit den Jahres-Rechnungen bescheinigt.

Boroschau, den 15ten November 1907.

Der römisch-katholische Kirchenvorstand.

Hartmann Kruppa Kotzy

Vorsitzender. Kirchen-Vorsteher.

Die **Fundations-Rechnungen** sind:

a. geprüft bis zum Jahre einschließlich
1. vom Reg.-Präs. 1904 und 2. vom fürstbischöfl. Gen.-Vikariat-Amt 1904
b. unter Zustimmung der Gemeinde-Vertretung entlastet bis 1904
c. für die Gemeinde ausgelegt bis 1904

Rechnung

über

Einnahmen und Ausgaben

der

Fundations-Kasse

bei der

katholischen Pfarr/Filial-Kirche ad St. Hedwigem

in Bischdorf/S Parochie Bischdorf, Archipresbyterat Rosenberg/S

Kreis Rosenberg, Reg.-Bez. Oppeln

pro 1905.

Den Kautions-Vermerk siehe auf der Kirchen-Rechnung.

Vergleiche den Hinweis auf das Gesetz vom 20. Juni 1875 und die Geschäfts-Anweisung vom 30. Juli 1878 auf dem Titelblatt der Kirchen-Rechnung.

(Nachdruck verboten.)

No. IV. Druck und Verlag der Buchdruckerei der Schlesischen Volkszeitung in Breslau, Hummerei 39/40.

Abschnitt.	Titel.	Nr. und Buchstabe.	Einnahme.			Einnahme. Ist. M.	Ist. ₰	Rest. M.	Rest. ₰	Nummer der Belege.
I.			**Aus dem Vorjahre**							
	I.		**Bestand laut Vorrechnung pro 1904**							
		a.	Bar			—	—			
			Wegen der Anteile der einzelnen Fundationen siehe Abschluß dieser Rechnung.							
		b.	An Kapitalien und zwar:							
		1.	Hypotheken	2210	.					
		2.	Deutsche Reichsanleihe							
		3.	Pr. conf. Staats-Anleihe							
		4.	3% Pfandbriefe							
		5.	3½ % Pfandbriefe							
		6.	4% Pfandbriefe							
		7.	Rentenbriefe							
		8.	Sparkassenbücher	24	62					
		9.	Obligation der Pfälz. Prov. Hilfskasse	200	.					
				Summe		2434	62	2434	62	
II.			**An Resten**	12	.			12	.	
III.			**An Rückeinnahmen aus der Prüfungs-Verfügung** des ..... vom ..... 19 Nr. ..... und zwar: ... zu Notat Nr. ..... M. ₰ = = = ... = = = = = = ... = = zusammen							

Abschnitt.	Titel.	Nr. und Buchstabe.	Einnahme.	Einnahme. Ist. M.	Ist. ₰	Rest. M.	Rest. ₰	Bemerkungen.
II.			**Für ausgeloste bezw. zurückgezahlte Kapitalien.** Die Kapitalsrückzahlungen sind unter Angabe des Rückzahlungstages und des Auslosungs- bezw. Kündigungs-Termines, sowie des Ablaufs des Zinsenrechts unter Benennung der beteiligten Fundationen nach der Nr. des Titels I. zu bezeichnen. Auch ist anzugeben, ob die Hypotheken-Briefe zurückgegeben sind.					
III.			**Laufende Einnahme**					
	A.		**Bestimmte Einnahme**					
		I.	**An Kapitalszinsen und sonstigen Nutzungen**					

1. In Spalte 3 sind die Kapitalien unveränderlich nach den Stiftungsbriefen anzugeben.
2. Bei Fundationen mit feststehenden Zinsen ohne Kapital sind die Spalten 3 und 4 Titel I. der Einnahme mit dem Worte „Zins" auszufüllen.
3. Bei Fundationen, deren Vermögen in Grundstücken besteht, sind die Spalten 3 und 4 mit dem Worte „Grundstück" auszufüllen; in Spalte 5 ist alsdann die Nutzungsart bezw. das Pachtverhältnis näher zu beschreiben.
4. Neue Fundationen sind auch dann sofort in diesen Titel aufzunehmen, wenn Zinsen noch nicht zur Einnahme gekommen.
5. In Spalte 10 sind die Reste auf derselben Linie wie Spalte 8 anzusetzen.
6. Zurückgezahlte und neu zugetretene Kapitalien sind bei den betr. Fundationen auch dann aufzuführen, wenn Zinsen nicht zu berechnen sind.

1	2	3		4		5				6	7	8		9		10		11
№	Namen der Fundationen.	Höhe des ursprünglich ausgesetzten Kapitals. M.	₰	Höhe des jetzt bestehenden verzinslichen Kapitals. M.	₰	Kapitals-Anschreibung bezw. Bezeichnung (bei Hypotheken). Schuldner	№	Pfandgrundstück. Gemeinde.	M ₰	Zins-Tage bezw. Zeit.	Zinsfuß.	Soll-Einnahme bezw. Einzel-Beträge für jede Fundation. M	₰	Ist-Einnahme bezw. Haupt-Beträge für jede Fundation. M	₰	Reste. M	₰	Bemerkungen.
1	Johann Kacz	360	·	360	·	Kathol. Kirchl. Fiskalkasse	345½	Sect. XXIII	200 ·	2.1. – 1.7.	3½	7	·	7	·			
	"					Soppa Carl	114	Birchdorf	160 ·	1.7. – 31.12.	4	6	40	6	40			
2	Kraszyk	300	·	300	·	Soppa Carl	14	"	300 ·	1.7. – 31.12.	4	12	·	12	·			
3	Ligus	400	·	400	·	"	"	"	400 ·	1.7. – 31.12.	4	16	·	16	·			
4	Siegesmund	1050	·	1050	·	Schmidt	2	Friedrichsville	1050 ·	Zinsen fest für Fundator auf Lebenszeit vorbehalten								
5	Wojtalla	300	·	324	62	Kubiciel	29/109	Birchdorf	300 ·	1.4.04 – 1.4.05.	4	24	·	12	·	12	·	
						Kwiatkowsk.	110/16	Rosenberg	24 62	1.4.04 – 1.4.05	3⅓		88		88			
6	Wojtas	300	·	300	·	"		"	300 ·									
		2710	·	2734	62							66	28	54	28	12	·	

1	2	3		4		5				
№	Namen der Fundationen.	Höhe des Kapitals. ursprünglich ausgesetzten		jetzt bestehenden verzinslichen		Kapitals-Anschreibung bezw. Bezeichnung (bei Hypotheken). Schuldner	№	Pfandgrundstück. Gemeinde.		
		ℳ	₰	ℳ	₰				ℳ	₰
	Übertrag									

6	7	8		9		10		11
Zins-Tage bezw. Zeit.	Zinsfuß.	Soll-Einnahme bezw. Einzel-Beträge für jede Fundation.		Ist-Einnahme bezw. Haupt-Beträge für jede Fundation.		Reste.		Bemerkungen.
		ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	
Übertrag								

Abschnitt.	Titel.	Nr. und Buchstabe.	Einnahme.	Einnahme. Ist. M.	Ist. ₰	Rest. M.	Rest. ₰	Nummer der Belege.	Bemerkungen.
		B.	**Unbestimmte Einnahme**						
	II.		**Neue Fundationen**						
			Hier ist anzugeben: Tag der Einzahlung, Bezeichnung der Fundationen, Tag des Stiftungsbriefes, Tag und Nr. der Bestätigung und ob in Bar bezw. in welchen Wertpapieren die Zahlung geleistet; in letzterem Falle auch das überwiesene Zinsrecht.						
			Martha Wojtas'sche Waisstiftung						
			rm 31. 3. 05.	300.					bar
			bestätigt 15. 10. 05. № 14083						

Abschnitt.	Titel.	Nr. und Buchstabe.	Einnahme.	Einnahme. Ist. M.	Ist. ₰	Rest. M.	Rest. ₰	Nummer der Belege.	Bemerkungen.
	III.		**Insgemein** (Hierzu gehört alles, was in der vorangegangenen Rechnung keine Aufnahme gefunden.)						

Zusammenstellung aller Einnahmen.

III.			**Laufende Einnahme**						
		A.	**Bestimmte Einnahme**						
	I.		Kapitalszinsen und sonstige Nutzungen	57	88	12.			
		B.	**Unbestimmte Einnahme,**						
	II.		Neue Fundationen	300.					
	III.		Insgemein						
			Summe	357	88	12.			
			Hierzu:						
II.			Für zurückgezahlte Kapitalien						
I.			**Aus dem Vorjahre**						
	I.		Barbestand						
	II.		Reste						
	III.		Rückeinnahmen						
			Summe aller Einnahmen	357	88	12.			

Abschnitt.	Titel.	Nr. und Buchstabe.	Ausgabe.	Ausgabe. Ist. M.	Ausgabe. Ist. ₰	Ausgabe. Rest. M.	Ausgabe. Rest. ₰	Nummer der Belege.	Bemerkungen.
I.			**Aus dem Vorjahre**						
	I.		**An Vorschüssen**						
			Laut Vorrechnung blieben am 31. Dezember 190 zu decken						
	II.		**An Resten**						
			zusammen						
III.			**An Rechnungs-Vergütungen** aus der Prüfungs-Verfügung						
			des						
			vom ..... 190 Nr.						
			und zwar:						
			zu Notat Nr. ..... M ..... ₰						
			= = = ... = ... =						
			= = = ... = ... =						
			zusammen						

Abschnitt.	Titel.	Nr. und Buchstabe.	Ausgabe.	Ausgabe. Ist. M.	Ausgabe. Ist. ₰	Ausgabe. Rest. M.	Ausgabe. Rest. ₰	Nummer der Belege.	Bemerkungen.
II.			**Für neue Kapitalien**						
			Kirchspielskasse 11046 Rosenberg	12.					5.6.05 ausgezahlt. Zinsen 1.4.
			"		85				
			"	300.					7.4.05. ausgezahlt
III.			**Laufende Ausgabe**						
	A.		**Bestimmte Ausgabe**						
	I.		**Fundations-Ausgabe-Verpflichtungen**						

A. Teilungs-Plan.

Anmerkung.

1. Die Fundationen sind in derselben Reihenfolge wie im Titel I. der Einnahme aufzuführen. In der Spalte 4 sind die Beträge aus Spalte 9 einschließlich etwaiger Reste aus Spalte 10 Titel I. d. E. zu übertragen. Die Zinsen-Verteilung muß genau nach den Stiftungsbriefen erfolgen und sind letztere deshalb bei Kapitalsveränderungen einzusehen.
2. Die Spalten 5 m und n sind zu benutzen für sachliche Ausgaben, als Ergänzungen an Kreuzen, u. s. w.
3. Kommen die laufenden Zinsen mit ersparten Zinsen aus früheren Jahren zur Verwendung, so ist dies im Titel II. zu verrechnen. In diesem Falle sind die Zinsen des laufenden Jahres hier nicht in Spalte 5 m bzw. n, sondern in Spalte 7 auszuwerfen.
4. Die beiden letzten Spalten 6 und 7 müssen die erste Geld-Spalte 4 ergeben.

1	2	3						4		5														6		7	
		Auf Grund der Urkunden sind zu leisten:						Nach Tit. I. der Einnahme sind an Zinsen erhoben bezw. zu verteilen.		Nach Maßgabe der betreffenden Fundations-Urkunden sind zu verteilen an:														In Summe.		Unverteilt bleiben.	
					heilige Messen					a		b		c	d		e		f		g		h		i		k		l		m		n	
№	Namen der Fundationen.	Predigten.	Hochämter.	Anniversarien und Requiems.	mit Orgelbegleitung.	ohne Orgelbegleitung.	Kanzelfürbitten.	ℳ	₰	Kirche.		Geistlichen für die hl. Messen u. s. w.		Pfarrer als Gehalt.	Organist und Küster.		Wiss. Stiftung		Kirchl. Stiftung		Schul-Stiftung										sachliche Ausgaben zur besonderen Berechnung in der Zusammenstellung für Schulzwecke u. s. w.			
								ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
1	Johann Kacz			1				13	40	1	·	10	40		1	50	·	50															13	40		
2	Krafczyk					2		12	·			12	·																			12	·		
3	Ligus		1					16	·	1	·	12	20		1	50	·	50	·	80												16	·		
4	Siegesmund		Vonfonds																																
5	Woytalla		"	"				12	88																									12	88
6	Woytas			1						4	·	5	·		1	·	·	50	·	50	·	40													
		1	2		2			57	28																							41	40	12	88

1	2	3						4	5												6	7
		Auf Grund der Urkunden sind zu leisten:						Nach Tit. I. der Einnahme sind an Zinsen erhoben bezw. zu verteilen.	Nach Maßgabe der betreffenden Fundations-Urkunden sind zu verteilen an:												In Summe.	Unverteilt bleiben.
№	Namen der Fundationen.	Predigten.	Hochämter.	Anniversarien und Requiems.	heilige Messen mit Orgelbegleitung.	heilige Messen ohne Orgelbegleitung.	Kanzelfürbitten.		a Kirche.	b Geistlichen für die hl. Messen u. s. w.	c Pfarrer als Gehalt.	d Organist und Küster.	e	f	g	h	i	k	l	m sachliche Ausgaben zur besonderen Berechnung in der Zusammenstellung für Schulzwecke u. s. w.	n		
		M. ₰	M. ₰	M. ₰	M. ₰	M. ₰	M. ₰	M. ₰	M. ₰	M. ₰	M. ₰	M. ₰	M. ₰	M. ₰	M. ₰	M. ₰	M. ₰	M. ₰	M. ₰	M. ₰	M. ₰	M. ₰	M. ₰
	Übertrag																						

Die Fundations-Verpflichtungen sind sämtlich geleistet, bezw. für deren Leistung Sorge getragen.
Die Zinsen-Verteilung ist mit den stiftungsmäßigen Bestimmungen im Einklange.

Abschnitt.	Titel.	Nr. und Buchstabe.	Ausgabe.	Ausgabe. Ist. ℳ ₰	Ausgabe. Rest. ℳ ₰	Nummer der Belege.	Bemerkungen.
			B. Ausführung des Teilungs-Planes.				
			Es haben erhalten:				
		1.	Die Kirchkasse siehe Kirchenrechnung	2.		1	
		2.	der Pfarrer:				
		a.	für die Fundations-Verpflichtungen für sich und die Hilfspriester . .	34 60		2	
		b.	als Aufbesserung der Pfarrstelle.				
		3.	der Organist	3.		3	
		4.	die Ministranten	1.		4	
		5.	Kirchdiener	80		5	
			Dazu sachliche Ausgaben und zwar				
			Summe	41 40			

Abschnitt.	Titel.	Nr. und Buchstabe.	Ausgabe.	Ausgabe. Ist. ℳ ₰	Ausgabe. Rest. ℳ ₰	Nummer der Belege.	Bemerkungen.
		B.	**Unbestimmte Ausgabe**				
	II.		Insgemein				
			Gehälter für die neue Fundation	~~4 40~~	4 40		
			Zusammen	~~45 80~~ 41 40	4 40		
			Zusammenstellung aller Ausgaben.				
III.			**Laufende Ausgabe**				
		A.	**Bestimmte Ausgabe**				
	I.		Fundations-Verpflichtungen	41 40			
		B.	**Unbestimmte Ausgabe**				
	II.		Insgemein	~~4 40~~	4 40		
			Summe	~~45 80~~ 41 40	4 40		
			Hierzu:				
II.			Für neue Kapitalien	312 88			
I.			**Aus dem Vorjahr**				
	I.		Vorschüsse				
	II.		Reste				
	III.		Rechnungs-Vergütungen				
			Summe aller Ausgaben	~~358 68~~ 354 28	4 40		

Abschluß.

	Ist. Mk.	Ist. ₰	Rest. Mk.	Rest. ₰
Einnahme	354	28	12	.
Ausgabe	354	28	4	40
Mithin Barbestand	.	.	16	40
Dazu Kapitalsvermögen	2747	50		
Summe				

Das Kapitalsvermögen besteht in:

1. Hypotheken	2210	.
2. Deutscher Reichsanleihe		
3. Pr. conf. Staatsanleihe		
4. Pfandbriefen zu 3%		
5. = zu 3½%		
6. = zu 4%		
7. Rentenbriefen		
8. Sparkassenbüchern	337	50
9 Kirchl. Prov. Hilfskasse	200	.
Mithin wie oben	2747	50

Die Zuteilung des Barbestandes an die einzelnen Fundationen ergibt sich aus nachstehender Nachweisung.

Birchdorf/S., den 31. Dezember 1905.

Der Kirchkassen-Rendant.

Wilcrek

Nr. der Fundation.	Einnahme. Bestand, Reste u. s. w. aus Vorjahr. Mk.	₰	Zurückgezahlte Kapitalien. Mk.	₰	Neue Fundationen und Insgemein. Mk.	₰	Unverteilte Zinsen, Spalte Nr. 7 des Teilungs-Planes. Mk.	₰	Summe. Mk.	₰	Ausgabe. Vorschüsse, Reste u. s. w. aus Vorjahr. Mk.	₰	Für neue Kapitalien. Mk.	₰	Insgemein. Mk.	₰	Summe. Mk.	₰	Mithin am 31. Dezbr. 190 Bestand. Mk.	₰	Vorschüsse. Mk.	₰

Vorstehende Rechnung geprüft und laut Beschluß vom heutigen Tage abgenommen. Die Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Rechnung mit dem Bemerken bescheinigt:

daß die Kassenbestände und die Zins-Scheine nebst Anweisungen unter vorschriftsmäßigem Verschlusse vorhanden sind.

Bischdorf FS. den 4. November 1906.

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand.

P. Hartmann. Wichary. Iwanda.

Vorsitzender. Kirchen-Vorsteher.

Laut Beschluß vom heutigen Tage vorstehender Rechnungs-Abnahme zugestimmt.

Bischdorf FS. den 4. November 1906.

Die Kirchengemeinde-Vertretung.

Mokross. Lappa Feyerabend

Vorsitzender. Mitglieder.

Nach erfolgter Prüfung der Aufsichtsbehörden laut Beschluß von heut dem Rendanten Entlastung erteilt.

..... den 190

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand.

Vorsitzender. Mitglieder.

Laut Beschluß von heut der Entlastung zugestimmt.

..... den 190

Die Kirchengemeinde-Vertretung.

Vorsitzender. Mitglieder.

Nach erfolgter Bekanntmachung durch 14 Tage vom ..... bis ..... 190 ausgelegen.

..... den 190

Vorsitzender des Kirchen-Vorstandes.

I. Die Kirchenrechnungen sind:
- a. geprüft bis zum Jahre einschließlich 1. vom Patronat—1904. 2. Reg.-Präs.—1904. 3. vom Fb. Gen.-Vikariat-Amt—1904
- b. unter Zustimmung der Gemeinde-Vertretung entlastet bis 1904, einschl.
- c. für die Gemeinde ausgelegt worden bis 1904, einschl.

II. Das Patronat der Kirche steht zu dem Kgl. Hofkammer, Charlottenburg

Rechnung

über

Einnahme und Ausgabe

bei der

Kasse

der

Katholischen ~~Pfarr-~~ ~~Filial-~~ Kirche ad St. Hedwigem

zu Bischdorf FS.

Parochie Bischdorf Archipresbyterat Rosenberg Kreis Rosenberg Reg.-Bez. Oppeln

für 1905.

auf Grund des Voranschlags für 1905 — 1907.

Kautions-Vermerk.

Rendant ist der Hauptlehrer Ignaz Wilczek

Kaution hat derselbe nicht geleistet; es haftet aber der Kirchen-Vorstand Einer für den Andern für die Richtigkeit und Sicherheit der unter Verschluß befindlichen kirchl. Gelder

~~oder~~

~~Kaution ist in~~

~~geleistet und wird in der Kirchkasse unter dreifachem Verschluß mit aufbewahrt.~~

(Cfr. §§ 3, 8—10, 21, 40, 47, 50, 54 des Ges. v. 20. 6. 1875 und der Artikel 13, 16—30 der Geschäftsanweisung v. 30. 7. 1878.)

(Nachdruck verboten.)

No. VI.

Druck und Verlag der Buchdruckerei der Schlesischen Volkszeitung in Breslau, Hummerei 39/40.

Einnahme.

Abschnitt.	Titel.	Laufende Nr.		M.	Pf.
I.			**Aus dem Vorjahre.**		
	I.		Bestand laut Vorrechnung für 190 4:		
		1.	Bar für den Betriebs-Fonds	.	.
		2.	An Kapitalien: a. Betriebs-Kapitalien der Kirche	660	.
			b. eigentümliche Stiftungs-Kapitalien		
			c. vom Staate herzustellende Kapitalien		
			Summe der Kapitalien	660	.
	II.		Reste und zwar:		
		1.			
			Summe der Reste	.	.
			Darauf niedergeschlagen laut Verfügung ..... die Posten		
			Nr. ..... zusammen mit	.	.
	III.		Rück-Einnahmen: Bleiben Reste	.	.
			Laut PrüfungsVerfügung		
			zur Erinnerung Nr.		
			Summe	.	.
II.			**Für ausgeloste und zurückgezahlte Kapitalien**		
		1.	am		
			Summe der zurückgezahlten Kapitalien	.	.

Darauf für 190				Nr. der Belege.	Bemerkungen.
Zur Ist-Einnahme.		Noch Rest.			
M.	Pf.	M.	Pf.		

Voranschlag für ein Jahr. M.	Pf.	Abschnitt.	Titel.	№ und Buchst.	Kapital. M.	Pf.	Bezeichnung des Kapitals. Schuldner.	№	Ort.	Zinsfuß.	Zinstermin.	Zinsen Ist-Einnahme. M.	Pf.	Zinsen Rest-Einnahme. M.	Pf.	Gegen Voranschlag einschl. Reste mehr eingenommen. M.	Pf.	Gegen Voranschlag einschl. Reste weniger eingenommen. M.	Pf.	Angaben zur Prüfung der Sicherheit der Hypotheken-Kapitalien. Datum des Hyp.-Briefes und der amtl. Genehmigung.	Grundst.-Wert. M.	Verpfändete Feuer-Versicher.-Gelder. M.	Vorschuld. M.	Bemerkungen.
		III.					Laufende Einnahme.																	
		A.					Bestimmte.																	
			I.				**Kapitals-Nachweis und Zinsen-Einnahme.**																	
							Betriebs-Kapitalien:																	
							a. Von zurückgezahlten Kapitalien:																	
							vacat.																	
							b. Von noch bestehenden älteren Kapitalien:																	
2	10			1	60	.	Altldsch. Pfdbr.	64	Gr. Wilkau	3½	25/6 - 28/12	2	10											
9	.			2	300	.	Priv. Pfdbr.	29727	Lit A Ser III.	3	" "	9	.											
9				3	300	.	" "	29146	" " "	3	" "	9	.											
20	10				660	.						20	10											
			II				Fundationsgefälle																	
2	.						Laut Fund. Rechn. Tit. II No. 1 Ausg.					2	.											
10	.		III.				Zuschuß aus der Filialkasse Boroschau					10	.											
32	10											32	10											

Voranschlag. M.	Voranschlag. ₰	Abschnitt.	Titel.	№ u. Buchst.	Abschnitt III. Laufende Einnahme.	Nummer der Belege.	Einnahme für 1905 Ist. M.	Ist. ₰	Rest. M.	Rest. ₰	Gegen Voranschlag einschl. der Reste mehr. M.	mehr. ₰	weniger. M.	weniger. ₰	Bemerkungen.
		B			Unbestimmte Einnahmen.										
			I		Bänkegelder		.	.							
294	.		II	a	Klingelbeutelgeld	I	241	30					52	70	
				b	Gotteskasten.		.	.							
			III		Gefälle nach dem Stolgebühren-Regl.:										
				a	Weihrauch.		.	50			.	50			
14	.			b	Kerzen bei Taufen, Trauungen, Beerdigungen.		12	40					1	60	
.	.			c	Utensilien bei Trauungen		3	50			3	50			
10	.			d	" " Beerdigungen		14	25			4	25			
7				e	Geläute.		6	30					.	70	
				f	Denkmäler.										
				g	Grabstellen.										
31	.						35	95			7	25	2	30	
			IV.		Zuwendungen u. Geschenke		.	.							
			V.		Sammlungen		.	.							
18	.		VI.		Insgemein. (Beitrag der Filialkasse für Formulare Porto, Kopialien, Archipresbyterats-Unkosten, Rechnungs- u. Revisionsgebühren, Diözesan-Steuer, Schornstein-Aufsätze etc.)		18	.			8	.			

Voranschlag. M	₰	Abschnitt.	Titel.	Einnahme-Zusammenstellung.	Einnahme für 190 Ist. M	₰	Rest. M	₰	Gegen Voranschlag einschl. der Reste mehr. M	₰	weniger. M	₰
		III.		**Laufende Einnahme.**								
		A.		**Bestimmte Einnahme.**								
20	10		I.	Zinsen von Kirchen-Kapitalien	20	10						
2			II.	Fundationsgefälle	2	.						
10	.		III.	Zuschuß aus anderen Kassen	10	.						
			IV.	Grundzinsen								
			V.	Pachtzinsen und Grundstück-Nutzungen								
32	10			**Summe der bestimmten Einnahme**	32	10						
		B.		**Unbestimmte Einnahme.**								
.	.		I.	Bänkegelder	.	.						
294	.		II.	Klingelbeutel und Gotteskasten	241	30						
31	.		III.	Gefälle nach dem Stolgeb.-Reglement	36	95						
.	.		IV.	Geschenke	.	.						
.	.		V.	Sammlungen	.	.						
18	.		VI.	Insgemein	18	.						
343				**Summe der unbestimmten Einnahme**	296	25						
32	10			**Dazu Summe der bestimmten Einnahme**	32	10						
375	10			**Summe der laufenden Einnahme**	328	35						
				Hierzu:								
46	75			Einnahmen außerhalb des Voranschlags* . . .								
~~mehr~~	weniger											
				Gibt	328	35						
328	35			Dazu noch:								
		II.		Zurückgezahlte Kapitalien								
		I.		Aus dem Vorjahre								
			I.	Bestand								
			II.	Reste								
			III.	Rückeinnahmen								
				Summe aller Einnahmen	328	35						

*) In dem Titel: „Außerhalb des Voranschlags“ ist nur das zu verrechnen, was durch die Aufsichtsbehörden ausdrücklich als dort aufzuführen bezeichnet wird.

Voranschlag M	₰	Abschnitt.	Titel.	Laufende Nr. u. Buchst.	Zahlungs-Tag.	Ausgabe.	Ausgabe für 190 Ist. M	₰	Rest. M	₰	Nummer der Belege.
		I.				**Aus dem Vorjahre**					
.	.		I.			Vorschuß — welcher dem					
						..... zusteht					
.	.		II.			Reste und zwar					
						Summe der Reste					
.			III.			Rechnungsvergütungen laut Prüfungsverfügung					
						.....					
						zur Erinnerung Nr.					
						Summe					
		II.				**Für neu erworbene Kapitalien.**					
						Summe für neue Kapitalien					
						Mithin gegen Voranschlag mehr					
						weniger					

Voranschlag. M.	Pf.	Abschnitt.	Titel.	№ u. Buchst.	Zahlungs-Tag.	Abschnitt III. Laufende Ausgabe.	Nummer der Belege.	Ausgabe für 190 Ist. M.	Pf.	Rest. M.	Pf.	Gegen Voranschlag einschl. der Reste mehr. M.	Pf.	weniger. M.	Pf.	Bemerkungen.
		III.				Laufende Ausgaben.										
		A.				Bestimmte.										
			I.			Besoldungen.										
10	.			1		dem Schriftführer	1	10	.							
6	.			2		" Rendanten	2	6	.							
5	.			3		" Organisten	3	5	.							
6				4		den Kirchvätern	4	6	.							
6				5		" Ministranten	5	6	.							
20				6		dem Bälgetreter.	6	15	.					5	.	
53								48	.					5		
			II			Andere feststehende Ausgaben:										
10	.			1		für Hostien an Wilczek	7	10	.							
50	.			2		" Meßwein an den Pfarrer	8	50	.							
15	.			3		" Wäschereinigung "	9	15								
3	.			4		" Kehrwerkzeuge an Wilczek	10	3	.							
78								78								
		B				Unbestimmte Ausgaben:										
130			I			Kirchenbedürfnisse										
				1		dem Kfm. Niepel für Kerzen	11	33	.							
				2		" " Öl	12	17	40							
				3		" " Weihrauch	13	2	50							
				4		dem Erzpriester für hl. Öle.	14	2	.							
								54	90							
50	.		II.			Unterhaltung des Inventars.										
				1		an Ferlings et Keussen-Crefeld ein Ciborien-Mantelchen. (Vertreter Liedmann.)	15	15	.							
				2		" eine Beichtstola	16	6	50							
				3		an Kutzner für Taufwatte.	17	.	25							
								21	75							

Voranschlag. M.	Pf.	Abschnitt.	Titel.	Laufende № u. Buchst.	Zahlungs-Tag.	Abschnitt III. Laufende Ausgabe.	Nummer der Belege.	Ausgabe für 190 Ist. M.	Pf.	Rest. M.	Pf.	Gegen Voranschlag einschl. der Reste mehr. M.	Pf.	weniger. M.	Pf.	Bemerkungen.
20	.	B	III			Unterhaltung der Gebäude.	18									
				1		Reparaturen der Orgelhaus-Tonnage.	19	1	.							
				2		2 Schornstein-Aufsätze.	2	32	.							
				3		2 Ventilationsrohre: Regenkrücken.	20	3	50							
				4		Ausbesserung eines Balkens über der Decke in der Küche	21	2	20							
								38	70							
20	.		IV.			Lasten, Abgaben, Verwaltungskosten.										
				1		für das Kreisblatt.	22	2	40							
				2		Ein Lagerschein für ein Viertheurium.	23		95							
				3		" Anfertigung eines Vakatscheins	24	3	14							
				4		" Kassirungs-Provisionsgebühren	25	4	10							
				5		an Hofmann Rasirung für mil. Gottesdienst	26	34	.							
								44	59					24	59	
24	.		V.			Insgemein										
				1		Das Osterl. Volksblatt für Formulare	27	10	08							
				2		an Jaschke für Druckarbeiten, Porto etc.	28 a. b. c.	1	80							
				3		Dem Pfarrer für Botenlöhne.	29	2	90							
				4		Diäten-Reise.	30	3	61							
				5		Schornsteinfegerlohn für 1905	31	8	.							
								26	39					2	39	

Voranschlag. M.	Pf.	Abschnitt.	Titel.	Ausgabe-Zusammenstellung.	Ausgabe Ist. M.	Pf.	Ausgabe Rest. M.	Pf.	Gegen Voranschlag einschl. der Reste mehr. M.	Pf.	weniger. M.	Pf.
		III.		**Laufende Ausgabe.**								
		A.		**Bestimmte Ausgaben.**								
53	.		I.	Besoldungen	48	.						
78	.		II.	Andere feststehende Ausgaben	78	.						
131	.			**Summe der bestimmten Ausgabe**	126							
		B.		**Unbestimmte Ausgaben**								
130	.		I.	Kirchenbedürfnisse	54	90						
50	.		II.	Unterhaltung des Inventars	21	75						
20	.		III.	Unterhaltung der Gebäude	38	70						
20	.		IV.	Lasten, Abgaben, Verwaltungskosten	44	59						
24	.		V.	Insgemein	26	39						
244				**Summe der unbestimmten Ausgabe**	186	33						
131				**Dazu Summe der bestimmten Ausgabe**	126	.						
375				**Summe der laufenden Ausgabe**	312	33						
				Hierzu:								
		II.		Für neue Kapitalien								
375				gibt	312	33						
				Dazu ferner:								
62	72			Ausgaben außerhalb des Voranschlags* . . .								
~~mehr~~ weniger				zus.								
gibt				Ferner zu:								
		I.		Aus dem Vorjahre								
312	28		I.	Vorschuß								
			II.	Reste								
			III.	Rechnungsvergütungen								
				Summe aller Ausgaben	312	33						

* Siehe Einnahme-Zusammenstellung.

Inhalt

	Abschluß Ist. M.	Pf.	Abschluß Rest. M.	Pf.	Bemerkungen.
Einnahme	328	35			
Ausgabe	312	33			
Mithin am 31. Dezember 1905 **Bestand Vorschuß**	16	02			
Dazu Einnahme-Reste					
Kapitals-Vermögen und zwar					
1. Betriebs-Kapitalien der Kirche 660 Mk. Pf.					
2. Eigentümliche Stiftungs-Kapitalien " "					
3. Vom Staate herzustellende " " "					
gibt	660	.			
Danach Vermögen mit Abschluß der Rechnung für 1905	676	02			
Nach Vorrechnung betrug dasselbe	660	.			
Mithin Vermögens-Verbesserung, ~~Veringerung~~	16	02			

Bischdorf, den 4. November 1906.

Der Rendant.

Wilczek.

Vorstehende Rechnung geprüft und laut Beschluß vom heutigen Tage abgenommen. Die Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Rechnung mit dem Bemerken bescheinigt:

daß die Kassenbestände und die Zins-Scheine nebst Anweisungen unter vorschriftsmäßigem Verschlusse vorhanden sind.

Bischdorf O/S. den 4. November 1906.

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand.

P. Hartmann, Vorsitzender. Wichary. Kirchen-Vorsteher. Zowada.

Laut Beschluß vom heutigen Tage vorstehender Rechnungs-Abnahme zugestimmt.

Bischdorf OS., den 4. November 1906.

Die Kirchengemeinde-Vertretung.

Mokross. Soppa. Jagodzinski.

Vorsitzender. Mitglieder.

Von Patronatswegen geprüft und Entlastung erteilt.

....., den 190

Nach erfolgter Prüfung der Aufsichtsbehörden laut Beschluß vom heutigen Tage dem Rendanten Entlastung erteilt.

Bischdorf den 7. April 1907.

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand.

Hartmann, Wichary.

Vorsitzender. Mitglieder.

Laut Beschluß vom heutigen Tage der Entlastung zugestimmt.

Bischdorf den 7. April 1907.

Die Kirchengemeinde-Vertretung.

Mokross. Wroczyk. Czyk

Vorsitzender. Mitglieder.

Nach erfolgter Bekanntmachung durch 14 Tage vom 21.4. bis 5.5. 1907 ausgelegen.

Bischdorf den 6. Mai 1907.

Hartmann,

Vorsitzender des Kirchen-Vorstandes

Vergleiche Schema zur Verordnung.
No. 220. VI.

Nachweisung

aller

Kapitalien, welche den Kassen

der

katholischen Pfarr-/Filial- Kirche in

Bischdorf OS

Parochie Bischdorf, Archipresbyterat Rosenberg OS

Kreis Rosenberg, Reg.-Bez. Oppeln,

zugehören,

als Beilage zu Jahresrechnung pro 1905.

Die Kapitalien sind zu ordnen, zunächst in Titel als:

I. Depositenscheine, II. Hypotheken ohne Instrument,
III. Hypothekenbriefe, IV. Staatsschuldscheine,
V. Staatsanleihen, VI. Pfandbriefe,
VII. Rentenbriefe u. s. w.

demnächst:

die Hypotheken nach Ortschaften alphabetisch bezw. nach der Höhe der Grundbuch-Nummer und die Inhaberpapiere nach der Eintheilung der Ausloosungslisten.

(Nachdruck verboten.)
No. III.

Druck und Verlag der Schlesischen Volkszeitungs-Buchdruckerei in Breslau, Hummerei 39/40.

Titel, Buchst. u. lauf. Nr.	Bezeichnung der Werthpapiere (bei Hypotheken) Schuldner	Pfandgrundstück №	Pfandgrundstück Ort	Tag der Hypotheken-Briefe	Bei Hypotheken: amtliche Ausleihungs-Genehmigung Tag	Nr.	Angaben zur Prüfung der Sicherheit: Grundstücks-Werth. M.	Feuer-Versicherung. M.	Vorschuld. M.	Zins-Tage bezw. Zeit.	Zins-Fuß.	Summe des Kapitals. M. Pf.	Davon gehören der diesseitigen Kirche zu und zwar zur Kasse: der Pfarr-Kirche M. Pf.	der Pfarrei und Küsterei. M. Pf.	der Fundationen. M. Pf.	des Kirchhofes. M. Pf.	Filialkirche. M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	Angaben über Rückzahlungen, Ausloosungen u. s. w.
I	Hypothekenbriefe:																			
1	Fronczek G.	45	Bischdorf	10/11 81	3/6 98	6990	2400			1.11.	4	900.		900.						
2	Kubiciel J.	29/109	"	14/11 00	15/2 01	1554	14300		5100	1,4	4	300.			300.					
3	Soppa Carl	14	"	7/7 02	13/6 02	7825	8000	"	keine	2/1-1/7	4	3000.		2110 ~~3000~~.	860.		30.			
4	Schmidt Ph.	2/52	Friedrichswille-Radlau	11/12 78								1050.			1050.					
5	Nikel Simon (Val. Wrobel)	147	Kostellitz	20/5 91	13/3 97	3318	10065	"	keine	1/4-1/10	4	3000.		3000.						
II	Pfandbriefe:																			
1	Oltldsch. Pfdbr.	64	Gr. Wilkau							25/6-28/12	3½	60.	60.							
2	"	353	Schönjohnsdorf							"	3½	90.					90.			
3	Priv. Pfdbr.	27033	Lit. A, Ser. III							"	3	300.					300.			
4	"	27034	"							"	3	300.					300.			
5	"	29146	"							"	3	300.	300.							
6	"	29727	"							"	3	300.	300.							
III	Obligationen:																			
	Schles. Prov. Hilfskasse	3452	Ser. XXIV							2/1-1/7	3½	200.			200.					
IV	Sparkassenbücher:																			
1	Kr. Rosenberg	7367								1.4.	3⅔	29 21		29 21						
2	"	11046								1.4	3⅔	37 50			37 50					
3	"									1.4.	3⅔	300.			300.					
												1016671	660.	603921	274750		720.			

490

Die Richtigkeit vorstehender Nachweisung wird mit dem Bemerken bescheinigt, daß alle aufgeführten Werthpapiere mit den noch nicht fälligen Zinsscheinen und Zinsanweisungen vorhanden, sowie daß

a. die Hypotheken-Forderungen noch sämmtlich sicher und

b. die Inhaber-Papiere zur Zeit — soweit nichts vermerkt, — nicht ausgeloost sind.

Bischdorf O/S, den 31. Dez. 1905.

Der katholische Kirchenvorstand.

S. Hartmann, Vorsitzender.

Wichary, Mitglieder. Zowoda

Der Rendant.

Wilczek

491

I. Die Kirchenrechnungen sind:

a. geprüft bis zum Jahre einschließlich

1. vom Patronat—1904. 2. Reg.-Präs.—1904. 3. vom Fb. Gen.-Vikariat-Amt—1904

b. unter Zustimmung der Gemeinde-Vertretung entlastet bis 1904, einschl.

c. für die Gemeinde ausgelegt worden bis 1904, einschl.

II. Das Patronat der Kirche steht zu dem Grafen Henckel v. Donnersmarck, General-Direktion zu Carlshof O/S.

Rechnung

über

Einnahme und Ausgabe

bei der

Kasse

der

Katholischen ~~Pfarr-~~ Filial- Kirche ad St. Mariam Magdalenam

zu Boroschau

Parochie Bischdorf O/S. Archipresbyterat Rosenberg Kreis Rosenberg Reg.-Bez. Oppeln

für 1905

auf Grund des Voranschlags für 1905—1907

Kautions-Vermerk.

Rendant ist der Gärtnersohn Franz Ligus - Boroschau

Kaution hat derselbe nicht geleistet; es haftet aber der Kirchen-Vorstand Einer für den Andern für die Richtigkeit und Sicherheit der unter Verschluß befindlichen kirchl. Gelder

oder

Kaution ist in

geleistet und wird in der Kirchkasse unter dreifachem Verschluß mit aufbewahrt.

(Cfr. §§ 3, 8—10, 21, 40, 47, 50, 54 des Ges. v. 20. 6. 1875 und der Artikel 13, 16—30 der Geschäftsanweisung v. 30. 7. 1878.)

(Nachdruck verboten.)

No. VI.

Druck und Verlag der Buchdruckerei der Schlesischen Volkszeitung in Breslau, Hummerei 39/40.

Abschnitt.	Titel.	Laufende Nr.	Einnahme.	M.	₰	Darauf für 190 — Zur Ist-Einnahme. M.	₰	Darauf für 190 — Noch Rest. M.	₰	Nr. der Belege.	Bemerkungen.
I.			**Aus dem Vorjahre.**								
	I.		Bestand laut Vorrechnung für 190 4:								
		1.	Bar für den Betriebs-Fonds		93						
		2.	An Kapitalien: a. Betriebs-Kapitalien der Kirche	720	.						
			b. eigentümliche Stiftungs-Kapitalien								
			c. vom Staate herzustellende Kapitalien								
			Summe der Kapitalien	720	93						
	II.		Reste und zwar:								
		1.									
			Summe der Reste	.	.						
			Darauf niedergeschlagen laut Verfügung ..... die Posten								
			Nr. ..... zusammen mit	.	.						
	III.		Rück-Einnahmen: Bleiben Reste	.	.						
			Laut PrüfungsVerfügung								
			zur Erinnerung Nr.								
			Summe	.	.						
II.			**Für ausgeloste und zurückgezahlte Kapitalien**								
		1.	am								
			Summe der zurückgezahlten Kapitalien	.	.						

gekündigt mit Frist vom ..... am .....

Voranschlag für ein Jahr. M.	₰	Abschnitt.	Titel.	№ und Buchst.	Kapital. M.	₰	Bezeichnung des Kapitals. Schuldner.	№	Ort.	Zinsfuß.	Zinstermin.	Zinsen Ist-Einnahme. M.	₰	Rest-Einnahme. M.	₰	Gegen Voranschlag einschl. Reste eingenommen. mehr M.	₰	weniger M.	₰	Angaben zur Prüfung der Sicherheit der Hypotheken-Kapitalien. Datum des Hyp.-Briefes und der amtl. Genehmigung.	Grundst.-Wert. M.	Versicherte Feuer-Versicher.-Gelder. M.	Vorschuld. M.	Bemerkungen.
		III.					Laufende Einnahme.																		
		A.					Bestimmte.																		
			I.				**Kapitals-Nachweis und Zinsen-Einnahme.**																		
							Betriebs-Kapitalien:																		
							a. Von zurückgezahlten Kapitalien:																		
							vacat.																		
							b. Von noch bestehenden ältesten Kapitalien:																		
3	15			1	90		Aldtsch. Pfdbr.	353	Schönjohnsdorf	3½	25/6 - 28/12	3	15											
9	.			2	300	.	Pris. Pfdl. Pfdbr.	27033	Lit. A, Ser. III	3	„ „	9	.											
9				3	300	.	„ „ „	27034	„ „	3	„ „	9	.											
1	20			4	30	.	Karl Soppa	14	Bischdorf	4	1.1. - 1.7.	1	20											
22	35				720	.						22	35											

Voranschlag. M.	Voranschlag. ₰	Abschnitt.	Titel.	№ u. Buchst.	Abschnitt III. Laufende Einnahme.	Nummer der Belege.	Einnahme für 190 Ist. M.	Ist. ₰	Rest. M.	Rest. ₰	Gegen Voranschlag einschl. der Reste mehr. M.	mehr. ₰	weniger. M.	weniger. ₰	Bemerkungen.
		B			Unbestimmte Einnahmen:										
			I		Bänkegelder										
90	.		II	a	Klingelbeutel	I.a	82	17					7	83	
				b	Gotteskasten.										
			III		Gefälle nach dem Stolgebühren-Reglement:										
				a	Weihrauch bei Ämtern u. Beerdigungen.										
2	.			b	Kerzen bei Taufen, Trauungen, Beerdigungen.	I.b	5	70			3	70			
				c.	Utensilien bei Trauungen.										
6	.			d	" " Beerdigungen.	I.c	4	85					1	15	
1	65			e	Geläute	I.d.	1	20					.	45	
				f	Denkmäler										
				g	Grabstellen.										
9	65						11	75			3	70	1	60	
			IV.		Geschenke.		7	10							
			V.		Sammlungen										
			VI.		Insgemein										

Voranschlag. M.	Abschnitt.	Titel.	Einnahme-Zusammenstellung.	Einnahme für 190 Ist. M.	Rest. M.	Gegen Voranschlag einschl. der Reste mehr. M.	weniger. M.
	III.		**Laufende Einnahme.**				
	A.		**Bestimmte Einnahme.**				
22 35		I.	Zinsen von Kirchen-Kapitalien	22 35			
		II.	Fundationsgefälle				
		III.	Zuschuß aus anderen Kassen				
		IV.	Grundzinsen				
		V.	Pachtzinsen und Grundstück-Nutzungen				
22 35			**Summe der bestimmten Einnahme**	22 35			
	B.		**Unbestimmte Einnahme.**				
		I.	Bänkegelder				
90 .		II.	Klingelbeutel und Gotteskasten	82 17			7 83
9 65		III.	Gefälle nach dem Stolgeb.-Reglement	11 75		2 10	
		IV.	Geschenke	7 10		7 10	
		V.	Sammlungen				
		VI.	Insgemein				
99 65			**Summe der unbestimmten Einnahme**	101 02			
22 35			**Dazu Summe der bestimmten Einnahme**	22 35			
122 .			**Summe der laufenden Einnahme**	123 37		1 37	
			Hierzu:				
1 37			Einnahmen außerhalb des Voranschlags* . . .				
mehr — ~~weniger~~							
			Gibt	123 37			
123 37			Dazu noch:				
	II.		Zurückgezahlte Kapitalien				
	I.		Aus dem Vorjahre				
		I.	Bestand	93			
		II.	Reste				
		III.	Rückeinnahmen				
			Summe aller Einnahmen	124 30			

*) In dem Titel: „Außerhalb des Voranschlags" ist nur das zu verrechnen, was durch die Aufsichtsbehörden ausdrücklich als dort aufzuführen bezeichnet wird.

Voranschlag M.	Abschnitt.	Titel.	Laufende Nr. u. Buchst.	Zahlungs-Tag.	Ausgabe.	Ausgabe für 190 Ist. M.	Rest. M.	Nummer der Belege.
	I.				**Aus dem Vorjahre**			
. .		I.			Vorschuß — welcher dem			
					..... zusteht			
. .		II.			Reste und zwar			
					Summe der Reste			
.		III.			Rechnungsvergütungen laut Prüfungsverfügung			
					zur Erinnerung Nr.			
					Summe			
	II.				**Für neu erworbene Kapitalien.**			
					Summe für neue Kapitalien			
					Mithin gegen Voranschlag mehr			
					weniger			

Voranschlag. M.	Pf.	Abschnitt.	Titel.	№ u. Buchst.	Zahlungs-Tag.	Abschnitt III. Laufende Ausgabe.	Nummer der Belege.	Ausgabe für 190 Ist. M.	Pf.	Rest. M.	Pf.	Gegen Voranschlag einschl. der Reste mehr. M.	Pf.	weniger. M.	Pf.	Bemerkungen.
		III.				Laufende Ausgaben.										
		A.				Bestimmte.										
			I.			Besoldungen.										
6	.			1		dem Organisten u. Küster.	1	6	.							
4	.			2		den Kirchvätern.	2	4								
4	.			3		" Ministranten	3	4								
3	.			4		dem Rendanten.	4	3								
5	.			5		" Schriftführer	5	5	.							
5	.			6		" Bälgetreter.	6	5	.							
27	.							27	.							
			II			Andere feststehende Ausgaben:										
2				7		für Hostien an den Organisten	7	2	.							
10				8		" Meßwein an die Kirchkasse Bischdorf	8	10	.							
5				9		" Wäschereinigung an den Pfarrer.	9	5	.							
17								17	.							
		B				Unbestimmte Ausgaben.										
39			I			Kirchenbedürfnisse:										
				10		dem Kaufmann Niepel für Kirchenöl, Kerzen, Weihrauch.	10 a. b. c.	43	85			4	85			
27			II			Unterhaltung des Inventars										
				11		Firma Ferlings et Keußen-Crefeld, Vertreter Liedmann für eine Beichtstola.	11	6	50			20	50			
			III			Unterhaltung der Gebäude:										
2	.		IV			Abgaben, Lasten, Verwaltungskosten.										
				12		dem Erzpriester für ein Direktorium	12	.	95							
				13		" Rechnungs-Revisionsgebühren	13.	1	10							

Voranschlag. M.	Voranschlag. ₰	Abschnitt.	Titel.	Laufende № u. Buchst.	Zahlungs-Tag.	Abschnitt III. Laufende Ausgabe.	Nummer der Belege.	Ausgabe für 190 Ist. M.	Ausgabe für 190 Ist. ₰	Ausgabe für 190 Rest. M.	Ausgabe für 190 Rest. ₰	Gegen Voranschlag einschl. der Reste mehr. M.	Gegen Voranschlag einschl. der Reste mehr. ₰	Gegen Voranschlag einschl. der Reste weniger. M.	Gegen Voranschlag einschl. der Reste weniger. ₰	Bemerkungen.
10	.		V.			Insgemein.										
				14		Beitrag an die Bischdorfer Kirchkasse für Formulare, Archipresbyterats-Unkosten, Porto, Kopialien, Schornsteinaufsätze, Regentraufen, Diözesan-Fonds etc	14	18	.							
				15		dem Forytta für Unterhaltung der ewigen Lampe.	15	5	.							
10	.							23	.			13				

Voranschlag. M	₰	Abschnitt.	Titel.	Ausgabe-Zusammenstellung.	Ausgabe Ist. M	₰	Ausgabe Rest. M	₰	Gegen Voranschlag einschl. der Reste mehr. M	₰	weniger. M	₰
		III.		**Laufende Ausgabe.**								
		A.		**Bestimmte Ausgaben.**								
27	.		I.	Besoldungen	27	.						
17			II.	Andere feststehende Ausgaben	17	.						
44				**Summe der bestimmten Ausgabe**	44	.						
		B.		**Unbestimmte Ausgaben**								
39	.		I.	Kirchenbedürfnisse	43	85			4	85		
27			II.	Unterhaltung des Inventars	6	50					20	50
.	.		III.	Unterhaltung der Gebäude	.	.						
2	.		IV.	Lasten, Abgaben, Verwaltungskosten	2	05			.	05		
10	.		V.	Insgemein	23	.			13	.		
78	.			**Summe der unbestimmten Ausgabe**	75	40						
44				**Dazu Summe der bestimmten Ausgabe**	44							
122				**Summe der laufenden Ausgabe**	119	40					2	60
				Hierzu:								
		II.		Für neue Kapitalien								
122	.			gibt								
				Dazu ferner:								
2	60			Ausgaben außerhalb des Voranschlags* . . .								
~~mehr~~ weniger				zus.								
gibt				Ferner zu:								
		I.		Aus dem Vorjahre								
119	40		I.	Vorschuß								
			II.	Reste								
			III.	Rechnungsvergütungen								
				Summe aller Ausgaben	119	40						

* Siehe Einnahme-Zusammenstellung.

Inhalt

	Abschluß Ist. M	₰	Abschluß Rest. M	₰	Bemerkungen.
Einnahme	124	30			
Ausgabe	119	40			
Mithin am 31. Dezember 1905 **Bestand Vorschuß**	4	90			
Dazu Einnahme-Reste					
Kapitals-Vermögen und zwar					
1. Betriebs-Kapitalien der Kirche 720 Mk. Pf.					
2. Eigentümliche Stiftungs-Kapitalien " "					
3. Vom Staate herzustellende " " "					
gibt	720	.			
Danach Vermögen mit Abschluß der Rechnung für 190	724	90			
Nach Vorrechnung betrug dasselbe	720	93			
Mithin Vermögens-Verbesserung, ~~Veringerung~~	3	97			

Boroschau, den 31. Dezember 1906.

Der Rendant.

Vorstehende Rechnung geprüft und laut Beschluß vom heutigen Tage abgenommen. Die Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Rechnung mit dem Bemerken bescheinigt:

daß die Kassenbestände und die Zins-Scheine nebst Anweisungen unter vorschriftsmäßigem Verschlusse vorhanden sind.

Boroschau, den 4. November 1906.

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand.

P. Hartmann, Vorsitzender. gez. Genge. gez. Katzy Kirchen-Vorsteher.

506

Laut Beschluß vom heutigen Tage vorstehender Rechnungs-Abnahme zugestimmt.

Boroschau den 4. November 1906.

Die Kirchengemeinde-Vertretung.

gez. Morigemba — Vorsitzender. gez. Wosny gez. Jesella — Mitglieder.

Von Patronatswegen geprüft und Entlastung erteilt.

..... den 190

Nach erfolgter Prüfung der Aufsichtsbehörden laut Beschluß vom heutigen Tage dem Rendanten Entlastung erteilt.

..... den 190

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand.

Vorsitzender. Mitglieder.

Laut Beschluß vom heutigen Tage der Entlastung zugestimmt.

..... den 190

Die Kirchengemeinde-Vertretung.

Vorsitzender. Mitglieder.

Nach erfolgter Bekanntmachung durch 14 Tage vom ..... bis ..... 190 ausgelegen.

..... den 190

Vorsitzender des Kirchen-Vorstandes

507

Die Pfarrei- und Küsterei-Rechnungen sind:
a. geprüft bis zum Jahre einschl.
~~1. vom Patronat 1905~~ 2. vom Reg.-Präs. 1905 Vom Fb. Gen.-Vikar.-Amt 1905
b. unter Zustimmung der Gemeinde-Vertretung bis 1905 entlastet
c. für die Gemeinde ausgelegt worden bis 1905.

Rechnung

des

Gesamt-Vermögens

der

Pfarrei und Küsterei

bei der katholischen Pfarr-/Filial-Kirche ad St. Hedwigem

zu Bischdorf O/S

Parochie — Archipresbyterat Rosenberg O/S

Kreis Rosenberg Reg.-Bez. Oppeln

pro 1906.

Den Kautions-Vermerk siehe auf der Kirchen-Rechnung.

(Cfr. den Hinweis auf das Gesetz vom 20. 6. 1875 und Geschäfts-Anweisung vom 30. 7. 78 auf dem Titelblatt der Kirchen-Rechnung und das Schema zur Verordnung 191 IX.)

(Nachdruck verboten.)
No. XIII.

Druck und Verlag der Buchdruckerei der Schlesischen Volkszeitung in Breslau, Hummerei 39/40.

1	2	3	4	5	6
Laufende Nummer.	Kapitals-Nachweis.				Einnahme.
	Hauptbetrag.	Davon gehören der Pfarrei.	Davon gehören der Küsterei		
	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	
	6039 21	5874 96	164 25		

Kapital Bestand am 31. Dezember 1905.

Reste . . . . . .

Vertretungen laut Erinnerung des

Nr. zur Rechnung für 190 . . . . . .

Titel I. Für zurückgezahlte Kapitalien.

Titel II. Kapitals-Nachweis- u. Zinsen-Einnahme.

Schuldner.	№	Gemeinde-Bezirk.
a. Von zurückgezahlten Kapitalien.		
verat.		
b. Von noch bestehenden ältern Kapitalien.		
1 2110. 2110. . . Karl Loppa	14	Birchdorf 95
2 900. 741. 159. Gottlieb Froncek	45	"
3 3000. 3000. Simon Nikel	147	Kostellitz
4 29 21 23 96 5 25 Kreiskasse	7367	Rosenberg 95
6039 21 5874 96 164 25		

7	8	9	10	11	12
	Bar-Berechnung.				
Zins-Jahr.	Beleg Nr. bez. Zinsfuß.	Hauptbetrag.	Davon gehören der Pfarrei.	Davon gehören der Küsterei	
		M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.
Betrag					
. . . . .					
. . . . .					
1.7.1906	4	87 40	87 40		
1.11.1905/06	4	36.	29 64	6 36	
1.10.1905/06	4	120.	120.		
1.7.1905/06	3⅓	1 06	88	18	
		241 46	234 92	6 54	

1	2		3		4		5		6			7	8		9		10		11		12
	Kapitals-Nachweis.								Einnahme.				Bar-Berechnung.								
			Davon gehören der												Davon gehören der						
Laufende Nummer.	Hauptbetrag.		Pfarrei.						Schuldner.	№	Gemeindebezirk.	Zins-Jahr.	Zinsfuß.	Hauptbetrag.	Pfarrei.						
	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰						ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰		

1	2	3	4	5	6		7	8	9	10	11	12
Laufende Nummer.	Kapitals-Nachweis.				Ausgabe.	Zins-Jahr.	Beleg-Nr.	Bar-Berechnung.				
	Hauptbetrag.	Davon gehören der Pfarrei.						Hauptbetrag.	Davon gehören der Pfarrei.			
	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.				M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	
					Vorschuß laut Rechnung für 190	. . . . .						
					Reste	. . . . .						
					Guthaben laut Erinnerung des Nr. ..... zur Rechnung für 190	. . . . .						
					Titel I. Für neue	**Kapitalien.**						
					Titel II. Zinsen-	**Ausgabe.**						
					1. Dem Pfarrer	. . . . .		234 92	234 92			
					2. Dem Küster	. . . . .		6 57		6 57		
					Titel III. Sonstige	**Ausgaben.**						
					Summe aller Ausgaben . .			241 46	234 92	6 57		
					Abschluß.							
					Einnahme .			241 46	234 92	6 57		
					Ausgabe . .			241 46	234 92	6 57		
					Mithin bleibt Barbestand . .			. .	. .	. .		
					Dazu die Kapitalien nach Titel II b und c der Einnahme	. . . . .		6039 21	5874 96	164 25		
						Gibt Gesamt-Vermögen . .		6039 21	5874 96	164 25		

Bischdorf, den 31. Dezember 1906.

Der Kirch-Kassen-Rendant.

Vorstehende Rechnung geprüft und laut Beschluß von heut abgenommen. Gleichzeitig wird die Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Rechnung wird mit dem Bemerken bescheinigt:

daß die Kassenbestände und die Zins-Scheine nebst Anweisungen unter vorschriftsmäßigem Verschlusse vorhanden sind.

Bischdorf O/S, den 14. November 1907

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand.

P. Hartmann, Zowada Wichary.

Vorsitzender. Kirchen-Vorsteher.

Laut Beschluß von heut vorstehender Rechnungs-Abnahme zugestimmt.

Bischdorf, den 14. November 1907

Die Kirchengemeinde-Vertretung.

Mokross. Wisczyk Czyś

Vorsitzender. Mitglieder.

Von Patronatswegen geprüft und Entlastung erteilt.

....., den ..... 190 .

Nach erfolgter Prüfung der Aufsichtsbehörden laut Beschluß von heut dem Rendanten Entlastung erteilt.

....., den ..... 190 .

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand.

Vorsitzender. Mitglieder.

Laut Beschluß von heut der Entlastung zugestimmt.

....., den ..... 190 .

Die Kirchengemeinde-Vertretung.

Vorsitzender. Mitglieder.

Nach erfolgter Bekanntmachung durch 14 Tage vom ..... bis ..... 190 öffentlich ausgelegen.

....., den ..... 190 .

Vorsitzender des Kirchen-Vorstandes.

I. Die Kirchenrechnungen sind:

a. geprüft bis zum Jahre einschließlich

1. vom Patronat—1905 . 2. Reg.-Präs.—1905 . 3. vom Fb. Gen.-Vikariat-Amt—190

b. unter Zustimmung der Gemeinde-Vertretung entlastet bis 190 , einschl.

c. für die Gemeinde ausgelegt worden bis 190 , einschl.

II. Das Patronat der Kirche steht zu dem Kgl. Hofkammer, Charlottenburg.

Rechnung

über

Einnahme und Ausgabe

bei der

Kasse

der

Katholischen ~~Pfarr-~~ ~~Filial-~~ Kirche ad St. Hedwigem

zu Bischdorf O/S

Parochie Bischdorf O/S Archipresbyterat Rosenberg, Kreis Rosenberg, Reg.-Bez. Oppeln

für 1906

auf Grund des Voranschlags für 1905 —1907.

Kautions-Vermerk.

Rendant ist der Hauptlehrer Herr Wilczek

Kaution hat derselbe nicht geleistet; es haftet aber der Kirchen-Vorstand Einer für den Andern für die Richtigkeit und Sicherheit der unter Verschluß befindlichen kirchl. Gelder

~~oder~~

~~Kaution ist in~~

~~geleistet und wird in der Kirchkasse unter dreifachem Verschluß mit aufbewahrt.~~

(Cfr. §§ 3, 8—10, 21, 40, 47, 50, 54 des Ges. v. 20. 6. 1875 und der Artikel 13, 16—30 der Geschäftsanweisung v. 30. 7. 1878.)

(Nachdruck verboten.)

Druck und Verlag der Buchdruckerei der Schlesischen Volkszeitung in Breslau I, Hummerei 39/40.

No. VI.

Abschnitt.	Titel.	Laufende Nr.	Einnahme.	M.	Pf.	Darauf für 190 — Zur Ist-Einnahme. M.	Pf.	Darauf für 190 — Noch Rest. M.	Pf.	Nr. der Belege.	Bemerkungen.
I.			**Aus dem Vorjahre.**								
	I.		Bestand laut Vorrechnung für 1905:								
		1.	Bar für den Betriebs-Fonds	16	02						
		2.	An Kapitalien: a. Betriebs-Kapitalien der Kirche	660	.						
			b. eigentümliche Stiftungs-Kapitalien								
			c. vom Staate herzustellende Kapitalien								
			Summe der Kapitalien								
	II.		Reste und zwar:								
		1.									
			Summe der Reste	.	.						
			Darauf niedergeschlagen laut Verfügung ..... die Posten								
			Nr. ..... zusammen mit	.	.						
	III.		Rück-Einnahmen: Bleiben Reste	.	.						
			Laut Prüfungs-Verfügung								
			zur Erinnerung Nr.								
			Summe	.	.						
II.			**Für ausgeloste und zurückgezahlte Kapitalien**								
		1.	am								gekündigt mit Frist vom ..... am .....
			Summe der zurückgezahlten Kapitalien	.	.						

Voranschlag für ein Jahr. M.	Pf.	Abschnitt.	Titel.	№ und Buchst.	Kapital. M.	Pf.	Bezeichnung des Kapitals. Schuldner.	№	Ort.	Zinsfuß.	Zinstermin.	Zinsen Ist-Einnahme. M.	Pf.	Zinsen Rest-Einnahme. M.	Pf.	Gegen Voranschlag einschl. Reste mehr eingenommen. M.	Pf.	Gegen Voranschlag einschl. Reste weniger eingenommen. M.	Pf.	Angaben zur Prüfung der Sicherheit der Hypotheken-Kapitalien. Datum des Hyp.-Briefes und der amtl. Genehmigung.	Grundst.-Wert. M.	Verpfändete Feuer-Versicher.-Gelder. M.	Vorschuld. M.	Bemerkungen.
		III.					Laufende Einnahme.																	
		A.					Bestimmte.																	
			I.				**Kapitals-Nachweis und Zinsen-Einnahme.**																	
							Betriebs-Kapitalien:																	
							a. Von zurückgezahlten Kapitalien:																	
							vacat.																	
							b) Von noch bestehenden älteren Kapitalien:																	
2	10			1	60	.	Altldsch. Pfdbr.	64	Gr. Wilkau	3½	25/6 – 28/12	2	10											
9	.			2	300	.	Priv. Pfdbr.	29727	Lit. A, Ser. III	3	" "	9	.											
9	.			3	300	.	" "	29146	" "	3	" "	9	.											
20	10				660	.						20	10											
			II				Fundationsgefälle:																	
2	.						laut Fund. Rechng Tit. II. № 1 Ausg.					3	.			1	00							
10	.		III				Zuschuß aus der Filialkasse Boroschau					10	.											
32	10											33	10											

Voranschlag. M.	Voranschlag. ₰	Abschnitt.	Titel.	№ u. Buchst.	Abschnitt III. Laufende Einnahme.	Nummer der Belege.	Einnahme für 1906 Ist. M.	Ist. ₰	Rest. M.	Rest. ₰	Gegen Voranschlag einschl. der Reste mehr. M.	mehr. ₰	weniger. M.	weniger. ₰	Bemerkungen.
		B.			Unbestimmte Einnahmen:										
			I		Bänkegelder		.	.							
294	.		II	a	Klingelbeutelgeld	III	263	40					30	60	
				b	Gotteskasten		.	.							
			III		Gefälle nach dem Stolgebühren-Regl.										
.	.			a	Weihrauch		2	75			2	75			
14	.			b	Kerzen bei Taufen, Trauungen, Beerdigungen		21	05			7	05			
				c	Utensilien bei Trauungen										
10	.			d	" Beerdigungen		12	50			2	50			
7	.			e	Geläute		8	10			1	10			
				f	Denkmäler		24	.			24	.			
				g	Grabstellen										
31	.						68	40			37	40			
			IV		Zuwendungen und Geschenke										
			V		Sammlungen										
18	.		VI		Insgemein (Beitrag der Filiale für Formulare, Visitationsfuhre, Kopialien, Archipresbyterats-Unkosten, Rechnungs-Revisionsgebühren, Porto,) Osterkommunionzettel		7	50					10	50	

Voranschlag. ℳ ₰	Abschnitt.	Titel.	Einnahme-Zusammenstellung.	Einnahme für 1906 Ist. ℳ ₰	Einnahme für 1906 Rest. ℳ ₰	Gegen Voranschlag einschl. der Reste mehr. ℳ ₰	Gegen Voranschlag einschl. der Reste weniger. ℳ ₰
	III.		**Laufende Einnahme.**				
	A.		**Bestimmte Einnahme.**				
20 10		I.	Zinsen von Kirchen-Kapitalien	20 10			
2 .		II.	Fundationsgefälle.	3 .		1 .	
10 .		III.	Zuschuß aus anderen Kassen	10.			
		IV.	Grundzinsen				
		V.	Pachtzinsen und Grundstück-Nutzungen				
32 10			**Summe der bestimmten Einnahme**	33 10			
	B.		**Unbestimmte Einnahme.**				
		I.	Bänkegelder				
294 .		II.	Klingelbeutel und Gotteskasten	263 40			30 60
31 .		III.	Gefälle nach dem Stolgeb.-Reglement	68 40		37 40	
		IV.	Geschenke				
		V.	Sammlungen				
18 .		VI.	Insgemein	7 50			10 50
343 .			**Summe der unbestimmten Einnahme**	339 30		37 40	41 10
32 10			**Dazu Summe der bestimmten Einnahme**	33 10			
375 10			**Summe der laufenden Einnahme**	372 40			3 70
			Hierzu:				
3 70			Einnahmen außerhalb des Voranschlags* . . .				
~~mehr~~ weniger							
			Gibt	372 40			
372 40			Dazu noch:				
	II.		Zurückgezahlte Kapitalien				
	I.		Aus dem Vorjahre				
		I.	Bestand	16 02			
		II.	Reste				
		III.	Rückeinnahmen				
			Summe aller Einnahmen	388 42			

*) In dem Titel: „Außerhalb des Voranschlags" ist nur das zu verrechnen, was durch die Aufsichtsbehörden ausdrücklich als dort aufzuführen bezeichnet wird.

Voranschlag ℳ ₰	Abschnitt.	Titel.	Laufende Nr. u. Buchst.	Zahlungs-Tag.	Ausgabe.	Ausgabe für 190 Ist. ℳ ₰	Ausgabe für 190 Rest. ℳ ₰	Nummer der Belege.
	I.				**Aus dem Vorjahre**			
. .		I.			Vorschuß — welcher dem			
					..... zusteht			
. .		II.			Reste und zwar			
					Summe der Reste			
.		III.			Rechnungsvergütungen laut Prüfungsverfügung			
					.....			
					zur Erinnerung Nr.			
					Summe			
	II.				**Für neu erworbene Kapitalien.**			
					Summe für neue Kapitalien			
					Mithin gegen Voranschlag mehr			
					weniger			

Voranschlag. M.	Voranschlag. ₰	Abschnitt.	Titel.	№ u. Buchst.	Zahlungs-Tag.	Abschnitt III. Laufende Ausgabe.	Nummer der Belege.	Ausgabe für 1906 Ist. M.	Ausgabe für 1906 Ist. ₰	Ausgabe für 1906 Rest. M.	Ausgabe für 1906 Rest. ₰	Gegen Voranschlag einschl. der Reste mehr. M.	Gegen Voranschlag einschl. der Reste mehr. ₰	Gegen Voranschlag einschl. der Reste weniger. M.	Gegen Voranschlag einschl. der Reste weniger. ₰	Bemerkungen.
		III.				**Laufende Ausgaben.**										
		A.				Bestimmte.										
			I.			Besoldungen.										
10	.			1	31.12.	dem Schriftführer Wilczek	1	10	.							
6	.			2	"	Kantoren "	2	6	.							
5	.			3	"	Organisten "	3	5	.							
6	.			4	"	den Kirchendienern Wichary und Seppa	4	6	.							
6	.			5	"	den Ministranten	5	6	.							
20	.			6	"	dem Blasebalgtreter Novak	6	20	.							
53	.							53	.							
			II.			Andere feststehende Ausgaben:										
10	.			1	"	für Hostien an Wilczek	7	10	.							
50	.			2	"	Waschen an den Pfarrer	8	50	.							
15	.			3	"	Wäscheneuanfertigung "	9	15	.							
3	.			4	"	Schneiderarbeit an Wilczek	10	3	.							
78	.							78	.							
		B				Unbestimmte Ausgaben:										
130	.		I			Kirchenbedürfnisse										
				1	18.4.	dem Kfm. Riegel für Öl, Kerzen, Weihrauch	11	36	80							
				2	5.7.	" " für Kerzen	12	50	50							
				3	28/3. 27/6 2.10.	" " für Öl	13 a b c	17	25							
				4	2.10.	" " für Weihrauch	14	2	50							
				5	20.9.	dem Lyzeisten für ℔. Öl	15	2	00							
130	.							~~122~~ 109	~~70~~ 05					~~20 95~~ 7	~~30~~	
50	.		II			Unterhaltung des Inventars:										
					12.X.	dem Sattler Scholz für einen Riemen	16	1	00							
50	.							1	00					49	.	

Voranschlag. M.	Pf.	Abschnitt.	Titel.	Laufende № u. Buchst.	Zahlungs-Tag.	Abschnitt III. Laufende Ausgabe.	Nummer der Belege.	Ausgabe für 1906 Ist. M.	Pf.	Rest. M.	Pf.	Gegen Voranschlag einschl. der Reste mehr. M.	Pf.	weniger. M.	Pf.	Bemerkungen.
20	.	B	III			Unterhaltung der Gebäude:										
					30.5.	Reparatur der Altarstufen an Mokrosz	17	1	80					18	20	
20	.		IV			Lasten, Abgaben, Verwaltungskosten:										
				1	25/5.7/12	für das Kreisblatt an Kreissekr. Heisig	18 a.b.	2	40							
				2	14.12	dem Erzpriester für ein Direktorium	19		85							
				3	20.9.	" für Visitationsfuhre	20	5	00							
				4	"	" Archipresbyterats-Unkosten	21	2	23							
				5	"	" Rechnungs-Revisionsgebühren	22	4	10							
				6	"	" Druckkosten-Fonds	23	1	20							
				7	11.1.	an Breitbarth Haftpflichtversicherung pro 1907	24	10	15							
20	.							25	93			5	93			
24	.		V	.		Insgemein:										
				1	7.9.	der Schles. Volkszeitung für Formulare	25	5	93							
				2	12.2	" " für Osterkommunionzettel	26	3	60							
				3	9.11.	an Guttmann für Kouverts, Quitt.	27	1	30							
				4	28.12.	an Pankalla Schornsteinfegerlohn 1906	28	8	.							
				5	31.12	dem Pfarrer Portoauslagen Pauschquantum	29	3	00							
24	.							21	83					2	17	

Voranschlag. M.	Pf.	Abschnitt.	Titel.	Ausgabe-Zusammenstellung.	Ausgabe Ist. M.	Pf.	Ausgabe Rest. M.	Pf.	Gegen Voranschlag einschl. der Reste mehr. M.	Pf.	weniger. M.	Pf.
		III.		**Laufende Ausgabe.**								
		A.		**Bestimmte Ausgaben.**								
53	.		I.	Besoldungen	53	.						
78	.		II.	Andere feststehende Ausgaben	78	.						
131	.			**Summe der bestimmten Ausgabe**	131	.						
		B.		**Unbestimmte Ausgaben**	~~109~~ 05						~~20~~ 95	
130	.		I.	Kirchenbedürfnisse	~~122~~ 70						~~7~~ 30	
50	.		II.	Unterhaltung des Inventars	1 00						49	.
20	.		III.	Unterhaltung der Gebäude	1 80						18	20
20	.		IV.	Lasten, Abgaben, Verwaltungskosten	25 93				5 93			
24	.		V.	Insgemein	21 83						2	17
					159 61						~~97~~ 32	
244	.			**Summe der unbestimmten Ausgabe**	~~173~~ 26				5 93		~~76~~ 67	
131	.			**Dazu Summe der bestimmten Ausgabe**	131	.						
375	.			**Summe der laufenden Ausgabe**	~~304~~ 26							
				Hierzu:								
		II.		Für neue Kapitalien	290 61						~~84~~ 39	
375	.			gibt	~~304~~ 26						~~70~~ 74	
~~84~~ 39				Dazu ferner:								
~~70~~ 74				Ausgaben außerhalb des Voranschlags* . . .								
~~mehr~~ weniger				zus.								
gibt				Ferner zu:								
290 61		I.		Aus dem Vorjahre								
~~304~~ 26			I.	Vorschuß								
			II.	Reste								
			III.	Rechnungsvergütungen	290 61							
				Summe aller Ausgaben	~~304~~ 26							

* Siehe Einnahme-Zusammenstellung.

Inhalt

	Abschluß Ist. M.	Pf.	Rest. M.	Pf.	Bemerkungen.
Einnahme	~~388~~ 42				
	290 61				
Ausgabe	~~304~~ 26				
Mithin am 31. Dezember 1906 **Bestand Vorschuß**	~~83~~ 16				
Dazu Einnahme-Reste	~~97~~ 81				
Kapitals-Vermögen und zwar					
1. Betriebs-Kapitalien der Kirche 660 Mk. ‘ Pf.					
2. Eigentümliche Stiftungs-Kapitalien ... = ... =					
3. Vom Staate herzustellende = ... = ... =					
gibt	660	.			
Danach Vermögen mit Abschluß der Rechnung für 1906	~~743~~ 46		75~~4~~,81		
Nach Vorrechnung betrug dasselbe	676 02		676 02		
Mithin Vermögens-Verbesserung, ~~Verringerung~~	~~67~~ 44		81,79		

Birchdorf/S., den 28. Juni 1907.

Der Rendant.

Wilczek

Vorstehende Rechnung geprüft und laut Beschluß vom heutigen Tage abgenommen. Die Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Rechnung wird mit dem Bemerken bescheinigt:

daß die Kassenbestände und die Zins-Scheine nebst Anweisungen unter vorschriftsmäßigem Verschlusse vorhanden sind.

Birchdorf/S., den 28. Juni 1907.

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand.

P. Hartmann
Vorsitzender.

Wichary. Jurowski.
Kirchen-Vorsteher.

Laut Beschluß vom heutigen Tage vorstehender Rechnungs-Abnahme zugestimmt.

Bischdorf, den 28. Juni 1907.

Die Kirchengemeinde-Vertretung.

Mokross. Pielorz. Wloczyk

Vorsitzender. Mitglieder.

Von Patronatswegen geprüft und Entlastung erteilt.

....., den 190

Nach erfolgter Prüfung der Aufsichtsbehörden laut Beschluß vom heutigen Tage dem Rendanten Entlastung erteilt.

Bischdorf O/S, den 10. August 1908.

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand.

Hartmann Kubsa

Vorsitzender. Mitglieder.

Laut Beschluß vom heutigen Tage der Entlastung zugestimmt.

....., den 190

Die Kirchengemeinde-Vertretung.

Vorsitzender. Mitglieder.

Nach erfolgter Bekanntmachung durch 14 Tage vom ..... bis ..... 190 öffentlich ausgelegen.

....., den 190

Vorsitzender des Kirchen-Vorstandes

Die **Fundations-Rechnungen** sind:

a. geprüft bis zum Jahre einschließlich
1. vom Reg.-Präs. 1905 und 2. vom fürstbischöfl. Gen.-Vikariat-Amt 1905
b. unter Zustimmung der Gemeinde-Vertretung entlastet bis 1905
c. für die Gemeinde ausgelegt bis 1905.

Rechnung

über

Einnahmen und Ausgaben

der

Fundations-Kasse

bei der

katholischen Pfarr/Filial-Kirche ad St. Hedwigem

in Parochie Bischdorf Archipresbyterat Rosenberg O/S

Kreis Rosenberg Reg.-Bez. Oppeln

pro 1906.

Den Kautions-Vermerk siehe auf der Kirchen-Rechnung.

Vergleiche den Hinweis auf das Gesetz vom 20. Juni 1875 und die Geschäfts-Anweisung vom 30. Juli 1878 auf dem Titelblatt der Kirchen-Rechnung.

(Nachdruck verboten.)

No. IV. Druck und Verlag der Buchdruckerei der Schlesischen Volkszeitung in Breslau, Hummerei 39/40.

Abschnitt.	Titel.	Nr. und Buchstabe.	Einnahme.		Einnahme. Ist. M.	Einnahme. Ist. ₰	Einnahme. Rest. M.	Einnahme. Rest. ₰	Nummer der Belege.
I.			**Aus dem Vorjahre**						
	I.		**Bestand laut Vorrechnung pro 1905**						
		a.	Bar						
			Wegen der Anteile der einzelnen Fundationen siehe Abschluß dieser Rechnung.						
		b.	An Kapitalien und zwar:						
		1.	Hypotheken	2210.					
		2.	Deutsche Reichsanleihe						
		3.	Pr. conf. Staats-Anleihe						
		4.	3% Pfandbriefe						
		5.	3½% Pfandbriefe						
		6.	4% Pfandbriefe						
		7.	Rentenbriefe						
		8.	Sparkassenbücher	337 50					
			Kgl. Kreis-Hilfskasse	200.					
				Summe 2747 50					
II.			**An Resten**	12		12	.		
III.			**An Rückeinnahmen aus der Prüfungs-Verfügung** des ... vom ... 190 Nr. ... und zwar: ... zu Notat Nr. ... M. ... ₰ = = = ... = ... = = = ... = ... = zusammen						

Abschnitt.	Titel.	Nr. und Buchstabe.	Einnahme.	Einnahme. Ist. M.	Einnahme. Ist. ₰	Einnahme. Rest. M.	Einnahme. Rest. ₰	Bemerkungen.
II.			**Für ausgeloste bezw. zurückgezahlte Kapitalien.** Die Kapitalsrückzahlungen sind unter Angabe des Rückzahlungstages und des Auslosungs- bezw. Kündigungs-Termines, sowie des Ablaufs des Zinsenrechts unter Benennung der beteiligten Fundationen nach der Nr. des Titels I. zu bezeichnen. Auch ist anzugeben, ob die Hypotheken-Briefe zurückgegeben sind.					
III.			**Laufende Einnahme**					
	A.		**Bestimmte Einnahme**					
		I.	**An Kapitalszinsen und sonstigen Nutzungen**					

1. In Spalte 3 sind die Kapitalien unveränderlich nach den Stiftungsbriefen anzugeben.
2. Bei Fundationen mit feststehenden Zinsen ohne Kapital sind die Spalten 3 und 4 Titel I. der Einnahme mit dem Worte „Zins“ auszufüllen.
3. Bei Fundationen, deren Vermögen in Grundstücken besteht, sind die Spalten 3 und 4 mit dem Worte „Grundstück“ auszufüllen; in Spalte 5 ist alsdann die Nutzungsart bezw. das Pachtverhältnis näher zu beschreiben.
4. Neue Fundationen sind auch dann sofort in diesen Titel aufzunehmen, wenn Zinsen noch nicht zur Einnahme gekommen.
5. In Spalte 10 sind die Reste auf derselben Linie wie Spalte 8 anzusetzen.
6. Zurückgezahlte und neu zugetretene Kapitalien sind bei den betr. Fundationen auch dann aufzuführen, wenn Zinsen nicht zu berechnen sind.

1	2	3		4		5					6	7	8		9		10		11
№	Namen der Fundationen.	Höhe des ursprünglich ausgesetzten Kapitals.		jetzt bestehenden verzinslichen Kapitals.		Kapitals-Anschreibung bezw. Bezeichnung (bei Hypotheken).					Zins-Tage bezw. Zeit.	Zinsfuß.	Soll- Einnahme bezw. Einzel- Beträge für jede Fundation.		Ist- Einnahme bezw. Haupt- Beträge für jede Fundation.		Reste.		Bemerkungen.
		M.	₰	M.	₰	Schuldner	№	Pfandgrundstück. Gemeinde.	M.	₰			M.	₰	M.	₰	M.	₰	
1	Kacy Johann	360	·	360	·	Schles. Prov. Hilfskasse	3452	Ser. XXIV	200	·	2.1. – 1.7.06	3½	7	·	7	·			
	"					Soppa Karl	14	Bischdorf	160	·	2.1. – 1.7.	4	6	40	6	40			
2	Kraffczyk	300	·	300	·	Soppa	14	"	300	·	2.1. – 1.7.	4	12	·	12	·			
3	Ligus	400	·	400	·	"	"	"	400	·	2.1. – 1.7.	4	16	·	16	·			
4	Siegesmund	1050	·	1050	·	Schmidt	2	Friedrichswille	1050	·	Ziehen hat sich Fundator auf Lebenszeit vorbehalten.								
5	Wojtalla	300	·	337	50	Kubiciel	29/109	Bischdorf	300	·	1.4.05 – 1.4.06.	4	12	·	12	·	12	·	
						Kreisspark.	11046	Rosenberg	37	50	1.4.05 – 1.4.06	3⅔	1	25	1	25			
6	Wojtas	300	·	300	·	Schles. Prov. Hilfskasse	11803 / 6010	Ser. XXIV u. XXV	300	·	2.1. – 1.7.06	3½	10	50	10	50			
		2710	·	2747	50								65	15	65	15	12	·	

1	2	3		4		5				
№	Namen der Fundationen.	Höhe des ursprünglich ausgesetzten Kapitals.		Höhe des jetzt bestehenden verzinslichen Kapitals.		Kapitals-Anschreibung bezw. Bezeichnung (bei Hypotheken).				
		M.	₰	M.	₰	Schuldner	№	Pfandgrundstück. Gemeinde.	M.	₰
	Übertrag									

6	7	8		9		10		11
Zins-Tage bezw. Zeit.	Zinsfuß.	Soll-Einnahme bezw. Einzel-Beträge für jede Fundation.		Ist-Einnahme bezw. Haupt-Beträge für jede Fundation.		Reste.		Bemerkungen.
		M.	₰	M.	₰	M.	₰	
Übertrag								

Abschnitt.	Titel.	Nr. und Buchstabe.	Einnahme.	Einnahme. Ist. M.	Ist. ₰	Rest. M.	Rest. ₰	Nummer der Belege.	Bemerkungen.
		B.	**Unbestimmte Einnahme**						
	II.		**Neue Fundationen**						
			Hier ist anzugeben: Tag der Einzahlung, Bezeichnung der Fundationen, Tag des Stiftungsbriefes, Tag und Nr. der Bestätigung und ob in Bar bzw. in welchen Wertpapieren die Zahlung geleistet; in letzterem Falle auch das überwiesene Zinsrecht.						

Abschnitt.	Titel.	Nr. und Buchstabe.	Einnahme.	Einnahme. Ist. M.	Ist. ₰	Rest. M.	Rest. ₰	Nummer der Belege.	Bemerkungen.
	III.		**Insgemein** (Hierzu gehört alles, was in der vorangegangenen Rechnung keine Aufnahme gefunden.)						

Zusammenstellung aller Einnahmen.

III.			**Laufende Einnahme**						
		A.	**Bestimmte Einnahme**						
	I.		Kapitalszinsen und sonstige Nutzungen	65	15	12	·		
		B.	**Unbestimmte Einnahme**						
	II.		Neue Fundationen						
	III.		Insgemein						
			Summe	65	15	12	·		
			Hierzu:						
II.			Für zurückgezahlte Kapitalien						
I.			**Aus dem Vorjahre**						
	I.		Barbestand						
	II.		Reste						
	III.		Rückeinnahmen						
			Summe aller **Einnahmen**	65	15	12	·		

Abschnitt.	Titel.	Nr. und Buchstabe.	Ausgabe.	Ausgabe. Ist. M.	Ausgabe. Ist. ₰	Ausgabe. Rest. M.	Ausgabe. Rest. ₰	Nummer der Belege.	Bemerkungen.
I.			**Aus dem Vorjahre**						
	I.		**An Vorschüssen**						
			Laut Vorrechnung blieben am 31. Dezember 190 zu decken						
	II.		**An Resten**						
			zusammen						
	III.		**An Rechnungs-Vergütungen** aus der Prüfungs-Verfügung						
			des						
			vom ..... 190 Nr.						
			und zwar:						
			zu Notat Nr. ..... M. ₰						
			= = = ... = =						
			= = = ... = =						
			zusammen						

Abschnitt.	Titel.	Nr. und Buchstabe.	Ausgabe.	Ausgabe. Ist. M.	Ausgabe. Ist. ₰	Ausgabe. Rest. M.	Ausgabe. Rest. ₰	Nummer der Belege.	Bemerkungen.
II.			**Für neue Kapitalien**						
			Kreissparkasse 11046 Rosenberg	12	.				
			" "	1	25				Zinsen 1.4.
III.			**Laufende Ausgabe**						
	A.		**Bestimmte Ausgabe**						
	I.		**Fundations-Ausgabe-Verpflichtungen**						

A. Teilungs-Plan.

Anmerkung.

1. Die Fundationen sind in derselben Reihenfolge wie im Titel I. der Einnahme aufzuführen. In der Spalte 4 sind die Beträge aus Spalte 9 einschließlich etwaiger Reste aus Spalte 10 Titel I. d. E. zu übertragen. Die Zinsen-Verteilung muß genau nach den Stiftungsbriefen erfolgen und sind letztere deshalb bei Kapitalsveränderungen einzusehen.
2. Die Spalten 5 m und n sind zu benutzen für sachliche Ausgaben, als Ergänzungen an Kreuzen, u. s. w.
3. Kommen die laufenden Zinsen mit ersparten Zinsen aus früheren Jahren zur Verwendung, so ist dies im Titel II. zu verrechnen. In diesem Falle sind die Zinsen des laufenden Jahres hier nicht in Spalte 5 m bzw. n, sondern in Spalte 7 auszuwerfen.
4. Die beiden letzten Spalten 6 und 7 müssen die erste Geld-Spalte 4 ergeben.

1	2	3					4	5										6	7
		Auf Grund der Urkunden sind zu leisten:					Nach Tit. I. der Einnahme sind an Zinsen erhoben bezw. zu verteilen.	Nach Maßgabe der betreffenden Fundations-Urkunden sind zu verteilen an:										In Summe.	Unverteilt bleiben.
№	Namen der Fundationen.	Predigten.	Hochämter.	Anniversarien und Requiems.	heilige Messen mit Orgelbegleitung.	heilige Messen ohne Orgelbegleitung.	Kanzelfürbitten.	a Kirche.	b Geistlichen für die hl. Messen u. s. w.	c Pfarrer als Gehalt.	d Organist und Küster.	e	f	g	h	i	k	l	m sachliche Ausgaben zur besonderen Berechnung in der Zusammenstellung für Schulzwecke u. s. w.	n		
							M ₰	M ₰	M ₰	M ₰	M ₰	M ₰	M ₰	M ₰	M ₰	M ₰	M ₰	M ₰	M ₰	M ₰	M ₰	M ₰	M ₰
1	Kacy Johann			1			13 40	1 ·	10 40		1 50	· 50										13 40	
2	Krafforyk					2	12 ·		12 ·													12 ·	
3	Ligus		1				16 ·	1 ·	12 20		1 50	· 50	· 80									16 ·	
4	Siegesmund		Lenfondt																				
5	Wojtalla		"	"			13 25																13 25
6	Wojtas			1			10 50	1 ·	7 10		1 ·	· 50	· 50	· 40								10 50	
							65 15	3 ·	41 70		4 ·	1 50	1 30	· 40								51 90	13 25

| 1 | 2 | 3 | | | | | | 4 | | | | | |

Abschnitt.	Titel.	Nr. und Buchstabe.	Ausgabe.	Ausgabe. Ist. M	Ausgabe. Ist. ₰	Ausgabe. Rest. M	Ausgabe. Rest. ₰	Nummer der Belege.	Bemerkungen.
			B. Ausführung des Teilungs-Planes.						
			Es haben erhalten:						
		1.	Die Kirchkasse siehe Kirchenrechnung	3.				1	
		2.	der Pfarrer:						
		a.	für die Fundations-Verpflichtungen für sich und die Hilfspriester	41	70			2	
		b.	als Aufbesserung der Pfarrstelle						
		3.	der Organist	4.				3	
		4.	die Ministranten	1	50			4	
		5.	die Kirchväter	1	30			5	
		6.	der Bälgetreter		40			6	
			Dazu sachliche Ausgaben und zwar						
			Summe	51	90				

Abschnitt.	Titel.	Nr. und Buchstabe.	Ausgabe.	Ausgabe. Ist. M	Ausgabe. Ist. ₰	Ausgabe. Rest. M	Ausgabe. Rest. ₰	Nummer der Belege.	Bemerkungen.
		B.	**Unbestimmte Ausgabe**						
	II.		Insgemein						
			Zusammen						
			Zusammenstellung aller Ausgaben.						
III.			**Laufende Ausgabe**						
		A.	**Bestimmte Ausgabe**						
	I.		Fundations-Verpflichtungen	51	90				
		B.	**Unbestimmte Ausgabe**						
	II.		Insgemein						
			Summe	51	90				
			Hierzu:						
II.			Für neue Kapitalien	13	25				
I.			**Aus dem Vorjahr**						
	I.		Vorschüsse						
	II.		Reste						
	III.		Rechnungs-Vergütungen						
			Summe aller Ausgaben	65	15				

Abschluß.

	Ist. Mk.	Ist. ₰	Rest. Mk.	Rest. ₰
Einnahme	65	15		
Ausgabe	65	15		
Mithin Barbestand	.	.		
Dazu Kapitalsvermögen	2760	75		
Summe	2760	75		

Das Kapitalsvermögen besteht in:

1. Hypotheken	2210	.		
2. Deutscher Reichsanleihe				
3. Pr. conf. Staatsanleihe				
4. Pfandbriefen zu 3%				
5. = zu 3½%				
6. = zu 4%				
7. Rentenbriefen				
8. Sparkassenbüchern	50	75		
9. Dtsch. Prov. Hilfskasse	500	.		
Mithin wie oben	2760	75		

Die Zuteilung des Barbestandes an die einzelnen Fundationen ergibt sich aus nachstehender Nachweisung.

Birchdorf/S. den 31. Dezember 1906.

Der Kirchkassen-Rendant.

Wlcrek

Nr. der Fundation.	Einnahme. Bestand, Reste u. s. w. aus Vorjahr. Mk.	₰	Zurückgezahlte Kapitalien. Mk.	₰	Neue Fundationen und Insgemein. Mk.	₰	Unverteilte Zinsen, Spalte Nr. 7 des Teilungs-Planes. Mk.	₰	Summe. Mk.	₰	Ausgabe. Vorschüsse, Reste u. s. w. aus Vorjahr. Mk.	₰	Für neue Kapitalien. Mk.	₰	Insgemein. Mk.	₰	Summe. Mk.	₰	Mithin am 31. Dezbr. 190 Bestand. Mk.	₰	Vorschüsse. Mk.	₰

Vorstehende Rechnung geprüft und laut Beschluß vom heutigen Tage abgenommen. Die Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Rechnung wird mit dem Bemerken bescheinigt:
daß die Kassenbestände und die Zins-Scheine nebst Anweisungen unter vorschriftsmäßigem Verschlusse vorhanden sind.

Bischdorf O/S, den 14. November 1907.

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand.

P. Hartmann, Zowada. Wichary.
Vorsitzender. Kirchen-Vorsteher.

Laut Beschluß vom heutigen Tage vorstehender Rechnungs-Abnahme zugestimmt.

Bischdorf, den 14. November 1907.

Die Kirchengemeinde-Vertretung.

Mokross. Wloczyk Czyś
Vorsitzender. Mitglieder.

Nach erfolgter Prüfung der Aufsichtsbehörden laut Beschluß von heut dem Rendanten Entlastung erteilt.

....., den 190

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand.

Vorsitzender. Mitglieder.

Laut Beschluß von heut der Entlastung zugestimmt.

....., den 190

Die Kirchengemeinde-Vertretung.

Vorsitzender. Mitglieder.

Nach erfolgter Bekanntmachung durch 14 Tage vom ..... bis ..... 190 öffentlich ausgelegen.

....., den 190

Vorsitzender des Kirchen-Vorstandes

I. Die Kirchenrechnungen sind:
a. geprüft bis zum Jahre einschließlich
1. vom Patronat—1905. 2. Reg.-Präs.—1905. 3. vom Fb. Gen.-Vikariat-Amt—1905,
b. unter Zustimmung der Gemeinde-Vertretung entlastet bis 1905, einschl.
c. für die Gemeinde ausgelegt worden bis 1905, einschl.

II. Das Patronat der Kirche steht zu dem Grafen Henckel v. Donnersmarck, General-Direktion zu Carlshof O/S.

Rechnung

über

Einnahme und Ausgabe

bei der

Kasse

der

Katholischen ~~Pfarr-~~ Filial- Kirche ad St. Mariam Magdalenam

zu Boroschau

Parochie Bischdorf, Archipresbyterat Rosenberg, Kreis Rosenberg, Reg.-Bez. Oppeln

für 1906

auf Grund des Voranschlags für 1905—1907.

Kautions-Vermerk.

Rendant ist der Gärtnersohn Franz Ligus-Boroschau.
Kaution hat derselbe nicht geleistet; es haftet aber der Kirchen-Vorstand Einer für den Andern für die Richtigkeit und Sicherheit der unter Verschluß befindlichen kirchl. Gelder

oder

Kaution ist in .....
geleistet und wird in der Kirchkasse unter dreifachem Verschluß mit aufbewahrt.

(Cfr. §§ 3, 8—10, 21, 40, 47, 50, 54 des Ges. v. 20. 6. 1875 und der Artikel 13, 16—30 der Geschäftsanweisung v. 30. 7. 1878.)

(Nachdruck verboten.)
No. VI.
Druck und Verlag der Buchdruckerei der Schlesischen Volkszeitung in Breslau I, Hummerei 39/40.

Einnahme.

Abschnitt.	Titel.	Laufende Nr.		M.	₰	Darauf für 190 Zur Ist-Einnahme. M.	₰	Darauf für 190 Noch Rest. M.	₰	Nr. der Belege.	Bemerkungen.
I.			**Aus dem Vorjahre.**								
	I.		Bestand laut Vorrechnung für 1905:								
		1.	Bar für den Betriebs-Fonds		4 90						
		2.	An Kapitalien: a. Betriebs-Kapitalien der Kirche		720 ·						
			b. eigentümliche Stiftungs-Kapitalien								
			c. vom Staate herzustellende Kapitalien								
			Summe der Kapitalien		724 90						
	II.		Reste und zwar:								
		1.									
			Summe der Reste		· ·						
			Darauf niedergeschlagen laut Verfügung ..... die Posten								
			Nr. ..... zusammen mit		· ·						
			Bleiben Reste		· ·						
	III.		Rück-Einnahmen:								
			Laut Prüfungs-Verfügung								
			zur Erinnerung Nr.								
			Summe		· ·						
II.			**Für ausgeloste und zurückgezahlte Kapitalien**								
		1.	am								gekündigt mit Frist vom ..... am .....
			Summe der zurückgezahlten Kapitalien		· ·						

Voranschlag für ein Jahr. M.	Pf.	Abschnitt.	Titel.	№ und Buchst.	Kapital. M.	Pf.	Bezeichnung des Kapitals. Schuldner.	№	Ort.	Zinsfuß.	Zinstermin.	Zinsen Ist-Einnahme. M.	Pf.	Zinsen Rest-Einnahme. M.	Pf.	Gegen Voranschlag einschl. Reste mehr eingenommen. M.	Pf.	Gegen Voranschlag einschl. Reste weniger eingenommen. M.	Pf.	Angaben zur Prüfung der Sicherheit der Hypotheken-Kapitalien. Datum des Hyp.-Briefes und der amtl. Genehmigung.	Grundst.-Wert. M.	Verpfändete Feuer-Versicher.-Gelder. M.	Vorschuld. M.	Bemerkungen.
		III.					Laufende Einnahme.																	
		A.					Bestimmte.																	
			I.				**Kapitals-Nachweis und Zinsen-Einnahme.**																	
							Betriebs-Kapitalien:																	
							a. Von zurückgezahlten Kapitalien:																	
							vacat.																	
							b) Von noch bestehenden älteren Kapitalien:																	
3	15			1	90	.	Altldsch. Pfdbr.	353	Schönjohnsdorf	3½	25/6 – 28/12	3	15											
9	.			2	300	.	Priv. Schles. Pfdbr.	27033	Lit. A, Ser. III	3	" "	9	.											
9	.			3	300	.	" "	27034	" "	3	" "	9	.											
1	20			4	30	.	Karl Soppa	14	Bischdorf	4	1.1. – 1.7.	1	20											
22	35				720	.						22	35											

Voranschlag. M.	Voranschlag. ₰	Abschnitt.	Titel.	№ u. Buchst.	Abschnitt III. Laufende Einnahme.	Nummer der Belege.	Einnahme für 1906 Ist. M.	Ist. ₰	Rest. M.	Rest. ₰	Gegen Voranschlag einschl. der Reste mehr. M.	mehr. ₰	weniger. M.	weniger. ₰	Bemerkungen.
		B.			Unbestimmte Einnahmen:										
			I		Bänkegelder										
90	.		II	a	Klingelbeutel		126	25							
				b	Gotteskasten		.	.							
			III		Gefälle nach dem Stolgebühren-Reglement:										
				a	Weihrauch bei Ämtern und Beerdigungen		.	.							
2	.			b	Kerzen bei Taufen, Trauungen u. Beerdigungen		6	.							
				c	Utensilien bei Trauungen		.	.							
6	.			d	" Beerdigungen		16	25							
1	65			e	Geläute		6	80							
1				f	Denkmäler		.	.							
				g	Grabstellen		30	.							
							59	05							
			IV		Geschenke										
			V		Sammlungen										
			VI		Insgemein										

Voranschlag. M	Voranschlag. ₰	Abschnitt.	Titel.	Einnahme-Zusammenstellung.	Einnahme für 1906 Ist. M	Einnahme für 1906 Ist. ₰	Einnahme für 1906 Rest. M	Einnahme für 1906 Rest. ₰	Gegen Voranschlag einschl. der Reste mehr. M	Gegen Voranschlag einschl. der Reste mehr. ₰	Gegen Voranschlag einschl. der Reste weniger. M	Gegen Voranschlag einschl. der Reste weniger. ₰
		III.		Laufende Einnahme.								
		A.		Bestimmte Einnahme.								
22	35		I.	Zinsen von Kirchen-Kapitalien	22	35						
			II.	Fundationsgefälle								
			III.	Zuschuß aus anderen Kassen								
			IV.	Grundzinsen								
			V.	Pachtzinsen und Grundstück-Nutzungen								
22	35			Summe der bestimmten Einnahme	22	35						
		B.		Unbestimmte Einnahme.								
			I.	Bänkegelder								
90	.		II.	Klingelbeutel und Gotteskasten	126	25			36	25		
9	65		III.	Gefälle nach dem Stolgeb.-Reglement	59	05			49	40		
			IV.	Geschenke								
			V.	Sammlungen								
			VI.	Insgemein								
99	65			Summe der unbestimmten Einnahme	185	30			85	65		
22	35			Dazu Summe der bestimmten Einnahme	22	35						
122	.			Summe der laufenden Einnahme	207	65			85	65		
				Hierzu:								
85	65			Einnahmen außerhalb des Voranschlags* . . .								
mehr—weniger												
				Gibt	207	65						
207	65			Dazu noch:								
		II.		Zurückgezahlte Kapitalien								
		I.		Aus dem Vorjahre								
			I.	Bestand	4	90						
			II.	Reste								
			III.	Rückeinnahmen								
				Summe aller Einnahmen	212	55						

*) In dem Titel: „Außerhalb des Voranschlags“ ist nur das zu verrechnen, was durch die Aufsichtsbehörden ausdrücklich als dort aufzuführen bezeichnet wird.

Voranschlag M	Voranschlag ₰	Abschnitt.	Titel.	Laufende M u. Buchst.	Zahlungs-Tag.	Ausgabe.	Ausgabe für 190 Ist. M	Ausgabe für 190 Ist. ₰	Ausgabe für 190 Rest. M	Ausgabe für 190 Rest. ₰	Nummer der Belege.
		I.				**Aus dem Vorjahre**					
.	.		I.			Vorschuß — welcher dem					
						..... zusteht					
.	.		II.			Reste und zwar					
						Summe der Reste					
.			III.			Rechnungsvergütungen laut Prüfungsverfügung					
						.....					
						zur Erinnerung Nr.					
						Summe					
		II.				**Für neu erworbene Kapitalien.**					
						Summe für neue Kapitalien					
						Mithin gegen Voranschlag mehr					
						weniger					

Voranschlag. M.	Pf.	Abschnitt.	Titel.	№ u. Buchst.	Zahlungs-Tag.	Abschnitt III. Laufende Ausgabe.	Nummer der Belege.	Ausgabe für 1906 Ist. M.	Pf.	Rest. M.	Pf.	Gegen Voranschlag einschl. der Reste mehr. M.	Pf.	weniger. M.	Pf.	Bemerkungen.
		III.				Laufende Ausgaben.										
		A.				Bestimmte.										
			I.			Besoldungen.										
6	.			1		dem Organisten und Küster Wilczek	1	6	.							
4	.			2		den Kirchvätern Ligus u. Forytta	2	4	.							
4	.			3		den Ministranten	3	4	.							
3	.			4		dem Rendanten Ligus	4	3	.							
5	.			5		Schriftführer Wilczek	5	5	.							
5	.			6		Bälgetreter Jurczyk	6	5	.							
27	.							27	.							
			II			Andere feststehende Ausgaben:										
2	.			7		für Hostien an den Organisten Wilczek	7	2	.							
10	.			8		für Meßwein an die Kirchkasse Bischdorf	8	10	.							
5	.			9		für Wäschereinigung an den Pfarrer	9	5	.							
17	.							17	.							
		B				Unbestimmte Ausgaben:										
39	.		I			Kirchenbedürfnisse:										
				10		an Kaufmann Niepel für Kirchenöl, Kerzen, Nachtlichte,	10 a. b. c.	29	95							
27	.		II			Unterhaltung des Inventars										
				11		an Bernward-Institut-Mainz für ein Pluviale	11 a. b.	90	.							
			III			Unterhaltung der Gebäude										

Voranschlag. M.	Voranschlag. ₰	Abschnitt.	Titel.	Laufende № u. Buchst.	Zahlungs-Tag.	Abschnitt III. Laufende Ausgabe.	Nummer der Belege.	Ausgabe für 1906 Ist. M.	Ausgabe für 1906 Ist. ₰	Ausgabe für 1906 Rest. M.	Ausgabe für 1906 Rest. ₰	Gegen Voranschlag einschl. der Reste mehr. M.	Gegen Voranschlag einschl. der Reste mehr. ₰	Gegen Voranschlag einschl. der Reste weniger. M.	Gegen Voranschlag einschl. der Reste weniger. ₰	Bemerkungen.
2	.		IV			Abgaben, Lasten, Verwaltungskosten										
				12		dem Erzpriester für ein Direktorium	12	.	85							
				13		" " Rechnungs-Revisions-	13	1	.							
				14		an Wilhelma, Haftpflichtversicherung, gebühren Vertreter Breitbarth-Rosenberg	14	10	15							
								12	.							
10	.		V			Insgemein:										
				15		Beitrag an die Bischdorfer Kirchenkasse für Formulare, Porto, Kopialien, Archipresbyterats-Unkosten, hl. Öle, Druckkosten	15	7	50							
				16		dem Kirchvater Forytta für Unterhaltung der Ewigen Lampe	16	5	.							
								12	50							

Voranschlag. M.	Voranschlag. ₰	Abschnitt.	Titel.	Ausgabe-Zusammenstellung.	Ausgabe Ist. M.	Ausgabe Ist. ₰	Ausgabe Rest. M.	Ausgabe Rest. ₰	Gegen Voranschlag einschl. der Reste mehr. M.	Gegen Voranschlag einschl. der Reste mehr. ₰	Gegen Voranschlag einschl. der Reste weniger. M.	Gegen Voranschlag einschl. der Reste weniger. ₰
		III.		**Laufende Ausgabe.**								
		A.		**Bestimmte Ausgaben.**								
27	·		I.	Besoldungen	27	·						
17	·		II.	Andere feststehende Ausgaben	17	·						
44	·			**Summe der bestimmten Ausgabe**	44	·						
		B.		**Unbestimmte Ausgaben**								
39	·		I.	Kirchenbedürfnisse	29	95					9	05
27	·		II.	Unterhaltung des Inventars	90	·			63	·		
			III.	Unterhaltung der Gebäude	·	·						
2	·		IV.	Lasten, Abgaben, Verwaltungskosten	12	·			10	·		
10	·		V.	Insgemein	12	50			2	50		
78	·			**Summe der unbestimmten Ausgabe**	144	45			75	50	9	05
44	·			**Dazu Summe der bestimmten Ausgabe**	44	·						
122	·			**Summe der laufenden Ausgabe**	188	75			66	45		
		II.		Hierzu: Für neue Kapitalien								
122	·			gibt	188	45						
6645 mehr ~~weniger~~				Dazu ferner: Ausgaben außerhalb des Voranschlags* . . .								
gibt				zus. Ferner zu:								
188	45	I.		Aus dem Vorjahre								
			I.	Vorschuß								
			II.	Reste								
			III.	Rechnungsvergütungen								
				Summe aller Ausgaben	188	45						

* Siehe Einnahme-Zusammenstellung.

Inhalt

	Abschluß Ist. M.	Abschluß Ist. ₰	Abschluß Rest. M.	Abschluß Rest. ₰	Bemerkungen.
Einnahme	212	55			
Ausgabe	188	45			
Mithin am 31. Dezember 1906 **Bestand Vorschuß**	24	10			
Dazu Einnahme-Reste					
Kapitals-Vermögen und zwar					
1. Betriebs-Kapitalien der Kirche 720 Mk. · Pf.					
2. Eigentümliche Stiftungs-Kapitalien . . . = . . . =					
3. Vom Staate herzustellende = . . . = . . . =					
gibt	720	·			
Danach Vermögen mit Abschluß der Rechnung für 1906	744	10			
Nach Vorrechnung betrug dasselbe	724	90			
Mithin Vermögens-Verbesserung, ~~Verringerung~~	19	20			

Borschau, den 2. Oktober 1907.

Der Rendant.

Lygus

Vorstehende Rechnung geprüft und laut Beschluß vom heutigen Taze abgenommen. Die Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Rechnung wird mit dem Bemerken bescheinigt:
daß die Kassenbestände und die Zins-Scheine nebst Anweisungen unter vorschriftsmäßigem Verschlusse vorhanden sind.

Birkhdorf, den 15. November 1907.

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand.

P. Hartmann, Vorsitzender. Forytta, Kirchen-Vorsteher. Katzy

Laut Beschluß vom heutigen Tage vorstehender Rechnungs-Abnahme zugestimmt.

Rosenberg, den 15. November 1907.

Die Kirchengemeinde-Vertretung.

Wienierz — Vorsitzender.

Wosnj. Piechotta — Mitglieder.

Von Patronatswegen geprüft und Entlastung erteilt.

....., den 190

Nach erfolgter Prüfung der Aufsichtsbehörden laut Beschluß vom heutigen Tage dem Rendanten Entlastung erteilt.

....., den 190

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand.

..... — Vorsitzender.

..... — Mitglieder.

Laut Beschluß vom heutigen Tage der Entlastung zugestimmt.

....., den 190

Die Kirchengemeinde-Vertretung.

..... — Vorsitzender.

..... — Mitglieder.

Nach erfolgter Bekanntmachung durch 14 Tage vom ..... bis ..... 190 öffentlich ausgelegen.

....., den 190

.....

Vorsitzender des Kirchen-Vorstandes

Vergleiche Schema zur Verordnung.

No. 220. VI.

Nachweisung

aller

Kapitalien, welche den Kassen

der

katholischen Pfarr-/Filial-Kirche in

Bischdorf St.

Parochie Bischdorf St. **Archipresbyterat** Rosenberg St.

Kreis Rosenberg **Reg.-Bez.** Oppeln

zugehören,

als Beilage zu Jahresrechnung pro 1906

Die Kapitalien sind zu ordnen, zunächst in Titel als:

I. Depositenscheine, II. Hypotheken ohne Instrument,
III. Hypothekenbriefe, IV. Deutsche Reichsanleihen,
V. Staatsanleihen, VI. Pfandbriefe,
VII. Rentenbriefe u. s. w.

demnächst:

die Hypotheken nach Ortschaften alphabetisch bezw. nach der Höhe der Grundbuch-Nummer und die Inhaberpapiere nach der Einteilung der Auslosungslisten.

(Nachdruck verboten.)
No. III.

Druck und Verlag der Buchdruckerei der Schlesischen Volkszeitung in Breslau, Hummerei 39/40.

Laufende Nr.	Bezeichnung der Wertpapiere (bei Hypotheken) Schuldner	Pfandgrundstück Nr.	Pfandgrundstück Ort	Tag der Hypotheken-Briefe.	Bei Hypotheken: amtliche Ausleihungs-Genehmigung Tag	Nr.	Angaben zur Prüfung der Sicherheit: Grundstücks-Wert. M.	Feuer-Versicherung. M.	Vorschuld. M.	Zins-Tage bezw. Zeit.	Zins-Fuß.	Summe des Kapitals. M.	₰	Davon gehören der diesseitigen Kirche zu und zwar zur Kasse: der Kirche M.	₰	der Pfarrei und Küsterei. M.	₰	der Fundationen. M.	₰	des Kirchhofes. M.	₰	Filial-kirche. M.	₰	M.	₰	M.	₰	Angaben über Rückzahlungen, Auslosungen u. s. w.
I	Hypothekenbriefe:																											
1	Fronzek G.	45	Bischdorf	10/11.81	3/6.98	6990	2400			1.11.	4	900	.			900	.											
2	Kubiciel J	23/109	"	14/11.00	5/12.01	1554	14300		5100	1.4.	4	300	.					300	.									
3	Soppa Karl	14	"	7/7.02	13/6.02	7825	8000		0	2/1 - 1/7	4	3000	.			2110		860	-			30	.					
4	Schmidt Ph	2/52	Friedrichswille-Radlau.	11/12.78								1050	.					1050	.									
5	Nikel Simon (Wrobel Val.)	147	Kostellitz	20/5.91	13/3.97	3318	10065		0	1/4 - 1/10	4	3000	.			3000	.											
II.	Pfandbriefe:																											
1	Altlitsch. Pfdbr.	64	Gr. Wilkau							25/6 - 24/12	3 1/2	60	.	60	.													
2	" "	353	Schönjohnsdorf							"	"	90	.									90	.					
3	Pois Pfdbr.	27033	Lit. A. Ser III.							"	3	300	.									300	.					
4	"	27034	"							"	3	300	.									300	.					
5	"	29146	"							"	3	300	.	300	.													
6	"	29727	"							"	3	300	.	300	.													
III.	Obligationen:																											
1	Pfdbf. Prov. Hilfskass.	3452	Ser. XXIV.							2/1. - 1/7	3 1/2	200	.					200	.									
2	"	11803 6010	" " XXV.							"	3 1/2	300	.					300	.									
IV.	Sparkassenbücher:																											
1	Kr. Rosenberg	7367								1.4	3 2/3	29	21			29	21											
2	"	11046								1.4	"	50	75					50	75									
												10179	96	660	.	6039	21	2760	75			720	.					

570

Die Richtigkeit vorstehender Nachweisung wird mit dem Bemerken bescheinigt, daß alle aufgeführten Wertpapiere mit den noch nicht fälligen Zinsscheinen und Zinsscheinanweisungen vorhanden, sowie daß

a. die Hypotheken-Forderungen noch sämtlich sicher und

b. die Inhaber-Papiere zur Zeit — soweit nicht vermerkt, — nicht ausgelost sind.

Bischdorf O/S., den 31. Dezember 1906.

Der katholische Kirchenvorstand. **Der Rendant.**

Hartmann, Vorsitzender.

Zowoda } Mitglieder.
Wichary }

571

I. Die Kirchenrechnungen sind:
a. geprüft bis zum Jahre einschließlich
1. vom Patronat—1906, 2. Reg.-Präs.—1906, 3. vom Fb. Gen.-Vikariat-Amt—1906,
b. unter Zustimmung der Gemeinde-Vertretung entlastet bis 1906, einschl.
c. für die Gemeinde ausgelegt worden bis 1906, einschl.

II. Das Patronat der Kirche steht zu der Kgl. Hofkammer.

Rechnung

über

Einnahme und Ausgabe

bei der

Kasse

der

Katholischen ~~Pfarr-~~ ~~Filial-~~ Kirche ad St. Hedwigem

zu Bischdorf O/S

Parochie Bischdorf, Archipresbyterat Rosenberg, Kreis Rosenberg, Reg.-Bez. Oppeln

für 1907

auf Grund des Voranschlags für 1905—1907.

Kautions-Vermerk.

Rendant ist der Hauptlehrer Herr Wilczek

Kaution hat derselbe nicht geleistet; es haftet aber der Kirchen-Vorstand Einer für den Andern für die Richtigkeit und Sicherheit der unter Verschluß befindlichen kirchl. Gelder

~~oder~~

~~Kaution ist in~~

~~geleistet und wird in der Kirchkasse unter dreifachem Verschluß mit aufbewahrt.~~

(Cfr. §§ 3, 8—10, 21, 40, 47, 50, 54 des Ges. v. 20. 6. 1875 und der Artikel 13, 16—30 der Geschäftsanweisung v. 30. 7. 1878, und Bekanntmachung des Herrn Ober-Präsidenten vom 6. Juli 1902, betreffend Abänderung der Art: 17, 20, 23, 27, 28 und 30 der Geschäftsanweisung.)

(Nachdruck verboten.)

Druck und Verlag der Buchdruckerei der Schlesischen Volkszeitung in Breslau I, Hummerei 39/40.

No. VI.

Einnahme.

Abschnitt.	Titel.	Laufende Nr.		M.	Pf.	Darauf für 1907 Zur Ist-Einnahme. M.	Pf.	Noch Rest. M.	Pf.	Nr. der Belege.	Bemerkungen.
I.			**Aus dem Vorjahre.**								
	I.		Bestand laut Vorrechnung für 1906:								
		1.	Bar für den Betriebs-Fonds	~~97~~ ~~87~~		97 87					
		2.	An Kapitalien: a. Betriebs-Kapitalien der Kirche	660	.						
			b. eigentümliche Stiftungs-Kapitalien								
			c. vom Staate herzustellende Kapitalien								
			Summe der Kapitalien								
	II.		Reste und zwar:								
		1.									
			Summe der Reste		. .						
			Darauf niedergeschlagen laut Verfügung ..... die Posten								
			Nr. ..... zusammen mit		. .						
	III.		Rückeinnahme: Bleiben Reste		. .						
			Laut Prüfungs-Verfügung								
			zur Erinnerung Nr.								
			Summe		. .						
II.			**Für ausgeloste und zurückgezahlte Kapitalien**								
		1.	am								gekündigt mit Frist vom ..... am 190
			Summe der zurückgezahlten Kapitalien		. .						

Voranschlag für ein Jahr. M.	Pf.	Abschnitt.	Titel.	№ und Buchst.	Kapital. M.	Pf.	Bezeichnung des Kapitals. Schuldner.	№	Ort.	Zinsfuß.	Zinstermin.	Zinsen Ist-Einnahme. M.	Pf.	Zinsen Rest-Einnahme. M.	Pf.	Gegen Voranschlag einschl. Reste mehr eingenommen. M.	Pf.	Gegen Voranschlag einschl. Reste weniger eingenommen. M.	Pf.	Angaben zur Prüfung der Sicherheit der Hypotheken-Kapitalien. Datum des Hyp.-Briefes und der amtl. Genehmigung.	Grundst.-Wert. M.	Verpfändete Feuer-Versicher.-Gelder. M.	Vorschuld. M.	Bemerkungen.
		III.					Laufende Einnahme.																	
		A.					Bestimmte.																	
20	00		I.				**Kapitals-Nachweis und Zinsen-Einnahme.**																	
							Betriebs-Kapitalien:																	
							a. Von zurückgezahlten Kapitalien:																	
							vacat																	
							b. Von noch bestehenden älteren Kapitalien:																	
~~2~~	~~10~~			1	60	.	Altdsch. Pfdbr	64	Gr. Wilkau	3½	25/6 - 28/12	2	10											
~~9~~	.			2	300	.	Priv. Pfdbr.	29727	Lit. A, Ser. III.	3	" "	9	.											
~~9~~	.			3	300	.	" "	29146	" "	3	" "	9	.											
~~20~~	~~10~~				660	.					Sa A. I	20	10											
2			II.				Fundationsgefälle:																	
~~2~~	.						laut Fundations-Rechng. Tit II, № 1 Ausg.					3	.			1	.							
10	.		III				Zuschuß aus ~~der Filialkasse Boroschau~~ anderen Kassen					~~10~~	.											
~~32~~	~~10~~						aus d. Kirchenk. v. Bor. für 1907					10 ~~33~~	. ~~10~~											

Voranschlag. M.	Pf.	Abschnitt.	Titel.	№ u. Buchst.	Abschnitt III. Laufende Einnahme.	Nummer der Belege.	Einnahme für 1907 Ist. M.	Pf.	Rest. M.	Pf.	Gegen Voranschlag einschl. der Reste mehr. M.	Pf.	weniger. M.	Pf.	Bemerkungen.
		B.			Unbestimmte Einnahmen:										
			I		Bänkegelder		.	.							
294	.		II	a	Klingelbeutelgeld	I.	261	80					32	20	
				b	Gotteskasten.										
			III		Gefälle nach dem Stolgebühren-Regl.										
.	.			a	Weihrauch	I	.	80				80			
14	.			b	Kerzen bei Taufen, Trauungen, Beerdigungen	"	18	10			4	10			
.	.			c	Utensilien bei Trauungen	"	.	.							
10	.			d	" Beerdigungen	"	10	.							
7	.			e	Geläute	"	5	25					1	75	
				f	Denkmäler										
				g	Grabstellen										
31	.				Sa B. III		34	15			4	90	1	75	
			IV.		Zuwendungen u. Geschenke.		.	.							
			V.		Sammlungen		.	.							
18	.		VI.		Insgemein. (Beitrag der Filiale für Formulare, Osterkommunionzettel, Visitationsfuhre, Archipresbyterats-Porto, Diözesan-Hilfsfonds, Schornsteinfegerlohn.)	II.	14	.					4	.	

Voranschlag. ℳ	₰	Abschnitt.	Titel.	Einnahme-Zusammenstellung.	Ausgabe für 190 Ist. ℳ	₰	Rest. ℳ	₰	Gegen Voranschlag einschl. der Reste mehr. ℳ	₰	weniger. ℳ	₰
		III.		**Laufende Einnahme.**								
		A.		**Bestimmte Einnahme.**								
20	10		I.	Zinsen von Kirchen-Kapitalien	20	10						
2	.		II.	Fundationsgefälle	3				1	.		
10	.		III.	Zuschuß aus anderen Kassen	10	.						
			IV.	Grundzinsen								
			V.	Pachtzinsen und Grundstück-Nutzungen								
32	10			**Summe der bestimmten Einnahme**	33	10			1	.		
		B.		**Unbestimmte Einnahme.**								
			I.	Bänkegelder								
294	.		II.	Klingelbeutel und Gotteskasten	261	80					32	20
31	.		III.	Gefälle nach dem Stolgeb.-Reglement	34	15			3	15		
			IV.	Geschenke	.	.						
			V.	Sammlungen	.	.						
18	.		VI.	Insgemein	14	.						
343	.			**Summe der unbestimmten Einnahme**	309	95					33	05
32	.			**Dazu Summe der bestimmten Einnahme**	33	10			1	10		
375	.			**Summe der laufenden Einnahme**	343	05						
				Hierzu:								
31	95			Einnahmen außerhalb des Voranschlags* . . .								
~~mehr~~	weniger.											
				Gibt	343	05						
343	05			Dazu noch:								
		II.		Zurückgezahlte Kapitalien								
		I.		Aus dem Vorjahre								
			I.	Bestand	97	81						
			II.	Reste								
			III.	Rückeinnahmen								
				Summe aller Einnahmen	440	86						

*) In dem Titel: „Außerhalb des Voranschlags" ist nur das zu verrechnen, was durch die Aufsichtsbehörden ausdrücklich als dort aufzuführen bezeichnet wird.

Voranschlag ℳ	₰	Abschnitt.	Titel.	Laufende Nr. u. Buchst.	Zahlungs-Tag.	Ausgabe.	Ausgabe für 190 Ist. ℳ	₰	Rest. ℳ	₰	Nummer der Belege.
		I.				**Aus dem Vorjahre**					
.	.		I.			Vorschuß — welcher dem					
						..... zusteht					
.			II.			Reste und zwar					
						Summe der Reste					
.	.		III.			Rechnungsvergütungen laut Prüfungsverfügung					
						zur Erinnerung Nr.					
						Summe					
		II.				**Für neu erworbene Kapitalien.**					
						Summe für neue Kapitalien					
						Mithin gegen Voranschlag mehr					
						weniger					

Voranschlag. M.	Voranschlag. ₰	Abschnitt.	Titel.	№ u. Buchst.	Zahlungs-Tag.	Abschnitt III. Laufende Ausgabe.	Nummer der Belege.	Ausgabe für 1907 Soll M.	Ausgabe für 1907 Soll ₰	Ausgabe für 1907 Rest M.	Ausgabe für 1907 Rest ₰	Gegen Voranschlag einschl. der Reste mehr M.	Gegen Voranschlag einschl. der Reste mehr ₰	Gegen Voranschlag einschl. der Reste weniger M.	Gegen Voranschlag einschl. der Reste weniger ₰	Bemerkungen.
		III.				**Laufende Ausgabe.**										
		A.				Bestimmte.										
			I.			Besoldungen.										
10	.			1	31.12.	Dem Schiffführer Wilczek Rendant für 1907	1	10	.							
6	.			2	"	" Rendanten " dgl.	2	6	.							
5	.			3	"	" Organisten " "	3	5	.							
6	.			4	"	Dem Kirchendiener Wichary v. Soppa 4	4	6	.							
6	.			5	"	" Ministranten Hejduk v. Jan. 4	5	6	.							
20	.			6	"	Dem Lehrer Nowak 4	6	20	.							
53	.					Sa A I		53	.							
			II.			Andere feststehende Ausgaben:										
10	.			1	"	für Hostien an Wilczek pro 1907	7	10	.							
50	.			2	"	" Messwein an den Pfarrer Rotter 4	8	50	.							
15	.			3	"	" Messweinlieferung " " "	9	15	.							
3				4	"	" Kassenabzüge an Wilczek pro 1907	10	3	.							
78	.					Sa A II		78	.							
		B				Unbestimmte Ausgaben.										
130	.		I			Kirchenbedürfnisse:										
				1	31.12.06	Dem Kfm. Niepel für Öl u. Kerzen	11a.b.	33	75							
				2	6.7.07	" " " " Öl, Kerzen, Weihrauch	12a.b.c.	80	40							
				3	16.12.07	" " " " " " "	13a.b.c.	46	30							
				4	29.4 "	Dem Lehrer für fl. Öle für 1907	14	2	.							
				5	16.12 "	" " " " für Provisorium für 1908	15	.	85							
				6	12.9. "	Fengler-Breslau für neue Krankenbürste	16.	16								
130	.					Sa B II I		179	30			49	30			
50	.		II			Unterhaltung des Inventars:										
				1	29.6.	an Strobel für Glockenlaiuen	17	15	.							
				2	27.6	" Hoffmann für Reparatur neuer Altarglocke	18	1	.							
				3	30.8	" Fengler für Instandsetzung zweier alter Kelche	19	10	70							
50				4	28.6	" Orgelbauer Spiegel	20	10	20							
~~50~~	.							36	90					13	10	

Voranschlag. M.	Abschnitt.	Titel.	№ u. Buchst.	Zahlungs-Tag.	Abschnitt III. Laufende Ausgabe.	Nummer der Belege.	Einnahme für 190 Ist. M.	Einnahme für 190 Ist. D.	Einnahme für 190 Rest. M.	Einnahme für 190 Rest. D.	Gegen Voranschlag einschl. der Reste mehr. M.	Gegen Voranschlag einschl. der Reste mehr. D.	Gegen Voranschlag einschl. der Reste weniger. M.	Gegen Voranschlag einschl. der Reste weniger. D.	Bemerkungen.
20 .	B.	III			Unterhaltung der Gebäude:										
			1	15.5	an Richary für Jahresabtl.-Pflosk	21	1	25							
			2	8.12	" Mokros für Ausbesserung der Abortgruben	22	28	60							
			3	28.12.	" Scheithauer für Ausbesserung einer Pflosse	23		50							
20 .							30	35			10	35			
20 .		IV.			Lasten, Abgaben, Verwaltungskosten.										
			1		an Heisig für das Kreisblatt 07/08	24 a. b.	2	40							
			2	5.9.	an Hoffmann für Visitationsgebühren	25.	6	.							
			3	29.4.	" Versicherungsabgabenabtl. Porto 07	26	2	11							
			4	"	" Druckkosten-Fonds	27	1	20							
			5	5.9	" Rechn. Revis. Gebühren 07	28	3	80							
			6	15.1.08	an Breitbarth Gerichtsliftenrev. pro 1908	29	10	25							
			7	12.4.07	" Bildung Ernestkasse für Diäten- Gilfsbeamte pr. 1.4.06/07	30	7	42							
20 .							33	18			13	18			
24 .		V.			Zuschüsse:										
			1	28.5.	an Schles. Volksztg. für Formulare	31	6	30							
			2	9.2.	" " Ortskommunalzettel	32	3	85							
			3	19.12	an Sankalla Schornsteinfegerlohn 1907.	33	8	.							
			4	31.12.	" Ehrens für Zahlung zu Klassenein. Wäschereinigungskosten	34	10	.							
24 .							28	15			4	15			

Voranschlag. M.	Pf.	Abschnitt.	Titel.	Ausgabe-Zusammenstellung.	Ausgabe für 1907 Ist. M.	Pf.	Rest. M.	Pf.	Gegen Voranschlag einschl. der Reste mehr. M.	Pf.	weniger. M.	Pf.
		III.		Laufende Ausgabe.								
		A.		Bestimmte Ausgabe.								
53	.		I.	Besoldungen	53	.						
78	.		II.	Andere feststehende Ausgaben	78	.						
131	.			Summe der bestimmten Ausgabe	131							
		B.		Unbestimmte Ausgabe								
130	.		I.	Kirchenbedürfnisse	179	30			49	30		
50	.		II.	Unterhaltung des Inventars	36	90			-		13	10
20	.		III.	Unterhaltung der Gebäude	30	35			10	35		
20			IV.	Lasten, Abgaben, Verwaltungskosten	33	18			13	18		
24	.		V.	Insgemein	28	15			4	15		
244				Summe der unbestimmten Ausgabe	307	88			63	88		
131				Dazu Summe der bestimmten Ausgabe	131							
375				Summe der laufenden Ausgabe	438	88			63	88		
				Hierzu:								
		II.		Für neue Kapitalien								
375	.			gibt	438	88			63	88		
				Dazu ferner:								
63	88			Ausgaben außerhalb des Voranschlags*								
mehr ~~weniger~~				zus.	438	88						
gibt				Ferner zu:								
		I.		Aus dem Vorjahre.								
438	88		I.	Vorschuß								
			II.	Reste								
			III.	Rechnungsvergütungen								
				Summe aller Ausgaben	438	88						

* Siehe Einnahme-Zusammenstellung.

Abschluß.

	Ist. M.	Pf.	Rest. M.	Pf.	Bemerkungen.
Einnahme	440	86			
Ausgabe	438	88			
Mithin am 31. Dezember 1907 **Bestand Vorschuß**	1	98			
Dazu Einnahme-Reste					
Kapitals-Vermögen und zwar					
1. Betriebs-Kapitalien der Kirche 660 Mk. Pf.					
2. Eigentümliche Stiftungs-Kapitalien " "					
3. Vom Staate herzustellende " " "					
gibt	660	.			
Danach Vermögen mit Abschluß der Rechnung für 1907	661	98			
Nach Vorrechnung betrug dasselbe	757	81			
Mithin Vermögens-~~Verbesserung,~~ Verringerung	95	83			

Bischdorf O/S., den 30. Juni 1908.

Der Rendant.

Wilczek

Vorstehende Rechnung geprüft und laut Beschluß von heut abgenommen. Gleichzeitig wird die Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Rechnung mit dem Bemerken bescheinigt:

daß die Kassenbestände und die Zinsscheine nebst Anweisungen unter vorschriftsmäßigem Verschlusse vorhanden sind.

Bischdorf O/S., den 10. August 1908.

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand.

P. Hartmann, Vorsitzender. Kulessa Wichary. Mitglieder.

Laut Beschluß von heut vorstehender Rechnungs-Abnahme zugestimmt.

Bischdorf/S., den 10. August 1908.

Die Kirchengemeinde-Vertretung.

Mokrosch Wengel. Piehotz.

Vorsitzender. Mitglieder.

Von Patronatswegen geprüft und Entlastung erteilt.

....., den ..... 190 .

Nach erfolgter Prüfung der Aufsichtsbehörden laut Beschluß von heut dem Rendanten Entlastung erteilt.

....., den ..... 190 .

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand.

Vorsitzender Mitglieder.

Laut Beschluß von heut der Entlastung zugestimmt.

....., den ..... 190 .

Die Kirchengemeinde-Vertretung.

Vorsitzender. Mitglieder.

Nach erfolgter Bekanntmachung durch 14 Tage vom ..... bis ..... 190 öffentlich ausgelegen.

....., den ..... 190 .

Vorsitzender des Kirchen-Vorstandes

Die Pfarrei- und Küsterei-Rechnungen sind:
a. geprüft bis zum Jahre einschl.
1. vom Patronat 190 2. vom Reg.-Präs. 1906 Vom Fb. Gen.-Vikar.-Amt 1906
b. unter Zustimmung der Gemeinde-Vertretung bis 1906 entlastet
c. für die Gemeinde ausgelegt worden bis 1906.

Rechnung

des

Gesamt-Vermögens

der

Pfarrei und Küsterei

bei der katholischen ~~Pfarr-~~/~~Filial~~-Kirche ad St. Hedwigem

zu Bischdorf/S

Parochie Bischdorf Archipresbyterat Rosenberg/S

Kreis Rosenberg Reg.-Bez. Oppeln

pro 1907.

Den Kautions-Vermerk siehe auf der Kirchen-Rechnung.

(Cfr. den Hinweis auf das Gesetz vom 20. 6. 1875 und Geschäfts-Anweisung vom 30. 7. 78 auf dem Titelblatt der Kirchen-Rechnung und das Schema zur Verordnung 191 IX.)

Druck und Verlag der Buchdruckerei der Schlesischen Volkszeitung in Breslau, Hummerei 39/40.

(Nachdruck verboten.)
No. XIII.

1	2	3	4	5	6
Laufende Nummer.	Kapitals-Nachweis.				Einnahme.
	Hauptbetrag.	Davon gehören der Pfarrei.	Davon gehören der Küsterei		
	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	
	6039 21	5874 96	164 25		Kapital Bestand am 31. Dezember 190 .
					Reste . . . . .
					Vertretungen laut Erinnerung des
					Nr. zur Rechnung für 190 . . . . .
					Titel I. Für zurückgezahlte Kapitalien.
					Titel II. Kapitals-Nachweis-u. Zinsen-Einnahme.
					Schuldner. | № | Gemeinde-Bezirk.
					a. Von zurückgezahlten Kapitalien.
					vacat.
					b) Von noch bestehenden älteren Kapitalien.
1	2110 .	2110 .	. .		Karl Loppa № 14 Bischdorf S/S
2	900 .	741 .	159 .		Gottlieb Fronzek № 45 "
3	3000 .	3000 .			Simon Nikel № 147 Kostellitz
4	29 21	23 96	5 25		Kreissparkasse № 7367 Rosenberg O/S
	6039 21	5874 96	164 25		

7	8	9	10	11	12
	Bar-Berechnung.				
Zins-Jahr. Beleg Nr. bez. Zinsfuß.	Hauptbetrag.	Davon gehören der Pfarrei.	Davon gehören der Küsterei		
	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	
Betrag					
. . . . .					
. . . . .					
1.1. – 1.7.1907. 4	87 40	87 40			
1.1. – 1.7.1907. 4	87 40	87 40			
1.11. 19 06/07 4	36 .	29 64	6 36		
1.10. 19 06/07 4	120 .	120 .			
1.4. 19 06/07 3½	1 02	. 84	. 18		
	241 42	234 88	6 54		

1	2	3	4	5	6			7	8	9	10	11	12
	Kapitals-Nachweis.								Bar-Berechnung.				
		Davon gehören der								Davon gehören der			
Laufende Nummer.	Hauptbetrag.	Pfarrei.			Einnahme.			Zins-Jahr.	Zinsfuß.	Hauptbetrag.	Pfarrei.			
	M.	M.	M.	M.	Schuldner.	№	Gemeindebezirk.			M.	M.	M.	M.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	Kapitals-Nachweis.						**Bar-Berechnung.**				
		Davon gehören der						Davon gehören der			
Laufende Nummer.	Hauptbetrag.	Pfarrei.			**Ausgabe.**	Zins-Jahr.	Beleg-Nr.	Hauptbetrag.	Pfarrei.	Küsterei	
	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.				M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.
					Vorschuß laut Rechnung für 190	. . . . .	. . .				
					Reste	. . . . .	. . .				
					Guthaben laut Erinnerung des						
					Nr. ..... zur Rechnung für 190	. . . . .	. . .				
					Titel I. Für neue	**Kapitalien.**					
					Titel II. Zinsen-	**Ausgabe.**					
					1. Dem Pfarrer	. . . . .	. . .	234 88	234 88		
					2. Dem Küster	. . . . .	. . .	6 57		6 57	
					Titel III. Sonstige	**Ausgaben.**					
					Dazu die Kapitalien nach Titel II b und c der Einnahme	. . . . .		6039 21	5874 96	164 25	
						Summe aller Ausgaben . . .		241 42	234 88	6 57	
						Abschluß.					
						Einnahme .		241 42	234 88	6 57	
						Ausgabe . .		241 42	234 88	6 57	
						Mithin bleibt Barbestand . .		. .	. .	. .	
						. . . . .		6039 21	5874 96	164 25	
						Gibt Gesamt-Vermögen . . .		6039 21	5874 96	164 25	

Bischdorf/S., den 31. Dezember 1907.

Der Kirch-Kassen-Rendant.

Wlcrek.

Vorstehende Rechnung geprüft und laut Beschluß von heut abgenommen. Gleichzeitig wird die Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Rechnung wird mit dem Bemerken bescheinigt:
daß die Kassenbestände und die Zins-Scheine nebst Anweisungen unter vorschriftsmäßigem Verschlusse vorhanden sind.

Bischdorf/S, den 31. Oktober 1908

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand.

Hatmann, Soppa, Wichary.
Vorsitzender. Kirchen-Vorsteher.

Laut Beschluß von heut vorstehender Rechnungs-Abnahme zugestimmt.

Bischdorf/S, den 31. Oktober 1908.

Die Kirchengemeinde-Vertretung.

Pielorz. Pasmionka.
Vorsitzender. Mitglieder.

Von Patronatswegen geprüft und Entlastung erteilt.

....., den ..... 190 .

Nach erfolgter Prüfung der Aufsichtsbehörden laut Beschluß von heut dem Rendanten Entlastung erteilt.

....., den ..... 190 .

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand.

Vorsitzender. Mitglieder.

Laut Beschluß von heut der Entlastung zugestimmt.

....., den ..... 190 .

Die Kirchengemeinde-Vertretung.

Vorsitzender. Mitglieder.

Nach erfolgter Bekanntmachung durch 14 Tage vom ..... bis ..... 190 öffentlich ausgelegen.

....., den 190

Vorsitzender des Kirchen-Vorstandes.

Die **Fundations-Rechnungen** sind:

a. geprüft bis zum Jahre einschließlich
1. vom Reg.-Präs. 1906 und 2. vom fürstbischöfl. Gen.-Vikariat-Amt 1906
b. unter Zustimmung der Gemeinde-Vertretung entlastet bis 1906
c. für die Gemeinde ausgelegt bis 1906.

Rechnung

über

Einnahmen und Ausgaben

der

Fundations-Kasse

bei der

katholischen Pfarr/Filial-Kirche ad St. Hedwigem

in Bischdorf Parochie Bischdorf Archipresbyterat Rosenberg/S

Kreis Rosenberg Reg.-Bez. Oppeln

pro 1907.

Den Kautions-Vermerk siehe auf der Kirchen-Rechnung.

Vergleiche den Hinweis auf das Gesetz vom 20. Juni 1875 und die Geschäfts-Anweisung vom 30. Juli 1878 auf dem Titelblatt der Kirchen-Rechnung.

(Nachdruck verboten.)

No. IV. Druck und Verlag der Buchdruckerei der Schlesischen Volkszeitung in Breslau, Hummerei 39/40.

Abschnitt.	Titel.	Nr. und Buchstabe.	Einnahme.			Einnahme. Ist. M.	Ist. ₰	Rest. M.	Rest. ₰	Nummer der Belege.
I.			**Aus dem Vorjahre**							
	I.		**Bestand laut Vorrechnung pro 1906**							
		a.	Bar			—	—			
			Wegen der Anteile der einzelnen Fundationen siehe Abschluß dieser Rechnung.							
		b.	An Kapitalien und zwar:							
		1.	Hypotheken	2210	.					
		2.	Deutsche Reichsanleihe							
		3.	Pr. conf. Staats-Anleihe							
		4.	3% Pfandbriefe							
		5.	3½% Pfandbriefe							
		6.	4% Pfandbriefe							
		7.	Rentenbriefe							
		8.	Sparkassenbücher	50	75					
		9.	Prov. Hilfskasse	500	.					
			Summe	2760	75					
II.			**An Resten** Zinsen v. Jgg. 29/108 Bl. für 1.4.05/06	~~12~~	—	12	.			
III.			**An Rückeinnahmen aus der Prüfungs-Verfügung** des ..... vom ..... 190 Nr. ..... und zwar: . . . zu Notat Nr. ..... M. ₰ = = = ... = = = = = = ... = = zusammen							

Abschnitt.	Titel.	Nr. und Buchstabe.	Einnahme.	Einnahme. Ist. M.	Ist. ₰	Rest. M.	Rest. ₰	Bemerkungen.
II.			**Für ausgeloste bezw. zurückgezahlte Kapitalien.** Die Kapitalsrückzahlungen sind unter Angabe des Rückzahlungstages und des Auslosungs- bezw. Kündigungs-Termines, sowie des Ablaufs des Zinsenrechts unter Benennung der beteiligten Fundationen nach der Nr. des Titels I. zu bezeichnen. Auch ist anzugeben, ob die Hypotheken-Briefe zurückgegeben sind.					
III.			**Laufende Einnahme**					
	A.		**Bestimmte Einnahme**					
	I.		**An Kapitalszinsen und sonstigen Nutzungen**					

1. In Spalte 3 sind die Kapitalien unveränderlich nach den Stiftungsbriefen anzugeben.
2. Bei Fundationen mit feststehenden Zinsen ohne Kapital sind die Spalten 3 und 4 Titel I. der Einnahme mit dem Worte „Zins“ auszufüllen.
3. Bei Fundationen, deren Vermögen in Grundstücken besteht, sind die Spalten 3 und 4 mit dem Worte „Grundstück“ auszufüllen; in Spalte 5 ist alsdann die Nutzungsart bezw. das Pachtverhältnis näher zu beschreiben.
4. Neue Fundationen sind auch dann sofort in diesen Titel aufzunehmen, wenn Zinsen noch nicht zur Einnahme gekommen.
5. In Spalte 10 sind die Reste auf derselben Linie wie Spalte 8 anzusetzen.
6. Zurückgezahlte und neu zugetretene Kapitalien sind bei den betr. Fundationen auch dann aufzuführen, wenn Zinsen nicht zu berechnen sind.

1	2	3		4		5					6	7	8		9		10		11
№	Namen der Fundationen.	Höhe des ursprünglich ausgesetzten Kapitals.		jetzt bestehenden verzinslichen Kapitals.		Kapitals-Anschreibung bezw. Bezeichnung (bei Hypotheken).					Zins-Tage bezw. Zeit.	Zinsfuß.	Soll- Einnahme bezw. Einzel- Beträge für jede Fundation.		Ist- Einnahme bezw. Haupt- Beträge für jede Fundation.		Reste.		Bemerkungen.
		M.	₰	M.	₰	Schuldner	№	Pfandgrundstück. Gemeinde.	M.	₰			M.	₰	M.	₰	M.	₰	
1	Kacy Johann	360	·	360	·	Schles. Prov. Hilfskasse	3452	Ser. XXIV	200	·	2.1. – 1.7.07 ~~Übertrag~~	3½	7	·	7	·			
	"					Soppa	14	Bischdorf	160	·	2.1. – 1.7.	4	6	40	6	40			
2	Kraffczyk	300	·	300	·	Soppa	14	"	300	·	2.1. – 1.7.	4	12	·	12	·			
3	Ligus	400	·	400	·	"	14	"	400	·	2.1. – 1.7.	4	16	·	16	·			
4	Siegesmund	1050	·	1050	·	Schmidt	2	Friedrichswille	1050	·	Zinsen hat sich Fundator auf Lebenszeit vorbehalten.								
5	Wojtalla	300	·	350	75	Kubiciel	29/109	Bischdorf	300	·	1.4.06. – 1.4.07	4	12		12	·			
						Kreissparkasse	11046	Rosenberg	50	75	1.4.06 – 1.4.07	3½	1	72	1	72			
6	Wojtas	300	·	300	·	Schles. Prov. Hilfskasse	11803 / 6010	Ser. XXIV / XXV	300	·	2.1. – 1.7.07	3½	10	50	10	50			
7	Kulessa	300	·	300	·	"	12985 / 3808	"	300	·									
		3010	·	3060	75								65	62	65	62			
5.	Wojtalla	300		363	59	Kubiciel	29/109	Bischdorf	300		1.4.06/07	4	12	·					
						Sparbuch	11046	Rosenbg	37	87	"	3½							
				neu		"	"	"	25	72	"	"	1	72	13	72			
6.	Wojtas Martha	300	·	300	·	Pr. H. K. Obl.	11803	Ser. XXIV	200	·	31.12.06/07	"	7	·					
	Neu					"	6010	" XXV	100	·	"	"	3	50	10	50			
7.	Kulessa Franz	300	·	300	·	"	12985	Ser. XXIV	200	·	"	"	"						
						"	3808	Ser. XXV	100	·	"	"	"						
	Sa	3010	·	3073	59						Sa				65	62			Berichtigt auf grund Verfüg. d. G. H. A. 1.4.09. № 20502. Hartmann Pfr.

1	2	3		4		5				
№	Namen der Fundationen.	Höhe des ursprünglich ausgesetzten Kapitals.		Höhe des jetzt bestehenden verzinslichen Kapitals.		Kapitals-Anschreibung bezw. Bezeichnung (bei Hypotheken).				
		M.	₰	M.	₰	Schuldner	№	Pfandgrundstück. Gemeinde.	M.	₰
	Übertrag									

6	7	8	9	10	11
Zins-Tage bezw. Zeit.	Zinsfuß.	Soll-Einnahme bezw. Einzel-Beträge für jede Fundation.	Ist-Einnahme bezw. Haupt-Beträge für jede Fundation.	Reste.	Bemerkungen.
		M. ₰	M. ₰	M. ₰	
Übertrag					

Abschnitt.	Titel.	Nr. und Buchstabe.	Einnahme.	Einnahme. Ist. M.	Ist. ₰	Einnahme. Rest. M.	Rest. ₰	Nummer der Belege.	Bemerkungen.
		B.	**Unbestimmte Einnahme**						
	II.		**Neue Fundationen**						
			Hier ist anzugeben: Tag der Einzahlung, Bezeichnung der Fundationen, Tag des Stiftungsbriefes, Tag und Nr. der Bestätigung und ob in Bar bzw. in welchen Wertpapieren die Zahlung geleistet; in letzterem Falle auch das überwiesene Zinsrecht.						
			Franz Kulessa'sche Waisstiftung						
			vom 25.10.07						
			bestätigt dm 7.11.07 Nr 16534						
			eingezahlt 20.9.07.	300.					bar

Abschnitt.	Titel.	Nr. und Buchstabe.	Einnahme.	Einnahme. Ist. M.	Ist. ₰	Einnahme. Rest. M.	Rest. ₰	Nummer der Belege.	Bemerkungen.
	III.		**Insgemein** (Hierzu gehört alles, was in der vorangegangenen Rechnung keine Aufnahme gefunden.)						

Zusammenstellung aller Einnahmen.

III.			**Laufende Einnahme**						
		A.	**Bestimmte Einnahme**						
	I.		Kapitalszinsen und sonstige Nutzungen	65	62				
		B.	**Unbestimmte Einnahme**						
	II.		Neue Fundationen	300	.				
	III.		Insgemein	.	.				
			Summe	365	62				
			Hierzu:						
II.			**Für zurückgezahlte Kapitalien**	.	.				
I.			**Aus dem Vorjahre**						
	I.		Barbestand	.	.				
	II.		Reste	12	.				
	III.		Rückeinnahmen	.	.				
			Summe aller Einnahmen	377	62				

Abschnitt.	Titel.	Nr. und Buchstabe.	Ausgabe.	Ausgabe. Ist. ℳ	₰	Ausgabe. Rest. ℳ	₰	Nummer der Belege.	Bemerkungen.
I.			Aus dem Vorjahre						
	I.		An Vorschüssen						
			Laut Vorrechnung blieben am 31. Dezember 190 zu decken						
	II.		An Resten						
			zusammen						
	III.		An Rechnungs-Vergütungen aus der Prüfungs-Verfügung						
			des						
			vom ..... 190 Nr.						
			und zwar:						
			zu Notat Nr. ..... ℳ ..... ₰						
			" " " ..... " ..... "						
			" " " ..... " ..... "						
			zusammen						

Abschnitt.	Titel.	Nr. und Buchstabe.	Ausgabe.	Ausgabe. Ist. ℳ	₰	Ausgabe. Rest. ℳ	₰	Nummer der Belege.	Bemerkungen.
II.			Für neue Kapitalien						
			Kreissparkasse 11046 Rosenberg	12	·				3.5. eingez.
			" "	12	·				3.9. "
			" "	1	72				1.4. Zinsen
			Schles. Prov. Hilfskasse Ser. XXIV/XXV 12985 u. 3808	300	·				20.9. eingez. Zinsrecht v. 1.1.08. an.
			Sa	325	72				
III.			Laufende Ausgabe						
		A.	Bestimmte Ausgabe						
	I.		Fundations-Ausgabe-Verpflichtungen						

A. Teilungs-Plan.

Anmerkung.

1. Die Fundationen sind in derselben Reihenfolge wie im Titel I. der Einnahme aufzuführen. In der Spalte 4 sind die Beträge aus Spalte 9 einschließlich etwaiger Reste aus Spalte 10 Titel I. d. E. zu übertragen. Die Zinsen-Verteilung muß genau nach den Stiftungsbriefen erfolgen und sind letztere deshalb bei Kapitalsveränderungen einzusehen.
2. Die Spalten 5 m und n sind zu benutzen für sachliche Ausgaben, als Ergänzungen an Kreuzen, u. s. w.
3. Kommen die laufenden Zinsen mit ersparten Zinsen aus früheren Jahren zur Verwendung, so ist dies im Titel II. zu verrechnen. In diesem Falle sind die Zinsen des laufenden Jahres hier nicht in Spalte 5 m bzw. n, sondern in Spalte 7 auszuwerfen.
4. Die beiden letzten Spalten 6 und 7 müssen die erste Geld-Spalte 4 ergeben.

1	2	3						4	5														6	7
		Auf Grund der Urkunden sind zu leisten:						Nach Tit. I. der Einnahme sind an Zinsen erhoben bezw. zu verteilen.	Nach Maßgabe der betreffenden Fundations-Urkunden sind zu verteilen an:															
					heilige Messen				a	b	c	d	e	f	g	h	i	k	l	m	n			
№	Namen der Fundationen.	Predigten.	Hochämter.	Anniversarien und Requiems.	mit Orgelbegleitung.	ohne Orgelbegleitung.	Kanzelfürbitten.		Kirche.	Geistlichen für die hl. Messen u. s. w.	Pfarrer als Gehalt.	Organist und Küster.	Ministranten	Kirchwärter	Bälgetreter					sachliche Ausgaben zur besonderen Berechnung in der Zusammenstellung für Schulzwecke u. s. w.		In Summe.	Unverteilt bleiben.
								M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.
1	Kary			1				13 40	1 ·	10 40		1 50	· 50									13 40	
2	Kraffczyk					2		12 ·		12 ·												12 ·	
3	Ligus		1					16 ·	1 ·	12 20		1 50	· 50	· 80								16 ·	
4	Siegesmund		Baufonds																				
5	Wojtalla		"		"			13 72															13 72
6	Wojtas			1				10 50	1 ·	7 10		1 ·	· 50	· 50	· 40							10 50	
	Sa	·	1	2		2		65 62	3 ·	41 70		4 ·	1 50	1 30	· 40							51 90	13 72

1	2	3						4		5														6		7	
		Auf Grund der Urkunden sind zu leisten:						Nach Tit. I. der Einnahme sind an Zinsen erhoben bezw. zu verteilen.		Nach Maßgabe der betreffenden Fundations-Urkunden sind zu verteilen an:														In Summe.		Unverteilt bleiben.	
					heilige Messen					a		b		c														
№	Namen der Fundationen.	Predigten.	Hochämter.	Anniversarien und Requiems.	mit Orgelbegleitung.	ohne Orgelbegleitung.	Kanzelfürbitten.			Kirche.		Geistlichen für die hl. Messen u. s. w.		Pfarrer als Gehalt.		d Organist und Küster.		e		f		g		h		i		k		l		m sachliche Ausgaben zur besonderen Berechnung in der Zusammenstellung für Schulzwecke u. s. w.		n					
								ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
	Übertrag																																						

Die Fundations-Verpflichtungen sind sämtlich geleistet, bezw. für deren Leistung Sorge getragen.
Die Zinsen-Verteilung ist mit den stiftungsmäßigen Bestimmungen im Einklange.

Abschnitt.	Titel.	Nr. und Buchstabe.	Ausgabe.	Ausgabe. Ist. ℳ	₰	Rest. ℳ	₰	Nummer der Belege.	Bemerkungen.
			B. Ausführung des Teilungs-Planes.						
			Es haben erhalten:						
		1.	Die Kirchkasse siehe Kirchenrechnung	3	·			1	
		2.	der Pfarrer:						
		a.	für die Fundations-Verpflichtungen für sich und die Hilfspriester .	41	70			2	
		b.	als Aufbesserung der Pfarrstelle	·	·				
		3.	der Organist	4	·			3	
		4.	die Ministranten	1	50			4	
		5.	die Kirchväter	1	30			5	
		6.	der Bälgetreter	·	40			6	
			Dazu sachliche Ausgaben und zwar:						
			Summe	51	90				

Abschnitt.	Titel.	Nr. und Buchstabe.	Ausgabe.	Ausgabe. Ist. ℳ	₰	Rest. ℳ	₰	Nummer der Belege.	Bemerkungen.
		B.	**Unbestimmte Ausgabe**						
	II.		Insgemein						
			Zusammen						
			Zusammenstellung aller Ausgaben.						
	III.		**Laufende Ausgabe**						
		A.	**Bestimmte Ausgabe**						
	I.		Fundations-Verpflichtungen	51	90				
		B.	**Unbestimmte Ausgabe**						
	II.		Insgemein						
			Summe	51	90				
			Hierzu:						
	II.		Für neue Kapitalien	325	72				
			Aus dem Vorjahr						
	I.		Vorschüsse						
	II.		Reste						
	III.		Rechnungs-Vergütungen						
			Summe aller Ausgaben	377	62				

Abschluß.

	Ist. M	Ist. ₰	Rest. M	Rest. ₰
Einnahme	377	62		
Ausgabe	377	62		
Mithin Barbestand	.	.		
Dazu Kapitalsvermögen	3086	47		
Summe	3086	47		

Das Kapitalsvermögen besteht in:

1. Hypotheken	2910	.
2. Deutscher Reichsanleihe		
3. Pr. conf. Staatsanleihe		
4. Pfandbriefen zu 3%		
5. = zu 3½%		
6. = zu 4%		
7. Rentenbriefen		
8. Sparkassenbüchern	76	47
9. Ostpr. Prov. Hilfskasse	800	.
Mithin wie oben	3086	47

Die Zuteilung des Barbestandes an die einzelnen Fundationen ergibt sich aus nachstehender Nachweisung.

Birchdorf/Pr., den 31. Dezember 1907.

Der Kirchkassen-Rendant.

Wilczek.

Nr. der Fundation.	Einnahme. Bestand, Reste u. s. w. aus Vorjahr. M	₰	Zurückgezahlte Kapitalien. M	₰	Neue Fundationen und Insgemein. M	₰	Unverteilte Zinsen, Spalte Nr. 7 des Teilungs-Planes. M	₰	Summe. M	₰	Ausgabe. Vorschüsse, Reste u. s. w. aus Vorjahr. M	₰	Für neue Kapitalien. M	₰	Insgemein. M	₰	Summe. M	₰	Mithin am 31. Dezbr. 190 Bestand. M	₰	Vorschüsse. M	₰

Vorstehende Rechnung geprüft und laut Beschluß vom heutigen Tage abgenommen. Die Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Rechnung wird mit dem Bemerken bescheinigt
daß die Kassenbestände und die Zins-Scheine nebst Anweisungen unter vorschriftsmäßigem Verschlusse vorhanden sind.

Bischdorf O/S, den 31. Oktober 1908.

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand.

Hartmann, Sippa Wickary.
Vorsitzender. Mitglieder.

Laut Beschluß vom heutigen Tage vorstehender Rechnungs-Abnahme zugestimmt.

Bischdorf O/S, den 31. Oktober 1908.

Die Kirchengemeinde-Vertretung.

Pielorz Pasmionka
Vorsitzender. Mitglieder.

Nach erfolgter Prüfung der Aufsichtsbehörden laut Beschluß von heut dem Rendanten Entlastung erteilt.

....., den ..... 190 .

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand.

Vorsitzender. Mitglieder.

Laut Beschluß von heut der Entlastung zugestimmt.

....., den ..... 190 .

Die Kirchengemeinde-Vertretung.

Vorsitzender. Mitglieder.

Nach erfolgter Bekanntmachung durch 14 Tage vom ..... bis ..... 190 öffentlich ausgelegen

....., den ..... 190 .

Vorsitzender des Kirchen-Vorstandes.

I. Die Kirchenrechnungen sind:
a. geprüft bis zum Jahre einschließlich
1. vom Patronat—1906, 2. Reg.-Präs.—1906, 3. vom Fb. Gen.-Vikariat-Amt—1906,
b. unter Zustimmung der Gemeinde-Vertretung entlastet bis 1906, einschl.
c. für die Gemeinde ausgelegt worden bis 1906, einschl.

II. Das Patronat der Kirche steht zu dem Dominium Boroschau.

Rechnung

über

Einnahme und Ausgabe

bei der

Kasse

der

Katholischen ~~Pfarr-~~ Filial- Kirche ad St. Mariam Magdalenam.

zu Boroschau

Parochie Bischdorf, Archipresbyterat Rosenberg, Kreis Rosenberg, Reg.-Bez. Oppeln

für 1907.

auf Grund des Voranschlags für 1905—1907.

Kautions-Vermerk.

Rendant ist der Gärtner Franz Ligus-Boroschau.
Kaution hat derselbe nicht geleistet; es haftet aber der Kirchen-Vorstand Einer für den Andern für die Richtigkeit und Sicherheit der unter Verschluß befindlichen kirchl. Gelder
~~oder~~
~~Kaution ist in~~
~~geleistet und wird in der Kirchkasse unter dreifachem Verschluß mit aufbewahrt.~~

(Cfr. §§ 3, 8—10, 21, 40, 47, 50, 54 des Ges. v. 20. 6. 1875 und der Artikel 13, 16—30 der Geschäftsanweisung v. 30. 7. 1878, und Bekanntmachung des Herrn Ober-Präsidenten vom 6. Juli 1902, betreffend Abänderung der Art: 17, 20, 23, 27, 28 und 30 der Geschäftsanweisung.)

(Nachdruck verboten.)
Druck und Verlag der Buchdruckerei der Schlesischen Volkszeitung in Breslau I, Hummerei 39/40.
No. VI.

Einnahme.

Abschnitt.	Titel.	Laufende Nr.		M.	Pf.
I.			**Aus dem Vorjahre.**		
	I.		Bestand laut Vorrechnung für 1906:		
		1.	Bar für den Betriebs-Fonds	24	10
		2.	An Kapitalien: a. Betriebs-Kapitalien der Kirche	720	.
			b. eigentümliche Stiftungs-Kapitalien		
			c. vom Staate herzustellende Kapitalien		
			Summe der Kapitalien	744	10
	II.		Reste und zwar:		
		1.			
			Summe der Reste		
			Darauf niedergeschlagen laut Verfügung ..... die Posten		
			Nr. ..... zusammen mit		
	III.		Rückeinnahme: Bleiben Reste		
			Laut Prüfungs-Verfügung		
			zur Erinnerung Nr.		
			Summe		
II.			**Für ausgeloste und zurückgezahlte Kapitalien**		
		1.	am		
			Summe der zurückgezahlten Kapitalien		

Darauf für 190				Nr. der Belege.	**Bemerkungen.**
Zur Ist-Einnahme.		Noch Rest.			
M.	Pf.	M.	Pf.		

gekündigt mit Frist vom ..... am 190

Voranschlag für ein Jahr. ℳ	₰	Abschnitt.	Titel.	№ und Buchst.	Kapital. ℳ	₰	Bezeichnung des Kapitals. Schuldner.	№	Ort.	Zinsfuß.	Zinstermin.	Zinsen Ist-Einnahme. ℳ	₰	Rest-Einnahme. ℳ	₰	Gegen Voranschlag einschl. Reste mehr eingenommen. ℳ	₰	weniger eingenommen. ℳ	₰	Angaben zur Prüfung der Sicherheit der Hypotheken-Kapitalien. Datum des Hyp.-Briefes und der amtl. Genehmigung.	Grundst.-Wert. ℳ	Versicherte Feuer-Versicher.-Gelder. ℳ	Vorschuld. ℳ	Bemerkungen.
		III.					Laufende Einnahme.																		
		A.					Bestimmte.																		
			I.				**Kapitals-Nachweis und Zinsen-Einnahme.**																		
							Betriebs-Kapitalien:																		
							a./ Von zurückgezahlten Kapitalien:																		
							vacat.																		
							b/ Von noch bestehenden älteren Kapitalien:																		
3	15			1	90	.	Altdtsch. Pfdbr.	353	Schönjohnsdf	3½	25/6 – 28/12	3	15											
9	.			2	300	.	Prov. Ostpr. Pfdbr.	27033	Lit. A, Ser III	3	" "	9	.											
9	.			3	300	.	" "	27034	" "	3	" "	9	.											
1	20			4	30	.	Carl Soppa	14	Bischdorf	4	1.1. – 1.7.	1	20											
22	35				720	.						22	35											

Voranschlag. M.	Pf.	Abschnitt.	Titel.	№ u. Buchst.	Abschnitt III. Laufende Einnahme.	Nummer der Belege.	Einnahme für 1907 Ist. M.	Pf.	Rest. M.	Pf.	Gegen Voranschlag einschl. der Reste mehr. M.	Pf.	weniger. M.	Pf.	Bemerkungen.
		B.			Unbestimmte Einnahmen:										
			I		Bänkegelder										
90	.		II	a	Klingelbeutel	I	133	30			43	30			
				b	Gotteskasten										
			III		Gefälle nach dem Stolgebühren-Reglement		Sa. für sich.								
				a	Weihrauch bei Ämtern und Beerdigungen	I	1	00			1	00			
2	.			b	Kerzen bei Taufen, Trauungen, Beerdig.	I	8	50			6	50			
				c	Utensilien bei Trauungen										
6	.			d	" Beerdigungen	I	3	00					3	00	
1	65			e	Geläute	I	3	75			2	10			
				f	Denkmäler										
				g	Grabstellen										
			IV		Geschenke										
			V		Sammlungen										
			VI		Insgemein										
							16	25			9	60	3	00	

Einnahme-Zusammenstellung.

Voranschlag. M.	Voranschlag. ₰	Abschnitt.	Titel.	Einnahme-Zusammenstellung.	~~Ausgabe~~ für 1907 Ist. M.	~~Ausgabe~~ für 1907 Ist. ₰	~~Ausgabe~~ für 1907 Rest. M.	~~Ausgabe~~ für 1907 Rest. ₰	Gegen Voranschlag einschl. der Reste mehr. M.	Gegen Voranschlag einschl. der Reste mehr. ₰	Gegen Voranschlag einschl. der Reste weniger. M.	Gegen Voranschlag einschl. der Reste weniger. ₰
		III.		**Laufende Einnahme.**								
		A.		**Bestimmte Einnahme.**								
22	35		I.	Zinsen von Kirchen-Kapitalien	22	35						
			II.	Fundationsgefälle								
			III.	Zuschuß aus anderen Kassen								
			IV.	Grundzinsen								
			V.	Pachtzinsen und Grundstück-Nutzungen								
22	35			**Summe der bestimmten Einnahme**	22	35						
		B.		**Unbestimmte Einnahme.**								
			I.	Bänkegelder								
90	—		II.	Klingelbeutel und Gotteskasten	133	30			43	30		
9	65		III.	Gefälle nach dem Stolgeb.-Reglement	16	25			6	60		
			IV.	Geschenke								
			V.	Sammlungen								
			VI.	Insgemein								
99	65			**Summe der unbestimmten Einnahme**	149	55			49	90		
22	35			**Dazu Summe der bestimmten Einnahme**	22	35						
122	—			**Summe der laufenden Einnahme**	171	90			49	90		
				Hierzu:								
49	90			Einnahmen außerhalb des Voranschlags* . . .								
mehr ~~weniger.~~												
				Gibt								
171	90			Dazu noch:								
		II.		Zurückgezahlte Kapitalien								
		I.		Aus dem Vorjahre								
			I.	Bestand	24	10						
			II.	Reste								
			III.	Rückeinnahmen								
				Summe aller Einnahmen	196	—						

*) In dem Titel: „Außerhalb des Voranschlags" ist nur das zu verrechnen, was durch die Aufsichtsbehörden ausdrücklich als dort aufzuführen bezeichnet wird.

Ausgabe.

Voranschlag M.	Voranschlag ₰	Abschnitt.	Titel.	Laufende-Nr. u. Buchst.	Zahlungs-Tag.	Ausgabe.	Ausgabe für 190 Ist. M.	Ausgabe für 190 Ist. ₰	Ausgabe für 190 Rest. M.	Ausgabe für 190 Rest. ₰	Nummer der Belege.
		I.				**Aus dem Vorjahre**					
			I.			Vorschuß — welcher dem					
						..... zusteht					
			II.			Reste und zwar	—	—	—	—	
						Summe der Reste	—	—	—	—	
			III.			Rechnungsvergütungen laut Prüfungsverfügung					
						zur Erinnerung Nr.					
						Summe	—	—	—	—	
		II.				**Für neu erworbene Kapitalien.**					
						Summe für neue Kapitalien					
						Mithin gegen Voranschlag mehr					
						weniger					

Voranschlag. M.	Pf.	Abschnitt.	Titel.	№ u. Buchst.	Zahlungs-Tag.	Abschnitt III. Laufende Ausgabe.	Nummer der Belege.	Ausgabe für 1907 Ist. M.	Pf.	Rest. M.	Pf.	Gegen Voranschlag einschl. der Reste mehr. M.	Pf.	weniger. M.	Pf.	Bemerkungen.
		III.				Laufende Ausgabe.										
		A.				Bestimmte.										
			I.			Besoldungen.										
6	.			1	31.12.	dem Organisten und Küster Wilczek	1	6	.							
4	.			2	"	den Kirchvätern Ligus und Forytta	2	4	.							
4	.			3	"	den Ministranten	3	4	.							
3	-			4	"	dem Rendanten Ligus	4	3	.							
5	.			5	"	dem Schriftführer Wilczek	5	5	.							
5	.			6	"	dem Bälgetreter Jurczyk	6	5	.							
27	.							27	.							
			II			Andere feststehende Ausgaben:										
2	.			7	"	für Hostien an den Küster Wilczek	7	2	.							
10	.			8	"	für Meßwein an die Kirchkasse Bischof.	8	10	.							
5	.			9	"	für Wäschereinigung an den Pfarrer	9	5	.							
17	.	B.				Unbestimmte Ausgaben:		17	.							
39	.		I			Kirchenbedürfnisse:										
				10	30.6.	an Kaufm. Niepel für Kirchenöl,	10	20	35							
					24.12.	Kerzen, Weihrauch,	11	21	45							
				11.	16.12.	an Erzpriester für ein Direktorium	12	.	85							
								42	65			3	65			
27	.		II			Unterhaltung des Inventars:										
				12	23.10.	an Fengler für 2 rote Tuch-Glöcknerröcke	13	70	20							
				13	11.7.	an Spiegel für Orgel-Reparatur	14	5	.							
				14	31.12	an Forytta für Unterhaltung der Ewigen Lampe	15	5	.							
			III			Unterhaltung der Gebäude: vacat.		80	20			53	20			

Voranschlag. M.	₰	Abschnitt.	Titel.	№ u. Buchst.	Zahlungs-Tag.	Abschnitt III. Laufende Ausgabe.	Nummer der Belege.	~~Einnahme~~ für 1907 Ist. M.	₰	Rest. M.	₰	Gegen Voranschlag einschl. der Reste mehr. M.	₰	weniger. M.	₰	Bemerkungen.
2	.		IV.			Abgaben, Lasten, Verwaltungskosten:										
				15	5.9.	an Erzpriester für Rechnungs-Revisionskosten	16	1	30							
				16	15.1.	an Breitbarth, Wilhelma Haftpflichtversicherung	17	10	25							
								11	55			9	55			
10	.		V.			Insgemein:										
				17		Beitrag an die Bischdorfer Kirchenkasse für Formulare, Kopialien, hl. Öle, Archipresbyterats-Unkosten, Druckkosten, Visitationsfuhre,	18.	14	.			4	.			
								14	.			4	.			

Voranschlag. M.	Abschnitt.	Titel.	Ausgabe-Zusammenstellung.	Ausgabe für 1907 Ist. M.	Ausgabe für 1907 Rest. M.	Gegen Voranschlag einschl. der Reste mehr. M.	Gegen Voranschlag einschl. der Reste weniger. M.
	III.		**Laufende Ausgabe.**				
	A.		**Bestimmte Ausgabe.**				
27.		I.	Besoldungen	27.			
17.		II.	Andere feststehende Ausgaben	17.			
44.			**Summe der bestimmten Ausgabe**	44.			
	B.		**Unbestimmte Ausgabe**				
39.		I.	Kirchenbedürfnisse	42 65		3 65	
27.		II.	Unterhaltung des Inventars	80 20		53 20	
. .		III.	Unterhaltung der Gebäude	. .			
2.		IV.	Lasten, Abgaben, Verwaltungskosten	11 55		9 55	
10.		V.	Insgemein	14.		4.	
78.			**Summe der unbestimmten Ausgabe**	148 40		70 40	
44.			**Dazu Summe der bestimmten Ausgabe**	44.			
122.			**Summe der laufenden Ausgabe**	192 40		70 40	
			Hierzu:				
	II.		Für neue Kapitalien				
122.			gibt	192 40		70 40	
			Dazu ferner:				
70 40 mehr ~~weniger~~			Ausgaben außerhalb des Voranschlags*				
gibt			zus.				
			Ferner zu:				
	I.		Aus dem Vorjahre.				
192 40		I.	Vorschuß				
		II.	Reste				
		III.	Rechnungsvergütungen				
			Summe aller Ausgaben	192 40			

* Siehe Einnahme-Zusammenstellung.

Abschluß.

	Ist. M.	Rest. M.	Bemerkungen.
Einnahme	196.		
Ausgabe	192 40		
Mithin am 31. Dezember 1907 **Bestand ~~Vorschuß~~**	3 60		
Dazu Einnahme-Reste			
Kapitals-Vermögen und zwar			
1. Betriebs-Kapitalien der Kirche 720 Mk. . Pf.			
2. Eigentümliche Stiftungs-Kapitalien . . = . . =			
3. Vom Staate herzustellende = . . = . . =			
gibt	720.		
Danach Vermögen mit Abschluß der Rechnung für 1907	723 60		
Nach Vorrechnung betrug dasselbe	744 10		
Mithin Vermögens-~~Verbesserung~~ Verringerung	20 50		

Boroschau, den 28. Oktober 1908.

Der Rendant.

Lisges

Vorstehende Rechnung geprüft und laut Beschluß von heut abgenommen. Gleichzeitig wird die Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Rechnung mit dem Bemerken bescheinigt:

daß die Kassenbestände und die Zinsscheine nebst Anweisungen unter vorschriftsmäßigem Verschlusse vorhanden sind.

Boroschau, den 1. November 1908.

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand.

P. Hartmann, Vorsitzender. Joseph Krupper, Katzy, Mitglieder.

Laut Beschluß von heut vorstehender Rechnungs-Abnahme zugestimmt.

Borosthau, den 1. November 1908.

Die Kirchengemeinde-Vertretung.

Wienert. Mertgenbea Wobornych.

Vorsitzender. Mitglieder.

Von Patronatswegen geprüft und Entlastung erteilt.

....., den ..... 190 .

Nach erfolgter Prüfung der Aufsichtsbehörden laut Beschluß von heut dem Rendanten Entlastung erteilt.

....., den ..... 190 .

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand.

Vorsitzender Mitglieder.

Laut Beschluß von heut der Entlastung zugestimmt.

....., den ..... 190 .

Die Kirchengemeinde-Vertretung.

Vorsitzender. Mitglieder.

Nach erfolgter Bekanntmachung durch 14 Tage vom ..... bis ..... 190 öffentlich ausgelegen.

....., den ..... 190 .

Vorsitzender des Kirchen-Vorstandes

I. Die Kirchenrechnungen sind:
a. geprüft bis zum Jahre einschließlich
1. vom Patronat—1906, 2. Reg.-Präs.—1906, 3. vom Fb. Gen.-Vikariat-Amt—1906,
b. unter Zustimmung der Gemeinde-Vertretung entlastet bis 1906, einschl.
c. für die Gemeinde ausgelegt worden bis 1906, einschl.

II. Das Patronat der Kirche steht zu Dem Dominium Borosthau

Rechnung

über

Einnahme und Ausgabe

bei der

Kasse

der

Katholischen ~~Pfarr-~~ Filial- Kirche ad St. Mariam Magdalenam

zu Borosthau

Parochie Bischdorf, Archipresbyterat Rosenberg, Kreis Rosenberg, Reg.-Bez. Oppeln

für 1907

auf Grund des Voranschlags für 1905—1907.

Kautions-Vermerk.

Rendant ist der Gärtner Franz Ligus-Borosthau.

Kaution hat derselbe nicht geleistet; es haftet aber der Kirchen-Vorstand Einer für den Andern für die Richtigkeit und Sicherheit der unter Verschluß befindlichen kirchl. Gelder

~~oder~~

~~Kaution ist in~~

~~geleistet und wird in der Kirchkasse unter dreifachem Verschluß mit aufbewahrt.~~

(Cfr. §§ 3, 8—10, 21, 40, 47, 50, 54 des Ges. v. 20. 6. 1875 und der Artikel 13, 16—30 der Geschäftsanweisung v. 30. 7. 1878, und Bekanntmachung des Herrn Ober-Präsidenten vom 6. Juli 1902, betreffend Abänderung der Art: 17, 20, 23, 27, 28 und 30 der Geschäftsanweisung.)

(Nachdruck verboten.)

No. VI.

Druck und Verlag der Buchdruckerei der Schlesischen Volkszeitung in Breslau I, Hummerei 39/40.

Einnahme.

Abschnitt.	Titel.	Laufende Nr.		M.	Pf.	Darauf für 190 Zur Ist-Einnahme. M.	Pf.	Darauf für 190 Noch Rest. M.	Pf.	Nr. der Belege.	Bemerkungen.
I.			**Aus dem Vorjahre.**								
	I.		Bestand laut Vorrechnung für 190 :								
		1.	Bar für den Betriebs-Fonds								
		2.	An Kapitalien: a. Betriebs-Kapitalien der Kirche								
			b. eigentümliche Stiftungs-Kapitalien								
			c. vom Staate herzustellende Kapitalien								
			Summe der Kapitalien								
	II.		Reste und zwar:								
		1.									
			Summe der Reste								
			Darauf niedergeschlagen laut Verfügung ..... die Posten								
			Nr. ..... zusammen mit								
	III.		Rückeinnahme: Bleiben Reste								
			Laut Prüfungs-Verfügung								
			zur Erinnerung Nr.								
			Summe								
II.			**Für ausgeloste und zurückgezahlte Kapitalien**								
		1.	am								gekündigt mit Frist vom ..... am 190
			Summe der zurückgezahlten Kapitalien								

Voranschlag für ein Jahr. M.	₰	Abschnitt.	Titel.	№ und Buchst.	Kapital. M.	₰	Bezeichnung des Kapitals. Schuldner.	№	Ort.	Zinsfuß.	Zinstermin.
		III.					Laufende Einnahme.				
		A.					Bestimmte.				
			I.				**Kapitals-Nachweis und Zinsen-Einnahme.**				
							Betriebs-Kapitalien:				
							a. Von zurückgezahlten Kapitalien:				

Zinsen Ist-Einnahme. M.	₰	Rest-Einnahme. M.	₰	Gegen Voranschlag einschl. Reste mehr eingenommen. M.	₰	weniger eingenommen. M.	₰	Angaben zur Prüfung der Sicherheit der Hypotheken-Kapitalien. Datum des Hyp.-Briefes und der amtl. Genehmigung.	Grundst.-Wert. M.	Versicherte Feuer-Versicher.-Gelder. M.	Vorschuld. M.	Bemerkungen.

Voranschlag. M.	Pf.	Abschnitt.	Titel.	№ u. Büchst.	Abschnitt III. Laufende Einnahme.	Nummer der Belege.	Einnahme für 190 Ist. M.	Pf.	Rest. M.	Pf.	Gegen Voranschlag einschl. der Reste mehr. M.	Pf.	weniger. M.	Pf.	Bemerkungen.

Voranschlag. M.	Voranschlag. ₰	Abschnitt.	Titel.	Einnahme-Zusammenstellung.	Ausgabe für 190 — Ist. M.	Ausgabe für 190 — Ist. ₰	Ausgabe für 190 — Rest. M.	Ausgabe für 190 — Rest. ₰	Gegen Voranschlag einschl. der Reste — mehr. M.	Gegen Voranschlag einschl. der Reste — mehr. ₰	Gegen Voranschlag einschl. der Reste — weniger. M.	Gegen Voranschlag einschl. der Reste — weniger. ₰
		III.		**Laufende Einnahme.**								
		A.		**Bestimmte Einnahme.**								
			I.	Zinsen von Kirchen-Kapitalien								
			II.	Fundationsgefälle								
			III.	Zuschuß aus anderen Kassen								
			IV.	Grundzinsen								
			V.	Pachtzinsen und Grundstück-Nutzungen								
				Summe der bestimmten Einnahme								
		B.		**Unbestimmte Einnahme.**								
			I.	Bänkegelder								
			II.	Klingelbeutel und Gotteskasten								
			III.	Gefälle nach dem Stolgeb.-Reglement								
			IV.	Geschenke								
			V.	Sammlungen								
			VI.	Insgemein								
				Summe der unbestimmten Einnahme								
				Dazu Summe der bestimmten Einnahme								
				Summe der laufenden Einnahme								
				Hierzu:								
				Einnahmen außerhalb des Voranschlags* . . .								
				Gibt								
				Dazu noch:								
		II.		Zurückgezahlte Kapitalien								
		I.		Aus dem Vorjahre								
			I.	Bestand								
			II.	Reste								
			III.	Rückeinnahmen								
				Summe aller Einnahmen								

mehr—weniger.

*) In dem Titel: „Außerhalb des Voranschlags" ist nur das zu verrechnen, was durch die Aufsichtsbehörden ausdrücklich als dort aufzuführen bezeichnet wird.

Voranschlag M.	Voranschlag ₰	Abschnitt.	Titel.	Laufende Nr. u. Buchst.	Zahlungs-Tag.	Ausgabe.	Ausgabe für 190 — Ist. M.	Ausgabe für 190 — Ist. ₰	Ausgabe für 190 — Rest. M.	Ausgabe für 190 — Rest. ₰	Nummer der Belege.
		I.				**Aus dem Vorjahre**					
			I.			Vorschuß — welcher dem					
						..... zusteht					
			II.			Reste und zwar					
						Summe der Reste					
			III.			Rechnungsvergütungen laut Prüfungsverfügung					
						zur Erinnerung Nr.					
						Summe					
		II.				**Für neu erworbene Kapitalien.**					
						Summe für neue Kapitalien					
						Mithin gegen Voranschlag mehr					
						weniger					

Voranschlag. M.	Voranschlag. ₰	Abschnitt.	Titel.	№ u. Buchst.	Zahlungs-Tag.	Abschnitt III. Laufende Ausgabe.	Nummer der Belege.
		III.				**Laufende Ausgabe.**	
		A.				Bestimmte.	
			I.			Besoldungen.	

Ausgabe für 190 — Ist. M.	Ausgabe für 190 — Ist. ₰	Ausgabe für 190 — Rest. M.	Ausgabe für 190 — Rest. ₰	Gegen Voranschlag einschl. der Reste — mehr. M.	Gegen Voranschlag einschl. der Reste — mehr. ₰	Gegen Voranschlag einschl. der Reste — weniger. M.	Gegen Voranschlag einschl. der Reste — weniger. ₰	Bemerkungen.

Voranschlag. M.	Voranschlag. ₰	Abschnitt.	Titel.	№ u. Buchst.	Zahlungs-Tag.	Abschnitt III. Laufende Ausgabe.	Nummer der Belege.

Einnahme für 190				Gegen Voranschlag einschl. der Reste				Bemerkungen.
Ist.		Rest.		mehr.		weniger.		
M.	₰	M.	₰	M.	₰	M.	₰	

Voranschlag. M.	Voranschlag. ₰	Abschnitt.	Titel.	Ausgabe-Zusammenstellung.	Ausgabe für 190 Ist. M.	Ist. ₰	Rest. M.	Rest. ₰	Gegen Voranschlag einschl. der Reste mehr. M.	mehr. ₰	weniger. M.	weniger. ₰
		III.		Laufende Ausgabe.								
		A.		Bestimmte Ausgabe.								
			I.	Besoldungen								
			II.	Andere feststehende Ausgaben								
				Summe der bestimmten Ausgabe								
		B.		Unbestimmte Ausgabe								
			I.	Kirchenbedürfnisse								
			II.	Unterhaltung des Inventars								
			III.	Unterhaltung der Gebäude								
			IV.	Lasten, Abgaben, Verwaltungskosten								
			V.	Insgemein								
				Summe der unbestimmten Ausgabe								
				Dazu Summe der bestimmten Ausgabe								
				Summe der laufenden Ausgabe								
				Hierzu:								
		II.		Für neue Kapitalien								
				gibt								
				Dazu ferner:								
mehr—weniger				Ausgaben außerhalb des Voranschlags* . . .								
gibt				zus.								
				Ferner zu:								
		I.		Aus dem Vorjahre.								
			I.	Vorschuß								
			II.	Reste								
			III.	Rechnungsvergütungen								
				Summe aller Ausgaben								

* Siehe Einnahme-Zusammenstellung.

Abschluß.	Ist. M.	Ist. ₰	Rest. M.	Rest. ₰	Bemerkungen.
Einnahme					
Ausgabe					
Mithin am 31. Dezember 190 **Bestand Vorschuß**					
Dazu Einnahme-Reste					
Kapitals-Vermögen und zwar					
1. Betriebs-Kapitalien der Kirche ..... Mk. ..... Pf.					
2. Eigentümliche Stiftungs-Kapitalien ..... " ..... "					
3. Vom Staate herzustellende " ..... " ..... "					
gibt					
Danach Vermögen mit Abschluß der Rechnung für 190 .					
Nach Vorrechnung betrug dasselbe					
Mithin Vermögens-Verbesserung, Verringerung					

Boroschau, den 28. Oktober 1908.

Der Rendant.

Ligus

Vorstehende Rechnung geprüft und laut Beschluß von heut abgenommen. Gleichzeitig wird die Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Rechnung mit dem Bemerken bescheinigt:

daß die Kassenbestände und die Zinsscheine nebst Anweisungen unter vorschriftsmäßigem Verschlusse vorhanden sind.

Boroschau, den 1. November 1908.

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand.

P. Hartmann, Kruppa, Kotzig.

Vorsitzender. Mitglieder.

646

Laut Beschluß von heut vorstehender Rechnungs-Abnahme zugestimmt.

Boroschau, den 1. November 1908.

Die Kirchengemeinde-Vertretung.

Wienzierz — Vorsitzender.

Mougenbra Woolarczyk — Mitglieder.

Von Patronatswegen geprüft und Entlastung erteilt.

....., den ..... 190 .

Nach erfolgter Prüfung der Aufsichtsbehörden laut Beschluß von heut dem Rendanten Entlastung erteilt.

....., den ..... 190 .

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand.

Vorsitzender — Mitglieder.

Laut Beschluß von heut der Entlastung zugestimmt.

....., den ..... 190 .

Die Kirchengemeinde-Vertretung.

Vorsitzender. — Mitglieder.

Nach erfolgter Bekanntmachung durch 14 Tage vom ..... bis ..... 190 öffentlich ausgelegen.

....., den ..... 190 .

Vorsitzender des Kirchen-Vorstandes.

647

Zurück

Durchschnitts-Berechnung

über

Einnahmen und Ausgaben

der Kasse

der römisch-katholischen ~~Filial-~~ Pfarr- Kirche ad St. Hedwigem

in Bischdorf O/S

Parochie ..... Archipresbyterat Rosenberg Kreis Rosenberg O/S

auf Grund der letzten drei Jahres-Rechnungen

für 1907 bis 1909.

(Nachdruck verboten.

No. VIII

Druck und Verlag der Buchdruckerei der Schlesischen Volkszeitung (Grosser & Comp.) in Breslau, Hummerei 39/40.

9494/10.

1. Einteilung nach der Rechnung: Hauptabschnitt	Titel.	Buchstabe.	2. Einnahme.	3. In den Jahren 1907 M.	₰	4. 1908 M.	₰	5. 1909 M.	₰	6. Summe. M.	₰	7. Durchschnitt. (rund) M.	₰	8. Für den Voranschlag zu- zuzusetzen. M.	₰	9. ab- M.	₰	10. Erläuterungen über nebenstehende Ab- und Zusätze.	11. Soll für den neuen Voranschlag. M.	₰	12. Soll des früheren Voranschlag. M.	₰	13. Mithin jetzt mehr. M.	₰	14. weniger. M.	₰	15. Erläuterungen über nebenstehendes Mehr und Weniger.
III. A.			**Bestimmte Einnahmen.**																								
	I.	a.	Zinsen von Kirchen-Kapitalien	—	—	—	—	20	10	—	—	20.							20.		20.						
		b.	Zinsen von eigentümlichen Stiftungs-Kapitalien	—	—	—	—	.	.	—	—																
		c.	Zinsen von vom Staate herzustellenden Stiftungs-Kapitalien	—	—	—	—	.	.	—	—																
	II.		Gefälle aus besonderen Stiftungen	—	—	—	—	4.		—	—	4.							4.		3.		1.				
	III.		Zuschuß aus fremden Kassen	—	—	—	—	10.		—	—	10.							10.		10.						
	IV.		Grundzinsen	—	—	—	—	.	.	—	—																
	V.		Pachtzinsen und Nutzungen von Grundstücken	—	—	—	—	.	.	—	—																
			(Bis hierher lediglich Kol. 5—15 auf Grund der letzten Jahresrechnung unter Beachtung der Kapitals-Bestände ꝛc. auszufüllen.)																								
B.			**Unbestimmte Einnahmen.**																								
	I.		Bänkegelder	.	.																						
	II.	a.	Klingelbeutel	261	80	284	50	281	30	827	60	275.							275.		252.		23.				
		b.	Gotteskasten	.	.																						
	III.		Gefälle nach dem Stolgebühren-Reglement:																								
		a.	Für Weihrauch bei gesungenen Messen usw.	.	80	2.		3.		5	80	2.							2.		1.		1.				
		b.	= Kerzen bei Taufen, Trauungen, Beerdigungen usw.	18	10	19	20	25	40	72	70	24.							24.		15.		9.				
		c.	= Geräte bei Trauungen	.	.	.	.	.	.												1.				1.		
		d.	= Geräte bei Beerdigungen	10.		16	50	12.		38	50	13.							13.		11.		2.				
		e.	= Geläut	5	25	8	05	8	80	22	10	7.							7.		6.		1.				
		f.	= Denkmäler	.	.	3.		6.		9.		3.							3.		9.				6.		
		g.	= Grabstellen	.	.	.	.	.	.																		
	IV.		Geschenke und Zuwendungen	.	.	.	.	.	.					8.					8.				8.				
	V.		Sammlungen	.	.	.	.	.	.					20.					20.		3		20.				
	VI.		Insgemein	14.		14.		18.		46.		15.		3.					18.		28.				20.		
																		Summe	404.		346.		85.		27.		
			Ausgabe.																								
III. A.			**Bestimmte Ausgaben.**																								
	I.		Besoldungen	—	—	—	—	53.		—	—	53.		13.				für Org. aus Herz. Fürst. = Hostien, Bischofswein	66.		53.		13.				nötig für Mitwirkungen d. Lehrerschaft
	II.		Andere feststehende Ausgaben	—	—	—	—	78.		—	—	78.		12.					90.		78.		12.				
B.			**Unbestimmte Ausgaben.**																								
	I.		Auf Kirchenbedürfnisse als: Hostien, Meßwein, Kerzen usw.	179	30	122	50	130.		431	80	144.							144.		110.		34.				
	II.		Auf Unterhaltung des Inventars	36	90	26.		46.		108	90	36.							36.		17.		19.				
	III.		Auf Unterhaltung der Gebäude	30	35	.	.	1	50	31	85	11.							11.		20.				9.		
	IV.		Abgaben, Lasten und Verwaltungskosten	33	18	30	65	34	36	98	19	33.							33.		53.				20.		
	V.		Insgemein	28	15	25	43	18	70	72	28	24.							24.		15.		9.				
																		Summe	404.		346.		87.		29.		
			Abschluß.																								
			Einnahme	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		404.		346.							
			Ausgabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		404.		346.							
			Mithin ein jährlicher Überschuß zur Kapitals-Vermehrung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		.		.							

Rechnerisch richtig
Breslau, den 21. Februar 1912.
Seja
Fürstbischöflicher Kalkulator.

Die Richtigkeit vorstehender Durchschnittsberechnung wird auf Grund der stattgefundenen Vergleichung mit den Jahres-Rechnungen bescheinigt.

Bischdorf/S., den 8ten Dezember 1910.

Der römisch-katholische Kirchenvorstand.

Hartmann, Rudgra Zowada

Vorsitzender. Mitglieder.

Górsch

Durchschnitts-Berechnung

über

Einnahmen und Ausgaben

der Kasse

der römisch-katholischen ~~Pfarr-~~ Filial- Kirche ad St. Maria Magdalenam

in Borschau

Parochie Bischdorf **Archipresbyterat** Rosenberg **Kreis** Rosenberg/S.

auf Grund der letzten drei Jahres-Rechnungen

für 1907 **bis 19**09.

(Nachdruck verboten.
No. VIII

Druck und Verlag der Buchdruckerei der Schlesischen Volkszeitung (Grosser & Comp.) in Breslau, Hummerei 39/40.

1. Einteilung nach der Rechnung: Hauptabschnitt.	Titel.	Buchstabe.	2. Einnahme.	3. In den Jahren 1907 M.	₰	4. 1908 M.	₰	5. 1909 M.	₰	6. Summe M.	₰	7. Durchschnitt (rund) M.	₰	8. Für den Voranschlag zu- zusetzen M.	₰	9. ab- zusetzen M.	₰	10. Erläuterungen über nebenstehende Ab- und Zusätze.	11. Soll für den neuen Voranschlag M.	₰	12. Soll des früheren Voranschlag M.	₰	13. Mithin jetzt mehr M.	₰	14. weniger M.	₰	15. Erläuterungen über nebenstehendes Mehr und Weniger.
III. A.			**Bestimmte Einnahmen.**																								
	I.	a.	Zinsen von Kirchen-Kapitalien	—	—	—	—	22	35	—	—	22	35						22	35	22	35					
		b.	Zinsen von eigentümlichen Stiftungs-Kapitalien	—	—	—	—			—	—																
		c.	Zinsen von vom Staate herzustellenden Stiftungs-Kapitalien	—	—	—	—			—	—																
	II.		Gefälle aus besonderen Stiftungen	—	—	—	—			—	—																
	III.		Zuschuß aus fremden Kassen	—	—	—	—			—	—																
	IV.		Grundzinsen	—	—	—	—			—	—																
	V.		Pachtzinsen und Nutzungen von Grundstücken	—	—	—	—			—	—																
			(Bis hierher lediglich Kol. 5—15 auf Grund der letzten Jahresrechnung unter Beachtung der Kapitals-Bestände ꝛc. auszufüllen.)																								
B.			**Unbestimmte Einnahmen.**																								
	I.		Bänkegelder																								
	II.	a.	Klingelbeutel	133	30	143	45	165	10	441	85	147	.						147	.	100	.	47	.			
		b.	Gotteskasten																								
	III.		Gefälle nach dem Stolgebühren-Reglement:																								
		a.	Für Weihrauch bei gesungenen Messen usw.	1	.	2	.	4	.	7	.	2	30						2	30	.	.	2	30			
		b.	„ Kerzen bei Taufen, Trauungen, Beerdigungen usw.	8	50	8	60	13	90	31	00	10	30						10	30	5	.	5	30			
		c.	„ Geräte bei Trauungen																								
		d.	„ Geräte bei Beerdigungen	3	.	8	25	8	50	19	75	6	50						6	50	10	.			3	50	
		e.	„ Geläut	3	75	3	45	5	85	13	05	4	30						4	30	3	.	1	30			
		f.	„ Denkmäler																								
		g.	„ Grabstellen																		10	.			10	.	
	IV.		Geschenke und Zuwendungen																		3	.			3	.	
	V.		Sammlungen			51	59			51	59	17	.			12	.		5	.	2	.	3	.			
	VI.		Insgemein											2	25				2	25	4	65			2	40	
																		Summe	200	.	160	.	58	90	18	90	
			Ausgabe.																								
III. A.			**Bestimmte Ausgaben.**																								
	I.		Besoldungen	—	—	—	—	27	.	—	—	27	.	3	.				30	.	27	.	3	.			
	II.		Andere feststehende Ausgaben	—	—	—	—	17	.	—	—	17	.	8	.				25	.	17	.	8	.			
B.			**Unbestimmte Ausgaben.**																								
	I.		Auf Kirchenbedürfnisse als: Hostien, Meßwein, Kerzen usw.	42	65	40	30	70	25	153	20	51	.						51	.	37	.	14	.			
	II.		Auf Unterhaltung des Inventars	80	20	125	50	10	.	215	70	70	.			25	.		45		32	.	13	.			
	III.		Auf Unterhaltung der Gebäude	.	.									20	.				20	.			20	.			
	IV.		Abgaben, Lasten und Verwaltungskosten	11	55	14	97	8	90	35	42	12	.						12	.	25	.			13	.	
	V.		Insgemein	14	.	14	.	23	.	51	.	17	.						17	.	22	.			5	.	
																		Summe	200	.	160	.	58	.	18	.	
			Abschluß.																								
			Einnahme	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		200	.	160	.					
			Ausgabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		200	.	160	.					
			Mithin ein jährlicher Überschuß zur Kapitals-Vermehrung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		.	.	.	.					

Rechnerisch richtig.
Breslau, den 9. II. 1911.
[illegible]
Fürstbischöflicher Kalkulator

Die Richtigkeit vorstehender Durchschnittsberechnung wird auf Grund der stattgefundenen Vergleichung mit den Jahres-Rechnungen bescheinigt.

Borosham, den 10ten Dezember 1910.

Der römisch-katholische Kirchenvorstand.

Hartmann, Gudniak, Krupka.

Vorsitzender. Mitglieder.

Genge
Patronats-Vertreter

Die **Fundations-Rechnungen** sind:

a. geprüft bis zum Jahre einschließlich
1. vom Reg.-Präs. 1907 und 2. vom fürstbischöfl. Gen.-Vikariat-Amt 1907
b. unter Zustimmung der Gemeinde-Vertretung entlastet bis 1907
c. für die Gemeinde ausgelegt bis 1907

Rechnung

über

Einnahmen und Ausgaben

der

Fundations-Kasse

bei der

katholischen ~~Pfarr~~/~~Filial~~-Kirche ad St. Hedwigem

in Birkhorst/S Parochie Birkhorst Archipresbyterat Rosenberg

Kreis Rosenberg Reg.-Bez. Oppeln

pro 1908.

Den Kautions-Vermerk siehe auf der Kirchen-Rechnung.

Vergleiche den Hinweis auf das Gesetz vom 20. Juni 1875 und die Geschäfts-Anweisung vom 30. Juli 1878 auf dem Titelblatt der Kirchen-Rechnung.

(Nachdruck verboten.)

No. IV. Druck und Verlag der Buchdruckerei der Schlesischen Volkszeitung in Breslau, Hummerei 39/40.

Abschnitt.	Titel.	Nr. und Buchstabe.	Einnahme.		Einnahme. Ist. M.	Ist. ₰	Rest. M.	Rest. ₰	Nummer der Belege.
I.			**Aus dem Vorjahre**						
	I.		**Bestand laut Vorrechnung pro 1907**						
		a.	Bar		—	—			
			Wegen der Anteile der einzelnen Fundationen siehe Abschluß dieser Rechnung.						
		b.	An Kapitalien und zwar:						
		1.	Hypotheken	2210.					
		2.	Deutsche Reichsanleihe						
		3.	Pr. conf. Staats-Anleihe						
		4.	3% Pfandbriefe						
		5.	3½% Pfandbriefe						
		6.	4% Pfandbriefe						
		7.	Rentenbriefe						
		8.	Sparkassenbücher	76 47					
		9.	Prov. Hilfskasse	800.					
				Summe 3086 47					
II.			**An Resten**						
III.			**An Rückeinnahmen aus der Prüfungs-Verfügung** des Ober-Bürgermeisters vom 1. April 1909 Nr. 20502 und zwar:						
			zu Notat Nr. 7	25 M. 50 ₰					
			= = 8	2 = 88 =					
			= = 9a	3 = 63 =					
			96	4 10 zusammen	36 11				

Abschnitt.	Titel.	Nr. und Buchstabe.	Einnahme.	Einnahme. Ist. M.	Ist. ₰	Rest. M.	Rest. ₰	Bemerkungen.
II.			**Für ausgeloste bezw. zurückgezahlte Kapitalien.** Die Kapitalsrückzahlungen sind unter Angabe des Rückzahlungstages und des Auslosungs- bezw. Kündigungs-Termines, sowie des Ablaufs des Zinsenrechts unter Benennung der beteiligten Fundationen nach der Nr. des Titels I. zu bezeichnen. Auch ist anzugeben, ob die Hypotheken-Briefe zurückgegeben sind.					
III.			**Laufende Einnahme**					
	A.		**Bestimmte Einnahme**					
		I.	**An Kapitalszinsen und sonstigen Nutzungen**					

1. In Spalte 3 sind die Kapitalien unveränderlich nach den Stiftungsbriefen anzugeben.
2. Bei Fundationen mit feststehenden Zinsen ohne Kapital sind die Spalten 3 und 4 Titel I. der Einnahme mit dem Worte „Zins“ auszufüllen.
3. Bei Fundationen, deren Vermögen in Grundstücken besteht, sind die Spalten 3 und 4 mit dem Worte „Grundstück“ auszufüllen; in Spalte 5 ist alsdann die Nutzungsart bezw. das Pachtverhältnis näher zu beschreiben.
4. Neue Fundationen sind auch dann sofort in diesen Titel aufzunehmen, wenn Zinsen noch nicht zur Einnahme gekommen.
5. In Spalte 10 sind die Reste auf derselben Linie wie Spalte 8 anzusetzen.
6. Zurückgezahlte und neu zugetretene Kapitalien sind bei den betr. Fundationen auch dann aufzuführen, wenn Zinsen nicht zu berechnen sind.

1	2	3	4	5				6	7	8	9	10	11
№	Namen der Fundationen.	Höhe des ursprünglich ausgesetzten Kapitals.	jetzt bestehenden verzinslichen Kapitals.	Kapitals-Anschreibung bezw. Bezeichnung (bei Hypotheken).				Zins-Tage bezw. Zeit.	Zinsfuß.	Soll- Einnahme bezw. Einzel- Beträge für jede Fundation.	Ist- Einnahme bezw. Haupt- Beträge für jede Fundation.	Reste.	Bemerkungen.
		M. ₰	M. ₰	Schuldner	№	Pfandgrundstück. Gemeinde.	M. ₰			M. ₰	M. ₰	M. ₰	
1	Kacy Johann	360 .	360 .	Prov. Hilfsk.	3452	Ser. XXIV.	200 .	2.1. – 1.7.08	3½	7 .	7 .		
	"			Soppa	14	Bischdorf	160 .	"	4	6 40	6 40		
2	Krafforyk	300 .	300 .	"	"	"	300 .	"	4	12 .	12 .		
3	Ligus	400 .	400 .	"	"	"	400 .	"	4	16 .	16 .		
4	Siegesmund	1050 .	1050 .	Schmidt	2	Friedrichsw.	1050 .	Zinsen hat sich Fundator auf Lebenszeit vorbehalten.					
5	Wojtalla	300 .	390 85	Kubiciel	29/109	Bischdorf	300 .	1.4. 07/08	4	12 .			
				Sparbuch	11046	Rosenberg	76 47	"	3½				
			neu	"	"	"	14 38	"		2 38	14 38		
6	Wojtas	300 .	300 .	Prov. Hilfsk.	11083	Ser. XXIV.	200 .	2.1. – 1.7.08	3½	7 .			
				"	6010	Ser. XXV.	100 .	"	"	3 50	10 50		
7	Kulessa	300 .	300 .	"	12985	Ser. XXIV.	200 .	"	"	7 .			
				"	3808	Ser. XXV.	100 .	"	"	3 50	10 50		
		3010 .	3100 85								76 78		

1	2	3	4	5					6	7	8		9		10		11
№	Namen der Fundationen.	Höhe des ursprünglich ausgesetzten Kapitals.	Höhe des jetzt bestehenden verzinslichen Kapitals.	Kapitals-Anschreibung bezw. Bezeichnung (bei Hypotheken).					Zins-Tage bezw. Zeit.	Zinsfuß.	Soll-Einnahme bezw. Einzel-Beträge für jede Fundation.		Ist-Einnahme bezw. Haupt-Beträge für jede Fundation.		Reste.		Bemerkungen.
		ℳ ₰	ℳ ₰	Schuldner	№	Pfandgrundstück. Gemeinde.	ℳ	₰			ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	
	Übertrag								Übertrag								

Abschnitt.	Titel.	Nr. und Buchstabe.	Einnahme.	Einnahme. Ist. M.	Ist. ₰	Rest. M.	Rest. ₰	Nummer der Belege.	Bemerkungen.
		B.	**Unbestimmte Einnahme**						
	II.		**Neue Fundationen**						
			Hier ist anzugeben: Tag der Einzahlung, Bezeichnung der Fundationen, Tag des Stiftungsbriefes, Tag und Nr. der Bestätigung und ob in bar bezw. in welchen Wertpapieren die Zahlung geleistet; in letzterem Falle auch das überwiesene Zinsrecht.						

Abschnitt.	Titel.	Nr. und Buchstabe.	Einnahme.	Einnahme. Ist. M.	Ist. ₰	Rest. M.	Rest. ₰	Nummer der Belege.	Bemerkungen.
	III.		**Insgemein** (Hierzu gehört alles, was in der vorangegangenen Rechnung keine Aufnahme gefunden.)						

Zusammenstellung aller Einnahmen.

III.			**Laufende Einnahme**	
	A.		**Bestimmte Einnahme**	
	I.		Kapitalszinsen und sonstige Nutzungen	7678
	B.		**Unbestimmte Einnahme**	
	II.		Neue Fundationen	
	III.		Insgemein	
			Summe	7678
			Hierzu:	
II.			Für zurückgezahlte Kapitalien	
I.			**Aus dem Vorjahre**	
	I.		Barbestand	
	II.		Reste	
	III.		Rückeinnahmen	3611
			Summe aller Einnahmen	11289

Abschnitt.	Titel.	Nr. und Buchstabe.	Ausgabe.	Ausgabe. Ist. ℳ	₰	Ausgabe. Rest. ℳ	₰	Nummer der Belege.	Bemerkungen.
I.			Aus dem Vorjahre						
	I.		An Vorschüssen						
			Laut Vorrechnung blieben am 31. Dezember 190 zu decken						
	II.		An Resten						
			zusammen	36	11				
	III.		An Rechnungs-Vergütungen aus der Prüfungs-Verfügung						
			des						
			vom ..... 190 Nr.						
			und zwar:						
			zu Notat Nr. ..... ℳ ..... ₰						
			" " " ..... " ..... "						
			" " " ..... " ..... "						
			zusammen						

Abschnitt.	Titel.	Nr. und Buchstabe.	Ausgabe.	Ausgabe. Ist. ℳ	₰	Ausgabe. Rest. ℳ	₰	Nummer der Belege.	Bemerkungen.
II.			Für neue Kapitalien						
			Kreissparkasse 11046 Rosenberg	2	38				1.4.08 zugeschriebene Zinsen
			" "	12	.				14.7.08 eingezahlt.
			Sa	14	38				
III.			Laufende Ausgabe						
		A.	Bestimmte Ausgabe						
	I.		Fundations-Ausgabe-Verpflichtungen						

A. Teilungs-Plan.

Anmerkung.

1. Die Fundationen sind in derselben Reihenfolge wie im Titel I. der Einnahme aufzuführen. In der Spalte 4 sind die Beträge aus Spalte 9 einschließlich etwaiger Reste aus Spalte 10 Titel I. d. E. zu übertragen. Die Zinsen-Verteilung muß genau nach den Stiftungsbriefen erfolgen und sind letztere deshalb bei Kapitalsveränderungen einzusehen.
2. Die Spalten 5 m und n sind zu benutzen für sachliche Ausgaben, als Ergänzungen an Kreuzen, u. s. w.
3. Kommen die laufenden Zinsen mit ersparten Zinsen aus früheren Jahren zur Verwendung, so ist dies im Titel II. zu verrechnen. In diesem Falle sind die Zinsen des laufenden Jahres hier nicht in Spalte 5 m bzw. n, sondern in Spalte 7 auszuwerfen.
4. Die beiden letzten Spalten 6 und 7 müssen die erste Geld-Spalte 4 ergeben.

1	2	3						4		5														6	7
		Auf Grund der Urkunden sind zu leisten:						Nach Tit. I. der Einnahme sind an Zinsen erhoben bezw. zu verteilen.		Nach Maßgabe der betreffenden Fundations-Urkunden sind zu verteilen an:														In Summe.	Unverteilt bleiben.
					heilige Messen					a	b	c	d	e	f	g	h	i	k	l	m	n		
№	Namen der Fundationen.	Predigten.	Hochämter.	Anniversarien und Requiems.	mit Orgelbegleitung.	ohne Orgelbegleitung.	Kanzelfürbitten.			Kirche.	Geistlichen für die hl. Messen u. s. w.	Pfarrer als Gehalt.	Organist und Küster.	Bälgetreter	Ministranten	Kirchendiener					sachliche Ausgaben zur besonderen Berechnung in der Zusammenstellung für Schulzwecke u. s. w.			
								M.	₰	M.	₰	M.	₰	M.	₰	M.	₰	M.	₰	M.	₰	M.	₰	M.	₰	M.	₰	M.	₰	M.	₰
1	Kucy			1				13	40	1	·	10	40	1	50		·	50								13	40		
2	Krafftzyk					2		12	·			12	·													12	·		
3	Ligus		1					16	·	1	·	12	88	1	50		·	50	·	80						16	·		
4	Siegesmund		Landfonds																										
5	Wojtalla			1				14	38																			14	38
6	Wojtas			1				10	50	1	·	7	10	1	·	·	40	·	50	·	50					10	50		
7	Kulessa			1				10	50	1	·	7	10	1	·	·	40	·	50	·	50					10	50		
	Sa.		1	3		2		76	78	4	·	48	88	5	·	·	80	2	·	1	80					62	40	14	38

1	2	3						4	5														6	7
		Auf Grund der Urkunden sind zu leisten:						Nach Tit. I. der Einnahme sind an Zinsen erhoben bezw. zu verteilen.	Nach Maßgabe der betreffenden Fundations-Urkunden sind zu verteilen an:														In Summe.	Unverteilt bleiben.
									a	b	c	d	e	f	g	h	i	k	l	m	n			
№	Namen der Fundationen.	Predigten.	Hochämter.	Anniversarien und Requiems.	heilige Messen mit Orgelbegleitung.	heilige Messen ohne Orgelbegleitung.	Kanzelfürbitten.		Kirche.	Geistlichen für die hl. Messen u. s. w.	Pfarrer als Gehalt.	Organist und Küster.	Bälgetreter	Ministranten						sachliche Ausgaben zur besonderen Berechnung in der Zusammenstellung für Schulzwecke u. s. w.				
		M. ₰	M. ₰	M. ₰	M. ₰	M. ₰	M. ₰	M. ₰	M. ₰	M. ₰	M. ₰	M. ₰	M. ₰	M. ₰	M. ₰	M. ₰	M. ₰	M. ₰	M. ₰	M. ₰	M. ₰	M. ₰	M. ₰	M. ₰
	Übertrag																							

Die Fundations-Verpflichtungen sind sämtlich geleistet, bezw. für deren Leistung Sorge getragen.
Die Zinsen-Verteilung ist mit den stiftungsmäßigen Bestimmungen im Einklange.

Abschnitt.	Titel.	Nr. und Buchstabe.	Ausgabe.	Ausgabe. Ist. M.	Ausgabe. Ist. ₰	Ausgabe. Rest. M.	Ausgabe. Rest. ₰	Nummer der Belege.	Bemerkungen.
			B. Ausführung des Teilungs-Planes.						
			Es haben erhalten:						
		1.	die Kirchkasse siehe Kirchenrechnung	4.					
		2.	der Pfarrer:						
		a.	für die Fundations-Verpflichtungen für sich und die Hilfspriester	48	80				
		b.	als Aufbesserung der Pfarrstelle.	.	.				
		3.	der Organist.	5.					
		4.	der Bälgetreter.	.	80				
		5.	die Ministranten	2.					
		6.	die Kirchväter	180					
			Dazu sachliche Ausgaben und zwar						
			Summe	6240					

Abschnitt.	Titel.	Nr. und Buchstabe.	Ausgabe.	Ausgabe. Ist. M.	Ausgabe. Ist. ₰	Ausgabe. Rest. M.	Ausgabe. Rest. ₰	Nummer der Belege.	Bemerkungen.
		B.	**Unbestimmte Ausgabe**						
	II.		Insgemein						
			Zusammen						
			Zusammenstellung aller Ausgaben.						
	III.		**Laufende Ausgabe**						
		A.	**Bestimmte Ausgabe**						
		I.	Fundations-Verpflichtungen	6240					
		B.	**Unbestimmte Ausgabe**						
		II.	Insgemein						
			Summe						
			Hierzu:						
	II.		**Für neue Kapitalien**	1738					
	I.		**Aus dem Vorjahr**						
		I.	Vorschüsse						
		II.	Reste	3641					
		III.	Rechnungs-Vergütungen						
			Summe aller Ausgaben	11287					

Abschluß.

	Ist. M	Ist. ₰	Rest. M	Rest. ₰
Einnahme	112	89		
Ausgabe	112	89		
Mithin Barbestand	.	.		
Dazu Kapitalsvermögen	3100	85		
Summe	3100	85		

Das Kapitalsvermögen besteht in:

1.	Hypotheken	2210	.	
2.	Deutscher Reichsanleihe			
3.	Pr. cons. Staatsanleihe			
4.	Pfandbriefen zu 3%			
5.	= zu 3½%			
6.	= zu 4%			
7.	Rentenbriefen			
8.	Sparkassenbüchern	90	85	
9.	Kreis-Hilfskasse Oblig	800	.	
	Mithin wie oben	3100	85	

Die Zuteilung des Barbestandes an die einzelnen Fundationen ergibt sich aus nachstehender Nachweisung.

Birkholz, den 12. Dezember 1909

Der Kirchkassen-Rendant.

Wichary

Nr. der Fundation.	Einnahme. Bestand, Reste u. s. w. aus Vorjahr. M	₰	Zurückgezahlte Kapitalien. M	₰	Neue Fundationen und Insgemein. M	₰	Unverteilte Zinsen, Spalte Nr. 7 des Teilungs-Planes. M	₰	Summe. M	₰	Ausgabe. Vorschüsse, Reste u. s. w. aus Vorjahr. M	₰	Für neue Kapitalien. M	₰	Insgemein. M	₰	Summe. M	₰	Mithin am 31. Dzbr. 190 Bestand. M	₰	Vorschüsse. M	₰

Vorstehende Rechnung geprüft und laut Beschluß vom heutigen Tage abgenommen. Die Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Rechnung wird mit dem Bemerken bescheinigt

daß die Kassenbestände und die Zins-Scheine nebst Anweisungen unter vorschriftsmäßigem Verschlusse vorhanden sind.

Bischdorf O/S., den 19. Dezember 1909.

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand.

Hartmann, Soppa. Schwabe.

Vorsitzender. Mitglieder.

Laut Beschluß vom heutigen Tage vorstehender Rechnungs-Abnahme zugestimmt.

Bischdorf O/S., den 19. Dezember 1909.

Die Kirchengemeinde-Vertretung.

Johann Pielorz. Wroczyk Juraszik

Vorsitzender. Mitglieder.

Nach erfolgter Prüfung der Aufsichtsbehörden laut Beschluß von heut dem Rendanten Entlastung erteilt.

....., den ..... 190 .

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand.

....

Vorsitzender. Mitglieder.

Laut Beschluß von heut der Entlastung zugestimmt.

....., den ..... 190 .

Die Kirchengemeinde-Vertretung.

....

Vorsitzender. Mitglieder.

Nach erfolgter Bekanntmachung durch 14 Tage vom ..... bis ..... 190 öffentlich ausgelegen.

....., den ..... 190 .

.....

Vorsitzender des Kirchen-Vorstandes.

I. Die Kirchenrechnungen sind:
- a. geprüft bis zum Jahre einschließlich
  1. vom Patronat—190✗, 2. Reg.-Präs.—190✗, 3. vom Fb. Gen.-Vikariat-Amt—190✗,
- b. unter Zustimmung der Gemeinde-Vertretung entlastet bis 190✗, einschl.
- c. für die Gemeinde ausgelegt worden bis 190✗, einschl.

II. Das Patronat der Kirche steht zu Kgl. Königl. Hofkammer.

Rechnung

über

Einnahme und Ausgabe

bei der

Kasse

der

Katholischen ~~Pfarr-~~ ~~Filial-~~ Kirche ad St. Hedwigem

zu Bischdorf O/S.

Parochie ....., Archipresbyterat Rosenberg, Kreis Rosenberg, Reg.-Bez. Oppeln

für 1908

auf Grund des Voranschlags für 1908—1910.

Kautions-Vermerk.

Rendant ist der Gutsbesitzer Paul Wichary

Kaution hat derselbe nicht geleistet; es haftet aber der Kirchen-Vorstand Einer für den Andern für die Richtigkeit und Sicherheit der unter Verschluß befindlichen kirchl. Gelder

~~oder~~

Kaution ist in .....

geleistet ~~und~~ wird in der Kirchkasse unter ~~dreifachem~~ Verschluß mit aufbewahrt.

(Cfr. §§ 3, 8—10, 21, 40, 47, 50, 54 des Ges. v. 20. 6. 1875 und der Artikel 13, 16—30 der Geschäftsanweisung v. 30. 7. 1878, und Bekanntmachung des Herrn Ober-Präsidenten vom 6. Juli 1902, betreffend Abänderung der Art: 17, 20, 23, 27, 28 und 30 der Geschäftsanweisung.)

(Nachdruck verboten.)

No. VI.

Druck und Verlag der Buchdruckerei der Schlesischen Volkszeitung in Breslau I, Hummerei 39/40.

Abschnitt.	Titel.	Laufende Nr.	Einnahme.	M.	Pf.
I.			**Aus dem Vorjahre.**		
	I.		Bestand laut Vorrechnung für 1907 :		
		1.	Bar für den Betriebs-Fonds		
		2.	An Kapitalien: a. Betriebs-Kapitalien der Kirche	660	—
			b. eigentümliche Stiftungs-Kapitalien		
			c. vom Staate herzustellende Kapitalien		
			Summe der Kapitalien		
	II.		Reste und zwar:		
		1.			
			Summe der Reste		
			Darauf niedergeschlagen laut Verfügung ..... die Posten		
			Nr. ..... zusammen mit		
	III.		Rückeinnahme: Bleiben Reste		
			Laut Prüfungs-Verfügung Nr. 20502 v. 1.4.09		
			zur Erinnerung Nr. 4	4	52
			Summe		
II.			**Für ausgeloste und zurückgezahlte Kapitalien.**		
		1.	am		
			Summe der zurückgezahlten Kapitalien		

Darauf für 1908. Zur Ist-Einnahme. M.	Pf.	Noch Rest. M.	Pf.	Nr. der Belege.
1	98			
4	52			

Bemerkungen.

gekündigt mit Frist vom ..... am 190

Voranschlag für ein Jahr. M.	Pf.	Abschnitt.	Titel.	№ und Buchst.	Kapital. M.	Pf.	Bezeichnung des Kapitals. Schuldner.	№	Ort.	Zinsfuß.	Zinstermin.	Zinsen Ist-Einnahme. M.	Pf.	Zinsen Rest-Einnahme. M.	Pf.	Gegen Voranschlag einschl. Reste mehr eingenommen. M.	Pf.	Gegen Voranschlag einschl. Reste weniger eingenommen. M.	Pf.	Angaben zur Prüfung der Sicherheit der Hypotheken-Kapitalien. Datum des Hyp.-Briefes und der amtl. Genehmigung.	Grundst.-Wert. M.	Verpfändete Feuer-Versicher.-Gelder. M.	Vorschuld. M.	Bemerkungen.
		III.					Laufende Einnahme.																	
		A.					Bestimmte.																	
20	00		I.				**Kapitals-Nachweis und Zinsen-Einnahme.**																	
							Betriebs-Kapitalien:																	
							a. Von zurückgezahlten Kapitalien:																	
							vacat.																	
							b) Von noch bestehenden älteren Kapitalien:																	
				1	60		Altdtsch. Pfdbr.	64	Gr. Wilkau	3½	25/6. – 28/12	2	10											
				2	300		Priv. "	29727	Lit. A. Ser. III	3	" "	9	00											
				3	300		" "	29146	" "	3	" "	9	00											
					660						Sa A. I	20	10											
3			II				Fundationsgefälle:																	
							lt. Fundationsrechnung Tit. I Nr. 1. Ausg.					4	00			1	00							
10			III.				Zuschuß aus anderen Kassen:																	
							aus der Kirchenkasse Zoroschau für 1908					10	00											

Voranschlag. M.	Voranschlag. ₰	Abschnitt.	Titel.	№ u. Buchst.	Abschnitt III. Laufende Einnahme.	Nummer der Belege.	Einnahme für 190 Ist. M.	Einnahme für 190 Ist. ₰	Einnahme für 190 Rest. M.	Einnahme für 190 Rest. ₰	Gegen Voranschlag einschl. der Reste. mehr. M.	mehr. ₰	weniger. M.	weniger. ₰	Bemerkungen.
		III.			Ordentliche Einnahmen.										
			I.		Pachtgelder										
252			II.	a	Klingelbeutelgeld	1	284	50			32	50			
				b	Gotteskasten										
43.			III.		Gefälle aus dem Holzabtheil.-Regl.										
1				a	Absteuer		2	—			1	—			
15				b	Zinsen bei Käufen, Tauschungen, Verpfändungen		29	20			14	20			
1				c	Ablösungen bei Tauschungen								1	—	
11				d	" " Verpfändungen		16	50			5	50			
6				e	Gelübde		8	05			2	05			
9				f	Beitreibung		3						6	—	
				g	Grabstellen										
					Sa. Z. III.		58	75			22	75	7	—	
			IV.		Zinsen, Pachten und Geschenke										
			V.		Einnahmen										
18			VI.		Forstgemeinde (Beitrag der Filiale für Forstlehrer, Forstcommissionsgehilfe, Registratur, Assistentenlöhne, Archivgehilfen-Gehälter, Druckkosten, Formblatt und Porto des Amtsblatts, Schreibmaterial- Ablösungen und -Löhne, Holzcommissionsw.)		14	—					4	—	
							14	—					4	—	

Voranschlag. M.	Voranschlag. ₰	Abschnitt.	Titel.	Einnahme-Zusammenstellung.	Einnahme für 190 Ist. M.	Ist. ₰	Rest. M.	Rest. ₰	Gegen Voranschlag einschl. der Reste. mehr. M.	mehr. ₰	weniger. M.	weniger. ₰
		III.		**Laufende Einnahme.**								
		A.		**Bestimmte Einnahme.**								
20	vv		I.	Zinsen von Kirchen-Kapitalien	20	10				10		
3	vv		II.	Fundationsgefälle	4	vv			1	vv		
10	vv		III.	Zuschuß aus anderen Kassen	10	vv						
			IV.	Grundzinsen								
			V.	Pachtzinsen und Grundstück-Nutzungen								
33				**Summe der bestimmten Einnahme**	34	10			1	10		
		B.		**Unbestimmte Einnahme.**								
			I.	Bänkegelder								
252	vv		II.	Klingelbeutel und Gotteskasten	287	50			32	50		
43	vv		III.	Gefälle nach dem Stolgeb.-Reglement	58	75			15	75		
			IV.	Geschenke								
			V.	Sammlungen								
18	vv		VI.	Insgemein	14	vv					4	vv
313	vv			**Summe der unbestimmten Einnahme**	357	25			48	25	4	vv
33	vv			**Dazu Summe der bestimmten Einnahme**	34	10			1	10		
346	vv			**Summe der laufenden Einnahme**	391	35			49	35	4	vv
				Hierzu:								
45	35			Einnahmen außerhalb des Voranschlags* . . .								
mehr — ~~weniger~~.												
				Gibt	391	35						
391	35			Dazu noch:								
		II.		Zurückgezahlte Kapitalien								
		I.		Aus dem Vorjahre								
			I.	Bestand	198							
			II.	Reste								
			III.	Rückeinnahmen	4	52						
				Summe aller Einnahmen	595	87						

*) In dem Titel: „Außerhalb des Voranschlags" ist nur das zu verrechnen, was durch die Aufsichtsbehörden ausdrücklich als dort aufzuführen bezeichnet wird.

Voranschlag M.	Voranschlag ₰	Abschnitt.	Titel.	Laufende Nr. u. Buchst.	Zahlungs-Tag.	Ausgabe.	Ausgabe für 190 Ist. M.	Ist. ₰	Rest. M.	Rest. ₰	Nummer der Belege.
		I.				**Aus dem Vorjahre**					
.	.		I.			Vorschuß — welcher dem					
						..... zusteht					
.	.		II.			Reste und zwar					
						Summe der Reste					
.	.		III.			Rechnungsvergütungen laut Prüfungsverfügung					
						.....					
						zur Erinnerung Nr.					
						Summe					
		II.				**Für neu erworbene Kapitalien.**					
						Summe für neue Kapitalien					
						Mithin gegen Voranschlag mehr					
						weniger					

Voranschlag. M.	Pf.	Abschnitt.	Titel.	№ u. Buchst.	Zahlungs-Tag.	Abschnitt III. Laufende Ausgabe.	Nummer der Belege.	Ausgabe für 1908 Ist. M.	Pf.	Rest. M.	Pf.	Gegen Voranschlag einschl. der Reste. mehr. M.	Pf.	weniger. M.	Pf.	Bemerkungen.
		III.				Laufende Ausgabe.										
		A.				Bestimmte.										
			I.			Besoldungen.										
10	.			1	31. 12.	den Schriftführern Remun. für 1908.		10	.							
6	.			2	"	" Rendanten Wilczek u. Wichary "		6	.							
5	.			3	"	" Organisten Wilczek und Heinisch "		5	.							
6	.			4	"	" Kirchvätern Wichary u. Loppa "		6	.							
6	.			5	"	" Ministranten Hajduk u. Gen. "		6	.							
20	.			6.	"	dem Bälgetreter Nowak "		20	.							
53	a					Sa A I.		53	.							
			II.			Andere feststehende Ausgaben:										
10				1	"	für Hostien an Wilczek und Heinisch pr. 1908.		10								
50				2	"	" Meßwein an den Pfarrer "		50	.							
15				3	"	" Wäschereinigung " "		15	.							
3				4.	"	" Kehrwerkzeuge an Wilczek u. Heinisch		3	.							
78	.					Sa A II.		78								
		B.				Unbestimmte Ausgaben										
110	.		I			Kirchenbedürfnisse										
				1	1. 7. 08	an Kaufmann Niepel für Kerzen		48	.							
				2	"	" " " " Weihrauch		2	50							
				3	"	" " " " Öl u. Nachtlichte		17	60							
				4	19. 12. 08	" " " " Öl u. Kerzen		39	40							
				5	3. 5. 08.	dem Pfr. Alexander für hl. Öl		2	.							
				6	25. 4. 08	an Sturm für Kohle u. Weihrauch		5	.							
				7	17. 11. 08.	" " " "		5	50							
				8	21. 12. 08.	" Kopp-Mainz für Weihrauch.		2	50							
								122	50			12	50			

Voranschlag. M.	Voranschlag. ₰	Abschnitt.	Titel.	M u. Buchst.	Zahlungs-Tag.	Abschnitt III. Laufende Ausgabe.	Nummer der Belege.	Ausgabe für 190 Ist. M.	Ausgabe für 190 Ist. ₰	Ausgabe für 190 Rest. M.	Ausgabe für 190 Rest. ₰	Gegen Voranschlag einschl. der Reste. mehr. M.	Gegen Voranschlag einschl. der Reste. mehr. ₰	Gegen Voranschlag einschl. der Reste. weniger. M.	Gegen Voranschlag einschl. der Reste. weniger. ₰	Bemerkungen.
			II.			Unterhaltung des Inventars.										
1½.				1.	3.7.08.	An Fengler für 4 Monatsr. - Rostschutz u. neue Hufeisennägel.		20	50							
				2.	16.2.08	" Wichary für neue Hufeisennägel		1	50							
				3.	26.8.08.	" Pankalla " neue Leine u. Bürste		4	00							
20.			III.			Unterhaltung der Gebäude. vacat.		26	00			9	00			
53			IV.			Lasten, Abgaben, Verwaltungskosten:										
				1	19.6.08	an Herzig für das Kreisblatt		1	20							
				2	4.6.08	" Nowotzki Amtsblatt gebunden		5	00							
				3	11.11.08	dem Hegemeister für neue Hegemeisterschein		2	50							
				4	6.8.08	" " Anzeiger- Amtsblatt		5	30							
				5	"	" " Druckkosten u. Porto		1	20							
				6	31.12.08	" " Kreis-Ver.-Abg. pro 1908.		3	00							
				7	5.1.09	an Breitbach für Hufbeschlag pro 1909.		9	25							
				8.	11.3.08.	" Tierk.-Hundesteuer für Tierk.-Hilfsverb.		2	70							
								30	65					22	35	
15	.		V.			Forstverwaltung:										
				1	3.7.08	an Kgl. Forstkasse Waldentschädigung für Försterland		6	90							
				2	"	" " " " " Pfarrkommunwaldstück		3	75							
				3	11.1.09.	" " " " " Försterland		2	88							
				4	2/5. 4/11.	an Jaworske für Forstgrundstück		1	53							
				5	20.8.08.	" Guttmann für Altenkirchen Forstbildung.		2	35							
				6	20/6. 28/12.	" Pankalla, Chausseeinspektion pro 1908.		8	00							
								25	43			10	43			

Voranschlag. M.	Pf.	Abschnitt.	Titel.	Ausgabe-Zusammenstellung.	Ausgabe für 190 Ist. M.	Pf.	Rest. M.	Pf.	Gegen Voranschlag einschl. der Reste. mehr. M.	Pf.	weniger. M.	Pf.
		III.		**Laufende Ausgabe.**								
		A.		**Bestimmte Ausgabe.**								
53	00		I.	Besoldungen	53	00						
78	00		II.	Andere feststehende Ausgaben	78	00						
131	00			**Summe der bestimmten Ausgabe**	131	00						
		B.		**Unbestimmte Ausgabe**								
110	00		I.	Kirchenbedürfnisse	122	50			12	50		
17			II.	Unterhaltung des Inventars	26				9			
20			III.	Unterhaltung der Gebäude							20	
53			IV.	Lasten, Abgaben, Verwaltungskosten	30	65					22	35
15			V.	Insgemein	25	43			10	43		
215				**Summe der unbestimmten Ausgabe**	204	58			31	93	42	35
131				**Dazu Summe der bestimmten Ausgabe**	131							
346				**Summe der laufenden Ausgabe**	335	58			31	93	42	35
				Hierzu:								
		II.		Für neue Kapitalien								
346				gibt	335	58			31	93	42	35
				Dazu ferner:								
10	42			Ausgaben außerhalb des Voranschlags*								
~~mehr~~ – weniger				zus.								
gibt				Ferner zu:								
335	58	I.		Aus dem Vorjahre.								
			I.	Vorschuß								
			II.	Reste								
			III.	Rechnungsvergütungen								
				Summe aller Ausgaben	335	58						

* Siehe Einnahme-Zusammenstellung.

Abschluß.

	Ist. M.	Pf.	Rest. M.	Pf.	Bemerkungen.
Einnahme	397	85			
Ausgabe	335	58			
Mithin am 31. Dezember 1908 **Bestand ~~Vorschuß~~**	62	27			
Dazu Einnahme-Reste					
Kapitals-Vermögen und zwar					
1. Betriebs-Kapitalien der Kirche 660 Mk. Pf.					
2. Eigentümliche Stiftungs-Kapitalien " "					
3. Vom Staate herzustellende " " "					
gibt	660				
Danach Vermögen mit Abschluß der Rechnung für 1908	722	27			
Nach der Vorrechnung betrug dasselbe	661	98			
Mithin Vermögens-Verbesserung, ~~Verringerung~~	60	29			

Bischdorf W., den 3. Novemb. 1909.

Der Rendant.

Wickerny.

Vorstehende Rechnung geprüft und laut Beschluß von heut abgenommen. Gleichzeitig wird die Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Rechnung mit dem Bemerken bescheinigt,

daß die Kassenbestände und die Zinsscheine nebst Anweisungen unter vorschriftsmäßigem Verschlusse vorhanden sind.

Bischdorf W., den 17. November 1909.

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand.

Hartmann, Vorsitzender. Kulesza, Zowada, Mitglieder.

Laut Beschluß von heut vorstehender Rechnungs-Abnahme zugestimmt.

Bischdorf, den 17. November 1909.

Die Kirchengemeinde-Vertretung.

Pielorz. Wloczyk. Wieczorek

Vorsitzender. Mitglieder.

Von Patronatswegen geprüft und Entlastung erteilt.

....., den ..... 190 .

Nach erfolgter Prüfung der Aufsichtsbehörden laut Beschluß von heut dem Rendanten Entlastung erteilt.

....., den ..... 190 .

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand.

Vorsitzender. Mitglieder.

Laut Beschluß von heut der Entlastung zugestimmt.

....., den ..... 190 .

Die Kirchengemeinde-Vertretung.

Vorsitzender. Mitglieder.

Nach erfolgter Bekanntmachung durch 14 Tage vom ..... bis ..... 190 öffentlich ausgelegen.

....., den ..... 190 .

Vorsitzender des Kirchen-Vorstandes.

Die Pfarrei- und Küsterei-Rechnungen sind:
a. geprüft bis zum Jahre einschl.
1. vom Patronat 190 2. vom Reg.-Präs. 190 Vom Fb. Gen.-Vikar.-Amt 190
b. unter Zustimmung der Gemeinde-Vertretung bis 190 entlastet
c. für die Gemeinde ausgelegt worden bis 190 .

Rechnung

des

Gesamt-Vermögens

der

Pfarrei und Küsterei

bei der katholischen ~~Pfarr-~~/~~Filial~~-Kirche ad St. Hedwigem

zu Bischdorf/S

Parochie Bischdorf Archipresbyterat Rosenberg/S

Kreis Rosenberg Reg.-Bez. Oppeln

pro 1908.

Den Kautions-Vermerk siehe auf der Kirchen-Rechnung.

(Cfr. den Hinweis auf das Gesetz vom 20. 6. 1875 und Geschäfts-Anweisung vom 30. 7. 78 auf dem Titelblatt der Kirchen-Rechnung und das Schema zur Verordnung 191 IX.)

Druck und Verlag der Buchdruckerei der Schlesischen Volkszeitung in Breslau, Hummerei 39/40.

(Nachdruck verboten.)
No. XIII.

1	2		3		4		5		6			7	8		9		10		11		12
Laufende Nummer.	Kapitals-Nachweis.								Einnahme.		Zins-Jahr.	Beleg-Nr. bez. Zinsfuß.	Bar-Berechnung.								
	Hauptbetrag.		Davon gehören der Pfarrei.		Küsterei								Hauptbetrag.		Davon gehören der Pfarrei.		Küsterei				
	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.					M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	
	6039	21	5874	96	164	25			Kapital Bestand am 31. Dezember 190 .		Betrag										
									Reste		. . . . .										
									Vertretungen laut Erinnerung des												
									Nr. zur Rechnung für 190		. . . . .										
									Titel I. Für zurückgezahlte Kapitalien.												
									Titel II. Kapitals-Nachweis- u. Zinsen-Einnahme.												
									Schuldner.	№	Gemeinde-Bezirk.										
									a. Von zurückgezahlten Kapitalien.												
									vacat.												
									b) Von noch bestehenden älteren Kapitalien.												
1	2110	·	2110	·	·	·			Karl Soppa	14	Bischdorf O/S	2.1. – 1.7.1908	4	84	40	84	40					
2	900	·	741	·	159	·			Gottlieb Fronczek	45	"	1.11. 19 07/08	4	36	·	29	64	6	36			
3	3000	·	3000	·					Simon Nikel	147	Kostellitz	1.10. 19 07/08	4	120	·	120	·					
4	29	21	23	96	5	25			Kreissparkasse	7367	Rosenberg O/S	1.4. 19 07/08	3½	1	02		84		18			
	6039	21	5874	96	164	25								241	42	234	88	6	54			

1	2	3	4	5	6			7	8	9	10	11	12
	Kapitals-Nachweis.				Einnahme.				Bar-Berechnung.				
		Davon gehören der								Davon gehören der			
Laufende Nummer.	Hauptbetrag.	Pfarrei.			Schuldner.	№	Gemeindebezirk.	Zins-Jahr.	Zinsfuß.	Hauptbetrag.	Pfarrei.			
	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.						M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Laufende Nummer.	Kapitals-Nachweis. Hauptbetrag.	Davon gehören der Pfarrei.			Ausgabe.	Zins-Jahr. / Beleg-Nr.	Bar-Berechnung. Hauptbetrag.	Davon gehören der Pfarrei.	Küsterei		
	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.			M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	
					Vorschuß laut Rechnung für 190	. . . . .					
					Reste	. . . . .					
					Guthaben laut Erinnerung des						
					Nr. ..... zur Rechnung für 190	. . . . .					
					Titel I. Für neue	Kapitalien.					
					Titel II. Zinsen-	Ausgabe.					
					1. Dem Pfarrer	. . . . .	234	234			
					2. Dem Küster	. . . . .	6 57		6 57		
					Titel III. Sonstige	Ausgaben.					
					Summe aller Ausgaben . .		241	234	6 57		
					Abschluß.						
					Einnahme .		241	234	6 57		
					Ausgabe . .		241	234	6 57		
					Mithin bleibt Barbestand . .		. .	. .	. .		
					Dazu die Kapitalien nach Titel II b und c der Einnahme	. . . . .	6039 21	587496	16425		
						Gibt Gesamt-Vermögen . . .	6039 21	587496	16425		

Birchdorf, den 31. Dezember 1908.

Der Kirch-Kassen-Rendant.

Wichary.

Vorstehende Rechnung geprüft und laut Beschluß von heut abgenommen. Gleichzeitig wird die Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Rechnung mit dem Bemerken bescheinigt,
daß die Kassenbestände und die Zinsscheine nebst Anweisungen unter vorschriftsmäßigem Verschlusse vorhanden sind.

Bischdorf OS., den 12. Dezember 1909.

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand.

Hartmann. Soppa. Zowada.
Vorsitzender. Mitglieder.

Laut Beschluß von heut vorstehender Rechnungs-Abnahme zugestimmt.

Bischdorf OS., den 12. Dezember 1909.

Die Kirchengemeinde-Vertretung.

Johann Pielorz. Wloczyk Jurczyk
Vorsitzender. Mitglieder.

Von Patronatswegen geprüft und Entlastung erteilt.

....., den ..... 190 .

Nach erfolgter Prüfung der Aufsichtsbehörden laut Beschluß von heut dem Rendanten Entlastung erteilt.

....., den ..... 190 .

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand.

Vorsitzender. Mitglieder.

Laut Beschluß von heut der Entlastung zugestimmt.

....., den ..... 190 .

Die Kirchengemeinde-Vertretung.

Vorsitzender. Mitglieder.

Nach erfolgter Bekanntmachung durch 14 Tage vom ..... bis ..... 190 öffentlich ausgelegen.

....., den ..... 190 .

Vorsitzender des Kirchen-Vorstandes.

I. Die Kirchenrechnungen sind:
a. geprüft bis zum Jahre einschließlich
1. vom Patronat—190[ ], 2. Reg.-Präs.—190[ ], 3. vom Fb. Gen.-Vikariat-Amt—190[ ],
b. unter Zustimmung der Gemeinde-Vertretung entlastet bis 190[ ], einschl.
c. für die Gemeinde ausgelegt worden bis 190[ ], einschl.

II. Das Patronat der Kirche steht zu Dem Dominium Borschau

Rechnung

über

Einnahme und Ausgabe

bei der

Kasse

der

Katholischen ~~Pfarr-~~ Filial- Kirche ad St. Mariam Magdalenam

zu Borschau

Parochie Bischdorf, Archipresbyterat Rosenberg, Kreis Rosenberg, Reg.-Bez. Oppeln

für 1908

auf Grund des Voranschlags für 1908—1910.

Kautions-Vermerk.

Rendant ist der Herr Förster Franz Ligus-Borschau
Kaution hat derselbe nicht geleistet; es haftet aber der Kirchen-Vorstand Einer für den Andern für die Richtigkeit und Sicherheit der unter Verschluß befindlichen kirchl. Gelder

~~oder~~
~~Kaution ist in~~
~~geleistet und wird in der Kirchkasse unter dreifachem Verschluß mit aufbewahrt.~~

(Cfr. §§ 3, 8—10, 21, 40, 47, 50, 54 des Ges. v. 20. 6. 1875 und der Artikel 13, 16—30 der Geschäftsanweisung v. 30. 7. 1878, und Bekanntmachung des Herrn Ober-Präsidenten vom 6. Juli 1902, betreffend Abänderung der Art: 17, 20, 23, 27, 28 und 30 der Geschäftsanweisung.)

(Nachdruck verboten.)
Druck und Verlag der Buchdruckerei der Schlesischen Volkszeitung in Breslau I, Hummerei 39/40.
No. VI.

Abschnitt.	Titel.	Laufende Nr.	Einnahme.	M.	Pf.	Darauf für 1908 Zur Ist-Einnahme. M.	Pf.	Noch Rest. M.	Pf.	Nr. der Belege.	Bemerkungen.
I.			**Aus dem Vorjahre.**								
	I.		Bestand laut Vorrechnung für 1907 :								
		1.	Bar für den Betriebs-Fonds	.	.	3	60				
		2.	An Kapitalien: a. Betriebs-Kapitalien der Kirche	720							
			b. eigentümliche Stiftungs-Kapitalien								
			c. vom Staate herzustellende Kapitalien								
			Summe der Kapitalien								
	II.		Reste und zwar:								
		1.									
			Summe der Reste	.	.						
			Darauf niedergeschlagen laut Verfügung ..... die Posten								
			Nr. ..... zusammen mit	.	.						
	III.		Rückeinnahme: Bleiben Reste	.	.						
			Laut Prüfungs-Verfügung								
			zur Erinnerung Nr.								
			Summe	.	.						
II.			**Für ausgeloste und zurückgezahlte Kapitalien.**								
		1.	am								gekündigt mit Frist vom ..... am 190
			Summe der zurückgezahlten Kapitalien	.	.						

Voranschlag für ein Jahr. M.	Pf.	Abschnitt.	Titel.	№ und Buchst.	Kapital. M.	Pf.	Bezeichnung des Kapitals. Schuldner.	№	Ort.	Zinsfuß.	Zinstermin.	Zinsen Ist-Einnahme. M.	Pf.	Zinsen Rest-Einnahme. M.	Pf.	Gegen Voranschlag einschl. Reste mehr eingenommen. M.	Pf.	Gegen Voranschlag einschl. Reste weniger eingenommen. M.	Pf.	Angaben zur Prüfung der Sicherheit der Hypotheken-Kapitalien. Datum des Hyp.-Briefes und der amtl. Genehmigung.	Grundst.-Wert. M.	Verpfändete Feuer-Versicher.-Gelder. M.	Vorschuld. M.	Bemerkungen.
		III.					Laufende Einnahme.																	
		A.					Bestimmte.																	
			I.				**Kapitals-Nachweis und Zinsen-Einnahme.**																	
							Betriebs-Kapitalien:																	
							a. Von zurückgezahlten Kapitalien:																	
							vakat.																	
							b. Von noch bestehenden älteren Kapitalien:																	
3	15			1	90	.	Altldsch. Pfdbr.	353	Schönjohnsdf	3½	25/6 – 28/12	3	15											
9	.			2	300	.	Priv. Schles. Pfdbr.	27033	Lit. A, Ser. III	3	" "	9	.											
9	.			3	300	.	" "	27034	" "	3	" "	9	.											
1	20			4	30	.	Carl Soppa	14	Bischdorf	4	1.1. – 1.7.	1	20											
22	35				720							22	35											

Voranschlag. M.	Pf.	Abschnitt.	Titel.	Nr. u. Buchst.	Abschnitt III. Laufende Einnahme.	Nummer der Belege.	Einnahme für 1908 Ist. M.	Pf.	Rest. M.	Pf.	Gegen Voranschlag einschl. der Reste. mehr. M.	Pf.	weniger. M.	Pf.	Bemerkungen.
		III			Einmalige Einnahmen:	I									
			I		Pachtgelder										
100	.		II	a	Klingelbeutel		143	45			43	45			
				b	Gotteskasten										
			III		Gefälle von den Holzabgaben: Regelmäßige:										
				a	Abfindung bei Kirchen- und Landtagungen		2				2				
5	.			b	Taxen bei Taufen, Trauungen, Landtagungen		8	60			3	60			
				c	Abgaben bei Trauungen										
10				d	" " Landtagungen		8	25					1	75	
3	.			e	Gebühren		3	45				45			
				f	Dankopfer										
10	.			g	Gottesopfer								10	.	
3			IV		Geschenke								3	.	
2			V		Sammlungen		51	59			49	59			
4	65		VI		Zinsgewinn								4	65	

Voranschlag. M.	Pf.	Abschnitt.	Titel.	Einnahme-Zusammenstellung.	Einnahme für 190 Ist. M.	Pf.	Rest. M.	Pf.	Gegen Voranschlag einschl. der Reste. mehr. M.	Pf.	weniger. M.	Pf.
		III.		**Laufende Einnahme.**								
		A.		**Bestimmte Einnahme.**								
22	35		I.	Zinsen von Kirchen-Kapitalien	22	35						
			II.	Fundationsgefälle								
			III.	Zuschuß aus anderen Kassen								
			IV.	Grundzinsen								
			V.	Pachtzinsen und Grundstück-Nutzungen								
22	35			**Summe der bestimmten Einnahme**	22	35						
		B.		**Unbestimmte Einnahme.**								
			I.	Bänkegelder								
100			II.	Klingelbeutel und Gotteskasten	143	45			43	45		
28			III.	Gefälle nach dem Stolgeb.-Reglement	22	30					5	70
3			IV.	Geschenke								
2			V.	Sammlungen	51	59						
4	65		VI.	Insgemein								
137	65			**Summe der unbestimmten Einnahme**	217	34						
22	35			Dazu Summe der bestimmten Einnahme	22	35						
160	.			**Summe der laufenden Einnahme**	239	69						
				Hierzu:								
				Einnahmen außerhalb des Voranschlags* . . .								
mehr ~~weniger~~				Gibt								
239	69			Dazu noch:								
		II.		Zurückgezahlte Kapitalien								
		I.		Aus dem Vorjahre								
			I.	Bestand	3	60						
			II.	Reste								
			III.	Rückeinnahmen								
				Summe aller Einnahmen	243	29						

*) In dem Titel: „Außerhalb des Voranschlags" ist nur das zu verrechnen, was durch die Aufsichtsbehörden ausdrücklich als dort aufzuführen bezeichnet wird.

Voranschlag M.	Pf.	Abschnitt.	Titel.	Laufende Nr. u. Buchst.	Zahlungs-Tag.	Ausgabe.	Ausgabe für 190 Ist. M.	Pf.	Rest. M.	Pf.	Nummer der Belege.
		I.				**Aus dem Vorjahre**					
.	.		I.			Vorschuß — welcher dem					
						..... zusteht					
.	.		II.			Reste und zwar					
						und 1907 für die kirchliche Gebäude					
						Kl. Hauptk. d. Ohm. Hauptk. N. vom 1. 4. 07					
						Nr. 20502					
						Summe der Reste	4	52			
.	.		III.			Rechnungsvergütungen laut Prüfungsverfügung					
						.....					
						zur Erinnerung Nr.					
						Summe					
		II.				**Für neu erworbene Kapitalien.**					
						Summe für neue Kapitalien					
						Mithin gegen Voranschlag mehr					
						weniger					

Voranschlag. M.	Voranschlag. ₰	Abschnitt.	Titel.	№ u. Buchst.	Zahlungs-Tag.	Abschnitt III. Laufende Ausgabe.	Nummer der Belege.	Ausgabe für 1908 Ist. M.	Ausgabe für 1908 Ist. ₰	Ausgabe für 1908 Rest. M.	Ausgabe für 1908 Rest. ₰	Gegen Voranschlag einschl. der Reste. mehr. M.	mehr. ₰	weniger. M.	weniger. ₰	Bemerkungen.
		III.				Laufende Ausgabe.										
		A.				Bestimmte.										
			I.			Besoldungen.										
6				1	31. 12.	den Organisten Wilczek und Zug		6	.							
4				2	"	den Kirchvätern Ligus und Forytta		4	.							
4				3	"	den Ministranten Forytta und Wosny		4	.							
3				4	"	dem Rendanten Ligus		3	.							
5				5	"	den Schriftführern Wilczek und Zug		5	.							
5				6	"	dem Bälgetreter Juczyk		5	.							
27																
			II			Andere feststehende Ausgaben:										
2				7	"	für Hostien an Wilczek und Heinisch		2	.							
10				8	"	für Meßwein an die Kirchkasse Bischdorf		10	.							
5				9	"	für Wäschereinigung an den Pfarrer		5	.							
17																
		B.				Unbestimmte Ausgaben:										
37			I			Kirchenbedürfnisse:										
				10	3. 4., 3. 7., 9. 10.	an Kfm. Niepel für Öl, Kerzen, Lichte		40	30							
32	.		II			Unterhaltung des Inventars:										
				11		an Krieg & Schwarzer-Mainz für ein schwarzes Pluviale		90	50							
				12	20. 3.	an Klein-Neisse für Orgelreparatur		30	.							
				13	31. 12.	an Forytta für Unterhaltung der Ewigen Lampe		5	.							

Voranschlag. M.	Voranschlag. ₰	Abschnitt.	Titel.	№ u. Buchst.	Zahlungs-Tag.	Abschnitt III. Laufende Ausgabe.	Nummer der Belege.	Ausgabe für 190 Ist. M.	Ist. ₰	Rest. M.	Rest. ₰	Gegen Voranschlag einschl. der Reste. mehr. M.	mehr. ₰	weniger. M.	weniger. ₰	Bemerkungen.
			III			Unterhaltung der Gebäude:										
						vakat										
25	.		IV			Abgaben, Lasten, Verwaltungskosten:										
				14	31. 12.	an Erzpriester für Rechnungs-Revisions-kosten		1	20							
				15	5. 1. 09	an Breitbarth für Haftpflichtversicherung pro 1909		9	25							
				16		an Bistums-Hauptkasse für Diözesan Hilfsfonds		4	52							Beleg bei Bischdorfer Kirchenrechnung
								14	97					10	03	
22			V			Insgemein										
				16		Beitrag an die Bischdorfer Kirchenkasse für Formulare, Kopialien, hl. Öle, Archi-presbyterats-Unkosten, Druckkosten, Visitationsfuhre		14						8		

Voranschlag. M.	Voranschlag. ₰	Abschnitt.	Titel.	Ausgabe-Zusammenstellung.	Ausgabe für 190 Ist. M.	Ausgabe für 190 Ist. ₰	Ausgabe für 190 Rest. M.	Ausgabe für 190 Rest. ₰	Gegen Voranschlag einschl. der Reste. mehr. M.	mehr. ₰	weniger. M.	weniger. ₰
		III.		**Laufende Ausgabe.**								
		A.		**Bestimmte Ausgabe.**								
27	.		I.	Besoldungen	27	.						
17	.		II.	Andere feststehende Ausgaben	17	.						
44	.			**Summe der bestimmten Ausgabe**	44	.						
		B.		**Unbestimmte Ausgabe**								
37	.		I.	Kirchenbedürfnisse	40	30			3	30		
32	.		II.	Unterhaltung des Inventars	125	50			93	50		
.	.		III.	Unterhaltung der Gebäude	.	.						
25	.		IV.	Lasten, Abgaben, Verwaltungskosten	14	97					10	03
22	.		V.	Insgemein	14						8	
116	.			**Summe der unbestimmten Ausgabe**	194	zz			96	80	18	03
44	.			**Dazu Summe der bestimmten Ausgabe**	44	.						
160	.			**Summe der laufenden Ausgabe**	238	zz			96	80	18	03
				Hierzu:								
		II.		Für neue Kapitalien								
				gibt								
				Dazu ferner:								
78	zz			Ausgaben außerhalb des Voranschlags* . . .								
mehr – ~~weniger~~				zus.								
gibt				Ferner zu:								
238	zz	I.		Aus dem Vorjahre.								
			I.	Vorschuß								
			II.	Reste	4	52						
			III.	Rechnungsvergütungen								
				Summe aller Ausgaben	243	29						

* Siehe Einnahme-Zusammenstellung

Abschluß.

	Ist. M.	Ist. ₰	Rest. M.	Rest. ₰	Bemerkungen.
Einnahme	243	29			
Ausgabe	243	29			
Mithin am 31. Dezember 1908 **Bestand Vorschuß**	.	.			
Dazu Einnahme-Reste					
Kapitals-Vermögen und zwar					
1. Betriebs-Kapitalien der Kirche 720 Mk. . Pf.					
2. Eigentümliche Stiftungs-Kapitalien . . . = . . =					
3. Vom Staate herzustellende = . . = . . =					
gibt	720	.			
Danach Vermögen mit Abschluß der Rechnung für 1908.	720	.			
Nach der Vorrechnung betrug dasselbe	723	60			
Mithin Vermögens-~~Verbesserung~~, Verringerung	3	60			

Boroschau, den 10. Dezember 1909.

Der Rendant.

Vorstehende Rechnung geprüft und laut Beschluß von heut abgenommen. Gleichzeitig wird die Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Rechnung mit dem Bemerken bescheinigt,

daß die Kassenbestände und die Zinsscheine nebst Anweisungen unter vorschriftsmäßigem Verschlusse vorhanden sind.

Boroschau, den 19. Dezember 1909.

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand.

Hartmann. Budniak. Krupka.

Vorsitzender. Mitglieder.

714

Laut Beschluß von heut vorstehender Rechnungs-Abnahme zugestimmt.

Boroschau, den 19. Dezember 1909.

Die Kirchengemeinde-Vertretung.

Karl Wozny. Fridrich Wodarczyk. Johann Piechotta

Vorsitzender. Mitglieder.

Von Patronatswegen geprüft und Entlastung erteilt.

Boroschau, den 19. Dezember 1909.

Genge

Nach erfolgter Prüfung der Aufsichtsbehörden laut Beschluß von heut dem Rendanten Entlastung erteilt.

....., den ..... 190 .

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand.

Vorsitzender. Mitglieder.

Laut Beschluß von heut der Entlastung zugestimmt.

....., den ..... 190 .

Die Kirchengemeinde-Vertretung.

Vorsitzender. Mitglieder.

Nach erfolgter Bekanntmachung durch 14 Tage vom ..... bis ..... 190 öffentlich ausgelegen.

....., den ..... 190 .

Vorsitzender des Kirchen-Vorstandes.

715

Fürstbischöfliches General-Vikariat-Amt.

Breslau, den 24. Juni 1910.

№ 307.

Es wird ersucht, in der Antwort vorstehendes Zeichen anzugeben.

Bei der Rechnungsrevision für 1908 war nur folgendes zu bemerken:

1. Ueber die Sammlungen fehlt der Einnahmebeleg.
2. Die Ausgabetitel sind künftig durchweg aufzurechnen.
3. Auf Beleg 11 fehlt der Inventarvermerk.

Die Belege folgen zurück.

[illegible]

An
den kath.
Kirchen-Vorstand
zu
Boroschau.

716

717

Belege

zur

Kirchenkassenrechnung

der

katholischen Filialkirche

zu

Boroschau

für

1908

Unbestimmte Einnahmen 1908:

Filialkirche Boroschau

Datum	Klingelbeutel	Kerzengeld	Läutegebühren	Geräte b/Beerdig.	Weihrauch
19.1.	6 00				
20.1.	1 80	1 00			
9.2.	4 35				
18.2.	1 90	1 00			
1.3.	6 45				
22.3.	5 65				
5.4.	5 60				
20.4.	7 50				
26.4.	6 20				
14.5.			· 30	· 75	
17.5.	6 35				
8.6.	7 15				
14.6.	4 10				
21.6.	6 40				
22.6.	1 65	1 00			
14.7.	6 35	2 00	1 20	4 50	1 00
18.7.	1 45	1 00	· 90	1 00	· 50
19.7.	11 50				
28.7.	2 90				
9.8.	5 60				
20.8.	5 75				
7.9.	· 75	1 00			
20.9.	4 95				
	110 35	7 00	2 40	6 25	1 50

720

Datum	Klingelbeutel	Kerzengeld	Läute-Gebühren	Utensilien b/Beerdig.	Weihrauch
Tr.	110 35	7 00	2 40	6 25	1 50
3.10.	1 60	1 00	.60	1 00	.50
11.10.	6 95				
1.11.	6 15	.20			
15.11.	6 25				
8.12.	5 35	.40			
21.12.			.45	1 00	
26.12.	6 80				
	143 45	8 60	3 45	8 25	2 00

Richtig u. vollständig:
Kath. Kirchenvorstand:
Hartmann, Vors.

C 129.

740

Krieg & Schwarzer Mainz

Werkstätten für kirchliche Kunst / Paramente, Metallwaren, Kreuzwege u. Statuen / Kunstgerechte Renovation aller genannten Artikel

---

739

Fol: Rosenberg, den 3ten April 1908. 738

Lager von Wachskerzen, Stearin- u. Talglichte.

RECHNUNG

Niederlage von ff. Waschblau, Stärke u. Toilettenseifen.

Für die Kasse der Filialkirche Boroschau

von **Wilhelm Nienel**

721

QUITTUNG.

Mark drei

von der Kirchenkasse Boroschau

für Organisten-Dienste vom 1. Jan. bis 1. Juli

richtig erhalten zu haben, bescheinige hiermit

Bischdorf den 1. Juli 1908.

Mark 3,00.

Richtig u. notw. zur Zahlung angewiesen. Kath. Kirchenv. Hartmann, Vors.

Wilczek, Organist.

720

Datum	Klingelbeutel	Kerzengeld	Läutegebühren	Utensilien b/Beerdig.	Weihrauch
Tr.	110 35	7 00	2 40	6 25	1 50
3.10.	1 60	1 00	· 60	1 00	· 50
11.10.	6 95				
1.11.	6 15	· 20			
15.11.	6 25				
8.12.	5 35	· 40			
21.12.			· 45	1 00	
26.12.	6 80				
	143 45	8 60	3 45	8 25	2 00

Richtig u. vollständig:
Kath. Kirchenvorstand:
Hartmann, Vors.

C 129.

740

Krieg & Schwarzer Mainz

Werkstätten für kirchliche Kunst / Paramente, Metallwaren, Kreuzwege u. Statuen / Kunstgerechte Renovation aller genannten Artikel

---

739

Fol:

Rosenberg, den 3ten April 1908.

Lager von Wachskerzen, Stearin- u. Talglichte.

RECHNUNG

Niederlage von ff. Waschblau, Stärke u. Toilettenseifen.

Für die Kasse der Filialkirche Boroschau

von Wilhelm Nienel

722a

QUITTUNG.

Mark drei

von der Kirchenkasse Boroschau

für Organisten-Dienste vom 1. Juli bis 31. Dezember

richtig erhalten zu haben, bescheinige hiermit

Boroschau den 31. Dez. 1908.

Mark 3,00.

Zug.

Richtig u. notw. zur Zahlung angewiesen. Kath. Kirchenvorstand. Hartmann, Vors.

7. 720

Datum	Klingelbeutel	Kerzengeld	Läute-Gebühren	Utensilien b/Beerdig.	Weihrauch
Tr.	110 35	7 00	2 40	6 25	1 50
3.10.	1 60	1 00	.60	1 00	.50
11.10.	6 95				
1.11.	6 15	.20			
15.11.	6 25				
8.12.	5 35	.40			
21.12.			.45	1 00	
26.12.	6 80				
	143 45	8 60	3 45	8 25	2 00

Richtig u. vollständig:
Kath. Kirchenvorstand:
Hartmann, Vors.

C 129.

740

Krieg & Schwarzer Mainz

Werkstätten für kirchliche Kunst / Paramente, Metallwaren, Kreuzwege u. Statuen / Kunstgerechte Renovation aller genannten Artikel

11 739

Fol: Rosenberg, den 3ten April 1908. 738

Lager von Wachskerzen, Stearin- u. Talglichte.

RECHNUNG

Niederlage von ff. Waschblau, Stärke u. Toilettenseifen.

für die Kasse der Filialkirche Boroschau

von **Wilhelm Nienel**

10

QUITTUNG.

723 2

Mark vier

von der Kirchenkasse Boroschau
für Kirchvater-Dienste

richtig erhalten zu haben, bescheinige hiermit

Bischdorf den 31. Dez. 1908.

Mark 4,00.

Richtig u. notw., zur Zahlung angew.
Kath. Kirchenv. Hartmann, Vors.

Ligus
Paul Forg Ttw

7 720

Datum	Klingelbeutel	Kerzengeld	Läute-Gebühren	Utensilien b/Beerdig.	Weihrauch
Tr.	110 35	7 00	2 40	6 25	1 50
3.10.	1 60	1 00	. 60	1 00	. 50
11.10.	6 95				
1.11.	6 15	. 20			
15.11.	6 25				
8.12.	5 35	. 40			
21.12.			. 45	1 00	
26.12.	6 80				
	143 45	8 60	3 45	8 25	2 00

Richtig u. vollständig:
Kath. Kirchenvorstand:
Hartmann, Vors.

C 129.

740

Krieg & Schwarzer Mainz

Werkstätten für kirchliche Kunst / Paramente, Metallwaren, Kreuzwege u. Statuen / Kunstgerechte Renovation aller genannten Artikel

11 739

Fol: Rosenberg, den 3ten April 1908. 738

Lager von Wachskerzen, Stearin- u. Talglichte.

RECHNUNG

Niederlage von ff. Waschblau, Stärke u. Toilettenseifen.

Für die Kasse der Filialkirche Boroschau

von **Wilhelm Nienel**

10

QUITTUNG.

724 3

Mark vier

von der Kirchenkasse Boroschau

für Ministranten-Dienste

richtig erhalten zu haben, bescheinige hiermit

Boroschau den 31. Dez. 1908.

Mark 4,00.

Fürstler
Wojnij

Richtig u. ordnungsgemäß zur Zahlung angewiesen. Kath. Kirchenv. Hartmann, Vors.

720

Datum	Klingelbeutel	Kerzengeld	Läute-Gebühren	Utensilien bsbeerdig	Weihrauch
Tr.	110 35	7 00	2 40	6 25	1 50
3.10.	1 60	1 00	.60	1 00	.50
11.10.	6 95				
1.11.	6 15	.20			
15.11.	6 25				
8.12.	5 35	.40			
21.12.			.45	1 00	
26.12.	6 80				
	143 45	8 60	3 45	8 25	2 00

Richtig u. vollständig:
Kath. Kirchenvorstand:
Hartmann, Vors.

C 129.

740

Krieg & Schwarzer Mainz

Werkstätten für kirchliche Kunst / Paramente, Metallwaren, Kreuzwege u. Statuen / Kunstgerechte Renovation aller genannten Artikel

739

Fol: Rosenberg, den 3ten April 1908. 738

Lager von Wachskerzen, Stearin- u. Talglichte.

RECHNUNG

Niederlage von ff. Waschblau, Stärke u. Toilettenseifen.

Für die Kasse der Filialkirche Boroschau

von Wilhelm Nienel

10

725

QUITTUNG.

Mark drei

von der Kirchenkasse Boroschau
als Rendanten-Gehalt

richtig erhalten zu haben, bescheinige hiermit

Bischdorf den 31. Dez. 1908.

Mark 3,00.

Ligus

Richtig u. ndtw. zur Zahlung angewiesen Kath. Kirchenv. Hartmann, Vors.

720

Datum	Klingelbeutel	Kerzengeld	Läute-Gebühren	Utensilien b/Beerdig.	Weihrauch
Tr.	110 35	7 00	2 40	6 25	1 50
3.10.	1 60	1 00	.60	1 00	.50
11.10.	6 95				
1.11.	6 15	.20			
15.11.	6 25				
8.12.	5 35	.40			
21.12.			.45	1 00	
26.12.	6 80				
	143 45	8 60	3 45	8 25	2 00

Richtig u. vollständig:
Kath. Kirchenvorstand:
Hartmann, Vors.

C 129.

740

Krieg & Schwarzer Mainz

Werkstätten für kirchliche Kunst / Paramente, Metallwaren, Kreuzwege u. Statuen / Kunstgerechte Renovation aller genannten Artikel

11 739

Fol: Rosenberg, den 3ten April 1908. 738

Lager von Wachskerzen, Stearin- u. Talglichte.

RECHNUNG

Niederlage von ff. Waschblau, Stärke u. Toilettenseifen.

Für die Kasse der Filialkirche Boroschau

von Wilhelm Nienel

10

726 x

QUITTUNG.

Mark zwei und fünfzig Pfg

von der Kirchenkasse Boroschau

für Schriftführer-Dienste vom 1. Jan. bis 1. Juli

richtig erhalten zu haben, bescheinige hiermit

Bischdorf den 1. Juli 1908.

Mark 2,50. Wilczek, Schriftführer.

Richtig u. notw. zur Zahlung angewiesen. Kath. Kirchenvorstand. Hartmann, Vors.

720

Datum	Klingelbeutel	Kerzengeld	Läute-Gebühren	Utensilien bs Beerdig	Weihrauch
Tr.	110 35	7 00	2 40	6 25	1 50
3.10.	1 60	1 00	.60	1 00	.50
11.10.	6 95				
1.11.	6 15	.20			
15.11.	6 25				
8.12.	5 35	.40			
21.12.			.45	1 00	
26.12.	6 80				
	143 45	8 60	3 45	8 25	2 00

Richtig u. vollständig:
Kath. Kirchenvorstand:
Hartmann, Vors.

C 129.

740

Krieg & Schwarzer Mainz

Werkstätten für kirchliche Kunst / Paramente, Metallwaren, Kreuzwege u. Statuen / Kunstgerechte Renovation aller genannten Artikel

---

11 739

Fol: Rosenberg, den 3ten April 1908. 738

Lager von Wachskerzen, Stearin- u. Talglichte.

RECHNUNG

Niederlage von ff. Waschblau, Stärke u. Toilettenseifen.

Für die Kasse der Filialkirche Boroschau

von **Wilhelm Nienel**

10

---

727 5a

QUITTUNG.

Mark zwei und fünfzig Pfg

von der Kirchenkasse Boroschau

für Schriftführer-Dienste vom 1. Juli bis 31. Dezember

richtig erhalten zu haben, bescheinige hiermit

Boroschau den 31. Dez. 1908.

Mark 2,50.

Zug.

Richtig u. notw. zur Zahlung angewiesen. Kath. Kirchenvorstand. Hartmann, Vors.

720

Datum	Klingelbeutel	Kerzengeld	Läute-Gebühren	Utensilien b/Beerdig.	Weihrauch
Tr.	110 35	7 00	2 40	6 25	1 50
3.10.	1 60	1 00	.60	1 00	.50
11.10.	6 95				
1.11.	6 15	.20			
15.11.	6 25				
8.12.	5 35	.40			
21.12.			.45	1 00	
26.12.	6 80				
	143 45	8 60	3 45	8 25	2 00

Richtig u. vollständig:
Kath. Kirchenvorstand:
Hartmann, Vors.

C 129.

740

Krieg & Schwarzer Mainz

Werkstätten für kirchliche Kunst / Paramente, Metallwaren, Kreuzwege u. Statuen / Kunstgerechte Renovation aller genannten Artikel

11 739

Fol: Rosenberg, den 3ten April 1908. 738

Lager von Wachskerzen, Stearin- u. Talglichte.

RECHNUNG

Niederlage von ff. Waschblau, Stärke u. Toilettenseifen.

Für die Kasse der Filialkirche Boroschau

von **Wilhelm Nienel**

10

728 a

QUITTUNG.

Mark fünf

von der Kirchenkasse Boroschau

für Bälgetreter-Dienste

richtig erhalten zu haben, bescheinige hiermit

Boroschau den 31. Dez. 1908.

Mark 5,00.

Richtig u. unter zur Zahlung angew. Kath. Kirchenv. Hartmann, Vors.

720

Datum	Klingelbeutel	Kerzengeld	Läute-Gebühren	Utensilien b/Beerdigung	Weihrauch
Tr.	110 35	7 00	2 40	6 25	1 50
3.10.	1 60	1 00	. 60	1 00	. 50
11.10.	6 95				
1.11.	6 15	. 20			
15.11.	6 25				
8.12.	5 35	. 40			
21.12.			. 45	1 00	
26.12.	6 80				
	143 45	8 60	3 45	8 25	2 00

Richtig u. vollständig:
Kath. Kirchenvorstand:
Hartmann, Vors.

C 129.

740

Krieg & Schwarzer Mainz

Werkstätten für kirchliche Kunst / Paramente, Metallwaren, Kreuzwege u. Statuen / Kunstgerechte Renovation aller genannten Artikel

739

Fol: Rosenberg, den 3ten April 1908. 738

Lager von Wachskerzen, Stearin- u. Talglichte.

RECHNUNG

Niederlage von ff. Waschblau, Stärke u. Toilettenseifen.

Für die Kasse der Filialkirche Boroschau

von **Wilhelm Nienel**

10

729 7

QUITTUNG.

Mark eine

von der Kirchenkasse Boroschau

für gelieferte Hostien vom 1. Januar bis 1. Juli

richtig erhalten zu haben, bescheinige hiermit

Bischdorf den 1. Juli 1908.

Mark 1,00.

Wilczek, Küster.

Richtig u. notw., zur Zahlung angewiesen. Kath. Kirchenvorstand. Hartmann, Vors.

720

Datum	Klingelbeutel	Kerzengeld	Läute-Gebühren	Utensilien b/Beerdig.	Weihrauch
Tr.	110 35	7 00	2 40	6 25	1 50
3.10.	1 60	1 00	.60	1 00	.50
11.10.	6 95				
1.11.	6 15	.20			
15.11.	6 25				
8.12.	5 35	.40			
21.12.			.45	1 00	
26.12.	6 80				
	143 45	8 60	3 45	8 25	2 00

Richtig u. vollständig:
Kath. Kirchenvorstand:
Hartmann, Vors.

C 129.

740

Krieg & Schwarzer Mainz

Werkstätten für kirchliche Kunst / Paramente, Metallwaren, Kreuzwege u. Statuen / Kunstgerechte Renovation aller genannten Artikel

739

Fol: Rosenberg, den 3ten April 1908. 738

Lager von Wachskerzen, Stearin- u. Talglichte.

RECHNUNG

Niederlage von ff. Waschblau, Stärke u. Toilettenseifen.

Für die Kasse der Filialkirche Boroschau

von Wilhelm Nienel

10

730

QUITTUNG.

Mark eine

von der Kirchenkasse Boroschau

für gelieferte Hostien vom 1. Okt. bis 31. Dez.

richtig erhalten zu haben, bescheinige hiermit

Bischdorf den 31. Dez. 1908.

Mark 1,00.

Heinrich

Richtig u. notw. zur Zahlung angewiesen. Kath. Kirchenvorstand. Hartmann, Vors.

720

Datum	Klingelbeutel	Kerzengeld	Läute-Gebühren	Utensilien b/Beerdig.	Weihrauch
Tr.	110 35	7 00	2 40	6 25	1 50
3.10.	1 60	1 00	.60	1 00	.50
11.10.	6 95				
1.11.	6 15	.20			
15.11.	6 25				
8.12.	5 35	.40			
21.12.			.45	1 00	
26.12.	6 80				
	143 45	8 60	3 45	8 25	2 00

Richtig u. vollständig:
Kath. Kirchenvorstand:
Hartmann, Vors.

C 129.

740

Krieg & Schwarzer Mainz

Werkstätten für kirchliche Kunst / Paramente, Metallwaren, Kreuzwege u. Statuen / Kunstgerechte Renovation aller genannten Artikel

739

Fol: Rosenberg, den 3ten April 1908. 738

Lager von Wachskerzen, Stearin- u. Talglichte.

RECHNUNG

Niederlage von ff. Waschblau, Stärke u. Toilettenseifen.

für die Kasse der Filialkirche Boroschau

von Wilhelm Nienel

10

731 8

QUITTUNG.

Mark zehn

von der Kirchenkasse Boroschau

für Meßwein für die Kirchenkasse Bischdorf

richtig erhalten zu haben, bescheinige hiermit

Bischdorf den 31. Dez. 1908.

Mark 10,00

Hartmann, Pfarrer.

Richtig u. notw., zur Zahlung angewiesen. Kath. Kirchenvorstand. Hartmann, Vors.

720

Datum	Klingelbeutel	Kerzengeld	Läute-Gebühren	Utensilien b/beerdig	Weihrauch
Tr.	110 35	7 00	2 40	6 25	1 50
3.10.	1 60	1 00	.60	1 00	.50
11.10.	6 95				
1.11.	6 15	.20			
15.11.	6 25				
8.12.	5 35	.40			
21.12.			.45	1 00	
26.12.	6 80				
	143 45	8 60	3 45	8 25	2 00

Richtig u. vollständig:
Kath. Kirchenvorstand:
Hartmann, Vors.

C 129.

740

Krieg & Schwarzer Mainz

Werkstätten für kirchliche Kunst / Paramente, Metallwaren, Kreuzwege u. Statuen / Kunstgerechte Renovation aller genannten Artikel

739

Fol: Rosenberg, den 3ten April 1908. 733

Lager von Wachskerzen, Stearin- u. Talglichte.

RECHNUNG

Niederlage von ff. Waschblau, Stärke u. Toilettenseifen.

Für die Kasse der Filialkirche Boroschau

von Wilhelm Nienel

Lichte- u. Seifen-Fabrik.

10

732 ✗

QUITTUNG.

Mark fünf

von der Kirchenkasse Boroschau

für Besorgung der Wäschereinigung

richtig erhalten zu haben, bescheinige hiermit

Bischdorf den 31. Dez. 1908.

Hartmann, Pfarrer.

Mark 5,00.

Richtig u. notw. zur Zahlung angewiesen. Kath. Kirchenv. Hartmann, Vors.

720

Datum	Klingelbeutel	Kerzengeld	Läute-Gebühren	Utensilien bsbeerdig	Weihrauch
Tr.	110 35	7 00	2 40	6 25	1 50
3.10.	1 60	1 00	.60	1 00	.50
11.10.	6 95				
1.11.	6 15	.20			
15.11.	6 25				
8.12.	5 35	.40			
21.12.			.45	1 00	
26.12.	6 80				
	143 45	8 60	3 45	8 25	2 00

Richtig u. vollständig:
Kath. Kirchenvorstand:
Hartmann, Vors.

C 129.

740

Krieg & Schwarzer Mainz

Werkstätten für kirchliche Kunst / Paramente, Metallwaren, Kreuzwege u. Statuen / Kunstgerechte Renovation aller genannten Artikel

733

Fol:

Rosenberg, den 3ten April 1908.

Lager von Wachskerzen, Stearin- u. Talglichte.

RECHNUNG

Niederlage von ff. Waschblau, Stärke u. Toilettenseifen.

Für die Kasse der Filialkirche Boroschau

10

von Wilhelm Niepel

Lichte- u. Seifen-Fabrik.

1908. M.

Januar	3.	20 k Kirchenöl	9	"
		Nachtlichte	"	15
		Sa	9	15.

Betrag richtig erhalten
Rosenberg d. 3 April 1908
Niepel

Richtig u. ndtw. zur Zahlung angewiesen
Kath. Kirchenvorstand
Hartmann, Vors.

720

Datum	Klingelbeutel	Kerzengeld	Läute-Gebühren	Utensilien b/beerdig	Weihrauch
Tr.	110 35	7 00	2 40	6 25	1 50
3.10.	1 60	1 00	.60	1 00	.50
11.10.	6 95				
1.11.	6 15	.20			
15.11.	6 25				
8.12.	5 35	.40			
21.12.			.45	1 00	
26.12.	6 80				
	143 45	8 60	3 45	8 25	2 00

Richtig u. vollständig:
Kath. Kirchenvorstand:

C 129.

740

Krieg & Schwarzer Mainz

Werkstätten für kirchliche Kunst / Paramente, Metallwaren, Kreuzwege u. Statuen / Kunstgerechte Renovation aller genannten Artikel

~~11~~ 739

Fol: Rosenberg, den 3ten Juli 734 1908

Lager von Wachskerzen, Stearin- u. Talglichte.

RECHNUNG

Niederlage von ff. Waschblau, Stärke u. Toilettenseifen.

Für die Kasse der Filialkirche Boroschau

~~10a~~

von Wilhelm Niepel

Lichte- u. Seifen-Fabrik.

1908

1 März	17.	0/1 pfr. 4/3	—		15
		4 Kerzen	—	50	2
			Nachtlicht		15
			Sa	17 Mk	15 Pf

Richtig u. notw. zur Zahlung angewiesen
Kath. Kirchenvorstand
Hartmann Vors.

Betrag richtig erhalten
Rosenb. d. 3 Juli 1908
Niepel.

720

Datum	Klingelbeutel	Kerzengeld	Läute-Gebühren	Utensilien b/Beerdig.	Weihrauch
Tr.	110 35	7 00	2 40	6 25	1 50
3.10.	1 60	1 00	.60	1 00	.50
11.10.	6 95				
1.11.	6 15	.20			
15.11.	6 25				
8.12.	5 35	.40			
21.12.			.45	1 00	
26.12.	6 80				
	143 45	8 60	3 45	8 25	2 00

Richtig u. vollständig:
Kath. Kirchenvorstand:

C 129.

740

Krieg & Schwarzer Mainz

Werkstätten für kirchliche Kunst / Paramente, Metallwaren, Kreuzwege u. Statuen / Kunstgerechte Renovation aller ...

739

... und 50 Pfg

Fol:

Rosenberg, den 9ten Oktober 1908

735

Lager von Wachskerzen, Stearin- u. Talglichte.

RECHNUNG

Niederlage von ff. Waschblau, Stärke u. Toilettenseifen.

Für die Kirchkasse der Filialkirche Borosshau

10 b

von Wilhelm Niepel

Lichte- u. Seifen-Fabrik.

1908

			M.	₰
Juli	12	4/3 4/4 weiße Kerzen	5	–
	25	20 ℔ Kirchenöl –	9	–
		Sa.	14	Mk.

Richtig u. notw. zur Zahlung angewiesen.
Kath. Kirchenvorstand
Hartmann Vors.

Betrag richtig erhalten
Roseab. d. 9. X. 1908.
Niepel

720

Datum	Klingelbeutel	Kerzengeld	Läute-Gebühren	Utensilien b/Beerdig.	Weihrauch
Tr.	110 35	7 00	2 40	6 25	1 50
3.10.	1 60	1 00	.60	1 00	.50
11.10.	6 95				
1.11.	6 15	.20			
15.11.	6 25				
8.12.	5 35	.40			
21.12.			.45	1 00	
26.12.	6 80				
	143 45	8 60	3 45	8 25	2 00

Richtig u. vollständig:
Kath. Kirchenvorstand:

C 129.

740

Krieg & Schwarzer Mainz

Werkstätten für kirchliche Kunst / Paramente, Metallwaren, Kreuzwege u. Statuen / Kunstgerechte Renovation aller ...

QUITTUNG.

11 739

Mark neunzig und 50 Pfg

von der Kirchenkasse Boroschau

für ein schwarzes Pluviale

richtig erhalten zu haben, bescheinige hiermit

Mainz den 8. Januar 1909.

QUITTUNG.

736 12

Mark dreissig

von der Kirchenkasse Boroschau

für eine umfassende Orgel-Reparatur

richtig erhalten zu haben, bescheinige hiermit

Bischdorf O/S den 20. März 1908.

Mark 30,00.

Willy Klein
Orgelbauer

Richtig u. notw. zur Zahlung angewiesen. Kath. Kirchenv. Hartmann.

720

Datum	Klingelbeutel	Kerzengeld	Läute-Gebühren	Utensilien bsbeerdig	Weihrauch
Tr.	110 35	7 00	2 40	6 25	1 50
3.10.	1 60	1 00	.60	1 00	.50
11.10.	6 95				
1.11.	6 15	.20			
15.11.	6 25				
8.12.	5 35	.40			
21.12.			.45	1 00	
26.12.	6 80				
	143 45	8 60	3 45	8 25	2 00

Richtig u. vollständig:
Kath. Kirchenvorstand:

C 129.

740

Krieg & Schwarzer Mainz

Werkstätten für kirchliche Kunst / Paramente, Metallwaren, Kreuzwege u. Statuen / Kunstgerechte Renovation aller ...

QUITTUNG.

11 739

Mark neunzig und 50 Pfg

von der Kirchenkasse Boroschau

für ein schwarzes Pluviale

richtig erhalten zu haben, bescheinige hiermit

Mainz den 8. Januar 1909.

QUITTUNG.

737 ~~13~~

Mark fünf

von der Kirchenkasse Boroschau

für Unterhaltung der Ewigen Lampe

richtig erhalten zu haben, bescheinige hiermit

Bischdorf den 31. Dez. 1908

Mark 5,00.

Paul Forz ttoo

Richtig u. notw. zur Zahlung angewiesen. Kath. Kirchenv. Hartmann, Vors.

720

Datum	Klingelbeutel	Kerzengeld	Läute-Gebühren	Utensilien bsbeerdig	Weihrauch
Tr.	110 35	7 00	2 40	6 25	1 50
3.10.	1 60	1 00	.60	1 00	.50
11.10.	6 95				
1.11.	6 15	.20			
15.11.	6 25				
8.12.	5 35	.40			
21.12.			.45	1 00	
26.12.	6 80				
	143 45	8 60	3 45	8 25	2 00

Richtig u. vollständig:
Kath. Kirchenvorstand:

C 129.

740

Krieg & Schwarzer Mainz

Werkstätten für kirchliche Kunst / Paramente, Metallwaren, Kreuzwege u. Statuen / Kunstgerechte Renovation aller ...

QUITTUNG.

11 739

Mark neunzig und 50 Pfg
von der Kirchenkasse Boroschau
für ein schwarzes Pluviale

richtig erhalten zu haben, bescheinige hiermit
Mainz den 8. Januar 1909.

QUITTUNG.

738 ~~x~~

Mark eine und 20 Pfg
von der Kirchenkasse Boroschau
für Rechnungs-Revisions-Gebühren
pro 1908

richtig erhalten zu haben, bescheinige hiermit
Kostellitz den 31. Dez. 1908.

Labus,
Erzpriester

Mark 1,20.
Richtig u. notiert, zur Zahlung angew. Kath. Kirchenv. Hartmann, Vors.

720

Datum	Klingelbeutel	Kerzengeld	Läute-Gebühren	Utensilien bsbeerdig	Weihrauch
Tr.	110 35	7 00	2 40	6 25	1 50
3.10.	1 60	1 00	.60	1 00	.50
11.10.	6 95				
1.11.	6 15	.20			
15.11.	6 25				
8.12.	5 35	.40			
21.12.			.45	1 00	
26.12.	6 80				
	143 45	8 60	3 45	8 25	2 00

Richtig u. vollständig:
Kath. Kirchenvorstand:

C 129.

740

Krieg & Schwarzer Mainz

Werkstätten für kirchliche Kunst / Paramente, Metallwaren, Kreuzwege u. Statuen / Kunstgerechte Renovation aller genannten Artikel

11 739

QUITTUNG.

Mark neunzig und 50 Pfg

von der Kirchenkasse Boroschau

für ein schwarzes Pluviale

richtig erhalten zu haben, bescheinige hiermit

Mainz, den 8. Januar 1909.

Mark 90,50.

Richtig u. nohm, zur Zahlung angewiesen. Kath. Kirchenvorstand: Hartmann, Vors.

Krieg & Schwarzer

...schau

...ungsgebühren

hiermit

1909

Breitbarth

der Wilhelma

Magdeburg.

Pfarrei Bischdorf b. Rosenberg

720

Datum	Klingelbeutel	Kerzengeld	Läute-Gebühren	Utensilien b/Beerdig.	Weihrauch
Tr.	110 35	7 00	2 40	6 25	1 50
3.10.	1 60	1 00	.60	1 00	.50
11.10.	6 95				
1.11.	6 15	.20			
15.11.	6 25				
8.12.	5 35	.40			
21.12.			.45	1 00	
26.12.	6 80				
	143 45	8 60	3 45	8 25	2 00

C 129.

740

Krieg & Schwarzer Mainz

Werkstätten für kirchliche Kunst / Paramente, Metallwaren, Kreuzwege u. Statuen / Kunstgerechte Renovation aller genannten Artikel

Mainz, den 11 19

Schillerplatz 3

Rechnung für Filialkirche Boroschau

1907. Jan.	4.	An 1 schwarz Pluviale & Porto	~~Mk.~~	90,50

Pfarrei Bischdorf b. Rosenberg

741 ~~15~~

...g

...han

...ngsgebühren

...mit

...eitbarth

... Wilhelma

...deburg.

720

Datum	Klingelbeutel	Kerzengeld	Läute-Gebühren	Utensilien bsbeerdig	Weihrauch
Tr.	110 35	7 00	2 40	6 25	1 50
3.10.	1 60	1 00	.60	1 00	.50
11.10.	6 95				
1.11.	6 15	.20			
15.11.	6 [illegible]				
8.12.	5 [illegible]				
21.12.					
26.12.	6 [illegible]				
	143 [illegible]				

742 ~~16~~

Posteinlieferungsschein

Gegenstand: Postanweisung Nr. 53.
~~Brief~~
~~Paket~~

Betrag

741 ~~15~~

QUITTUNG.

Mark neun und 25 Pfg

von der Kirchenkasse Boroschau

als Haftpflicht-Versicherungsgebühren

pro 1909

richtig erhalten zu haben, bescheinige hiermit

Rosenberg O/S den 5. Januar 1909

Mark 9,25.

H. Breitbarth
Agent der Wilhelma
zu Magdeburg.

Richtig u. notiert, zur Zahlung angew. Rath. Kirchenv. Hartmann.

720

Datum	Klingelbeutel	Kerzengeld	Läute-Gebühren	Utensilien b/Beerdig.	Weihrauch
Tr.	110 35	7 00	2 40	6 25	1 50
3.10.	1 60	1 00	.60	1 00	.50
11.10.	6 95				
1.11.	6 15	.20			
15.11.	6				
8.12.	5				
21.12.					
26.12.	6				
	143				

742 ~~16~~

Posteinlieferungsschein

Gegenstand	Postanweisung Nr. 53. ~~Brief~~ ~~Paket~~
Betrag (bei Einschreibsendungen die Angabe E, bei Postaufträgen A)	Vier M. 52 Pf
Gewicht	— kg — g
Empfänger	Bistums-Hauptkasse
Bestimmungsort	Breslau IX.

Bischdorf (Oberschlesien) 11. März 1908.

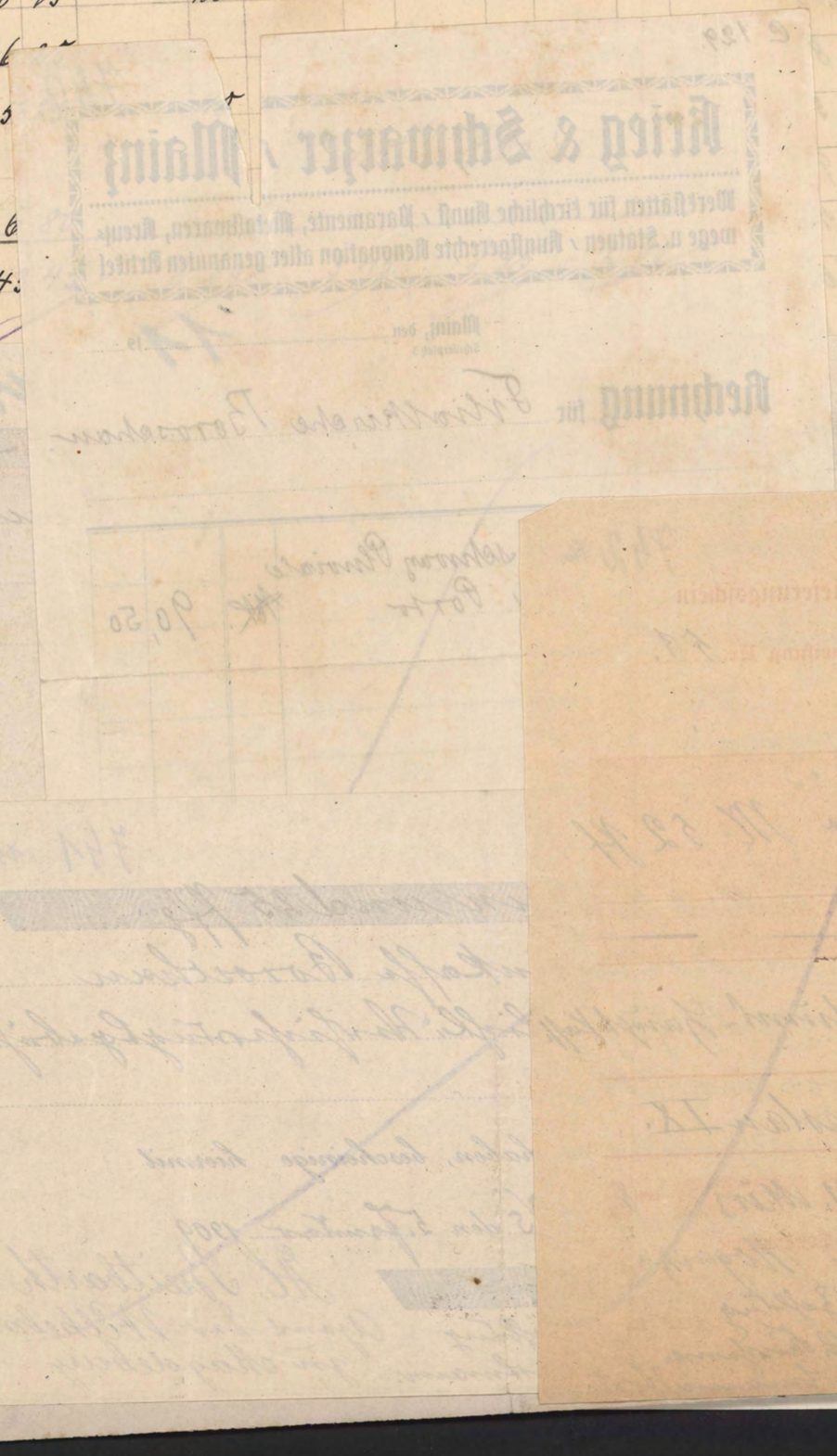
Postannahme Rogaitzin

Richtig u. notw. zur Zahlung angew. Kath. Kirchenw. Hartmann, Wort.

C. 62. IIa

720

Datum	Klingelbeutel	Kerzengeld	Läute-Gebühren	Utensilien bs Beerdig.	Weihrauch
Tr.	110 35	7 00	2 40	6 25	1 50
3.10.	1 60	1 00	.60	1 00	.50
11.10.	6 95				
1.11.	6 15	.20			
15.11.	6 [illegible]				
8.12.	5 [illegible]				
21.12.					
26.12.	6 [illegible]				
	14[illegible]				



a. 743

Voranschlag

für

die Kasse der römisch-katholischen ~~Pfarr-~~ Filial-Kirche ad St. Hedwigem

in Bischdorf OS

Parochie Bischdorf Archipresbyterat Rosenberg OS

Kreis Rosenberg Reg.-Bezirk Oppeln

für die Zeit

vom 1. Januar 1908 bis 31. Dezember 1908.

auf Grund der zuletzt gelegten Jahres-Rechnung und einer dreijährigen Durchschnitts-Berechnung.

Vergl. §§ 11, 21 12, 41, 52 und 53 des Gesetzes vom 20. Juni 1875 und Artikel 13, 14 und 15 der Geschäftsanweisung vom 30. Juli 1878 sowie Amtsblatt-Verfügung der Königlichen Regierungen
von Breslau vom 21. Januar 1879 Seite 32,
von Liegnitz vom 28. Januar 1879 Seite 33,
von Oppeln vom 6. Dezember 1878 Seite 297,
betr. die Voranschläge bei Kirchen Königl. Patronats

Beilage.
Eine auf Grund der Jahres Rechnung für
190 bis 190 aufgestellte Durchschnitts
Berechnung.

(Nachdruck verboten.)
No. V.

Druck und Verlag der Schlesischen Volkszeitungs-Buchdruckerei in Breslau, Hummerei 39/40

8644/07

Einteilung nach der Rechnung: Hauptabschnitt.	Titel.	№ u. Buchst.	Einnahme.	M.	₰	Jahres-Soll. M.	₰
III.	. .	. .	Laufende Einnahme.				
A.	. .	. .	Bestimmte Einnahme.				
	I.	. .	Kapitals-Nachweis und Zinseneinnahme.				

Kapital M.	₰	Schuldner.	№	Gemeindebezirk.	Zins-Fuß.	Zins-Tage.	M.	₰
60	.	Altldsch. Pfdbr.	64	Gr. Wilkau	3½	25/6 – 28/12	2	10
300	.	Priv. Pfdbr.	29146	Lit. A. Ser. III	3	"	9	.
300	.	"	29.727	" "	3	.	9	.

1	60	2	10
2	300	9	.
3	300	9	.
		20	10

Einteilung nach der Rechnung: Hauptabschnitt.	Titel.	№ u. Buchst.	Einnahme. Kapital M.	₰	Schuldner.	№	Gemeindebezirk.	Zins-Fuß.	Zins-Tage.	Einzeln. M.	₰	Jahres-Soll. M.	₰
												20	
	II.		Gefälle aus der Fundations-Kasse.										
			Laut Fundations-Rechnung Titel I Nr. 1 Ausgabe									3	.
	III.		Zuschuß aus anderen Kassen. Aus der Filialkasse Boroschau									10	.
			Zur Aufbesserung des Gehaltes des Pfarrers aus der königl. Regierungs-Haupt-Kasse in ..... durch die königl. Kreis-Kasse in ..... in vierteljährlichen Zahlungen										
	IV.		Grundzinsen (hypothekarisch eingetragen) von nachgenannten Grundstücken und fällig an nebengedachten Terminen										
			zu übertragen . . .									33	.

Einteilung nach der Rechnung: Hauptabschnitt.	Titel.	Nr. u. Buchst.	Einnahme.	Einzeln. M.	Einzeln. ₰	Jahres-Soll. M.	Jahres-Soll. ₰
			Übertragen			33	.
	V.		Pachtzinsen und Nutzungen von Grundstücken.				
		1.	Für die Kirchen-Äcker (Wiese) von ..... Hektar ..... Ar ..... □ Meter von ..... und Genossen laut Vertrag vom ..... ten ..... 19.... genehmigt vom Patron am ..... ten ..... 19.... und vom fürstbischöflichen General-Vikariat-Amt am ..... ten ..... 19.... Nr. ..... bis ..... ten ..... 19.... für ..... jährlich in Voraus-zahlungen am ..... ten				
			(In gleicher Weise sind speziell aufzuführen Nutzungen von Obstbäumen, Gräsereien und Forsten).				
			gibt				
			Summe der bestimmten Einnahme			33	.

Einteilung nach der Rechnung: Hauptabschnitt.	Titel.	Nr. und Buchst.	Einnahme.	Einzeln. M.	Einzeln. ₰	Jahres-Soll. M.	Jahres-Soll. ₰
B.	. .	. .	Unbestimmte Einnahme.				
	I.	. .	Bänkegelder				
	II.	a.	Klingelbeutel	232	.		
		b.	Gotteskasten				
			gibt			252	.
	III.		Gefälle nach dem Stolgebühren-Reglement.				
		a.	Für Weihrauch bei Ämtern, Beerdigungen.	1	.		
		b.	= Kerzen bei Taufen, Trauungen, Beerdigungen ꝛc.	15	.		
		c.	= Utensilien bei Trauungen	1	.		
		d.	= Utensilien bei Beerdigungen	11	.		
		e.	= Geläute	6	.		
		f.	= Denkmäler	9	.		
		g.	= Grabstellen				
			gibt			43	.
	IV.		Zuwendungen und Geschenke				
	V.		Sammlungen				
	VI.		Insgemein			18	.
			Summe der unbestimmten Einnahme			313	.
			Dazu Summe der bestimmten Einnahme			33	.
			Summe der laufenden Einnahme			346	.

Einteilung nach der Rechnung: Hauptabschnitt.	Titel.	№ u. Buchst.	Ausgabe.	Einzeln. M.	₰	Jahres-Soll. M.	₰
II.			Für neue Kapitalien (Kapitals-Vermehrung)	—	—		
III.			Laufende Ausgabe.				
A.			Bestimmte Ausgabe.				
	I.		Besoldungen.				
		1.	Dem Pfarrer laut des ursprünglichen Dotations-Etats in vierteljährlichen, nachzahlbaren Beträgen gegen Lesung von ..... heil. Messen				
		2.	Dem Schriftführer	10	.		
		3	" Rendanten	6	.		
		4	" Organisten	5	.		
		5	Den Kirchvätern	6	.		
		6	" Ministranten	6	.		
		7	Dem Bälgetreter	20	.		
			gibt			53	.
	II.		Andere feststehende Ausgaben. (Hierher sind anzusetzen die feststehenden Ausgaben für Hostien, Kirchenwein, Wäschereinigung ꝛc. je einzeln unter Benennung des Empfangsberechtigten und der Zahlungstage.)				
		1	Für Hostien an Wilczek ult. Dez.	10			
		2	" Meßwein an den Pfarrer "	50	.		
		3	" Wäschereinigung	15	.		
		4	" Kehrwerkzeuge an Wilczek	3			
			gibt .	—	—	78	.
			Summe der bestimmten Ausgabe	—	—	131	

Einteilung nach der Rechnung: Hauptabschnitt.	Titel.	№ u. Buchst.	Ausgabe.	Jahres-Soll. M.	₰
B.			Unbestimmte Ausgabe.		
	I.		Kirchenbedürfnisse als: Hostien, Wein, Kerzen, Oel, Weihrauch und sonstige Sachen	110	
	II.		Unterhaltung des Inventars als: Paramente, Ornate, Utensilien ꝛc.	17	
	III.		" der Gebäude (ausschl. größere Bauten)	20	
	IV.		Abgaben, Lasten und Verwaltungskosten	53	
	V.		Insgemein	15	
			Summe der unbestimmten Ausgabe	215	
			Hierzu Summe der bestimmten Ausgabe	131	
			Summe der laufenden Ausgabe	346	
			Hierzu Kapitals-Vermehrung		
			Summe aller Ausgaben . . .		

Abschluß.

Einnahme	346	
Ausgabe	346	
	hebt sich auf.	

Bischdorf, den 14ten ~~Oktober~~ November 1907.

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand.

P. Hartmann, Pfarrer und Vorsitzender. Zowodo. Mitglieder. Wichary.

Seitens der Gemeinde-Vertretung durch Beschluß vom 14ten Nov. 1907 zugestimmt.

Mokross. Vorsitzender. Wioczyk Czyj Mitglieder der Kirchengemeinde-Vertretung.

750

Nach ortsüblicher Bekanntmachung durch 14 Tage vom 1 ten Nov. bis 15 ten Nov. 1907. öffentlich ausgelegen.

Hartmann

Vorsitzender des römisch-katholischen Kirchen-Vorstandes.

Von Patronatswegen genehmigt.

Charlottenburg, den 25 ten November 1907.

Königliche Hofkammer der Königlichen Familiengüter

Von Ober-Aufsichtswegen genehmigt und bestätigt.

Breslau, den 5 ten März 1908

Fürstbischöfl. General-Vikariat-Amt.

Nr. 3159.

Gesehen und von Staats-Aufsichtswegen nichts zu erinnern gefunden.

Oppeln den 28 ten März 1908

Der Königl. Regierungs-Präsident.

II a. VIII 2131

751

Voranschlag

für

die Kasse der römisch-katholischen ~~Pfarr-~~ Filial-Kirche ad St. M. Magdalenam

in Boroschau

Parochie Bischdorf St. Archipresbyterat Rosenberg St.

Kreis Rosenberg Reg.-Bezirk Oppeln

für die Zeit

vom 1. Januar 1908 bis 31. Dezember 1910

auf Grund der zuletzt gelegten Jahres-Rechnung und einer dreijährigen Durchschnitts-Berechnung

Vergl. §§ 11, 21 12, 41, 52 und 53 des Gesetzes vom 20. Juni 1875 und Artikel 13, 14 und 15 der Geschäftsanweisung vom 30. Juli 1878 sowie Amtsblatt-Verfügung der Königlichen Regierungen
von Breslau vom 21. Januar 1879 Seite 32,
von Liegnitz vom 28. Januar 1879 Seite 33,
von Oppeln vom 6. Dezember 1878 Seite 297,
betr. die Voranschläge bei Kirchen Königl. Patronats

Beilage.
Eine auf Grund der Jahres Rechnung für 1904 bis 1906 aufgestellte Durchschnitts Berechnung.

(Nachdruck verboten.)
No. V.

Druck und Verlag der Schlesischen Volkszeitungs-Buchdruckerei in Breslau, Hummerei 39/40

Einteilung nach der Rechnung: Hauptabschnitt.	Titel.	Nr. u. Buchst.	Einnahme.	M.	₰	Jahres-Soll. M.	₰
III.	. .	. .	Laufende Einnahme.				
A.	. .	. .	Bestimmte Einnahme.				
	I.	. .	Kapitals-Nachweis und Zinseneinnahme.				

Kapital M.	₰	Schuldner.	№	Gemeindebezirk.	Zins-Fuß.	Zins-Tage.		
1	90 .	Altbes. Pfbr.	353	Schönjohnsdorf	3½		3	15
2	300 .	Prin. Pfdbr.	27033	Lit. A. Ser. III	3		9	.
3	300 .	" "	27034	" "	3		9	.
4	30 .	Karl Seppa	14	Bischdorf	4		1	20
							22	35

Einteilung nach der Rechnung: Hauptabschnitt.	Titel.	Nr. u. Buchst.	Einnahme.	Jahres-Soll. M.	₰
				22	35

Kapital M.	₰	Schuldner.	№	Gemeindebezirk.	Zins-Fuß.	Zins-Tage.	Einzeln. M.	₰

II.		Gefälle aus der Fundations-Kasse.	
		Laut Fundations-Rechnung Titel I Nr. 1 Ausgabe	
III.		Zuschuß aus anderen Kassen.	
		Zur Aufbesserung des Gehaltes des Pfarrers aus der königl. Regierungs-Haupt-Kasse in ..... durch die königl. Kreis-Kasse in ..... in vierteljährlichen Zahlungen	
IV.		Grundzinsen (hypothekarisch eingetragen) von nachgenannten Grundstücken und fällig an nebengedachten Terminen	
		zu übertragen . . .	22 35

Einteilung nach der Rechnung: Hauptabschnitt.	Titel.	№ u. Buchst.	Einnahme.	Einzeln. M.	Einzeln. ₰	Jahres-Soll. M.	Jahres-Soll. ₰
			Übertragen . .	. . . .		22	35
	V.		Pachtzinsen und Nutzungen von Grundstücken.				
		1.	Für die Kirchen-Äcker (Wiese) von ..... Hektar ..... Ar ..... □ Meter von ..... und Genossen laut Vertrag vom ten ..... 19..... genehmigt vom Patron am ten ..... 19..... und vom fürstbischöflichen General-Vikariat-Amt am ten ..... 19..... Nr. ..... bis ten ..... 19..... für ..... jährlich in Voraus-zahlungen am ten				
			(In gleicher Weise sind speziell aufzuführen Nutzungen von Obstbäumen, Gräsereien und Forsten).				
			gibt . .	. . . .			
			Summe der bestimmten Einnahme . .	. . . .		22	35

Einteilung nach der Rechnung: Hauptabschnitt.	Titel.	№ und Buchst.	Einnahme.	Einzeln. M.	Einzeln. ₰	Jahres-Soll. M.	Jahres-Soll. ₰
B.	. .	. .	Unbestimmte Einnahme.				
	I.	. .	Bänkegelder	. . . .	.		
	II.	a.	Klingelbeutel	100	.		
		b.	Gotteskasten				
			gibt . .	. . . .	.	100	.
	III.		Gefälle nach dem Stolgebühren-Reglement.				
		a.	Für Weihrauch bei Ämtern, Beerdigungen.				
		b.	= Kerzen bei Taufen, Trauungen, Beerdigungen ꝛc.	5	.		
		c.	= Utensilien bei Trauungen				
		d.	= Utensilien bei Beerdigungen	10	.		
		e.	= Geläute	3	.		
		f.	= Denkmäler				
		g.	= Grabstellen	10	.		
			gibt . .	. . . .	.	28	.
	IV.		Zuwendungen und Geschenke	. . . .	.	3	
	V.		Sammlungen	. . . .	.	2	
	VI.		Insgemein	. . . .	.	4 65	
			Summe der unbestimmten Einnahme	. . . .	.	~~65~~ 137	65
			Dazu Summe der bestimmten Einnahme	. . . .	.	~~2~~ 22	35
			Summe der laufenden Einnahme	. . . .	.	~~225~~ 160	.

Einteilung nach der Rechnung: Hauptabschnitt.	Titel.	№ u. Buchst.	Ausgabe.	Einzeln. M.	₰	Jahres-Soll. M.	₰
II.			Für neue Kapitalien (Kapitals-Vermehrung)	—	—		
III.			Laufende Ausgabe.				
A.			Bestimmte Ausgabe.				
	I.		Besoldungen.				
		1.	Dem Pfarrer laut des ursprünglichen Dotations-Etats in vierteljährlichen, nachzahlbaren Beträgen gegen Lesung von ..... heil. Messen				
		2.	Dem Küster u. Organisten	6	.		
		3	Dem Kirchendiener	4	.		
		4	„ Ministranten	4	.		
		5	Dem Kantoren	3	.		
		6	„ Schriftführer	5	.		
		7	„ Glöckner	5	.		
					.		
			gibt			27	
	II.		Andere feststehende Ausgaben. (Hierher sind anzusetzen die feststehenden Ausgaben für Hostien, Kirchenwein, Wäschereinigung ꝛc. je einzeln unter Benennung des Empfangsberechtigten und der Zahlungstage.)				
		1	Hostien an L. Wilczek 31.12.	2	.		
		2	für Messwein an den Pfarrer	10	.		
		3	„ Wäschereinigung	5	.		
			gibt .	—	—	17	.
			Summe der bestimmten Ausgabe	—	—	44	.

Einteilung nach der Rechnung: Hauptabschnitt.	Titel.	№ u. Buchst.	Ausgabe.	Jahres-Soll. M.	₰
B.			Unbestimmte Ausgabe.	~~37~~	
	I.		Kirchenbedürfnisse als: Hostien, Wein, Kerzen, Oel, Weihrauch und sonstige Sachen	~~164~~	.
	II.		Unterhaltung des Inventars als: Paramente, Ornate, Utensilien ꝛc.	~~92~~	.
	III.		= der Gebäude (ausschl. größere Bauten)	~~25~~	.
	IV.		Abgaben, Lasten und Verwaltungskosten		.
	V.		Insgemein	~~22~~ 15	.
			Summe der unbestimmten Ausgabe	~~116~~	.
			Hierzu Summe der bestimmten Ausgabe	44	.
			Summe der laufenden Ausgabe	~~160~~	.
			Hierzu Kapitals-Vermehrung		
			Summe aller Ausgaben . . .	~~220~~ 160	.

Abschluß.

Einnahme	~~220~~ 160	.
Ausgabe	~~220~~ 160	.
	hebt sich auf.	

Boroschau, den 15ten November 1907.

Der römisch-katholische Kirchen-Vorstand.

Hartmann, Katzij., Kruppa

Pfarrer und Vorsitzender. Mitglieder.

Seitens der Gemeinde-Vertretung durch Beschluß vom 15ten Nov. 1907 zugestimmt.

Wieniera, Wosnij, Piechotta

Vorsitzender. Mitglieder der Kirchengemeinde-Vertretung.

758

WBP Opole

Nach ortsüblicher Bekanntmachung durch 14 Tage vom 1ten Nov. bis 15ten Nov. 1907 öffentlich ausgelegen.

Hartmann,

Vorsitzender des römisch-katholischen Kirchen-Vorstandes.

Von Patronatswegen genehmigt.

Carlshof, den 4ten Januar 1908.

Der Besitzer des Rittergutes Boroschau.

[illegible]

Kgl. Reg. Rat a. D.

Von Ober-Aufsichtswegen genehmigt und bestätigt.

Breslau, den 19ten März 1908.

Fürstbischöfl. General-Vikariat-Amt.

[illegible]

J No. 3760 a

Gesehen und von Staats-Aufsichtswegen nichts zu erinnern gefunden.

Oppeln, den 10ten April 1908.

Königlicher Regierungs Praesident zu Oppeln.

Der Königl. Regierungs-Präsident.

J. V.

[illegible]

II a XIII. 2719

Frost.